Art.Nr.
3901105915
AusgabeNr.
3901105850
Rev.Nr.
15/01/2021

CE

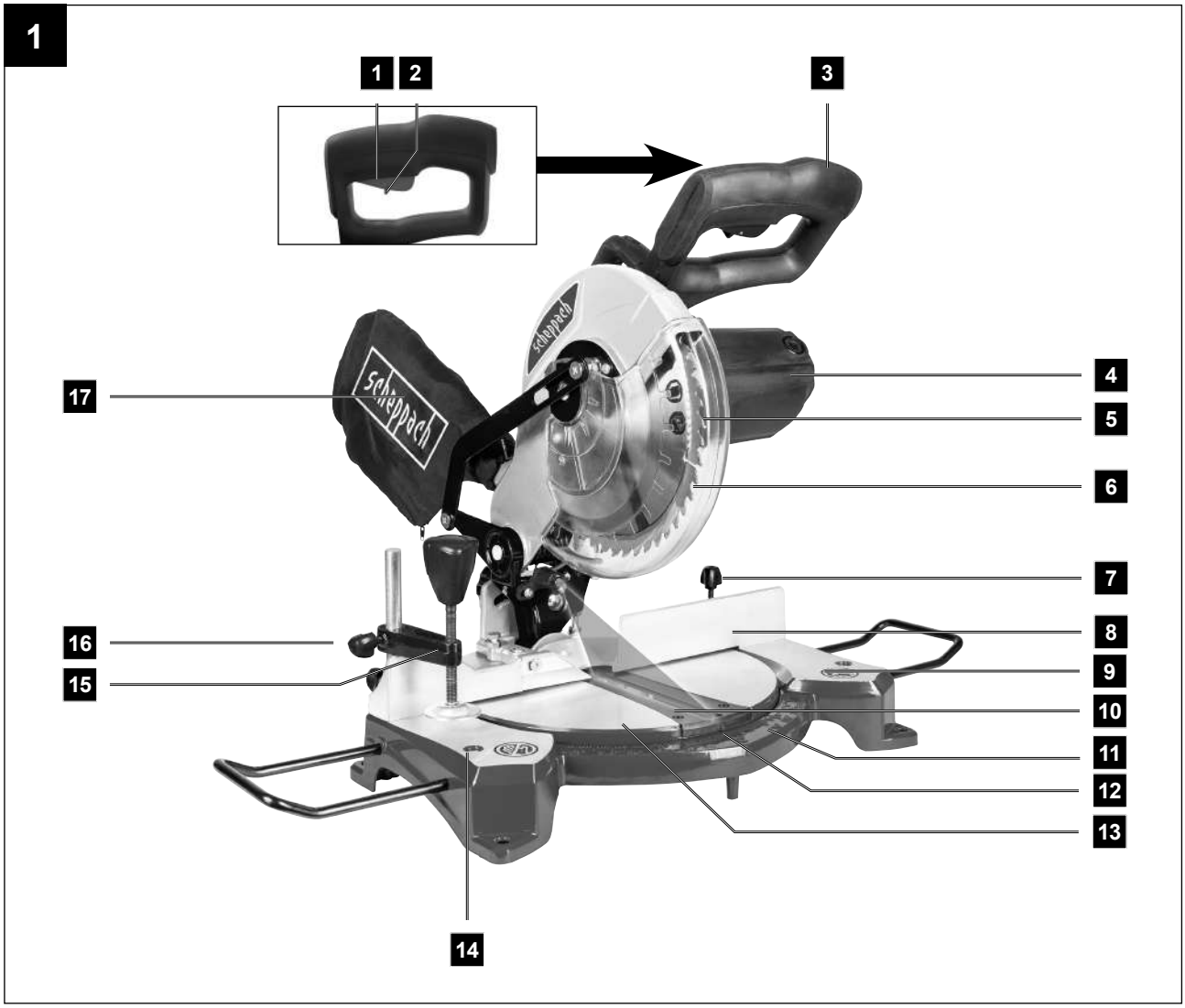
scheppach

HM80L

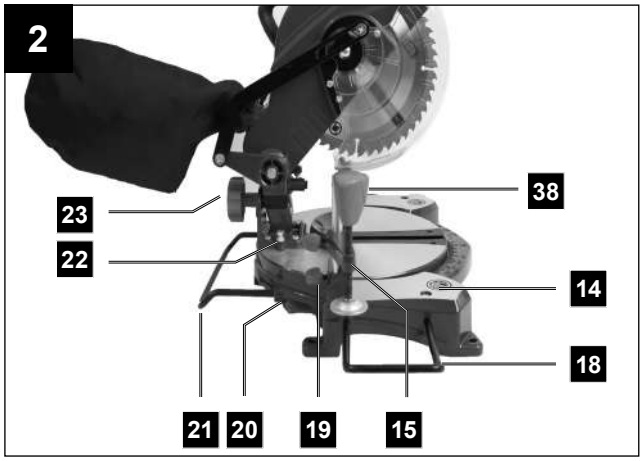
DE	**Kapp- und Gehrungssäge** Originalbedienungsanleitung	**5**
GB	**Undercut Mitre Saw** Translation of original instruction manual	**22**
FR	**Scie à onglets mixtes** Traduction des instructions d'origine	**36**
IT	**Troncatrice** Traduzione dal libretto d'istruzione originale	**51**
FI	**Katkaisu- ja Jiriisaha** Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	**67**
DK	**Afkorter- eg Geringssav** Oversættelse fra den originale brugervejledning	**81**
CZ	**Kapovací a pokosová pila** Překlad z originálního návodu	**95**
EE	**Kompleksne miiusaag** Igupärase käsiraamatu tõlge	**109**
LV	**Kombinētais šķērszāģis** Instrukcijas oriģināla tulkojums	**123**
LT	**Kampinis nuožulnaus pjovimo pjūklas** Vertimas paimtas iš originalaus vartotojo vadovo	**137**
SK	**Skracovacia a pokosová píla** Preklad originálu - Úvod	**151**
PL	**Pilarka kątowa** Tłumaczenie oryginału instrukcji obsługi	**165**
NO	**Underskjærende gjæringssag** Originalbedienungsanleitung	**181**
SE	**Underskärande geringssåg** Översättning från originalmanualen	**195**
HU	**Fejező- és gérvágó fűrész** Az eredeti használati útmutató fordítása	**209**
SI	**Čelilna in zajeralna žaga** Prevod originalnih navodil za uporabo	**224**
NL	**Afkort- en verstekzaag** Vertaling van de originele handleiding	**238**

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

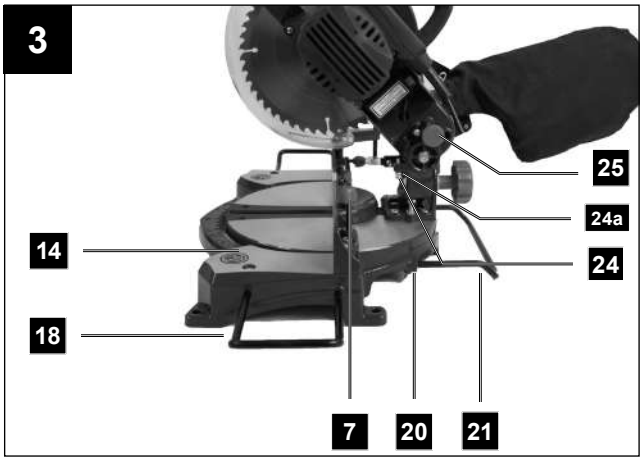
1


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

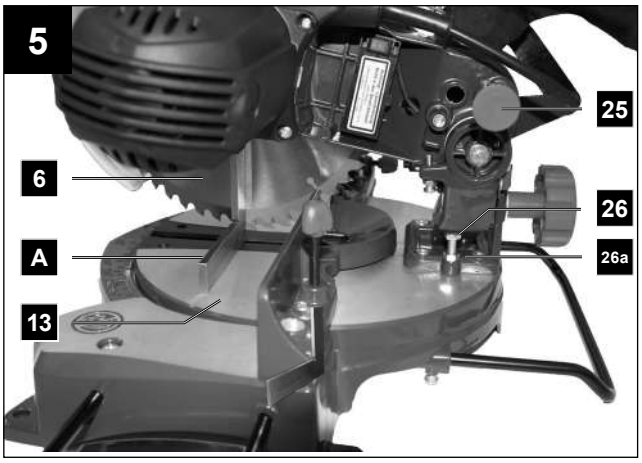
2

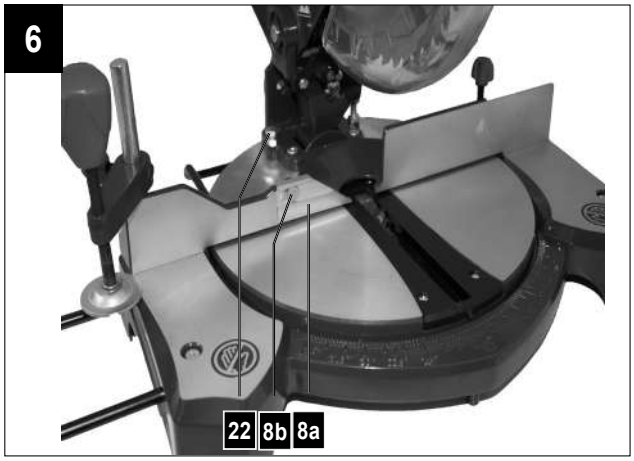

14
15
18
19
20
21
22
23
38

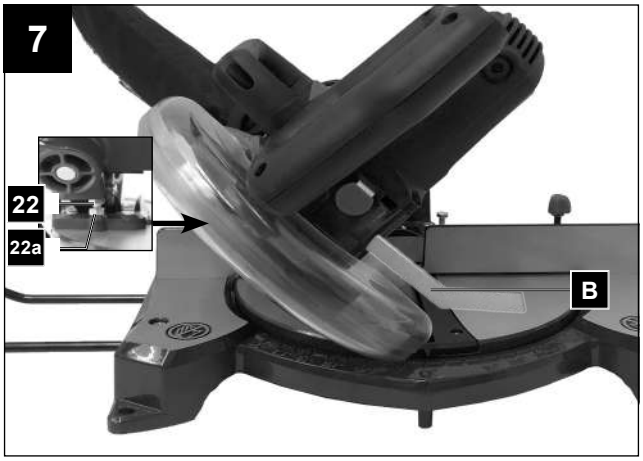
3

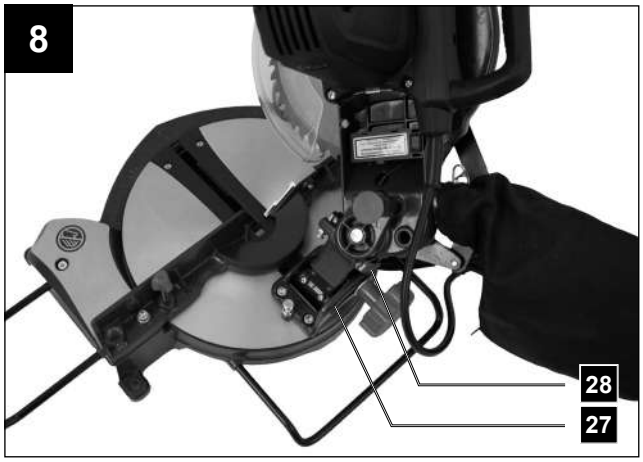

7
14
18
20
21
24
24a
25

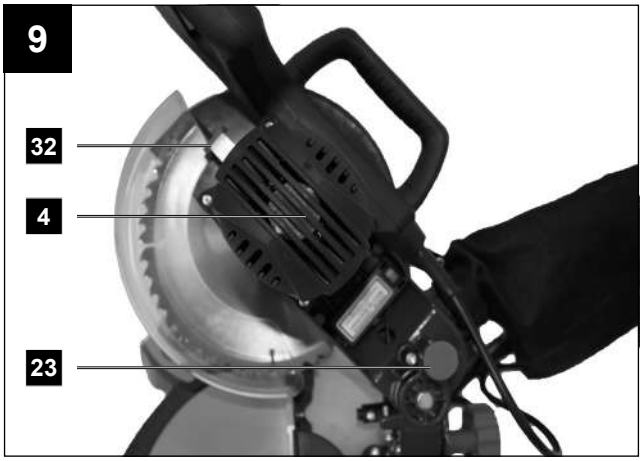
4
17

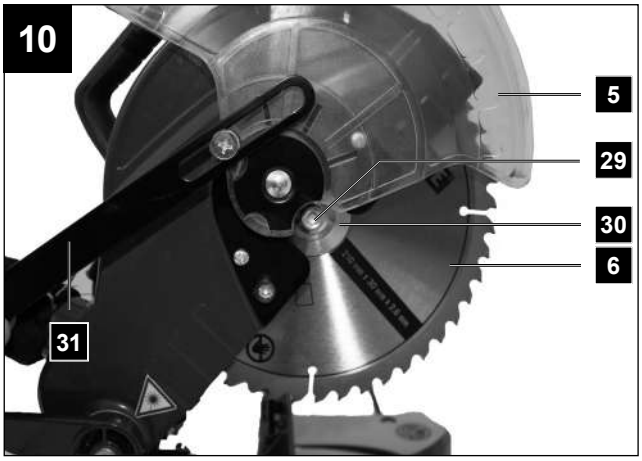

5
25
6
26
A
26a
13

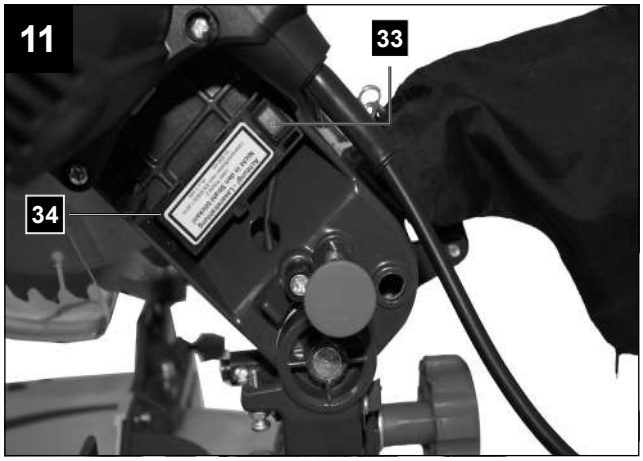

6
22
8b
8a

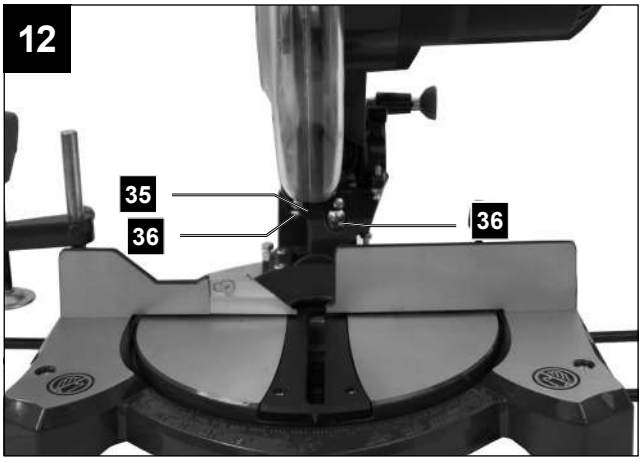

7
22
22a
B


8
28
27

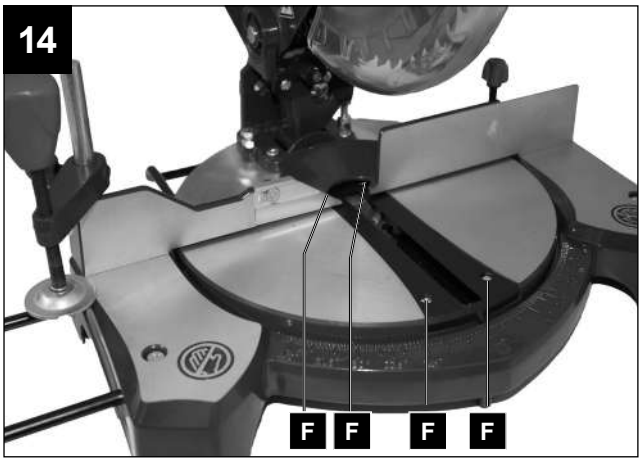

9
32
4
23

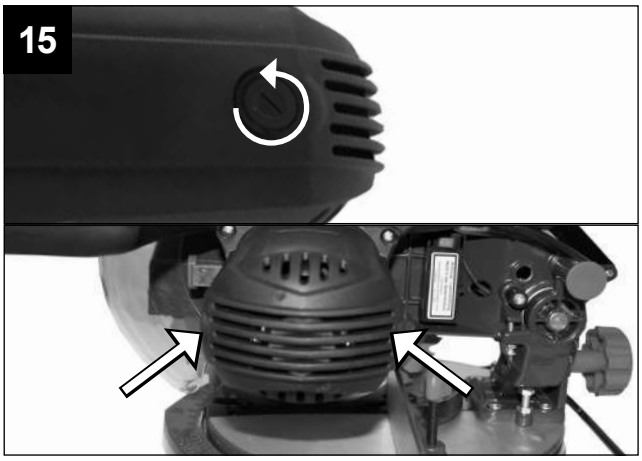

10
5
29
30
6
31


11
33
34

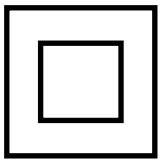

12
35
36
36

13
37


14
F
F
F
F


15

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Schutzklasse II (Doppelisolierung)
	Achtung! Laserstrahlung

Inhaltsverzeichnis: Seite:

1. Einleitung ... 7
2. Gerätebeschreibung ... 7
3. Lieferumfang ... 8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung ... 8
5. Sicherheitshinweise ... 8
6. Technische Daten ... 13
7. Vor Inbetriebnahme ... 14
8. Aufbau und Bedienung ... 15
9. Transport (Abb. 13) ... 17
10. Wartung ... 18
11. Lagerung ... 18
12. Elektrischer Anschluss ... 18
13. Entsorgung und Wiederverwertung ... 19
14. Störungsabhilfe ... 20

1. Einleitung

Hersteller:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:
Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:
Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.
Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.
Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.
An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.
Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-13)

1. Ein-/Ausschalter
2. Sperrschalter
3. Handgriff
4. Maschinenkopf
5. Sägeblattschutz beweglich
6. Sägeblatt
7. Feststellschraube für Drehtisch
8. Anschlagschiene

8a. Verschiebbare Anschlagschiene
8b. Feststellschraube

9. feststehender Sägetisch
10. Tischeinlage
11. Skala
12. Zeiger
13. Drehtisch
14. Feststellschraube für Werkstückauflage
15. Spannvorrichtung (Werkstückspanner)
16. Feststellschraube
17. Spänefangsack
18. Werkstückauflage
19. Feststellschraube für Spannvorrichtung
20. Feststellschraube für Kippsicherung
21. Standbügel
22. Justierschraube (45°)
23. Feststellschraube
24. Schraube für Schnitttiefenbegrenzung
25. Sicherungsbolzen
26. Justierschraube (90°)
27. Skala
28. Zeiger
29. Flanschschraube
30. Außenflansch
31. Führungsbügel
32. Sägewellensperre
33. Ein-/Ausschalter Laser
34. Batterieabdeckung
35. Laser
36. Schraube
37. Transportgriff
38. Klemmgriff

A.) 90° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
B.) 45° Anschlagwinkel (Im Lieferumfang nicht enthalten)
C.) Innensechskantschlüssel, 6 mm
D.) Innensechskantschlüssel, 3 mm
E.) Kreuzschlitzschraube (Tischeinlage)

3. Lieferumfang

- Kapp- und Gehrungssäge
- Spänesack
- Werkstückspanner
- Innensechskantschlüssel 6 mm (C)
- Innensechskantschlüssel 3 mm (D)
- 2x Werkstückauflagen
- Standbügel
- 2x Kohlebürsten
- 2x Batterien (AAA)
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.
Warnung! Verwenden Sie das Gerät nicht zum Schneiden anderer Materialien als in der Bedienungsanleitung beschrieben.
Warnung! Das mitgelieferte Sägeblatt ist ausschließlich zum Sägen von Holz bestimmt! Verwenden Sie dieses nicht zum Sägen von Brennholz!
Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.
Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.
Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:
- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist**.
c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Gehrungskappsägen

a) **Gehrungskappsägen sind zum Schneiden von Holz oder holzartigen Produkten vorgesehen, sie können nicht zum Schneiden von Eisenwerkstoffen wie Stäben, Stangen, Schrauben usw. verwendet werden.** Abrasiver Staub führt zum Blockieren von beweglichen Teilen wie der unteren Schutzhaube. Schneidfunken verbrennen die untere Schutzhaube, die Einlegeplatte und andere Kunststoffteile.

b) **Fixieren Sie das Werkstück nach Möglichkeit mit Zwingen. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, müssen Sie ihre Hand immer mindestens 100 mm von jeder Seite des Sägeblatts entfernt halten. Verwenden Sie diese Säge nicht zum Schneiden von Stücken, die zu klein sind, um sie einzuspannen oder mit der Hand zu halten.** Wenn ihre Hand zu nahe am Sägeblatt ist, besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko durch Kontakt mit dem Sägeblatt.

c) **Das Werkstück muss unbeweglich sein und entweder festgespannt oder gegen den Anschlag und den Tisch gedrückt werden. Schieben Sie das Werkstück nicht in das Sägeblatt und schneiden Sie nie ,,freihändig“.** Lose oder sich bewegende Werkstücke könnten mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

d) **Schieben Sie die Säge durch das Werkstück. Vermeiden Sie es, die Säge durch das Werkstück zu ziehen. Für einen Schnitt heben Sie den Sägekopf und ziehen ihn über das Werkstück, ohne zu schneiden. Dann schalten Sie den Motor ein, schwenken den Sägekopf nach unten und drücken die Säge durch das Werkstück.** Bei ziehendem Schnitt besteht die Gefahr, dass das Sägeblatt am Werkstück aufsteigt und die Sägeblatteinheit dem Bediener gewaltsam entgegengeschleudert wird.

e) **Kreuzen Sie nie die Hand über die vorgesehene Schnittlinie, weder vor noch hinter dem Sägeblatt.** Abstützen des Werkstücks ,,mit gekreuzten Händen“, d. h. Halten des Werkstücks rechts neben dem Sägeblatt mit der linken Hand oder umgekehrt, ist sehr gefährlich.

f) **Greifen Sie bei rotierendem Sägeblatt nicht hinter den Anschlag. Unterschreiten Sie nie einen Sicherheitsabstand von 100 mm zwischen Hand und rotierendem Sägeblatt (gilt auf beiden Seiten des Sägeblatts, z. B. beim Entfernen von Holzabfällen).** Die Nähe des rotierenden Sägeblatts zu ihrer Hand ist möglicherweise nicht erkennbar, und Sie können schwer verletzt werden.

g) **Prüfen Sie das Werkstück vor dem Schneiden. Wenn das Werkstück gebogen oder verzogen ist, spannen Sie es mit der nach außen gekrümmten Seite zum Anschlag. Stellen Sie immer sicher, dass entlang der Schnittlinie kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlag und Tisch ist.** Gebogene oder verzogene Werkstücke können sich verdrehen oder verlagern und ein Klemmen des rotierenden Sägeblatts beim Schneiden verursachen. Es dürfen keine Nägel oder Fremdkörper im Werkstück sein.

h) **Verwenden Sie die Säge erst, wenn der Tisch frei von Werkzeugen, Holzabfällen usw. ist; nur das Werkstück darf sich auf dem Tisch befinden.** Kleine Abfälle, lose Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Blatt in Berührung kommen, können mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.

i) **Schneiden Sie jeweils nur ein Werkstück.** Mehrfach gestapelte Werkstücke lassen sich nicht angemessen spannen oder festhalten und können beim Sägen ein Klemmen des Blatts verursachen oder verrutschen.

j) **Sorgen Sie dafür, dass die Gehrungskappsäge vor Gebrauch auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche steht.** Eine ebene und feste Arbeitsfläche verringert die Gefahr, dass die Gehrungskappsäge instabil wird.

k) **Planen Sie ihre Arbeit. Achten Sie bei jedem Verstellen der Sägeblattneigung oder des Gehrungswinkels darauf, dass der verstellbare Anschlag richtig justiert ist und das Werkstück abstützt, ohne mit dem Blatt oder der Schutzhaube in Berührung zu kommen.** Ohne die Maschine einzuschalten und ohne Werkstück auf dem Tisch ist eine vollständige Schnittbewegung des Sägeblatts zu simulieren, um sicherzustellen, dass es nicht zu Behinderungen oder der Gefahr des Schneidens in den Anschlag kommt.

l) **Sorgen Sie bei Werkstücken, die breiter oder länger als die Tischoberseite sind, für eine angemessene Abstützung, z. B. durch Tischverlängerungen oder Sägeböcke.** Werkstücke, die länger oder breiter als der Tisch der Gehrungskappsäge sind, können kippen, wenn sie nicht fest abgestützt sind. Wenn ein abgeschnittenes Stock Holz oder das Werkstück kippt, kann es die untere Schutzhaube anheben oder unkontrolliert vom rotierenden Blatt weggeschleudert werden.

m) **Ziehen Sie keine anderen Personen als Ersatz für eine Tischverlängerung oder zur zusätzlichen Abstützung heran.** Eine instabile Abstützung des Werkstücks kann zum Klemmen des Blatts führen. Auch kann sich das Werkstück während des Schnitts verschieben und Sie und den Helfer in das rotierende Blatt ziehen.

n) **Das abgeschnittene Stück darf nicht gegen das rotierende Sägeblatt gedrückt werden.** Wenn wenig Platz ist, z. B. bei Verwendung von Längsanschlägen, kann sich das abgeschnittene Stück mit dem Blatt verkeilen und gewaltsam weggeschleudert werden.

o) **Verwenden Sie immer eine Zwinge oder eine geeignete Vorrichtung, um Rundmaterial wie Stangen oder Rohre ordnungsgemäß abzustützen.** Stangen neigen beim Schneiden zum Wegrollen, wodurch sich das Blatt ,,festbeißen“ und das Werkstück mit Ihrer Hand in das Blatt gezogen werden kann.

p) **Lassen Sie das Blatt die volle Drehzahl erreichen, bevor Sie in das Werkstück schneiden.** Dies verringert das Risiko, dass das Werkstück fortgeschleudert wird.

q) **Wenn das Werkstück eingeklemmt wird oder das Blatt blockiert, schalten Sie die Gehrungskappsäge aus. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, ziehen Sie den Netzstecker und/oder nehmen Sie den Akku heraus. Entfernen Sie anschließend das eingeklemmte Material.** Wenn Sie bei einer solchen Blockierung weitersägen, kann es zum Verlust der Kontrolle oder zu Beschädigungen der Gehrungskappsage kommen.

r) **Lassen Sie nach beendetem Schnitt den Schalter los, halten Sie den Sägekopf unten und warten Sie den Stillstand des Blatts ab, bevor Sie das abgeschnittene Stück entfernen.** Es ist sehr gefährlich, mit der Hand in die Nähe des auslaufenden Blatts zu reichen.

s) **Halten Sie den Handgriff gut fest, wenn Sie einen unvollständigen Sägeschnitt ausführen oder wenn Sie den Schalter loslassen, bevor der Sägekopf seine untere Lage erreicht hat.** Durch die Bremswirkung der Säge kann der Sägekopf ruckartig nach unten gezogen werden, was zu einem Verletzungsrisiko führt.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Verwenden Sie keine beschädigten oder deformierten Sägeblätter.
2. Verwenden Sie keine Sägeblätter mit Rissen. Mustern Sie gerissene Sägeblätter aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
3. Verwenden Sie keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter.
4. Kontrollieren Sie den Zustand der Sägeblätter, bevor Sie die Kapp- und Gehrungssäge benutzen.
5. Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.

6. Verwenden Sie nur die vom Hersteller festgelegten Sägeblätter. Die Sägeblätter müssen, wenn Sie zum Bearbeiten von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
7. Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS).
8. Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl der Kapp- und Gehrungssäge und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
9. Beachten Sie die Drehrichtung des Sägeblatts.
10. Setzen Sie nur Sägeblätter ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
11. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
12. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
13. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Sägeblättern.
14. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Sägeblatts den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
15. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
16. Handhaben Sie Sägeblätter mit Vorsicht. Bewahren Sie sie am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
17. Stellen Sie vor der Benutzung von Sägeblättern sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
18. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Sägeblatt den technischen Anforderungen dieser Kapp- und Gehrungssäge entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
19. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
20. Verwenden Sie nur eine Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
21. Verwenden Sie zusätzliche Werkstück-Auflagen, wenn dies für die Stabilität des Werkstück notwendig ist.
22. Die Verlängerungen der Werkstückauflage müssen während der Arbeit immer befestigt und verwendet werden.
23. Ersetzen Sie die abgenutzte Tischeinlage!
24. Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezähne.
25. Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoffen, dass der Kunststoff schmilzt. Verwenden Sie dazu die richtigen Sägeblätter. Tauschen Sie die beschädigten oder abgenutzten Sägeblätter rechtzeitig aus. Wenn sich das Sägeblatt überhitzt, stoppen Sie die Maschine. Lassen Sie das Sägeblatt zuerst abkühlen, bevor Sie mit dem Elektrowerkzeug erneut arbeiten.

Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2

Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und –) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht überentladen!
5. Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
6. Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen! Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll. Defekte oder verbrauchte Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden. Geben Sie Batterien und / oder das Gerät über die angebotene Sammeleinrichtungen zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung informieren.

7. Batterien nicht erhitzen!
8. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
9. Batterien nicht auseinander nehmen!
10. Batterien nicht deformieren!
11. Batterien nicht ins Feuer werfen!
12. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
13. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
14. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
15. Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
16. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
17. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
18. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.
- Beim Schneiden von Plastikmaterial verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Starttaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V~ 50Hz
Nennleistung S1	1200 Watt
Betriebsart	S6 25%* 1500W
Leerlaufdrehzahl n_0	5000 min^{-1}
Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Anzahl der Zähne	24
maximale Zahnbreite des Sägeblattes	3 mm
Schwenkbereich	-45° / 0°/ +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°	120 x 60 mm
Sägebreite bei 45°	80 x 60 mm
Sägebreite bei 2 x 45°	
(Doppelgehrungs-schnitt)	80 x 35 mm
Schutzklasse	II / ⧈
Gewicht	ca. 7,6 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	< 1 mW

* Betriebsart S6, ununterbrochener periodischer Betrieb. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltdauer beträgt 25% der Spieldauer.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	99,6 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	112,6 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:
- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG
Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Sorgen Sie immer für Standsicherheit und Sicherung der Maschine, indem Sie diese z.B. an einer Werkbank befestigen.

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Sichern Sie die Maschine durch die Bohrungen am feststehenden Sägetisch (9) mit 4 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) auf einer Werkbank, einem Untergestell o. ä..
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7.1 Montage des Werkstückspanners (Abb. 2)
- Lösen Sie die Feststellschraube (19) und montieren den Werkstückspanner (15) links oder rechts am feststehenden Sägetisch.
- Anschließend ziehen Sie die Feststellschraube (19) wieder an.

7.2 Montage der Werkstückauflagen (Abb. 2 - 3)
- Lösen Sie die Feststellschraube (14) und führen die Werkstückauflage durch die vorgesehene Bohrung seitlich am feststehenden Sägetischs.
- Achten Sie darauf, dass die Werkstückauflage (18) ebenso durch die beiden Laschen an der Unterseite geführt wird.
- Anschließend ziehen Sie die Feststellschraube (14) wieder fest.
- Diesen Vorgang wiederholen Sie ebenso auf der anderen Seite.

7.3 Montage des Standbügels (Abb. 2 - 3)
- Lösen Sie die Feststellschraube (20) an der Unterseite der Säge und führen den Standbügel (21) durch die vorgesehenen Bohrungen an der Rückseite der Säge.
- Anschließend ziehen Sie die Feststellschraube (20) wieder an.

7.4 Spänefangsack (Abb. 4)
Die Säge ist mit einem Spänefangsack (17) für Späne ausgestattet.
Drücken Sie die Metallringflügel des Staubbeutels zusammen und bringen Sie ihn an der Auslassöffnung im Motorbereich an.
Der Spänefangsack (17) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

Anschluss an eine externe Staubabsaugung
- Schließen Sie den Absaugschlauch an die Staubabsaugung an.

- Die Staubabsaugung muss für das zu bearbeitende Material geeignet sein.
- Benutzen Sie zum Absaugen von besonders gesundheitsschädlichen oder krebserregenden Stäuben eine spezielle Absaugvorrichtung.

7.5 Prüfung Sicherheitseinrichtung Sägeblattschutz beweglich (5)

Der Sägeblattschutz schützt vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes und vor herumfliegenden Spänen.

Funktion überprüfen.

Dazu die Säge nach unten klappen:

- Der Sägeblattschutz muss das Sägeblatt beim Herunterschwenken freigeben, ohne andere Teile zu berühren.
- Beim Hochklappen der Säge in die Ausgangsstellung muss der Sägeblattschutz automatisch das Sägeblatt abdecken.

8. Aufbau und Bedienung

8.1 Kapp- und Gehrungssäge aufbauen (Abb.1 - 3)

- Den Drehtisch (13) durch Lockern der Feststellschraube (7) lösen.
- Mit dem Handgriff (3) den Drehtisch (13) auf den gewünschten Winkel einstellen.
  HINWEIS
  Die Kappsäge kann mit dem Drehtisch nach links und rechts gedreht werden. Anhand der Skala ist eine absolut exakte Winkeleinstellung möglich. Die Winkel 0° bis 45° können durch Rastereinstellungen nach jeweils 15°, 22,5°, 30° präzise und schnell eingestellt werden.
- Die Feststellschraube (7) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (25) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Die Spannvorrichtung (15) kann sowohl links als auch rechts an dem feststehenden Sägetisch (9) befestigt werden. Stecken Sie die Spannvorrichtung (15) in die dafür vorgesehene Bohrung an der Hinterseite der Anschlagschiene (8) und sichern diese über die Feststellschraube (19).
- Der Maschinenkopf (4) kann durch Lösen der Feststellschraube (23), nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Die Werkstückauflagen (18) müssen während der Arbeit immer befestigt und verwendet werden.

8.2 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 5)

Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (25) fixieren.
- Feststellschraube (23) lockern.
- Anschlagwinkel (A) zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (13) anlegen.
- Lösen Sie die Sicherungsmutter (26a).
- Die Justierschraube (26) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (13) 90° beträgt.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter (26a) wieder fest.

8.3 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb. 1/2/3/6)

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (8b) der verschiebbaren Anschlagschiene (8a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagschiene (8a) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagschiene (8a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagschiene (8a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (8b) wieder anziehen.
- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagschiene (8) und auf den Drehtisch (13).
- Das Material mit den Spannvorrichtungen (15) auf dem feststehenden Sägetisch (9) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern. Siehe Punkt 8.13.
- Sperrschalter (2) entriegeln und Ein-/Ausschalter (1) drücken, um den Motor einzuschalten.
- Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (3) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (6) das Werkstück durchschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/Ausschalter (1) loslassen.
  Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben. Handgriff (3) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

8.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 1/2/3/6)

Mit der Kapp- und Gehrungssäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss für 90° - Kappschnitte in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (8b) der verschiebbaren Anschlagschiene (8a) und schieben Sie die verschiebbare Anschlagschiene (8a) nach innen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagschiene (8a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagschiene (8a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (8b) wieder anziehen
- Den Drehtisch (13) durch Lockern der Feststellschraube (7) lösen.
- Mit dem Handgriff (3) den Drehtisch (13) auf den gewünschten Winkel einstellen
- Die Feststellschraube (7) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.5 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 1/2/3/6/7/8)

Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (25) fixieren.
- Den Drehtisch (13) auf 0° Stellung fixieren.
  Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.
- Öffnen Sie die Feststellschraube (8b) der verschiebbaren Anschlagschienen (8a) und schieben Sie die verschiebbaren Anschlagschienen (8a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagschiene (8a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagschiene (8a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (8b) wieder anziehen.
- Die Feststellschraube (23) lösen und mit dem Handgriff (3) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (B) zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (13) anlegen.
- Sicherungsmutter (22a) lösen und Justierschraube (22) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (6) und Drehtisch (13) genau 45° beträgt.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter (22a) wieder fest.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige. Falls erforderlich, Zeiger (28) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 45°-Position der Skala (27) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

8.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 1/2/3/6)

Mit der Kapp- und Gehrungssäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (8b) der verschiebbaren Anschlagschienen (8a) und schieben Sie die verschiebbaren Anschlagschienen (8a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagschiene (8a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagschiene (8a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (8b) wieder anziehen
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (13) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellschraube (23) lösen und mit dem Handgriff (3) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (28) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (27) zeigt.
- Feststellschraube (23) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben durchführen.

8.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 1/2/3/6)

Mit der Kapp- und Gehrungssäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

Achtung! Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss für Gehrungsschnitte (geneigter Sägekopf) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Feststellschraube (8b) der verschiebbaren Anschlagschienen (8a) und schieben Sie die verschiebbaren Anschlagschienen (8a) nach außen.
- Die verschiebbare Anschlagschiene (8a) muss soweit vor der innersten Position arretiert werden, dass der Abstand zwischen Anschlagschiene (8a) und Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Prüfen Sie vor dem Schnitt, dass zwischen der Anschlagschiene (8a) und dem Sägeblatt (6) keine Kollision möglich ist.
- Feststellschraube (8b) wieder anziehen
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.

- Den Drehtisch (13) durch Lockern der Feststellschraube (7) lösen.
- Mit dem Handgriff (3) den Drehtisch (13) auf den gewünschten Winkel einstellen
- Die Feststellschraube (7) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellschraube (23) lösen.
- Mit dem Handgriff (3) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 8.6).
- Feststellschraube (23) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 8.3 beschrieben ausführen.

8.8 Schnitttiefenbegrenzung (Abb. 3)
- Mittels der Schraube (24) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Hierzu die Sicherungsmutter (24a) an der Schraube (24) lösen. Die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (24) einstellen. Anschließend die Sicherungsmutter (24a) wieder an der Schraube (24) festziehen.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

8.9 Austausch des Sägeblatts (Abb. 1/2/3/9/10)
Netzstecker ziehen!
Achtung!
Tragen Sie zum Wechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe! Verletzungsgefahr!
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken und mit dem Sicherungsbolzen (25) arretieren.
- Sägeblattschutz (5) soweit nach oben klappen, dass der Sägeblattschutz (5) über der Flanschschraube (29) ist.
- Mit einer Hand den Innensechskantschlüssel (C) auf die Flanschschraube (29) setzen.
- Innensechskantschlüssel (C) festhalten und Sägeblattschutz (5) langsam schließen, bis dieser am Innensechskantschlüssel (C) ansteht.
- Sägewellensperre (32) fest drücken und Flanschschraube (29) langsam im Uhrzeigersinn drehen. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (32) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (29) im Uhrzeigersinn lösen.
- Flanschschraube (29) ganz heraus drehen und Außenflansch (30) abnehmen.
- Das Sägeblatt (6) vom Innenflansch abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (29), Außenflansch (30) und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (6) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (6), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor dem Weiterarbeiten die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (6) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (10) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (6) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

8.10 Wechseln der Laserbatterien (Abb. 11)
- Entfernen Sie die Batterieabdeckung (34). Entnehmen Sie die 2 Batterien.
- Ersetzen Sie beide Batterien durch die gleichen oder gleichwertige Batterietypen. Achten Sie darauf, dass sie in der gleichen Polrichtung eingesetzt sind wie die verbrauchten Batterien.
- Schließen Sie die Batterieabdeckung.

8.11 Ein- / Ausschalten des Lasers (Abb. 11)
Einschalten: Ein- / Ausschalter (33) Laser in Stellung „I“ bewegen. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, welche die genaue Schnittführung anzeigt.
Ausschalten: Ein- / Ausschalter Laser in Stellung „0“ bewegen.

8.12 Justieren des Lasers (Abb. 12)
Falls der Laser (35) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (36) und stellen Sie den Laser durch seitliches verschieben so ein, dass der Laserstrahl die Schneidzähne des Sägeblattes (6) trifft.

8.13 Bedienung des Werkstückspanners (Abb. 1/2)
- Über die Feststellschraube (16) kann der Werkstückspanner (15) in der Höhe eingestellt werden.
- Senken Sie den Werkstückspanner auf das Werkstück ab.
- Ziehen Sie die Feststellschraube (16) fest an.
- Klemmgriff (38) im Uhrzeigersinn drehen, um das Werkstück zu spannen.
- Um das Werkstück zu lösen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

9. Transport (Abb. 13)

- Feststellschraube (7) festziehen, um den Drehtisch (13) zu verriegeln.
- Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (25) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Maschine am Transportgriff (37) tragen.
- Zum erneuten Aufbau der Maschine, wie unter Kapitel 8 - 9 beschrieben vorgehen.

10. Wartung

⚠ **Warnung!** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen
Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.
Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Reinigung Sicherheitseinrichtung Sägeblattschutz beweglich (5)
Prüfen Sie vor jeglicher Inbetriebnahme den Sägeblattschutz auf Verunreinigungen.
Entfernen Sie alte Sägespäne sowie Holzsplitter unter Zuhilfenahme eines Pinsels oder eines ähnlich geeigneten Werkzeuges.

Tischeinlage wechseln (Abb. 14)
Gefahr!
Bei einer beschädigten Tischeinlage (10) besteht die Gefahr, dass sich kleine Gegenstände zwischen Tischeinlage und Sägeblatt verklemmen und das Sägeblatt blockieren. **Tauschen Sie beschädigte Tischeinlagen sofort aus!**
1. Schrauben (E) der Tischeinlage herausdrehen.
2. Tischeinlage abnehmen.
3. Neue Tischeinlage einsetzen.
4. Schrauben (E) an Tischeinlage festziehen.

Bürsteninspektion
Prüfen Sie die Kohlebürstenbürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden.
Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist, die Feder oder der Nebenschlussdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen. Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

Zur Wartung der Kohlebürsten öffnen Sie die beiden Verriegelungen (wie in Abbildung 15 dargestellt) entgegen dem Uhrzeigersinn. Entnehmen Sie anschließend die Kohlebürsten.
Setzen Sie die Kohlebürsten in umgedrehter Reihenfolge wieder ein.

Service-Informationen
Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen, Spänefangsack

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30˚C.
Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.
Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise
Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.
An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.
Ursachen hierfür können sein:
- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.
Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.
Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.
Sicherheitshinweise zum Austausch beschädigter oder defekter Netzkabel

Typ X:
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Wechselstrommotor:
- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:
- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.
Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.
Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.
*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei
Entnehmen Sie die Batterien aus dem Laser, bevor Sie das Gerät und die Batterien entsorgen.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Netzsicherungen durchgebrannt.	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Netzsicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt.	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen.
Motor macht zu viel Lärm.	Wicklungen beschädigt, Motor defekt.	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen.
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.).	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis.
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors.	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.
Sägeschnitt ist rau oder gewellt.	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke.	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen.
Werkstück reißt aus bzw. splittert.	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet.	Geeignetes Sägeblatt einsetzen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 25. Oktober 2019

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicerufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:
- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: http://www.scheppach.com

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten
** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz
Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of symbols on the machine

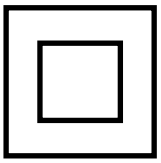
	Read and comply with the user manual and the safety notices before commissioning the machine!
	Wear safety goggles!
	Use hearing protection!
	Wear breathing protection if there is dust!
	Warning! Risk of injury! Do not touch the moving saw blade!
	Protection rating II (double insulated)
	Important! Laser radiation

Table of contents: Page:

1. Introduction 24
2. Device description 24
3. Scope of delivery 25
4. Proper use 25
5. Safety information 25
6. Technical data 29
7. Before starting the equipment 30
8. Attachment and operation 30
9. Transport 33
10. Maintenance 33
11. Storage 33
12. Electrical connection 34
13. Disposal and recycling 34
14. Troubleshooting 35

1. Introduction

Manufacturer:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,
we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:
According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:
Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.
The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.
The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.
In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.
Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.
The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.
We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (fig. 1-13)

1. ON/OFF switch
2. Lock switch
3. Handle
4. Machine head
5. Moving saw blade guard
6. Saw blade
7. Set screw for rotary table
8. Stop rail

8a. Movable stop rail
8b. Set screw

9. Fixed saw table
10. Table insert
11. Scale
12. Pointer
13. Rotary table
14. Set screw for workpiece support
15. Clamping device (workpiece clamp)
16. Set screw
17. Sawdust bag
18. Workpiece support
19. Set screw for clamping device
20. Set screw for drag guide
21. Support stand
22. Adjusting screw (45°)
23. Locking screw
24. Screw for cutting depth limiting
25. Stop for cutting depth limiting
26. Adjusting screw (90°)
27. Scale
28. Pointer
29. Flange screw
30. Outer flange
31. Guide bracket
32. Saw shaft lock
33. ON/OFF switch laser
34. Battery cover
35. Laser
36. Screw
37. Transport handle
38. Clamping handle

A.) 90° stop angle (not supplied)
B.) 45° stop angle (not supplied)
C.) Allen key, 6 mm
D.) Allen key, 3 mm
E.) Philips head screw (table insert)

3. Scope of delivery

- Cross cut mitre saw
- Dust bag
- Workpiece clamp
- Allen key 6 mm (C)
- Allen key 3 mm (D)
- 2 work piece supports
- Support stand
- 2 carbon brushes
- 2 batteries (AAA)
- Operating manual

4. Proper use

The cross cut mitre saw is designed to crosscut wood and plastic respective of the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.
Warning! Do not use the saw to cut materials other than those specified described in manual.
Warning! The supplied saw blade is only intended for the sawing of wood! Do not use this blade for the sawing of firewood!
The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.
The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.
To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.
All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards.
It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.
The same applies for the general rules of health and safety at work.
The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.
Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General power tool safety information

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Safety instructions for mitre saws

a) **Mitre saws are intended to cut wood or wood-like products, they cannot be used with abrasive cut-off wheels for cutting ferrous material such as bars, rods, studs, etc.** Abrasive dust causes moving parts such as the lower guard to jam. Sparks from abrasive cutting will burn the lower guard, the kerf insert and other plastic parts.

b) **Use clamps to support the workpiece whenever possible. If supporting the workpiece by hand, you must always keep your hand at least 100 mm from either side of the saw blade. Do not use this saw to cut pieces that are too small to be securely clamped or held by hand.** If your hand is placed too close to the saw blade, there is an increased risk of injury from blade contact.

c) **The workpiece must be stationary and clamped or held against both the fence and the table. Do not feed the workpiece into the blade or cut "freehand" in any way.** Unrestrained or moving workpieces could be thrown at high speeds, causing injury.

d) **Push the saw through the workpiece. Do not pull the saw through the workpiece. To make a cut, raise the saw head and pull it out over the workpiece without cutting, start the motor, press the saw head down and push the saw through the workpiece.** Cutting on the pull stroke is likely to cause the saw blade to climb on top of the workpiece and violently throw the blade assembly towards the operator.

e) **Never cross your hand over the intended line of cutting either in front or behind the saw blade.** Supporting the workpiece "cross handed" i.e. holding the workpiece to the right of the saw blade with your left hand or vice versa is very dangerous.

f) **Do not reach behind the fence with either hand closer than 100 mm from either side of the saw blade, to remove wood scraps, or for any other reason while the blade is spinning.** The proximity of the spinning saw blade to your hand may not be obvious and you may be seriously injured.

g) **Inspect your workpiece before cutting. If the workpiece is bowed or warped, clamp it with the outside bowed face toward the fence. Always make certain that there is no gap between the workpiece, fence and table along the line of the cut.** Bent or warped workpieces can twist or shift and may cause binding on the spinning saw blade while cutting. There should be no nails or foreign objects in the workpiece.

h) **Do not use the saw until the table is clear of all tools, wood scraps, etc., except for the workpiece.** Small debris or loose pieces of wood or other objects that contact the revolving blade can be thrown with high speed.

i) **Cut only one workpiece at a time.** Stacked multiple workpieces cannot be adequately clamped or braced and may bind on the blade or shift during cutting.

j) **Ensure the mitre saw is mounted or placed on a level, firm work surface before use.** A level and firm work surface reduces the risk of the mitre saw becoming unstable.

k) **Plan your work. Every time you change the bevel or mitre angle setting, make sure the adjustable fence is set correctly to support the workpiece and will not interfere with the blade or the guarding system.** Without turning the tool "ON" and with no workpiece on the table, move the saw blade through a complete simulated cut to assure there will be no interference or danger of cutting the fence.

l) **Provide adequate support such as table extensions, saw horses, etc. for a workpiece that is wider or longer than the table top.** Workpieces longer or wider than the mitre saw table can tip if not securely supported. If the cut-off piece or workpiece tips, it can lift the lower guard or be thrown by the spinning blade.

m) **Do not use another person as a substitute for a table extension or as additional support.** Unstable support for the workpiece can cause the blade to bind or the workpiece to shift during the cutting operation pulling you and the helper into the spinning blade.

n) **The cut-off piece must not be jammed or pressed by any means against the spinning saw blade.** If confined, i.e. using length stops, the cut-off piece could get wedged against the blade and thrown violently.

o) **Always use a clamp or a fixture designed to properly support round material such as rods or tubing.** Rods have a tendency to roll while being cut, causing the blade to "bite" and pull the work with your hand into the blade.

p) **Let the blade reach full speed before contacting the workpiece.** This will reduce the risk of the workpiece being thrown.

q) **If the workpiece or blade becomes jammed, turn the mitre saw off. Wait for all moving parts to stop and disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack. Then work to free the jammed material.** Continued sawing with a jammed workpiece could cause loss of control or damage to the mitre saw.

r) **After finishing the cut, release the switch, hold the saw head down and wait for the blade to stop before removing the cut-off piece.** Reaching with your hand near the coasting blade is dangerous.

s) **Hold the handle firmly when making an incomplete cut or when releasing the switch before the saw head is completely in the down position.** The braking action of the saw may cause the saw head to be suddenly pulled downward, causing a risk of injury.

Safety Instructions for the handling of saw blades

1. Do not use damaged or deformed saw blades.
2. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
3. Do not use saw blades made of high speed steel.
4. Check the condition of the saw blades before using the cross cut mitre saw.
5. Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
6. Only use saw blades recommended by the manufacturer. Saw blades designed to cut wood and similar materials must comply with EN 847-1.
7. Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).
8. Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of the cross cut mitre saw and which are suitable for the material to be cut.
9. Observe the saw blade direction of rotation.
10. Only insertion the saw blade if you have mastered their use.
11. Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
12. Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
13. Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
14. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
15. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
16. Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
17. Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
18. Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
19. Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.
20. Only use saw blade diameters in accordance with the markings on the saw.
21. Use additional workpiece supports, if required for workpiece stability.
22. Workpiece support extensions must always be secured and used during work.
23. Replace table inserts when worn!
24. Avoid overheating of the saw teeth.
25. When sawing plastic, avoid melting of the plastic. Use the appropriate saw blades for this purpose. Replace damaged or worn saw blades immediately. When the saw blade overheats, stop the machine. Allow the saw blade to cool down before using the power tool again.

Attention: Laser radiation
Do not stare into the beam
Class 2 laser

Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If you do not use the device for a long time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.

Safety instructions for handling batteries

1. Always make sure that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and –), as indicated on the battery.
2. Do not short-circuit batteries.
3. Do not charge non-rechargeable batteries.
4. Do not overcharge batteries!
5. Do not mix old and new batteries or batteries of different types or manufacturers! Replace an entire set of batteries at the same time.
6. Immediately remove used batteries from the device and dispose of them properly! Do not dispose batteries with household waste. Defective or used batteries must be recycled according to Directive 2006/66 / EC. Give back batteries and / or the device has been offered to the collective facilities.

About disposal facilities you can inform by your municipal or city government.

7. Do not allow batteries to heat up!
8. Do not weld or solder directly on batteries!
9. Do not dismantle batteries!
10. Do not allow batteries to deform!
11. Do not throw batteries into fire!
12. Keep batteries out of the reach of children.
13. Do not allow children to replace batteries without supervision!
14. Do not keep batteries near fire, ovens or other sources of heat. Do not use batteries in direct sunlight or store them in vehicles in hot weather.
15. Keep unused batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix unpacked batteries or toss them together! This can lead to a short-circuit of the battery and thus damage, burns or even the risk of fire.
16. Remove batteries from the equipment when it will not be used for an extended period of time, unless it is for emergencies!
17. NEVER handle batteries that have leaked without appropriate protection. If the leaked fluid comes into contact with your skin, the skin in this area should be rinsed off under running water immediately. Always prevent the fluid from coming into contact with the eyes and mouth. In the event of contact, please seek immediate medical attention.
18. Clean the battery contacts and corresponding contacts in the device prior to inserting the batteries.

Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety information“ and the “Proper use” are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your machine provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation.
- Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.

6. Technical data

AC motor	220 - 240 V~ 50 Hz
Power S1	1200 Watt
Operating mode	S6 25%* 1500W
Idle speed n_0	5000 min^{-1}
Carbide saw blade	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Number of teeth	24
Maximum saw blade tooth width	3 mm
Swivel range	-45° / 0°/ +45°
Mitre cut	0° - 45° to the left
Saw width at 90°	120 x 60 mm
Saw width at 45°	80 x 60 mm
Saw width at 2 x 45° (double mitre cut)	80 x 35 mm
Protection class	II / ⧈
Weight	ca. 7,6 kg
Laser class	2
Wavelength of laser	650 nm
Laser output	< 1 mW

* S6, continuous operation periodic duty.
Identical duty cycles with a period at load followed by a period at no load. Running time 10 minutes; duty cycle is 25% of the running time.

The work piece must have a minimum height of 3 mm and a minimum width of 10 mm.
Make sure that the workpiece is always secured with the clamping device.

Noise

Total noise values determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	99,6 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	112,6 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.
The effects of noise can cause a loss of hearing

The above-mentioned noise emission values were measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The above-mentioned noise emission values can also be used for the preliminary assessment of exposure.

Warning:
- The noise emissions during the actual use of the power tool may differ from the above-mentioned values depending on the power tool being used, in particular on the type of workpiece being processed.
- Try to keep emissions as low as possible, for example by limiting your working time. In this regard, all the operational cycle phases must be taken into consideration (such as the times when the tool is switched off or running idle).

7. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION
The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

Always ensure that the machine is stable and can stand securely, i. e. bolted down on a workbench.

- The equipment must be set up where it can stand securely. Secure the machine on a workbench or a base frame with 4 screws (not included in delivery) using the holes on the fixed saw table (9).
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.

7.1 Assembling the work piece clamping device (fig. 2)
- Loosen the locking screw (19) and attach the work piece clamping device (15) to the left or right of the fixed saw bench.
- Afterwards, retighten the locking screws (19).

7.2 Assembling the work piece supports (fig. 2 - 3)
- Loosen the locking screw (14) and guide the work piece support through the specified hole on the side of the fixed saw bench.
- Make sure that the work piece support (18) is also guided through the two plates on the underneath.
- Afterwards, retighten the locking screw (14).
- Repeat this process on the other side.

7.3 Assembling the support stand (fig. 2 - 3)
- Loosen the locking screw (20) on the underneath of the saw and guide the support stand (21) through the specified holes on the back of the saw.
- Afterwards, retighten the locking screw (20)

.

7.4 Sawdust bag (fig. 4)
The saw is equipped with a debris bag (17) for sawdust and chips.
Squeeze together the metal ring on the dust bag and attach it to the outlet opening in the motor area.
The debris bag (17) can be emptied by means of a zipper at the bottom.

7.5 Checking the moving saw blade guard safety device (5)
The saw blade guard protects against accidental contact with the saw blade and from chips flying around.

Check function
To do so, fold the saw downwards:
- The saw blade guard must provide free access to the saw blade without touching other parts.
- When folding the saw upwards into the starting position, the saw blade guard must cover the saw blade automatically.

8. Attachment and operation

8.1 Attaching the cross cut mitre saw (fig.1 - 3)
- Release the rotary table (13) by loosening the set screw (7).
- Using the handle (3), set the rotary table (13) to the desired angle.
  NOTE
  The cross cut mitre saw can be pivoted left and right with the rotary table. Exact angle adjustment is possible on the basis of the scale. The angle can be precisely and quickly adjusted from 0° to 45° with locking positions at 15°, 22.5° and 30°.

- Retighten the set screw (7) in order to secure the rotary table.
- Pressing the machine head (4) lightly downwards and removing the locking bolt (25) from the motor bracket at the same time disengages the saw from the lowest position.
- Swing the machine head (4) up.
- It is possible to secure the clamping device (15) to the left or right on the stationary saw bench (9). Insert the clamping device (15) in the hole on the rear side of the stop rail (8) and secure it with the star grip screw (19).
- It is possible to tilt the machine head (4) a max. 45° to the left by loosening the locking screw (23).
- Workpiece supports (18) must always be secured and used during work.

8.2 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (fig. 5)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (4) and secure it using the locking bolt (25).
- Loosen the locking screw (23).
- Position the angle stop (A) between the saw blade (6) and the rotary table (13).
- Loosen the lock nut (26a).
- Adjust the adjusting screw (26) until the angle between the saw blade (6) and rotary table (13) is 90°.
- Re-tighten the lock nut (26a).

8.3 Crosscut 90° and turntable 0° (fig. 1/2/3/6)

Important. To make 90° crosscuts, the adjustable stop rail (8a) must be fixed at the inner position.

- Open the set screw (8b) for the adjustable stop rail (8a) and push the adjustable stop rail (8a) inwards.
- The adjustable stop rail (8a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (8a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (8a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (8b) again.
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (8) and on the turntable (13).
- Lock the material with the clamping devices (15) on the fixed saw table (9) to prevent the material from moving during the cutting operation. See section 8.13.
- Release the lock switch (2) and press the ON/OFF switch (1) to start the motor.
- Use the handle (3) to move the machine head (4) steadily and with light pressure downwards until the saw blade (6) has completely cut through the work piece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (1).

Attention! The machine executes an upward stroke automatically due to the return spring, i.e. do not release the handle (3) after completing the cut; instead allow the machine head to move upwards slowly whilst applying light counter pressure.

8.4 Crosscut 90° and turntable 0° - 45° (fig. 1/2/3/6)

The cross cut mitre saw can be used to make cross-cuts of 0° -45° to the left and 0° -45° to the right in relation to the stop rail.

Important. To make 90° crosscuts, the adjustable stop rail (8a) must be fixed at the inner position.

- Open the set screw (8b) for the adjustable stop rail (8a) and push the adjustable stop rail (8a) inwards.
- The adjustable stop rail (8a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (8a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (8a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (8b) again.
- Release the rotary table (13) by loosening the set screw (7).
- Using the handle (3), set the rotary table (13) to the desired angle.
- Retighten the set screw (7) in order to secure the rotary table.
- Cut as described under section 8.3.

8.5 Precision adjustment of the stop for mitre cut 45° (fig. 1/2/3/6/7/8)

- **No stop angle included.**
- Lower the machine head (4) and secure it using the locking bolt (25).
- Fix the rotary table (13) in the 0° position.
  Important. For mitre cuts, the adjustable stop rail (8a) must be fixed at the inner position.
- Open the set screw (8b) for the moveable stop rail (8a) and push the moveable stop rail (8a) outwards.
- The adjustable stop rail (8a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (8a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (8a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (8b) again.
- Loosen the locking screw (23) and use the handle (3) to angle the machine head (4) 45° to the left.
- 45° - position angle stop (B) between the saw blade (6) and rotary table (13).
- Loosen the locknut (22a) and adjust the adjustment screw (22) until the angle between the saw blade (6) and the rotary table (13) is precisely 45°.
- Re-tighten the locknut (22a).
- Subsequently check the position of the angle indicator. If necessary, loosen the pointer (28) using a

Philips screwdriver, set to position 45° on the angle scale (27) and re-tighten the retaining screw.

8.6 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0° (fig. 1/2/3/6)
The cross cut mitre saw can be used to make mitre cuts of 0° - 45° in relation to the work face.
Important. For mitre cuts, the adjustable stop rail (8a) must be fixed at the inner position.
- Open the set screw (8b) for the moveable stop rail (8a) and push the moveable stop rail (8a) outwards.
- The adjustable stop rail (8a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (8a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (8a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (8b) again.
- Move the machine head (4) to the top position.
- Fix the rotary table (13) in the 0° position.
- Loosen the locking screw (23) and use the handle (3) to angle the machine head (4) to the left, until the pointer (28) indicates the desired angle measurement on the scale (27).
- Re-tighten the locking screw (23).
- Cut as described in section 8.3.

8.7 Mitre cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (fig. 1/2/3/6)
The cross cut mitre saw can be used to make mitre cuts to the left of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right in relation to the stop rail (double mitre cut).

Attention! For mitre cuts (inclined saw head), the moveable stop rail (8a) must be fixed in the outer position.
- Open the set screw (8b) for the moveable stop rail (8a) and push the moveable stop rail (8a) outwards.
- The adjustable stop rail (8a) must be fixed far enough in front of the innermost position that the distance between the stop rail (8a) and the saw blade (6) amounts to a maximum of 8 mm.
- Before making a cut, check that the stop rail (8a) and the saw blade (6) cannot collide.
- Secure the set screw (8b) again.
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the rotary table (13) by loosening the set screw (7).
- Using the handle (3), set the rotary table (13) to the desired angle.
- Retighten the set screw (7) in order to secure the rotary table.
- Undo the locking screw (23).
- Use the handle (3) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 8.6).
- Re-tighten the locking screw (23).
- Cut as described under section 8.3.

8.8 Limiting the cutting depth (fig. 3)
- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (24). To do this loosen the locknut (24a) on the screw (24). Turn the screw (24) in or out to set the required cutting depth. Then re-tighten the locknut (24a) on the screw (24).
- Check the setting by completing a test cut.

8.9 Changing the saw blade (fig. 1/2/3/9/10)
Remove the power plug!
Important!
Wear safety gloves when changing the saw blade. Risk of injury!
- Swing the machine head (4) upwards and secure with the stop for cutting depth limiting (25).
- Fold the saw blade guard (5) upwards until the saw blade guard (5) is above the flange screw (29).
- With one hand insert the Allen key (C) in the flange screw (29).
- Hold the Allen key (C) and slowly close the saw blade guard (5) until it touches the Allen key (C).
- Firmly press the saw shaft lock (32) and slowly rotate the flange screw (29) in clockwise direction. The saw shaft lock (32) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange screw (29) in the clockwise direction.
- Turn the flange screw (29) right out and remove the outer flange (30).
- Take the blade (6) off the inner flange and pull out downwards.
- Carefully clean the flange screw (29), outer flange (30) and inner flange.
- Fit and fasten the new saw blade (6) in reverse order.
- Important! The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (6) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Before continuing your work make sure that all safety devices are in good working condition.
- Important! Every time that you change the saw blade (6), check to see that it spins freely in the table insert (10) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Important! The work to change and align the saw blade (6) must be carried out correctly.

8.10 Replacing laser batteries (fig. 11)
- Remove the laser battery cover (34). Remove the 2 batteries.
- Replace both batteries with the same or an equivalent type. Make sure that they are inserted with the same polarity as the used batteries.
- Close the battery cover.

8.11 Switch ON / switch OFF the laser (fig. 11)
To switch on: Move the ON/OFF (33) switch of the laser (34) to the “1” position. A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.
To switch off: Move the ON/OFF switch of the laser to the “0” position.

8.12 Adjusting the laser (fig. 12)
If the laser (35) ceases to indicate the correct cutting line, you can readjust the laser. To do so, open the screws (36) and set the laser by moving sideways to that the laser beam strikes the teeth of the saw blade (6).

8.13 Using the clamping handle (fig. 1/2)
- The height of the clamping device (15) can be adjusted via the set screw (16).
- Lower the clamping device onto the workpiece.
- Tighten the set screw (16) firmly.
- Turn the clamping handle (38) clockwise to clamp the workpiece.
- To release the workpiece, proceed in reverse order.

9. Transport (fig. 13)

- Tighten the set screw (7) in order to lock the rotary table (13)
- Press the machine head (4) downwards and secure with the stop for cutting depth limiting (25). The saw is now locked in the lower position.
- Carry the equipment by the transport handle (37).
- When reassembling the equipment proceed as described under section 8 - 9.

10. Maintenance

⚠ **Warning!** Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

General maintenance measures
Wipe chips and dust off the machine from time to time using a cloth. In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.
When cleaning the plastic do not use corrosive products.

Cleaning the moving saw blade guard safety device (5)
Always check the saw blade guard for debris before using the machine.
Remove old sawdust and splinters using a brush or similar tool.

Replacing the table insert (fig. 14)
Danger!
With a damaged table insert (10) there is a risk of small parts getting stuck between table insert and saw blade, blocking the saw blade. **Immediately replace damaged table inserts!**

1. Remove table insert screws (E).
2. Remove table insert.
3. Install new table insert.
4. Tighten the table insert screws (E).

Brush inspection
Check the carbon brushes after the first 50 operating hours with a new machine, or when new brushes have been fitted. After carrying out the first check, repeat the check every 10 operating hours.
If the carbon is worn to a length of 6 mm, or if the spring or contact wire are burned or damaged, it is necessary to replace both brushes. If the brushes are found to be usable following removal, it is possible to reinstall them.

When servicing the carbon brushes, open the two latches counterclockwise (as shown in figure 15). Then remove the carbon brushes.
Replace the carbon brushes in the reverse order.

Service information
Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.
Wear parts*: carbon brushes, saw blade, table inserts, sawdust bags

* Not necessarily included in the scope of delivery!

11. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30˚C.
Store the electrical tool in its original packaging.
Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.
Store the operating manual with the electrical tool.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information
In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable.
The insulation on electrical connection cables is often damaged.
This may have the following causes:
- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.
Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.
Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F".
The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.
Safety instructions for replacing damaged or defective power cables

Type X:
If the power cord of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.

AC motor:
- The mains voltage must be 220 - 240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm^2.
- Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:
- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.
The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!

This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Batteries and rechargeable batteries do not belong in the household waste!

As the consumer you are required by law to bring all batteries and rechargeable batteries, regardless whether they contain harmful substances* or not, to a collection point run by the local authority or to a retailer, so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner.
*labelled with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead
Remove the batteries from the laser before disposing of the machine and the batteries.

14. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Motor, cable or plug defective, fuses burnt	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace as necessary
The motor starts up slowly and does not reach operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Arrange for inspection of the motor by a specialist
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps, other motors, etc.)	Do not use any other equipment or motors on the same circuit
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Re-sharpen saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade

Légende des symboles figurant sur l’appareil

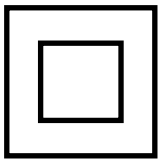
	Avant la mise en service, lisez le mode d’emploi et les consignes de sécurité et respectez-les!
	Portez des lunettes de protection!
	Porter une protection de l’ouïe!
	En cas de dégagement de poussière!
	Attention, risque de blessure! Ne touchez pas la lame de scie lorsqu’elle est en mouvement.
	Classe de protection II (Double isolation)
	Attention! Rayon laser

Table des matières: Page:

1. Introduction 38
2. Description de la machine 38
3. Ensemble de livraison 39
4. Utilisation conforme 39
5. Consignes de sécurité 39
6. Caractéristiques techniques 44
7. Avant la mise en service 45
8. Montage et utilisation 45
9. Transport 48
10. Maintenance 48
11. Stockage 49
12. Raccordement électrique 49
13. Mise au rebut et recyclage 49
14. Dépannage 50

1. Introduction

Fabricant:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

Remarque:
Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons :
De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.
Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.
Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.
En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.
Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.
Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenus dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.
Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de la machine (il. 1-13)

1. Interrupteur Marche /Arrêt
2. Interrupteur de blocage
3. Poignée
4. Tête de la machine
5. Protecteur de lame mobile
6. Lame
7. Vis d'arrêt du plateau tournant
8. Rail de la butée

8a. Butée mobile
8b. Vis de blocage

9. Table fixe
10. Insert de table
11. Graduation
12. Pointeur
13. Plateau tournant
14. Vis d'arrêt du support de pièce rétractable
15. Presseur (Dispositif de serrage des pièces)
16. Vis de blocage
17. Sac collecteur
18. Support de pièce rétractable
19. Vis de blocage du presseur
20. Vis de blocage du etrier anti-basculement
21. Étrier de support
22. Vis de réglage (45°)
23. Vis de fixation
24. Vis de limitation de la profondeur de coupe
25. Arrêt de sécurité
26. Vis de réglage (90°)
27. Graduation
28. Pointeur
29. Vis de bride
30. Bride extérieure
31. Etrier de guidage
32. Blocage de l'arbre d'entraînement
33. Interrupteur Marche/Arrêt du laser
34. Couvercle de la batterie
35. Laser
36. Vis
37. Poignée de transport
38. Poignée de serrage

A.) Equerre à 90° (non comprise dans la livraison)
B.) Equerre à 45° (non comprise dans la livraison)
C.) Clé Allen, 6 mm
D.) Clé Allen, 3 mm
E.) Vis cruciforme (plateau de table)

3. Ensemble de livraison

- Scie à onglet
- Sac de copeaux
- Dispositif de serrage des pièces
- Clé allen de 6 mm (C)
- Clé allen de 3 mm (D)
- 2 supports de pièceStandbügel
- 2 Balais de charbon
- 2 piles (AAA)
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La scie à onglet et radiale sert à découper le bois et le plastique selon la taille de la machine. La scie ne convient pas pour scier du bois de chauffage.
Avertissement! N'utilisez pas la machine pour couper d'autres matériaux que ceux spécifiés dans le manuel d'utilisation.
Avertissement! La lame de scie fournie a pour unique vocation de scier le bois! N'utilisez pas cette lame pour scier du bois de chauffage!
La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures en tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur est seul responsable.
Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des disques à tronçonner.
Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du manuel d'utilisation.
Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et avoir été informées des dangers encourus.
En outre, les consignes de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible. Toutes les autres règles édictées par la médecine du travail et les consignes de sécurité générales doivent être respectées.
Toute modification de la machine annule toute responsabilité du fabricant quant aux dommages en résultant.
Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains risques résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les accidents suivants peuvent se produire :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure).
- Mouvement de recul des pièces et chutes.
- Cassure de la lame de scie.
- Projection d'éléments de métal dur défaillants de la lame de scie.
- Perte d'audition en cas de non utilisation d'une protection auditive qui est impérativement nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé lors d'une utilisation en espace clos.

Veillez au fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, ainsi que pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales relatives aux outils électriques

⚠ **AVERTISSEMENT! Lisez et consultez toutes les consignes de sécurité, conseils, photos descriptives et caractéristques concernant cette machine.** Le non-respect des consignes et des instructions de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité ainsi que les instructions d'utilisation pour le futur.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1) Sécurité au poste de travail

a) **Maintenez votre poste de travail propre et bien éclairé.** Le désordre et les lieux de travail peu éclairés peuvent être à l'origine d'accidents.
b) **N'utilisez pas l'outil électrique dans des atmosphères explosibles en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussière.** Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
c) **Tenez les enfants et autres personnes loin de l'outil pendant son fonctionnement.** Vous pouvez perdre le contrôle de l'outil si vous êtes distrait.

2) Sécurité électrique

a) **La fiche de l'outil doit s'insérer correctement dans la prise de courant.** Ne modifiez la fiche d'aucune façon. N'utilisez pas d'adaptateur de prise de courant pour les outils mis à la terre. Les fiches non modifiées ainsi que les prises conformes réduisent le risque de choc électrique.

b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs. Il y a un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.**
c) **Maintenez tous les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** Toutes pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant.** Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, n'utiliser que des rallonges autorisées pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
f) **Si l'utilisation d'un outil électrique dans un environnement humide ne peut être évité, vous devez utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel permettra de réduire le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

a) **Faites attention à ce que vous faites et utilisez les outils électriques de façon appropriée. N'utilisez pas les outils électriques lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un seul moment d'inattention pendant l'utilisation d'outils électriques peut entraîner des blessures graves.
b) **Portez un équipement de sécurité et des lunettes de protection.** Portez un équipement de protection individuellle, comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, choisissez les protections adaptées au type et à l'utilisation de l'outil pour réduire le risque de blessures.
c) **Faites attention à ne pas mettre l'outil en route par inadvertance. Assurez-vous que l'outil est hors tension avant de le connecter au réseau ou d'insérer une batterie, avant de le saisir ou de le porter.** Si vous avez votre doigt sur l'interrupteur lorsque vous transportez l'outil ou si la machine est en marche lorsque vous la connectez au réseau, il y a risque d'accident.
d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
e) **Évitez les postures anormales. Tenez-vous correctement et faites attention à votre équilibre.** Ainsi, vous pourrez réagir plus facilement en présence de situations inattendues pendant l'utilisation de l'outil.
f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
g) **Si un dispositif d'aspiration de poussière ou un sac collecteur peuvent être fixés à l'outil, vous devez vous assurer qu'il sont bien et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de poussière peut réduire les risques dus à l'inhalation de poussière.
h) **Ne vous considérez jamais en sécurité et ne vous surestimez pas en négligeant les règles de sécurité applicables lors de l'utilisation d'outils électriques, même si vous avez une grande habitude d'utilisation de cet outil électrique.** Une négligence lors de l'utilisation de cet outil peut être à l'origine de graves blessures.

4) Utilisation et entretien de l'outil électrique

a) **Ne pas surcharger l'outil électrique.** Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
b) **N'utilisez pas les outils électriques qui ont des interrupteurs défectueux. Les outils électriques qui ne peuvent pas être mis en marche ou arrêtés sont dangereux et doivent être réparés.**
c) **Débranchez l'outil ou retirez la batterie avant d'effectuer des réglages, de remplacer des pièces ou de le ranger.** Ces mesures de précaution éviteront de faire démarrer l'outil involontairement.
d) **Conservez l'outil hors de portée des enfants.** Ne laissez aucune personne non familiarisée à l'utilisation de cette machine ou n'ayant pas lu ces instructions, utiliser cet outil électrique. Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ls sont utilisés par des personnes non expérimentées.
e) **Entretenez votre outil électrique et sa lame avec précaution.** Vérifiez l'état des éléments mobiles pour assurer un fonctionnement optimal de l'outil. Vérifiez si certaines pièces sont endommagées au point de rendre l'outil inutilisable. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil. De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

f) **Maintenez vos outils affûtés et propres. Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants affûtés sont moins sujets au grippage et sont plus faciles à guider.**
g) **Utilisez les outils électriques, les pièces détachées etc., en conformité avec ces instructions.** Prenez en compte les conditions de travail et les travaux à effectuer. L'utilisation d'outils électriques pour des applications autres que celles auxquelles ils sont destinés, peut provoquer des situations dangereuses.
h) **Veillez à ce que les poignées et surfaces de préhension restent sèches, propres et nettes d'huile ou de graisse.** Les poignées et surfaces de préhension glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler correctement l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Entretien

a) **Faites réparer votre outil exclusivement par des réparateurs qualifiés et utilisez toujours des pièces de rechange d'origine pour les réparations.** Ceci permet d'être certain que l'outil conserve ses qualités en matière de sécurité d'utilisation.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Instructions de sécurité pour les scies à onglets

a) **Les scies à onglets sont destinées à couper le bois ou des produits assimilés et ne peuvent pas être utilisées avec un disque à tronçonner pour la coupe de matériaux ferreux tels que des barres, tiges, boulons, etc.** La poussière abrasive provoque le grippage des pièces mobiles telles que le protecteur de lame. Les étincelles générées par une coupe abrasive provoquent l'inflammation du protecteur de lame, de l'insert de table et des autres éléments en plastique.
b) **Utilisez dans la mesure du possible des presseurs pour maintenir la pièce. Lors du maintien de la pièce à la main, il faut toujours placer la main à une distance d'au moins 100 mm de chaque côté de la lame de scie. N'utilisez pas cette scie pour couper des pièces qui sont trop petites pour pouvoir être maintenues en toute sécurité ou tenues à la main.**

Une main placée trop près de la lame de scie augmente le risque de blessure par contact avec la lame.

c) **La pièce doit être fixe et serrée ou maintenue contre le guide et la table. Ne faites jamais avancer la pièce vers la lame ou sciez jamais "à main levée".** Des pièces non maintenues ou mobiles peuvent être éjectées à des vitesses élevées et provoquer de ce fait des blessures.
d) **Sciez la pièce en exerçant une pression sur la scie. Ne sciez pas la pièce en exerçant une traction sur la scie. Pour effectuer une coupe, levez la tête de scie et placez-la au- dessus de la pièce sans la couper, lancez le moteur, appuyez sur la tête de la scie et sciez la pièce en exerçant une pression sur la tête de la scie.** Une opération de coupe tirante est susceptible de provoquer le déplacement de la lame de scie vers le dessus de la pièce et de propulser violemment ainsi la lame vers l'opérateur.
e) **Ne laissez jamais votre main croiser la ligne de coupe prévue que ce soit devant ou derrière la lame de scie.** Maintenir la pièce en la maintenant du côté droit de la lame de scie avec la main gauche ou inversement est très dangereux.
f) **N'approchez jamais les mains de la partie arrière de la butée à une distance de moins de 100 mm de chaque côté de la lame de scie, afin de retirer des copeaux de bois, ou pour toute autre raison lorsque la lame tourne.** Vous risquez de mal apprécier la distance entre votre main et la lame de scie et vous blesser gravement.
g) **Examinez la pièce avant de la couper. Si la pièce est courbée ou gauchie, serrez-la en plaçant l'extérieur de la face courbée vers la butée. Veillez toujours à ce qu'il n'y ait pas d'espace entre la pièce, le butée et la table le long du trait de scie.** Les pièces déformées ou gauchies peuvent tourner sur elles-mêmes ou se décaler et provoquer un blocage de la lame de scie en rotation lors de la coupe. La pièce ne doit comporter aucun clou ni aucun corps étranger.
h) **N'utilisez pas la scie tant que la table n'est pas dégagée de tous les outils, de bois, etc., à l'exception de la pièce.** Les petites chutes, les morceaux de bois détachés ou d'autres objets qui entreraient en contact avec la lame en rotation peuvent être éjectés à une vitesse élevée.
i) **Ne coupez qu'une seule pièce à la fois.** Plusieurs pièces empilées ne peuvent être serrées ou maintenues de manière appropriée et peuvent bloquer la lame ou se déplacer lors de la coupe.
j) **Assurez-vous que la scie à onglets est placée sur une surface de travail plate et rigide avant utilisation.** Une surface de travail late et rigide réduit le risque d'instabilité de la scie à onglets.

k) **Planifiez votre travail. A chaque changement de réglage de l'angle de biseau ou d'onglet, assurez-vous que la butée réglable est réglée correctement afin de maintenir la pièce et n'entre pas en collision avec la lame ou le protecteur de lame.** Sans mettre l'outil en "MARCHE" et sans aucune pièce placée sur la table, déplacez la lame de scie en simulant une coupe complète afin de vous assurer de l'absence de tout obstacle ou de tout risque de sectionnement de la butée.

l) **En présence de pièces plus larges ou plus longues que le plateau de la table, installez des supports tels que des rallonges de table ou des servantes, par exemple, afin de supporter les correctement les pièces.** Des pièces plus longues ou plus larges que la table de la scie à onglets peuvent basculer si elles ne sont pas soutenues de manière sûre. Un basculement de la pièce sciée ou de la pièce à scier peut soulever le protecteur de lame ou la pièce coupée, ou être éjectée par la lame en rotation.

m) **Ne demandez pas à une tierce personne de supporter la pièce ou de vous aider à la maintenir.** Un support instable de la pièce peut entraîner le blocage de la lame ou le décalage de la pièce lors de la coupe, vous entraînant, de même que l'assistant, vers la lame en rotation.

n) **La chute de la pièce coupée ne doit pas être poussée contre la lame de scie en rotation.** Lorsqu'il y a peu d'espace, par exemple lors de l'utilisation de la butée parallèle, la chute peut se gripper contre la lame et être éjectée violemment.

o) **Utilisez toujours un presseur ou un dispositif de serrage conçu pour maintenir correctement les matériaux ronds tels que les tiges ou les tubes.** Les tiges ont tendance à rouler lors de leur coupe et à se gripper dans la lameen attirant votre main et la pièce vers la lame.

p) **Laissez la lame atteindre sa vitesse maximale avant qu'elle n'entre en contact avec la pièce.** Cela réduit le risque d'éjection de la pièce.

q) **Lorsque la pièce ou la lame est coincée, arrêtez la scie à onglets . Attendez l'arrêt complet de toutes les parties mobiles et débranchez la prise de la source d'alimentation et/ou retirez la batterie. Dégagez ensuite le matériau coincé.** Si vous continuez à scier lorsque la pièce est coincée Vosu risquez de perdre le contrôle de la scie ou d'endommager la scie à onglets.

r) **Une fois la coupe achevée, relâchez l'interrupteur, abaissez la tête de la scie et attendez l'arrêt de la lame avant de retirer la pièce coupée.** Il est dangereux d'approcher la main de la lame lorsqu'elle est encore en rotation.

s) **Maintenez la poignée fermement lors de la réalisation d'une coupe partielle ou lorsque vous relâchez l'interrupteur avant que la tête de la scie ait été ramenée à sa position inférieure.** Lors du freinage de la scie peut provoquer une saccade et faire descendre de la tête de la scie, provoquant de ce fait un risque de blessure.

Consignes de sécurité concernant le maniement des lames de scie

1. N'utilisez pas de lames de scie endommagées ou déformées.
2. N'utilisez pas de lames présentant des fissures. Mettez les lames présentant des fissures hors service. Il est interdit de les réparer.
3. N'utilisez pas de lames en acier rapide.
4. Contrôlez l'état des lames de scie avant d'utiliser la scie à onglet et radiale.
5. Veillez à choisir systématiquement une lame de scie correspondant au matériau à découper.
6. Utilisez uniquement les lames de scie déterminées par le fabricant. Les lames de scies destinées à la coupe du bois et de matériaux assimilés doivent impérativement être conformes à la norme EN 847-1.
7. N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide fortement alliés (acier HSS).
8. Utilisez uniquement des lames de scie dont la vitesse maximale autorisée n'est pas inférieure à la vitesse de broche maximale de la scie à onglet et radiale. Elles devront en outre être adaptées au matériau à découper.
9. Respectez le sens de rotation de la lame de scie.
10. Ne remplacez la lame de scie que si vous êtes familiarisé avec son maniement.
11. Respectez la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, respectez-la.
12. Éliminez les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
13. N'utilisez pas de bagues ou de douilles de réduction indépendantes pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
14. Veillez à ce que les bagues de réduction fixées servant à sécuriser la position de la lame présentent le même diamètre et soient égales à au moins 1/3 du diamètre de coupe.
15. Veillez à ce que les bagues de réduction fixées soient parallèles les unes aux autres.
16. Manipulez les lames avec prudence. Conservez-les de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des protections spéciales. Portez des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
17. Avant d'utiliser les lames, veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.

18. Avant utilisation, assurez-vous que la lame de scie que vous utilisez satisfait aux exigences techniques de cette scie à onglet et radiale et qu'elle est correctement fixée.
19. Utilisez la lame de scie fournie exclusivement pour scier du bois et jamais pour scier du métal.
20. Utilisez exclusivement des lames dont le diamètre correspond aux indications apposées sur la scie à onglet.
21. Utilisez des supports supplémentaires pour maintenir la pièce en position stable lorsque nécessaire.
22. Les supports de pièces rétractables doivent toujours être utilisés et fixés pendant le travail.
23. Remplacez les inserts de table usagés!
24. Évitez une surchauffe des dents de la lame de scie.
25. Éviter que le plastique ne fonde en sciant les plastiques. Pour ce faire, utiliser des lames de scie adaptées. Remplacez à temps les lames de scie endommagées ou usées. Si la lame de scie surchauffe, arrêtez la machine. Laissez d'abord la lame de scie refroidir avant de travailler à nouveau avec l'outil électrique.

Attention: Faisceau laser
Ne regardez pas en direction du faisceau

Protégez-vous et protégez votre environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser avec vos yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau laser.
- Le faisceau laser ne doit jamais être dirigé vers des surfaces réverbérantes, ni vers des animaux ou des personnes. Même un faisceau laser de faible puissance peut provoquer des dommages aux yeux.
- Attention! - si vous procédez autrement qu'en suivant les présentes recommandations, il y un risque d' exposition dangereuse au faisceau laser.
- N'ouvrez jamais le module du laser. Une exposition fortuite pourrait se produire.
- Si vous n'utilisez pas la machine pendant une période prolongée, il est conseillé d'enlever les piles.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant agréé.

Consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles

1. À tout moment, veiller à la polarité correcte des piles (+ et –) (indiquée dessus).
2. Ne pas court-circuiter les piles.
3. Ne pas charger les piles non rechargeables.
4. Ne pas charger les piles de manière excessive !
5. Ne pas mélanger piles anciennes et neuves, ni des piles de différents types ou fabricants ! Remplacer en même temps toutes les piles d'un jeu.
6. Retirer immédiatement les piles usées de l'appareil et les mettre au rebut conformément aux dispositions ! Ne jetez pas les batteries avec les ordures ménagères. Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/EC. Remettez les batteries et/ou l'appareil aux centres de tri qui vous sont proposés. Vous pouvez obtenir les informations correspondantes auprès de l'administration de votre commune.
7. Ne pas chauffer les piles !
8. Ne pas souder ou braser directement les piles !
9. Ne pas séparer les piles !
10. Ne pas déformer les piles !
11. Ne pas jeter les piles au feu !
12. Tenir les piles hors de portée des enfants.
13. Ne pas laisser les enfants changer les piles sans surveillance !
14. Ne pas conserver les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'une autre source de chaleur. Ne pas exposer les piles aux rayons directs du soleil. Ne pas les utiliser ou les laisser dans un véhicule lorsqu'il fait chaud.
15. Conserver les piles non utilisées dans leur emballage d'origine et à bonne distance des objets métalliques. Ne pas mélanger les piles déballées ! Cela peut provoquer un court-circuit des piles et par conséquent, leur endommagement, voire provoquer un incendie.
16. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé de manière prolongée, retirer les piles de l'appareil sauf en cas d'urgence !
17. Les piles périmées ne doivent JAMAIS être touchées sans une protection adaptée. Si du liquide s'échappe et entre en contact avec la peau, rincer immédiatement la zone concernée à l'eau courante. Éviter tout contact de ce liquide avec les yeux et la bouche. Consulter immédiatement un médecin.
18. Nettoyer les contacts des piles, ainsi que les contacts de l'appareil avant de mettre en place les piles.

Risques résiduels
La machine est construite en l'état des connaissances techniques actuelles et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent subsister lors de son utilisation.

- Danger pour la santé dû au courant électrique lors de l'utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- Malgré la mise en application de toutes les mesures préventives, des risques résiduels non évidents peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant l'utilisation conforme ainsi que les consignes du manuel d'utilisation.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de son utilisation.
- Lors du sciage de plastique, utilisez toujours des presseurs : les pièces à scier doivent toujours être fixées entre les presseurs.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine: lors de l'introduction de la fiche dans la prise, la touche de mise en marche ne doit pas être actionnée.
- Utilisez la lame recommandée dans le présent manuel. Votre scie conservera ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de coupe si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et débranchez la machine.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220 - 240 V~ 50Hz
Puissance S1	1200 Watt
Type de service	S6 25%* 1500W
Vitesse de rotation à vide n_0	5000 min^{-1}
Lame de scie en métal dur	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Nombre de dents	24
Largeur maximale des dents de la lame de scie	3 mm
Plage de rotation	-45° / 0°/ +45°
Coupe d'onglet	0° bis 45° vers la gauche
Largeur de coupe à 90°	120 x 60 mm
Largeur de coupe à 45°	80 x 60 mm
Largeur de coupe à 2 x 45° (coupe d'onglet + inclinaison)	80 x 35 mm
Classe de protection	II / ⧈
Poids	env. 7,6 kg
Classe du laser	2
Longueur d'ondes du laser	650 nm
Puissance laser	< 1 mW

* Type de service S6, service périodique à charge intermittente. Le fonctionnement comporte une durée de mise en route, une durée de fonctionnement à régime constant et une durée de fonctionnement à vide. Le cycle de fonctionnement est de 10 minutes, la durée de fonctionnement effective est de 25% du cycle.

La pièce à scier doit avoir une hauteur de 3 mm et une largeur de 10 mm au minimum.
Veillez à ce que la pièce à scier soit toujours fixée avec le dispositif de serrage.

Bruit
Les valeurs du bruit émis ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau pression acoustique L_{pA}	99,6 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	112,6 dB(A)
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.
Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Les valeurs d'émission de bruit ont été mesurées selon un processus d'essai normalisé et peuvent servir à comparer les valeurs d'un outil électrique à un autre.
Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent également servir à évaluer préalablement les risques encourus lors de l'exposition.

Avertissement:

- Lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique, les valeurs d'émission de bruit peuvent différer des valeurs indiquées en fonction de l'utilisation de l'outil électrique et particulièrement en fonction du matériau usiné.
- Essayez de réduire les contraintes au maximum. Par exemple en limitant la durée du travail. Il faut tenir compte de l'ensemble du cycle (par exemple, les temps pendant lesquels la machine est arrêtée et les temps pendant lesquels, la machine est en fonction mais tourne à vide).

7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

ATTENTION
L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

Veillez toujours à la stabilité et à la sécurité de la machine, en la fixant à un établi p. ex.

- La machine doit être mise en place de façon à être stable. Fixez la machine en utilisant les orifices de la table de scie fixe (9) à l'aide de 4 vis (non comprises dans la livraison)sur un établi, un support ou autre.
- Avant la mise en service, les protections et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers présents dans les bois de récupération, comme par exemple, les clous et vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les éléments mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

7.1 Montage de l'étau à pièce (il. 2)
- Desserrez la vis de blocage (19) et montez l'étau à pièce (15) à gauche ou à droite de la table de scie fixe.
- Resserrez ensuite la vis de blocage (19).

7.2 Montage des supports de pièce (il. 2 - 3)
- Desserrez la vis de blocage (14) et faites passer le support de pièce à travers l'alésage prévu à cet effet sur le côté de la table de scie fixe.
- Veillez à ce que le support de pièce (18) passe également à travers les deux brides au niveau de la partie inférieure.
- Resserrez ensuite la vis de blocage (14).
- Répétez ce processus de l'autre côté.

7.3 Montage de l'étrier de support (il. 2 - 3)
- Desserrez les vis de blocage (20) au niveau de la partie inférieure de la scie et faites passer l'étrier de support (21) à travers les alésages prévus à cet effet au dos de la scie.
- Resserrez ensuite les vis de blocage (20).

7.4 Sac collecteur de sciure (Il. 4)
La scie est équipée d'un sac collecteur (17) pour la sciure.
Rapprochez les extrémités du collier-ressort du sac collecteur de sciure et placez-le sur l'embouchure de l'embout situé à l'arrière du moteur.
Le sac collecteur de sciure (17) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière située sur sa face arrière.

Raccordement à un dispositif d'aspiration indépendant
- Raccordez le tuyau à l'embouchure d'aspiration de poussière.
- Le dispositif d'aspiration doit être adapté au matériau usiné.
- Pour aspirer les poussières particulièrement nocives ou cancérigènes, utilisez un dispositif d'aspiration spécial.

7.5 Vérification de la mobilité du dispositif de sécurité de protection de la lame (5)
Le protecteur de lame protège d'un contact avec la lame et des projections de sciures rotation.

Vérification du fonctionnement.
Pour ce faire abaissez la tête de la scie vers le bas :
- Le protecteur de lame doit découvrir la lame lorsque l'on abaisse la tête de la scie, sans toucher d'autre élément.
- Lorsque l'on relève la tête de la scie, le protecteur de lame de scie doit recouvrir automatiquement la lame.

8. Montage et utilisation

8.1 Assemblage de la scie à onglet et radiale (il. 1 - 3)
- Desserrer la platine rotative (13) en desserrant la vis de fixation (7).
- À l'aide de la poignée (3), régler la platine rotative (13) sur l'angle souhaité.
  REMARQUE
  La scie radiale peut être pivotée avec la platine rotative vers la gauche et vers la droite. L'échelle permet de réaliser un réglage d'angle parfaitement exact. Les angles 0° à 45° peuvent être réglés de manière précise et rapide par des réglages de la trame à 15°, 22,5°, 30°.
- Resserrer la vis de fixation (7) pour fixer la platine rotative.

- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) tout en tirant l'arrêt de sécurité (25) du support-moteur, la scie est déverrouillée de sa position inférieure.
- Relevez la tête de la machine (4).
- Les presseurs (15) peuvent être fixés aussi bien à gauche qu'à droite sur la table de scie fixe (9). Insérez les presseurs (15) dans les orifices prévus à l'arrière de la butée (8) et bloquez-les à l'aide des boutons moletés (19).
- La tête de machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de fixation (23).
- Pendant le travail, les supports de pièce rétractables (18)doivent toujours être fixés et utilisés.

8.2 Réglage de précision de la butée pour coupe à 90° (Il. 5)

L'équerre ne fait pas partie de la livraison.

- Abaissez la tête de la machine (4) et fixez-la à l'aide de l'arrêt de sécurité (25).
- Desserrez la vis de blocage (23).
- Placez l'équerre (A) contre la lame de scie (6) et le plateau tournant (13).
- Desserrez l'écrou de sécurité (26a).
- Tournez la vis de réglage (26) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (6) et le plateau tournant (13) soit de 90°.
- Resserrez l'écrou de sécurité (26a).

8.3 Coupe à 90° et plateau tournant à 0° (Il. 1/2/3/6)
Attention! Les butées mobiles (8a) doivent être fixées à leur position intérieure pour effectuer les coupes pendulaires à 90°

- Ouvrez la vis de blocage (8b) du rail de butée mobile (8a) et poussez ce même rail (8a) vers l'intérieur.
- Les butées mobiles (8a) doivent être bloquées à leur position intérieure de façon à ce que l'écart entre les butées (8a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm maximum.
- Avant d'effectuer une coupe, vérifiez qu'il n'y a pas de collision possible entre la lame de scie (6) et la butée mobile (8a).
- Resserrez les vis de blocage (8b) .
- Placez la tête de la machine (4) en position haute.
- Placez le bois à couper contre le rail de butée (8) et sur le plateau tournant (13).
- Fixer le matériau avec les dispositifs de serrage (15) sur la table de scie fixe (9) afin d'empêcher un déplacement pendant le processus de coupe. Voir le point 9.13.
- Déverrouiller la commande de blocage (2) et actionner sur l'interrupteur On/Off (1) pour mettre le moteur en marche.
- Déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (3) lentement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (6) coupe la pièce.
- Après avoir terminé la coupe, replacez la tête de la machine en position haute, de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (1).
  Attention! Sous l'effet du ressort de rappel, la tête de la machine se déplace automatiquement vers le haut, ne relâchez pas la poignée (3) après la fin de la coupe, mais relevez-la lentement vers le haut en appliquant une légère contre-pression.

8.4 Coupe à 90° et plateau tournant orienté entre 0°et 45° (Il. 1/2/3/6)

La scie à onglet et radiale permet de réaliser des coupes de biais vers la gauche et vers la droite de 0° à 45°.

Attention ! La butée mobile (8a) doit être fixée vers l'intérieur pour les coupes à 90°.

- Ouvrez la vis de blocage (8b) du rail de butée mobile (8a) et poussez ce même rail (8a) vers l'intérieur.
- Les butées mobiles (8a) doit être bloquée de manière à ce que l'écart entre la butée (8a) et la lame de scie (6) soit de 8 mm au minimum.
- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (8a) et la lame de scie (6).
- Resserrez la vis de blocage (8b).
- Desserrer la platine rotative (13) en desserrant la vis de fixation (7).
- À l'aide de la poignée (3), régler la platine rotative (13) sur l'angle souhaité.
- Resserrer la vis de fixation (7) pour fixer la platine rotative.
- Effectuez la coupe comme décrit au point 9.3.

8.5 Réglage de précision de la butée pour coupe d'onglet à 45° (Il. 1/2/3/6/7/8)

- **L'équerre ne fait pas partie de la livraison.**
- Abaissez la tête de la machine (4) et fixez-la à l'aide de l'arrêt de sécurité (25).
- Fixez le plateau tournant (13) en position 0°.
  Attention ! Les butées mobiles (8a) doiventt être fixées à leur position extérieure pour effectuer les coupes de biais (tête de la machine inclinée) (côté gauche).
- Desserrez la vis de blocage (8b) de la butée mobile (8a) et faites coulisser la butée mobile (8a) vers l'extérieur.
- La butée mobile (8a) doit être fixée à sa position intérieure de façon à ce que l'écart entre la butée (8a) et la lame de scie (6) soit au minimum de 8 mm.
- Avant d'effectuer une coupe, vérifiez qu'il n'y a pas de collision possible entre la lame de scie (6) et la butée mobile (8a).
- Resserrez les vis de blocage (8b).

- Desserrer la vis de fixation (23) et à l'aide de la poignée (3), incliner la tête de machine (4) de 45° vers la gauche.
- Placez l'équerre 45° (B) contre la lame de scie (6) et le plateau tournant (13).
- Desserrez l'écrou de sécurité (22a) et déplacez la vis de réglage (22) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (6) et le plateau tournant (13) soit parfaitement à 45°.
- Resserrez l'écrou de sécurité (22a) .
- Vérifiez ensuite la position de l'affichage de l'angle, au besoin, desserrez le pointeur (28) à l'aide d'un tournevis cruciforme, placez-le à la position des 45° de la graduation angulaire (27) et resserrez la vis de maintien.

8.6 Coupe de biais de 0°à 45° et plateau tournant à 0° (Il. 1/2/3/6)

La scie à onglet et radiale permet de réaliser des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail.

Attention ! Les butées mobiles (8a) doivent être fixées à leur position extérieure pour effectuer les coupes de biais (tête de la machine inclinée).

- Desserrez la vis de blocage (8b) de la butée mobile (8a) et faites coulisser la butée mobile (8a) vers l'extérieur.
- La butée mobile (8a) doit être fixée à sa position intérieure de façon à ce que l'écart entre la butée (8a) et la lame de scie (6) soit au minimum de 8 mm.
- Avant d'effectuer une coupe, vérifiez qu'il n'y a pas de collision possible entre la lame de scie (6) et la butée mobile (8a)
- Resserrez la vis de blocage (8b).
- Placez la tête de machine (4) à sa position supérieure.
- Fixez le plateau tournant (13) en position 0°.
- Desserrer la vis de fixation (23) et à l'aide de la poignée (3), incliner la tête de machine (4) vers la gauche jusqu'à ce que le pointeur (28) soit sur la mesure d'angle sélectionnée selon l'échelle (27).
- Resserrer la vis de fixation (23).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 9.3.

8.7 Coupe de biais de 0°à 45° et d'onglet, plateau tournant de 0°à 45°(Il. 1/2/3/6)

La scie à onglet et radiale permet de réaliser des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° par rapport au rail de butée (double coupe d'onglet).

Attention ! Les butées mobiles (8a) doitvent être fixées à leur position extérieure pour effectuer les coupes de biais (tête de la machine inclinée).

- Desserrez la vis de blocage (8b) de la butée mobile (8a) et faites coulisser la butée mobile (8a) vers l'extérieur.
- La butée mobile (8a) doit être fixée à sa position intérieure de façon à ce que l'écart entre la butée (8a) et la lame de scie (6) soit au minimum de 8 mm.
- Avant de procéder à la coupe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre la butée (8a) et la lame de scie (6).
- Resserrez la vis de blocage (8b).
- Placez la tête de la machine (4) en position haute.
- Desserrer la platine rotative (13) en desserrant la vis de fixation (7).
- À l'aide de la poignée (3), régler la platine rotative (13) sur l'angle souhaité.
- Resserrer la vis de fixation (7) pour fixer la platine rotative.
- Desserrer la vis de fixation (23).
- A l'aide de la poignée(3) inclinez la tête de la machine (4)vers la gauche à l'angle souhaité (voir également le point 9.6 à ce sujet).
- Resserrer la vis de fixation (23).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 8.3.

8.8 Limitation de la profondeur de coupe (Il. 3)

- Utiliser la vis (24) pour régler la profondeur de coupe en continu. Pour ce faire, desserrer l'écrou de sécurité sur la vis (24a). Régler la profondeur de coupe souhaitée en vissant ou dévissant la vis (24). Resserrer ensuite l'écrou de sécurité (24a) sur la vis (24).
- Contrôlez le réglage en effectuant une coupe d'essai.

8.9 Remplacement de la lame de scie (Il. 1/2/3/9/10)

Débranchez la fiche de la prise de courant du secteur !

Attention!

Portez des gants de protection pour changer la lame de scie ! Risque de blessure !

- Pivoter la tête de machine (4) vers le haut et la fixer à l'aide du boulon d'arrêt (25).
- Remontez le protecteur de lame (5) jusqu'à ce qu'il passe au-delà ,de la vis de bride (29).
- De l'autre main, placez la clé Allen (C) sur la vis de bride (29).
- Maintenez la clé Allen (C) et fermez doucement le capot de protection de la lame de la scie (5) jusqu'à ce que celui-ci soit proche de la clé Allen (C).
- Maintenez le blocage de l'arbre de scie (32) enfoncé et tournez lentement la vis de bride (29) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au maximum le dispositif de blocage de scie (32) s'encliquette.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis de bride (29) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis de bride (29) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (30).

- Enlevez la lame de scie (6) de la bride intérieure en la tirant vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la vis de bride (29), la bride extérieure (30) et la bride intérieure.
- Placez la nouvelle lame de scie (6) en procédant dans l'ordre inverse et serrez-la à fond.
- Attention ! L'inclinaison des dents doit correspondre au sens de la flèche située sur le carter, autrement dit au sens de rotation de la lame de scie (6).
- Avant de continuer le travail, vérifiez que le fonctionnement des équipements de protection est correct.
- Attention ! Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie (6) tourne bien librement sans toucher l'insert de table (10) lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée à 45°.
- Attention ! Le remplacement et le réglage de la lame de scie (6) doit être réalisé dans les règles de l'art.

8.10 Remplacement des batteries laser (il. 11)
- Retirez le cache de batterie (34). Retirez les 2 batteries.
- Remplacez les deux batteries par des modèles de même type ou de type comparable. Veillez à respecter la polarité.
- Refermez le couvercle des batteries.

8.11 Marche / Arrêt du laser (il. 11)
Marche: Placer le bouton marche / arrêt (33) en position « I ». Le faisceau laser indiquant le tracé de découpe est projeté sur la pièce à usiner.
Arrêt: Placer le bouton marche / arrêt en position « 0 ».

8.12 Ajuster le laser (il. 12)
Si le laser (35) n'affiche plus la ligne de coupe correcte, il est possible de le rajuster. A cet effet, ouvrez les vis (36) et réglez le laser en le poussant latéralement de manière que le rayon laser touche les dents de coupe de la lame de scie (6).

8.13 Commande du dispositif de serrage des pièces (il. 1, 2)
- La vis de fixation (16) permet de régler en hauteur le dispositif de serrage des pièces (15).
- Abaissez le dispositif de serrage des pièces sur la pièce usinée.
- Serrez à fond la vis de fixation (16).
- Tourner la poignée de serrage (38) dans le sens horaire afin de serrer la pièce usinée.
- Pour desserrer la pièce usinée, procédez dans l'ordre inverse.

9. Transport (il. 13)

- Serrez la poignée (7) afin de verrouiller le plateau tournant (13) .
- Abaissez la tête de la machine (4) vers le bas et bloquez-la avec l'arrêt de sécurité (25). La scie est à présent verrouillée en position inférieure.
- Tenir la machine par la poignée (37).
- Pour remettre la machine en place, procédez comme décrit au point 8 - 9.

10. Maintenance

⚠ **Avertissement!** Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

Mesures de maintenance générales
Essuyez de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer la sciure et la poussière. Huilez les pièces mobiles une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur.
Pour nettoyer le plastique, n'utilisez pas de produits corrosifs.

Nettoyage du protecteur de lame mobile (5)
Avant chaque utilisation, vérifiez si le protecteur de lame est encrassé.
Enlevez les éclats de bois et la sciure en utilisant un pinceau ou d'un autre outil approprié.

Remplacement de l'insert de table (il. 14)
Danger!
Lorsque l'insert de table (10) est endommagé, il y a le risque que de petits éléments se coincent entre l'insert et la lame de scie et la bloquent. **Remplacez immédiatement un insert de table endommagé!**

1. Dévisser les vis (E) du plateau de table.
2. Retirer le plateau de table.
3. Mettre le nouveau plateau de table en place.
4. Serrer à fond les vis (E) du plateau de table.

Inspection des charbons
En présence d'une machine neuve, vérifiez les charbons après les 50 premières heures de service ou lorsque de nouveaux charbons ont été mis en place. À l'issue du premier contrôle, procédez à un contrôle toutes les 10 heures de service.
Si le carbone est usé sur 6 mm ou si les ressorts ou le fil de connexion de dérivation sont brûlés ou endommagés, les deux charbons doivent être remplacés. Si les charbons sont considérés comme utilisables après démontage, il est possible de les remonter.
Pour effectuer l'entretien des charbons, ouvrez les deux opercules (voir II.21) en les tournant dans le sens anti-horaire. Enlevez les charbons et mettez les nouveaux charbons en place dans l'ordre inverse.

Informations concernant le service après-vente
Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.
Pièces d'usure*: Charbons, lame de scie, insert de table, sac collecteur de sciure

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

11. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre +5° et +30 ˚C.
Conservez l'outil électrique dans son emballage d'origine.
Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.
Conservez le manuel d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes
En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.
Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble d'alimentation électrique défectueux
Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.
Les causes peuvent en être :
- Des écrasements, si les câbles de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des ruptures si l'on a roulé sur le câble.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereux.
Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veillez à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement portant le marquage „H05VV-F".
L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.
Consignes de sécurité pour le remplacement de câbles de raccordement secteur endommagés ou défectueux

Type X :
Si le câble de raccordement au réseau de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par un câble de raccordement spécial par le fabricant ou son service après-vente.

Moteur à courant alternatif:
- La tension du réseau doit être de 220 - 240 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm^2.
- Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.
L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par exemple des métaux et matières plastiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil ou les pièces qui le composent doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de votre revendeur ou de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers!

Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple, être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles.

Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

Ne pas jeter les piles et accus avec les déchets ménagers!

En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de porter les piles et accus, qu'ils contiennent des polluants* ou non, à un centre de collecte de votre commune/quartier ou du commerce, de sorte qu'ils puissent être éliminés dans le respect de l'environnement.

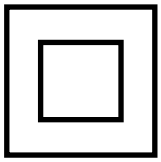
*marqué par: Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb

Retirez les piles du laser avant d'éliminer la machine et les piles.

14. Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou connecteur défectueux, fusibles grillés	Faites vérifier la machine par un spécialiste. Ne jamais réparer le moteur vous-même. Danger ! Contrôlez les fusibles, remplacez-les au besoin
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas la vitesse de service.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faites contrôler la tension par votre fournisseur en électricité. Faites contrôler le moteur par un spécialiste. Faites remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faites contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Évitez la surcharge du moteur lors de la coupe, éliminez la poussière du moteur pour assurer un refroidissement optimal du moteur.
Le trait de scie n'est pas nette et pas droite	Lame de scie émoussée, forme des dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Ré-affûtez la lame de scie ou utilisez une lame adaptée
La pièce sciée est cassée ou présente des éclats	Pression sur la pièce trop élevée lors de la coupe ou lame de scie inadaptée	Utilisez une lame de scie adaptée

Spiegazione dei simboli sull’apparecchio

	Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l‘uso e le avvertenze di sicurezza!
	Portare occhiali protettivi!
	Portare cuffie antirumore!
	In caso di sviluppo di polvere!
	Attenzione - pericolo di lesioni! Non avvicinate le mani alla lama mentre questa è in movimento.
	Classe di protezione II (Doppio isolamento)
	Attenzione! Raggio laser

Indice: Pagina:

1. Introduzione 53
2. Descrizione dell'apparecchio 53
3. Contenuto della fornitura 54
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso 54
5. Indicazioni di sicurezza 54
6. Dati tecnici 59
7. Prima della messa in funzione 60
8. Montaggio e utilizzo 61
9. Trasporto 63
10. Manutenzione 63
11. Stoccaggio 64
12. Allacciamento elettrico 64
13. Smaltimento e riciclaggio 65
14. Risoluzione dei guasti 66

1. Introduzione

Produttore:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen

Egregio cliente,
Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:
Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:
- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:
Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.
Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.
Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.
Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.
Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.
Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.
Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-13)

1. Interruttore ON/OFF
2. Interruttore di blocco
3. Impugnatura
4. Testa della macchina
5. Coprilama mobile
6. Lama della sega
7. Vite di bloccaggio per tavolo rotante
8. Guida di arresto

8a. Guida di arresto mobile
8b. Vite di bloccaggio

9. Tavolo della sega fisso
10. Inserto da banco
11. Scala
12. Indicatore
13. Tavolo rotante
14. Vite di bloccaggio per portapezzi
15. Dispositivo di serraggio (dispositivo di serraggio pezzo)
16. Vite di bloccaggio
17. Sacco raccoglitore di trucioli
18. Portapezzi
19. Vite di bloccaggio per dispositivo di serraggio
20. Vite di bloccaggio per dispositivo antiribaltamento
21. Cavalletto
22. Vite di regolazione (45°)
23. Vite di bloccaggio
24. Vite per la limitazione della profondità di taglio
25. Perno di sicurezza
26. Vite di regolazione (90°)
27. Scala
28. Indicatore
29. Vite flangiata
30. Flangia esterna
31. Staffa di guida
32. Bloccaggio dell'albero della sega
33. Interruttore on/off laser
34. Copertura della batteria
35. Laser
36. Vite
37. Maniglia di trasporto
38. Maniglia di bloccaggio

A.) Squadra di arresto da 90° (non inclusa nel contenuto della fornitura)
B.) Squadra di arresto da 45° (non inclusa nel contenuto della fornitura)
C.) Chiave a brugola, 6 mm
D.) Chiave a brugola, 3 mm
E.) Vite con intaglio a croce (inserto da banco)

3. Contenuto della fornitura

- Sega troncatrice e per tagli obliqui
- Sacco per trucioli
- Dispositivo di serraggio pezzo
- Chiave a brugola 6 mm (C)
- Chiave a brugola 3 mm (D)
- 2 portapezzi
- Cavalletto
- 2 spazzole di carbone
- 2 batterie (AAA)
- Istruzioni di servizio

4. Impiego conforme alla destinazione d‘uso

La sega troncatrice e per tagli obliqui serve per tagliare legno e plastica, in funzione delle dimensioni della macchina. La sega non è adatta al taglio di legna da ardere.
Avviso! Non utilizzare l‘apparecchio per tagliare materiali diversi da quelli indicati nelle istruzioni per l‘uso.
Avviso! La lama fornita in dotazione è destinata esclusivamente al taglio del legno! Non utilizzare l’apparecchio per tagliare legna da ardere!
Utilizzare la macchina solo in modo conforme all‘uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L‘utente/l‘operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.
Si possono utilizzare solo lame di sega adatte alla macchina. È vietato l‘utilizzo di dischi da taglio di qualsiasi tipo.
L‘osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l‘uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d‘uso.
Il personale addetto all‘uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.
Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.
Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Nonostante l‘uso conforme alla destinazione d‘uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si può presentare quanto segue:
- contatto della lama della sega in zona non coperta della sega stessa.
- Accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e parti dei pezzi da lavorare.
- Rotture della lama della sega.
- Proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega.
- danni all‘udito a causa del non utilizzo dei necessari otoprotettori.
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

Si prega di notare che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l‘apparecchio è impiegato nel quadro di un‘attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ AVVISO! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L‘inosservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine “attrezzo elettrico” utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
b) **Non lavorare con l’attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.

c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente.** e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra. Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.**
c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa.** Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento. Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettroutensile può causare lesioni gravi.
b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, riduce il rischio di lesioni a seconda del tipo d'uso dell'attrezzo elettrico.
c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico.** Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito. Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso. Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.**

c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'elettroutensile.

d) **Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini.** Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura.** Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'elettroutensile. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.**

g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni.** e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza

a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'elettroutensile.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

Avvertenze di sicurezza per seghe troncatrici

a) **Le seghe troncatrici sono progettate per tagliare legno o prodotti lignei; non possono essere utilizzate per tagliare materiali ferrosi come sbarre, aste, viti ecc.** La polvere abrasiva porta al blocco di parti mobili come la calotta di protezione inferiore. Le scintille prodotte dal taglio bruciano la calotta di protezione inferiore, gli inserti e altre parti in plastica.

b) **Se possibile, utilizzare gli appositi morsetti per sostenere il pezzo in lavorazione. Se si tiene l'utensile in mano, questa deve essere mantenuta sempre almeno a 100 mm di distanza da ogni lato della lama della sega. Non utilizzare la sega per tagliare pezzi troppo piccoli per essere fissati saldamente mediante i morsetti o per essere tenuti fermi con la mano.** Nel caso in cui si tenesse la mano troppo vicina alla lama della sega, ci sarebbe un rischio maggiore di lesioni derivanti dal possibile contatto con la lama stessa.

c) **Il pezzo in lavorazione deve essere stabile e fissato mediante morsetti oppure tenuto sia contro l'arresto, sia contro il tavolo. Non spingere il pezzo in lavorazione contro la lama né eseguire in alcun caso tagli "a mano libera".** Pezzi in lavorazione fuori controllo o mobili possono essere scagliati lontano ad alta velocità, causando lesioni.

d) **Muovere la sega attraverso l'utensile. Evitare di tirare la sega attraverso l'utensile. Sollevare la testa della lama per ogni taglio e tirarla sopra il pezzo in lavorazione senza tagliare. Poi accendere il motore, girare la testa della lama verso il basso e premere la sega attraverso l'utensile.** Se si esegue un taglio tirante, vi è il pericolo che la lama "salga" sopra il pezzo in lavorazione e che l'unità della lama venga scagliata violentemente verso l'operatore.

e) **Non passare mai con la mano sopra la linea di taglio prestabilita, né davanti, né dietro la lama della sega.** È estremamente pericoloso tenere il pezzo in lavorazione "a mani incrociate", cioè tenendo il pezzo in lavorazione alla destra della lama con la mano sinistra o viceversa.

f) **Finché la lama è in rotazione, non mettere la mano dietro l'arresto. Mantenere una distanza di sicurezza di almeno 100 mm tra la mano e la lama rotante della sega (vale per entrambi i lati della lama, per esempio in caso di rimozione di frammenti di legno).** È possibile che la vicinanza della lama rotante della sega alla mano non sia misurabile, comportando il rischio di gravi lesioni.

g) **Controllare il pezzo prima del taglio. Se il pezzo è piegato o curvo, bisogna tenderlo verso l'arresto con il lato curvo rivolto verso l'esterno. Assicurarsi sempre che lungo la linea di taglio non ci sia nessuno spazio tra il pezzo, l'arresto e la tavola.** Pezzi piegati o curvi possono girarsi o spostarsi e far sì che la lama della sega rotante si incastri al momento del taglio. Non devono essere presenti chiodi o corpi estranei nel pezzo da lavorare.

h) **Utilizzare la sega solo se il banco è libero da attrezzi, frammenti di legno ecc.; solo il pezzo da lavorare può trovarsi sul banco.** Piccoli frammenti, tondelli liberi o altri oggetti che entrano in contatto con la lama rotante possono essere scagliati via ad alta velocità.

i) **Tagliare solamente un pezzo alla volta.** Impilare più pezzi non permette di lavorarli in maniera adeguata o di tenerli fermi e questo può far sì che la lama della sega si incastri o scivoli.

j) **Fare attenzione che la sega troncatrice sia fissata su di una superficie di lavoro piana e stabile prima dell'utilizzo.** Una superficie di lavoro piana e salda riduce il pericolo che la sega troncatrice diventi instabile.

k) **Pianificare il lavoro. Fare attenzione a ogni regolazione dell'inclinazione della lama della sega o dell'angolo obliquo, in modo che l'arresto sia sempre regolato correttamente e che il pezzo sia sostenuto senza entrare mai in contatto con la calotta di protezione o con la lama.** Senza mettere in funzione la macchina e senza pezzi in lavorazione sul tavolo, spostare la lama della sega in modo da simulare un taglio completo per assicurarsi che non ci sia alcun ostacolo né pericolo di tagliare la guida di arresto.

l) **Per pezzi da lavorare più larghi o più lunghi del piano del banco, prevedere un sostegno adeguato, per esempio con prolunghe del banco o cavalletti.** Pezzi più lunghi o più larghi del tavolo della sega troncatrice possono ribaltarsi se non vengono sostenuti in modo corretto. Se il pezzo di legno tagliato o il pezzo in lavorazione si ribaltano, possono causare il sollevamento della calotta di protezione inferiore oppure possono essere scagliati via dalla lama in rotazione.

m) **Non farsi aiutare da altre persone in sostituzione di una prolunga del tavolo da lavoro o come supporto aggiuntivo.** Un supporto instabile per il pezzo in lavorazione può far sì che la lama si incastri. Può anche portare allo spostamento del pezzo durante le operazioni di taglio, trascinando l'utilizzatore e il suo aiutante verso la lama in rotazione.

n) **Il pezzo tagliato non deve essere premuto contro la lama della sega in rotazione.** Se c'è poco spazio, per esempio in caso di utilizzo di dispositivi di arresto della lunghezza, il pezzo tagliato può rimanere bloccato assieme alla lama ed essere scagliato via con violenza.

o) **Utilizzare sempre un morsetto o un dispositivo di serraggio adatto per sostenere correttamente elementi rotondi come sbarre o tubi.** Le sbarre scivolano quando vengono tagliate, per cui è come se la lama le "mordesse", trascinando il pezzo in lavorazione e la mano verso la lama.

p) **Lasciare che la lama raggiunga la velocità massima prima di tagliare il pezzo.** Questo riduce il rischio che il pezzo sia scagliato via.

q) **Se il pezzo si incastra o se la lama si blocca, spegnere la sega troncatrice. Aspettare che tutte le parti mobili siano ferme, estrarre la spina di rete e/o rimuovere l'accumulatore. In seguito, rimuovere il materiale inceppato.** Se si dovesse continuare ad utilizzare l'utensile anche dopo un blocco, c'è il rischio di perdere il controllo o di danneggiare la sega troncatrice.

r) **Dopo aver portato a termine il taglio spegnere l'interruttore, tenere la testa della sega verso il basso e aspettare che la lama si fermi prima di rimuovere il pezzo tagliato.** È molto pericoloso avvicinare la mano alla lama in funzione.

s) **Tenere l'impugnatura saldamente nel caso in cui si esegua un taglio incompleto o nel caso in cui si rilasci l'interruttore, prima che la testa della sega abbia raggiunto la posizione inferiore.** Attraverso l'azione frenante della sega, la testa della sega può essere trascinata all'improvviso verso il basso, aumentando il rischio di provocare lesioni.

Avvertenze di sicurezza per la manipolazione delle lame

1. Non usare lame di sega danneggiate o deformate.
2. Non utilizzare lame fessurate, bensì eliminarle. Non è consentito ripararle.
3. Non utilizzare lame realizzate in acciaio rapido.
4. Controllare lo stato delle lame prima di utilizzare la sega troncatrice e per tagli obliqui.
5. Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.
6. Utilizzare solo lame raccomandate dal produttore. Le lame devono corrispondere alla norma EN 847-1, quando sono previste per la lavorazione di legno o di materiali simili.
7. Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (RFL).
8. Utilizzare solo lame il cui numero di giri massimo consentito non sia inferiore al numero massimo di giri del mandrino della sega troncatrice e per tagli obliqui e adatte al materiale da tagliare.

9. Prestare attenzione al senso di rotazione della lama.
10. Utilizzare solo lame di cui si padroneggia l'uso.
11. Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sulla lama della sega non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
12. Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
13. Non utilizzare anelli o boccole di riduzione allentate per ridurre i fori delle lame.
14. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare la lama abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
15. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
16. Maneggiare le lame con cautela. Conservarle preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
17. Prima dell'utilizzo delle lame, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
18. Prima dell'utilizzo, accertarsi che la lama utilizzata soddisfi i requisiti tecnici di questa sega troncatrice e per tagli obliqui e che sia fissata correttamente.
19. Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per tagliare il legno, mai per la lavorazione di metalli.
20. Utilizzare solo una lama della sega il cui diametro sia corrispondente ai dati della sega.
21. Utilizzare supporti aggiuntivi per il pezzo in lavorazione se necessario ai fini della stabilità del pezzo.
22. Le prolunghe del supporto per il pezzo devono sempre essere fissate e utilizzate durante il lavoro.
23. Sostituire l'inserto della tavola se consumato!
24. Evitare di surriscaldare i denti della sega.
25. Fare in modo di evitare che, durante il taglio di materiali in plastica, questa si sciolga. Utilizzare, a tale scopo, lame per sega appropriate. Sostituire tempestivamente le lame danneggiate o consumate. Se la lama dovesse surriscaldarsi, arrestare la macchina. Lasciare, prima di tutto, che la lama si raffreddi prima di rimettere in funzione l'attrezzo elettrico.

Attenzione: Raggio laserng
Non orientare lo sguardo verso il raggio

Proteggere sé e l'ambiente da pericoli di incidenti con opportune misure precauzionali!

- Non orientare lo sguardo direttamente verso il raggio laser in assenza di protezioni per gli occhi.
- Non orientare mai lo sguardo direttamente verso la traccia del raggio.
- Non puntare mai il raggio laser su superfici riflettenti o su persone o animali. Anche un raggio laser a bassa potenza può causare danni all'occhio.
- Cautela - se vengono eseguite procedure diverse da quelle qui specificate, si può verificare un'esposizione pericolosa alle radiazioni.
- Non aprire mai il modulo laser. Si rischia altrimenti di esporsi accidentalmente al raggio laser.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per lungo tempo, provvedere a rimuovere le batterie.
- Il laser non può essere sostituito con un tipo di laser diverso.
- Le riparazioni al laser possono essere effettuate solo dal produttore del laser o da un rappresentante autorizzato.

Avvertenze di sicurezza quando si manipolano le batterie

1. Verificare sempre che le batterie vengano inserite con la polarità corretta (+ e –) così come indicato sulla batteria.
2. Non cortocircuitare le batterie.
3. Non caricare batterie non ricaricabili.
4. Non scaricare eccessivamente la batteria!
5. Non mischiare batterie vecchie e nuove né batterie di tipo diverso o di diversi produttori! Sostituire tutte le batterie di un set contemporaneamente.
6. Rimuovere dall'apparecchio le batterie usate immediatamente e smaltirle opportunamente! Non gettare le batterie nei rifiuti domestici. Le batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE. Conferire al riciclaggio le batterie e / o l'apparecchio tramite i centri di raccolta a disposizione. È possibile informarsi sulle possibilità di smaltimento presso l'amministrazione comunale o cittadina.
7. Non surriscaldare le batterie!
8. Non saldare direttamente sulle batterie!
9. Non scambiare le batterie tra di loro!
10. Non deformare le batterie!
11. Non gettare le batterie nel fuoco!
12. Tenere le batterie fuori dalla portata dei bambini.
13. Non consentire ai bambini la sostituzione delle batterie senza supervisione!
14. Non conservare le batterie vicino a fuoco, fornelli o altre fonti di calore. Non esporre le batterie ai raggi diretti del sole, non conservarle né depositarle in veicoli in caso di condizioni meteo di caldo.

15. Conservare le batterie non utilizzate nella confezione originale e tenere lontane da oggetti metallici. Non confondere batterie disimballate né gettare in modo confuso! Ciò può causare il cortocircuito della batteria e quindi danneggiamenti, combustione o addirittura pericolo di incendio.
16. Estrarre le batterie dal dispositivo se questo non viene utilizzato per lungo tempo, salvo in casi di emergenza!
17. Non toccare MAI le batterie il cui liquido è fuoriuscito, senza l'opportuna protezione. Se il liquido fuoriuscito entra in contatto con la pelle, sciacquare immediatamente la pelle nella zona interessata sotto acqua corrente. Evitare in ogni caso che occhi e bocca entrino in contatto con il liquido. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
18. Pulire i contatti delle batterie e i contatti opposti nell'apparecchio prima di inserire le batterie.

Rischi residui

L'attrezzo elettrico è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- In caso di taglio di materiale plastico, si prega di utilizzare sempre morsetti: le parti da tagliare, devono sempre essere fissati tra i morsetti.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di avvio.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.

6. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	220 - 240 V~ 50Hz
Potenza nominale S1	1200 watt
Modalità operativa	S6 25%* 1500W
Velocità di minimo n_0	5000 giri/min
Lama della sega in metallo duro	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Numero dei denti	24
massima larghezza della lama per sega	3 mm
Raggio di rotazione	-45° / 0°/ +45°
Taglio obliquo	da 0° a 45° verso sinistra
Larghezza della sega a 90°	120 x 60 mm
Larghezza della sega a 45°	80 x 60 mm
Larghezza della sega a 2 x 45° (Taglio obliquo doppio)	80 x 35 mm
Classe di protezione	II / ⧈
Peso	circa 7,6 kg
Classe laser	2
Lunghezza d'onda laser	650 nm
Potenza laser	< 1 mW

* Tipo di esercizio S6, esercizio ininterrotto periodico. Il funzionamento è dato da un tempo di avviamento, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 10 minuti, la rispettiva durata di accensione è pari al 25% della durata del ciclo.

Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 10 mm. Accertarsi che il pezzo sia fissato sempre con il dispositivo di bloccaggio.

Rumore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{pA}	99,6 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	112,6 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati con una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettroutensile con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Avviso:
- I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti di esempio per la limitazione del tempo di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettroutensile rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

7. Prima della messa in funzione

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE
L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

Garantire sempre la stabilità e la messa in sicurezza della macchina, fissandola ad es. a un banco da lavoro.

- La macchina deve essere posizionata in modo stabile. Assicurare la macchina su un banco da lavoro, telaio di base o simili praticando dei fori sul banco sega fisso (9) con 4 viti (non incluse nel contenuto della fornitura).
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelavorato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti etc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.

7.1 Montaggio del dispositivo di serraggio pezzo (Fig. 2)
- Allentare la vite di bloccaggio (19) e montare il dispositivo di serraggio pezzo (15) a sinistra o a destra del banco fisso della sega.
- Quindi stringere nuovamente la vite di bloccaggio (19).

7.2 Montaggio del portapezzi (Fig. 2 - 3)
- Allentare la vite di bloccaggio (14) e inserire il portapezzi attraverso il foro previsto nel lato del banco sega fisso.
- Assicurarsi che il portapezzi (18) venga fatto passare anche attraverso entrambe le linguette poste sul lato inferiore.
- Quindi serrare nuovamente la vite di bloccaggio (14).
- Ripetere questa operazione anche sull'altro lato.

7.3 Montaggio del cavalletto (Fig. 2 - 3)
- Allentare la vite di bloccaggio (20) sul lato inferiore della sega e infilare il cavalletto (21) attraverso i fori previsti sul retro della sega.
- Quindi stringere nuovamente la vite di bloccaggio (20).

7.4 Sacco raccoglitore di trucioli (Fig. 4)
La sega è dotata di un sacco raccoglitore di trucioli (17).
Premere insieme le due alette dell'anello di metallo del sacchetto raccoglipolvere e montarlo sull'apertura di scarico nella zona motore.
Il sacco raccoglitore di trucioli (17) può essere svuotato tramite la cerniera sul lato inferiore.

Collegamento a un'unità di aspirazione della polvere esterno
- Collegare il flessibile di aspirazione all'unità di aspirazione della polvere.
- L'unità di aspirazione della polvere deve essere adatta al materiale da lavorare.
- Per l'aspirazione di polveri particolarmente nocive alla salute o cancerogene, utilizzare un dispositivo di aspirazione speciale.

7.5 Controllo dispositivo di sicurezza protezione della lama della sega mobile (5)

Il coprilama protegge la lama della sega da contatti involontari e da trucioli volanti.

Verificare le funzioni.

Rovesciare verso il basso la sega:

- Il coprilama deve sbloccare la lama nel caso in cui venga girata verso il basso, senza toccare altre parti.
- Sollevando la lama in posizione di partenza, il coprilama deve coprire automaticamente la lama.

8. Montaggio e utilizzo

8.1 Smontare la sega troncatrice e per tagli obliqui (Fig. 1 - 3)

- Allentare il tavolo rotante (13) allentando la vite di bloccaggio (7).
- Con l'impugnatura (3) regolare il tavolo rotante (13) all'angolo desiderato.

  AVVERTENZA

  La sega troncatrice può essere ruotata con il tavolo rotante a sinistra e a destra. Utilizzando la scala è possibile impostare l'angolo con assolutamente precisione. Gli angoli da 0°a 45° possono essere impostati in modo rapido e preciso tramite le impostazioni a griglia ogni 15°, 22,5°, 30°.
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (7) per fissare il tavolo rotante.
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) ed estraendo contemporaneamente il perno di sicurezza (25) dal supporto del motore, la sega viene sbloccata dalla posizione inferiore.
- Ribaltare verso l'alto la testa della macchina (4).
- Il dispositivo di serraggio (15) può essere fissato sia a sinistra che a destra del banco sega (9) fisso. Inserire il dispositivo di serraggio (15) nel foro appositamente previsto sul lato posteriore della guida di arresto (8) e fissarlo tramite la vite di bloccaggio (19).
- La testa della macchina (4) può essere inclinata a sinistra a max. 45° allentando la vite di bloccaggio (23).
- I portapezzi (18) devono essere sempre fissati e utilizzati durante il lavoro.

8.2 Regolazione fine della battuta di arresto per taglio passante a 90° (Fig. 5)

Squadra di arresto non inclusa nel contenuto della fornitura.

- Abbassare la testa della macchina (4) e fissarla con il perno di sicurezza (25).
- Allentare la vite di bloccaggio (23).
- Posizionare la squadra di arresto (A) tra la lama (6) e il tavolo rotante (13).
- Allentare il dado di sicurezza (26a).
- Regolare la vite di regolazione (26) fino a quando l'angolo tra la lama (6) e il tavolo rotante (13) è di 90°.
- Stringere di nuovo il dado di sicurezza (26a).

8.3 Taglio passante a 90° e tavolo rotante a 0° (Fig. 1/2/3/6)

Attenzione! La guida di arresto mobili (8a) deve essere fissata nella posizione interna per tagli di troncatura a 90°.

- Aprire la vite di bloccaggio (8b) della guida di arresto mobile (8a) e spingere la guida di arresto mobile (8a) verso l'interno.
- La guida di arresto mobile (8a) deve essere arrestata davanti alla posizione più interna nella misura in cui la distanza tra guida di arresto (8a) e lama (6) risulti al massimo 8 mm.
- Controllare prima del taglio che non siano possibili collisioni tra la guida di arresto (8a) e la lama (6).
- Avvitare nuovamente la vite di bloccaggio (8b).
- Portare la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Appoggiare la legna da tagliare sulla guida di arresto (8) e sul tavolo rotante (13).
- Fissare il materiale con i dispositivi di serraggio (15) sul banco sega fisso (9), per evitare uno spostamento durante il processo di taglio. Vedere il punto 8.13.
- Sbloccare l'interruttore di blocco (2) e premere l'interruttore ON/OFF (1) per avviare il motore.
- Muovere verso il basso la testa della macchina (4) con l'impugnatura (3) in maniera uniforme e con una leggere pressione finché la lama (6) non ha tagliato il pezzo da lavorare.
- Al termine dell'operazione di segatura, riportare la testa della macchina nella posizione di riposo superiore e rilasciare l'interruttore ON/OFF (1).

  Attenzione! La molla di richiamo fa scattare automaticamente la macchina verso l'alto. Non rilasciare l'impugnatura (3) al termine del taglio, ma spostare lentamente verso l'alto la testa della macchina, applicando una leggere contropressione.

8.4 Taglio passante a 90° e tavolo rotante a 0°- 45° (Fig. 1/2/3/6)

Con la sega troncatrice e per tagli obliqui è possibile realizzare tagli obliqui verso sinistra e destra di 0°-45°.

Attenzione! La guida di arresto mobili (8a) deve essere fissata nella posizione interna per tagli di troncatura a 90°.

- Aprire la vite di bloccaggio (8b) della guida di arresto mobile (8a) e spingere la guida di arresto mobile (8a) verso l'interno.
- La guida di arresto mobile (8a) deve essere arrestata davanti alla posizione più interna nella misura in cui la distanza tra guida di arresto (8a) e lama (6) risulti al massimo 8 mm.

- Controllare prima del taglio che non siano possibili collisioni tra la guida di arresto (8a) e la lama (6).
- Avvitare nuovamente la vite di bloccaggio (8b)
- Allentare il tavolo rotante (13) allentando la vite di bloccaggio (7).
- Con l'impugnatura (3) regolare il tavolo rotante (13) all'angolo desiderato
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (7) per fissare il tavolo rotante.
- Eseguire il taglio come descritto al punto 8.3.

8.5 Regolazione fine della battuta di arresto per taglio obliquo a 45° (Fig. 1/2/3/6/7/8)

Squadra di arresto non inclusa nel contenuto della fornitura.

- Abbassare la testa della macchina (4) e fissarla con il perno di sicurezza (25).
- Fissare il tavolo rotante (13) in posizione 0°. Attenzione! La guida di arresto mobile (8a) deve essere fissata nella posizione esterna per i tagli obliqui (testa della sega inclinata).
- Aprire la vite di bloccaggio (8b) delle guide di arresto mobili (8a) e far scorrere le guide di arresto mobili (8a) verso l'esterno.
- La guida di arresto mobile (8a) deve essere arrestata davanti alla posizione più interna nella misura in cui la distanza tra guida di arresto (8a) e lama (6) risulti al massimo 8 mm.
- Controllare prima del taglio che non siano possibili collisioni tra la guida di arresto (8a) e la lama (6).
- Avvitare nuovamente la vite di bloccaggio (8b).
- Allentare la vite di bloccaggio (23) e con l'impugnatura (3) inclinare la testa della macchina (4) a 45° verso sinistra.
- Posizionare la squadra di arresto a 45° (B) tra la lama (6) e il tavolo rotante (13).
- Allentare il dado di sicurezza (22a) e regolare la vite di regolazione (22) fino a quando l'angolo tra la lama (6) e il tavolo rotante (13) è di 45°.
- Stringere di nuovo il dado di sicurezza (22a).
- Controllare infine la posizione dell'indicatore di angolo. Se necessario, allentare l'indicatore (28) con un cacciavite a lama cruciforme, portarlo in posizione 45° della scala (27) e stringere nuovamente la vite di fermo.

8.6 Taglio obliquo a 0°- 45° e tavolo rotante a 0° (Fig. 1/2/3/6)

Con la sega troncatrice e per tagli obliqui è possibile realizzare tagli obliqui verso sinistra di 0°- 45° rispetto alla superficie di lavoro.

Attenzione! La guida di arresto mobile (8a) deve essere fissata nella posizione esterna per i tagli obliqui (testa della sega inclinata).

- Aprire la vite di bloccaggio (8b) delle guide di arresto mobili (8a) e far scorrere le guide di arresto mobili (8a) verso l'esterno.
- La guida di arresto mobile (8a) deve essere arrestata davanti alla posizione più interna nella misura in cui la distanza tra guida di arresto (8a) e lama (6) risulti al massimo 8 mm.
- Controllare prima del taglio che non siano possibili collisioni tra la guida di arresto (8a) e la lama (6).
- Avvitare nuovamente la vite di bloccaggio (8b)
- Portare la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Fissare il tavolo rotante (13) in posizione 0°.
- Allentare la vite di bloccaggio (23) e con l'impugnatura (3) inclinare la testa della macchina (4) verso sinistra fino a quando l'indicatore (28) non indica l'angolazione di squadra desiderata sulla scala (27).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (23).
- Eseguire il taglio come descritto al punto 8.3.

8.7 Taglio obliquo a 0°- 45° e tavolo rotante a 0°- 45° (Fig. 1/2/3/6)

La sega troncatrice e per tagli obliqui consente di realizzare tagli obliqui verso sinistra/destra di 0°- 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente di 0°- 45° rispetto alla guida di arresto (taglio obliquo doppio).

Attenzione! La guida di arresto mobile (8a) deve essere fissata nella posizione esterna per i tagli obliqui (testa della sega inclinata).

- Aprire la vite di bloccaggio (8b) delle guide di arresto mobili (8a) e far scorrere le guide di arresto mobili (8a) verso l'esterno.
- La guida di arresto mobile (8a) deve essere arrestata davanti alla posizione più interna nella misura in cui la distanza tra guida di arresto (8a) e lama (6) risulti al massimo 8 mm.
- Controllare prima del taglio che non siano possibili collisioni tra la guida di arresto (8a) e la lama (6).
- Avvitare nuovamente la vite di bloccaggio (8b)
- Portare la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Allentare il tavolo rotante (13) allentando la vite di bloccaggio (7).
- Con l'impugnatura (3) regolare il tavolo rotante (13) all'angolo desiderato
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (7) per fissare il tavolo rotante.
- Allentare la vite di bloccaggio (23).
- Con l'impugnatura (3) inclinare la testa della macchina (4) verso sinistra, sull'angolazione desiderata (vedi a questo proposito anche il punto 8.6).
- Stringere nuovamente la vite di bloccaggio (23).
- Eseguire il taglio come descritto al punto 8.3.

8.8 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 3)
- Con la vite (24), è possibile impostare la profondità di taglio. Per fare questo, allentare il dado di sicurezza (24a) sulla vite (24). Regolare la profondità di taglio desiderata avvitando o svitando la vite (24). Per fare questo, allentare nuovamente il dado di sicurezza (24a) sulla vite (24).
- Verificare la regolazione con un taglio di prova.

8.9 Sostituzione della lama (Fig. 1/2/3/9/10)
Scollegare la spina elettrica!
Attenzione!
Indossare, per il cambio della lama della sega, guanti di protezione! Pericolo di lesioni!
- Ruotare verso l'alto la testa della macchina (4) e fermarla con il perno di sicurezza (25).
- Aprire verso l'alto la protezione della lama della sega (5) tanto da fare in modo che la protezione della lama della sega (5) sia sopra la vite flangiata (29).
- Con una mano posizionare la chiave a brugola (C) sulla vite flangiata (29).
- Tenere stretta la chiave a brugola (C) e chiudere lentamente la protezione della lama della sega (5) fino a quando questa non si trovi in contatto con la chiave a brugola (C).
- Premere con forza il bloccaggio dell'albero della sega (32) e ruotare lentamente la vite flangiata (29) in senso orario. Dopo max. un giro, scatta il bloccaggio dell'albero della sega (32).
- Allentare ora in senso orario la vite flangiata (29) con forza leggermente maggiore.
- Svitare completamente la vite flangiata (29) e rimuovere la flangia esterna (30).
- Rimuovere la lama della sega (6) dalla flangia interna ed estrarla verso il basso.
- Pulire a fondo la vite flangiata (29), la flangia esterna (30) e la flangia interna.
- Inserire nuovamente e stringere la nuova lama della sega (6) seguendo l'ordine inverso.
- Attenzione! La lunghezza di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (6), deve coincidere con la direzione della freccia sull'alloggiamento.
- Prima di continuare il lavoro, controllare la funzionalità dei dispositivi di sicurezza.
- Attenzione! A ogni sostituzione della lama della sega, controllare che la lama (6) scorra liberamente nell'inserto da banco (10) in posizione verticale e inclinata di 45°.
- Attenzione! La sostituzione e l'allineamento della lama (6) devono essere eseguiti regolarmente.

8.10 Sostituzione delle batterie del laser (Fig. 11)
- Rimuovere il coperchio della batteria (34). Rimuovere le 2 batterie.
- Sostituire entrambe le batterie con tipi di batterie dello stesso tipo o di tipo equivalente. Assicurarsi che vengano inserite nella stessa direzione polarità, come erano precedentemente inserite le batterie scariche.
- Chiudere il coperchio delle batterie.

8.11 Accensione / spegnimento del laser (Fig. 11)
Accensione: Portare l'interruttore on/off (33) laser in posizione "I". Sul pezzo di legno da lavorare viene proiettata una linea laser che indica la precisa guida del taglio.
Spegnimento: Portare l'interruttore on/off laser in posizione "0".

8.12 Regolazione del laser (Fig. 12)
Nel caso in cui il laser (35) non mostri più la traiettoria di taglio corretta, è possibile regolarlo a posteriori. Aprire a tal fine le viti (36) e regolare il laser spostandolo lateralmente, in modo che il raggio del laser incontri i denti di taglio della lama della sega (6).

8.13 Comando del dispositivo di serraggio pezzo (Fig. 1/2)
- Con la vite di bloccaggio (16) è possibile regolare in altezza il dispositivo di serraggio pezzo (15).
- Abbassate il dispositivo di serraggio pezzo sul pezzo da lavorare.
- Stringere poi la vite di bloccaggio (16).
- Ruotare la maniglia di bloccaggio (38) in senso orario per stringere il pezzo da lavorare.
- Per allentare il pezzo da lavorare, procedere in ordine inverso.

9. Trasporto (Fig. 13)

- Stringere la vite di bloccaggio (7) per bloccare il tavolo rotante (13).
- Spingere verso il basso la testa della macchina (4) e arrestare con perno di sicurezza (25). La sega è bloccata solo in posizione inferiore.
- Reggere la macchina afferrando la maniglia di trasporto (37).
- Per rimontare la macchina, procedere come descritto nei capitoli 8 - 9.

10. Manutenzione

⚠ **Avviso!** Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre il connettore di rete!

Misure di manutenzione generali
Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.
Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Pulizia del dispositivo di sicurezza del coprilama mobile (5)
Controllare, prima di ogni messa in servizio, che il coprilama non contenga impurità.
Rimuovere vecchia segatura così come schegge di legno, con l'ausilio di un pennello o di un utensile ugualmente adatto.

Sostituire l'inserto da banco (Fig. 14)
Pericolo!
Nel caso di un inserto del tavolo danneggiato (10), c'è il pericolo che piccoli oggetti si incastrino tra l'inserto e la lama della sega, bloccandola. **Sostituire subito l'inserto tavola danneggiato!**
1. Svitare le viti (E) dell'inserto da banco.
2. Estrarre l'inserto da banco.
3. Inserire un nuovo inserto da banco.
4. Avvitare saldamente le viti (E) sull'inserto da banco.

Ispezione spazzole
In una macchina nuova controllare le spazzole di carbone dopo le prime 50 ore di esercizio oppure quando vengono montate spazzole nuove. Dopo il primo controllo ripetere i controlli ogni 10 ore di esercizio.
Quando il carbone si è usurato fino a raggiungere una lunghezza di 6 mm, la molla o il cavo di derivazione sono bruciati o danneggiati, è necessario sostituire entrambe le spazzole. Se dopo aver smontato le spazzole ci si accorge che queste sono ancora utilizzabili, è possibile rimontarle.

Per la manutenzione delle spazzole di carbone, aprire entrambi i fermi (come illustrato nella figura 15) in senso antiorario. Rimuovere quindi le spazzole di carbone.
Reinserire le spazzole di carbone eseguendo la procedura in senso contrario.

Informazioni sulle riparazioni
Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.
Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, lama della sega, inserti del tavolo, sacco raccoglitore di trucioli

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

11. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.
Conservare l'elettroutensile nell'imballaggio originale.
Coprire l'elettroutensile per proteggerlo da polvere o umidità.
Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettroutensile.

12. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti
In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso.
Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.
Le cause possono essere le seguenti:
- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.
Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.
I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura "H05VV-F".
La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.
Istruzioni di sicurezza per la sostituzione di cavi di alimentazione danneggiati o difettosi

Typ X:
Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, occorre sostituirlo con un'altra linea di allacciamento, disponibile presso il fabbricante o il suo servizio di assistenza clienti.

Motore a corrente alternata:
- La tensione di rete deve essere di 220 - 240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.
- Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:
- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice del motore

13. Smaltimento e riciclaggio

Il presente dispositivo è imballato in modo da evitare danni di trasporto. L'imballaggio è realizzato con una materia prima e può quindi essere riutilizzato o riciclato.
Il dispositivo e i relativi accessori sono composti da diversi materiale, come ad es. metallo e plastica. Portare i componenti difettosi presso un centro di smaltimento per rifiuti speciali. Chiedere informazioni ad un negozio specializzato o presso l'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!

Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito per esempio restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La manipolazione impropria di rifiuti di apparecchiature può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute nei rifiuti di apparecchiature. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

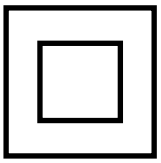
Non smaltire le batterie e gli accumulatori insieme ai rifiuti domestici!

In qualità di utenti, siete obbligati dalla legge a consegnare batterie ed accumulatori, a prescindere dal fatto che contengano o meno sostanze nocive*, presso un centro di raccolta nel proprio comune/quartiere o presso il rivenditore, in modo che sia possibile procedere ad uno smaltimento di tali componenti in modo ecologico.
*contrassegnate con: Cd = Cadmio, Hg = Mercurio, Pb = Piombo
Togliere le batterie dal laser prima di smaltire il dispositivo con relative batterie.

14. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Motore, cavo o spina difettosi, fusibili di rete bruciati.	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili di rete, sostituire se necessario
Il motore si avvia lentamente e non raggiunge la velocità operativa.	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato.	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso.	Bobine danneggiate, motore difettoso.	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.).	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito.
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore.	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
Il taglio è ruvido o ondulato.	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale.	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata.
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia.	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso.	Utilizzare la lama appropriata.

Laitteessa olevien merkkien selitys

	Ennen käyttöönottoa lue käyttöohje ja turvallisuusohjeet ja noudata niitä!
	Käytä suojalaseja!
	Käytä kuulosuojaimia!
	Kun pölyä muodostuu, käytä hengityssuojainta!
	Huomio! Loukkaantumisvaara! Älä koske pyörivään sahanterään!
	Suojaluokka II (Kaksoiseristetty)
	Huomio! Lasersäteilyä

Sisällysluettelo: Sivu:

1. Johdanto ... 69
2. Laitteen kuvaus ... 69
3. Toimituksen sisältö ... 70
4. Määräystenmukainen käyttö ... 70
5. Turvallisuusohjeet ... 70
6. Tekniset tiedot ... 74
7. Ennen käyttöönottoa ... 75
8. Rakenne ja käyttö ... 76
9. Kuljetus ... 78
10. Huolto ... 78
11. Varastointi ... 79
12. Sähköliitäntä ... 79
13. Hävittäminen ja kierrätys ... 79
14. Ohjeet häiriöiden poistoon ... 80

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

1. Johdanto

Valmistaja:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas
Toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työskennellessäsi uudella laitteellasi.

Huomautus:
Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle laitteelle tai tämän laitteen käytön seurauksena, jos vahinkotapaus liittyy johonkin seuraavista:
- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen laiminlyönti,
- ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiden rikkoutumiset sähkömääräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 laiminlyötäessä.

Huomaa:
Lue käyttöohjeen koko sisältö ennen asennusta ja käyttöönottoa.
Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa laitteeseen perehtymistä ja sen määräystenmukaisten käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.
Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn laitteella ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan laitteen luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää.
Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset laitteen käyttöä koskevat määräykset.
Säilytä käyttöohjetta laitteen yhteydessä muovikuoressa lialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen käyttöhenkilön on luettava se huolellisesti ja noudatettava sitä tunnontarkasti aina ennen työn aloittamista.
Laitteen parissa saavat työskennellä vain sellaiset henkilöt, jotka ovat saaneet tarvittavat tiedot laitteen käytöstä ja siihen liittyvistä vaaroista. Määrättyä alaikärajaa on noudatettava.
Tämän käyttöohjeen sisältämien turvaohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava rakenteeltaan samalaisten koneiden käytöstä yleisesti hyväksyttyjä sääntöjä.
Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

2. Laitteen kuvaus (kuva 1-13)

1. Päälle/pois-kytkin
2. lukituskytkin
3. Kahva
4. koneen pää
5. Liikutettava sahanterän suojus
6. Sahanterä
7. Kääntöpöydän lukitusruuvi
8. kiinnityskisko

8a. Siirrettävä kiinnityskisko
8b. kiinnitysruuvi

9. paikallaan oleva sahanterä
10. Pöytäsisäke
11. Asteikko
12. Osoitin
13. kääntöpöytä
14. Työkappaleen alustan lukitusruuvi
15. Kiristyslaite (työkappaleen kiristin)
16. kiinnitysruuvi
17. lastunkeräyssäkki
18. työkappaleen alusta
19. Kiristyslaitteen kiinnitysruuvi
20. Kallistusvarmistuksen kiinnitysruuvi
21. tukikaari
22. Säätöruuvi (45°)
23. kiinnitysruuvi
24. Leikkaussyvyyden rajoittimen ruuvi
25. varmistuspultti
26. Säätöruuvi (90°)
27. Asteikko
28. Osoitin
29. laipparuuvi
30. ulkolaippa
31. ohjainkaari
32. Saha-akselin lukitus
33. Laserin päälle-/pois-kytkin
34. Pariston suojus
35. laser
36. ruuvi
37. Kuljetuskahva
38. kiinnityskahva

A.) 90° -kiinnityskulma (ei kuulu toimituksen sisältöön)
B.) 45° -kiinnityskulma (ei kuulu toimituksen sisältöön)
C.) Kuusiokoloavain 6 mm
D.) Kuusiokoloavain, 3 mm
E.) Ristipääruuvi (pöytäsisäke)

3. Toimituksen sisältö

- Katkaisu- ja viistesaha
- lastusäkki
- työkappaleen kiristin
- Kuusiokoloavain 6 mm (C)
- Kuusiokoloavain 3 mm (D)
- 2 työkappaleen alustaa
- tukikaari
- 2 hiiliharjaa
- 2 paristoa (AAA)
- Käyttöohje

4. Määräystenmukainen käyttö

Katkaisu- ja viistesahaa käytetään puun ja muovin katkaisemiseen koneen kokoa vastaavasti. Saha ei sovellu polttopuun sahaamiseen.
Varoitus! Älä käytä laitetta muiden kuin käyttöohjeessa määritettyjen materiaalien leikkaamiseen.
Varoitus! Mukana toimitettu sahanterä on tarkoitettu ainoastaan puun sahaamiseen! Älä käytä sitä polttopuun sahaamiseen!
Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.
Vain koneelle sopivia sahanteriä saa käyttää. Kaikenlaisten katkaisulaikkojen käyttö on kielletty.
Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.
Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista.
Sen lisäksi voimassa olevien tapaturmantorjuntamääräyksiä on noudatettava tunnontarkasti.
Muita yleisiä työterveys- ja turvateknisiä säädöksiä on noudatettava.
Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.
Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia:

- Sahaterään koskeminen suojaamattomalla sahausalueella.
- Tarttuminen liikkuvaan sahanterään (viiltovamma).
- Työkappaleiden ja työkappaleiden osien takaisku.
- Sahanterän murtumat.
- Sahanterän viallisten kovametalliosien sinkoileminen.
- Kuulovauriot, jos ei käytetä kuulosuojaimia.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun laitetta käytetään suljetuissa tiloissa.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

5. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ **VAROITUS! Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.** Laiminlyönnit turvallisuusohjeiden ja muiden ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet myöhempää tarvetta varten.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi ”sähkötyökalu” tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

a) **Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.** Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.
b) **Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.** Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt.
c) **Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.** Jos olet työskentelyn aikana epävakaassa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2) Sähköturvallisuus

a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan.** Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovitinpistoketta yhdessä suojamaadoitettujen sähkötyökalujen kanssa. Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin. Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu**.
c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.** Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.

d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta.** Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista. Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.

e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyn jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.

f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Ihmisten turvallisuus

a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevästi sähkötyökalua käyttäessäsi. Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.

b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestekenkien, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautumisvaaraa.

c) **Estä tahaton käyttöönotto. Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä.** Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytkettynä päälle-asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurauksena voi olla onnettomuuksia.

d) **Poista säätötyökalut tai ruuviavaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.

e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja. Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon.** Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.

f) **Käytä sopivaa vaatetusta. Älä pidä päälläsi liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiuksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista.** Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.

g) **Jos pölyn poistoimu- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmista, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein.** Pölyn poistoimulaitteen käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.

h) **Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkea sähkötyökalujen turvamääräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä.** Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4) Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

a) **Älä ylikuormita sähkötyökalua.** Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua. Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.

b) **Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on viallinen. Sähkötyökalu, jota ei voi kytkeä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.**

c) **Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötyökaluja tai laitat sähkötyökalun pois.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.

d) **Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa.** Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukeneet näitä ohjeita. Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.

e) **Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti.** Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä. Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.

f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina. Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.**

g) **Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla.** Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä. Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määritettyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.

h) **Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.** Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5) Huolto

a) **Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammattihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistetaan sähkötyökalun pysyminen turvallisena.

Varoitus! Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisten lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

Katkaisuviistesahojen turvallisuusohjeet

a) **Viistekatkaisusahat on tarkoitettu puun tai puun kaltaisten tuotteiden leikkaamiseen, niitä ei voi käyttää rautamateriaalien, kuten sauvojen, tankojen, ruuvien jne. leikkaamiseen.** Hankaava pöly aiheuttaa liikkuvien osien kuten alemman suojakannen jumittumisen. Leikkauskipinät polttavat alemman suojakannen, asetuslevyn ja muita muoviosia.

b) **Kiinnitä työkappale mahdollisuuksien mukaan kiinnittimillä. Jos pitelet työkappaletta kädellä, käden on oltava aina vähintään 100 mm päässä sahanterästä sen jokaisella puolella. Älä käytä tätä sahaa sellaisten kappaleiden leikkaamiseen, jotka ovat liian pieniä kiinnitettäväksi kiristimellä tai pidettäviksi paikallaan kädellä.** Jos kätesi on liian lähellä sahanterää, on olemassa suuri vammautumisvaara, jos käsi koskee sahanterään.

c) **Työkappaleen on oltava ehdottomasti liikkumaton ja sen on oltava joko paikalleen kiristettynä tai puristettuna vasteen ja pöydän väliin. Älä työnnä työkappaletta päin sahanterää äläkä koskaan leikkaa pitämättä kädellä kiinni.** Irrallaan olevat tai liikkuvat työkappaleet voivat sinkoutua suurella voimalla ja aiheuttaa vammoja.

d) **Työnnä saha työkappaleen läpi. Vältä sahan vetämistä työkappaleen läpi. Nosta sahapäätä leikkausta varten ja vedä se työkappaleen yli leikkaamatta. Kytke moottori sitten päälle, kallista sahapää alaspäin ja paina saha työkappaleen läpi.** Jos leikataan vetämällä, on vaarana, että sahanterä nousee ylös työkappaleesta ja sahanteräyksikkö sinkoutuu voimalla käyttäjää päin.

e) **Älä koskaan laita käsiä leikkauslinjalle sen paremmin sahanterän etu- kuin takapuolellakaan.** On erittäin vaarallista tukea työkappaletta ”kädet ristikkäin”, toisin sanoen työkappaleen pitäminen sahanterän oikealla puolella vasemmalla kädellä tai päinvastoin.

f) **Älä laita käsiäsi vasteen taakse sahanterän pyöriessä. Älä koskaan alita 100 mm turvaväliä käden ja pyörivän sahanterän välillä (koskee sahanterän molempia puolia, esim. irrotettaessa puujätteitä).** Pyörivän sahanterän etäisyyttä käteen ei välttämättä tunnisteta oikein ja voit vammautua vakavasti.

g) **Tarkasta työkappale ennen leikkaamista. Jos työkappale on kaareva tai käyrä, kiristä se vasteeseen ulospäin kaareutuvalta puolelta. Varmista aina, että leikkauslinjan varrella ei ole rakoa työkappaleen, vasteen ja pöydän välillä.** Taipuneet tai vääntyneet työkappaleet voivat kiertyä tai siirtyä ja aiheuttaa pyörivän sahanterän juuttumisen leikkaamisen aikana. Työkappaleessa ei saa olla nauloja tai muita vieraita esineitä.

h) **Käytä sahaa vasta sen jälkeen, kun työkalut, puujätteet jne. on poistettu pöydältä; pöydällä saa olla vain työkappale.** Pienet jätteet, irralliset puunpalaset tai muut esineet, jotka koskevat pyörivään terään, voivat sinkoutua suurella nopeudella.

i) **Leikkaa aina vain yksi työkappale kerrallaan.** Moninkertaisesti päällekkäin pinottuja työkappaleita ei voi kiristää tai pitää paikallaan kunnolla ja ne voivat luiskahtaa paikoiltaan tai aiheuttaa terän juuttumisen sahauksen aikana.

j) **Varmista, että viistekatkaisusaha on tasaisella, tukevalla työtasolla ennen käyttöä.** Tasainen ja tukeva työtaso vähentää vaaraa, että viistekatkaisusaha muuttuu epävakaaksi.

k) **Suunnittele työsi. Varmista aina sahanterän kallistusta tai viistekulmaa säädettäessä, että säädettävä vaste on säädetty oikein ja tukee työkappaletta koskematta terään tai suojakanteen.** Sahanterän täydellinen leikkausliike on simuloitavat kytkemättä konetta päälle ja asettamatta työkappaletta pöydälle. Näin varmistetaan, että ei ole esteitä eikä vaaraa terän osumisesta vasteeseen.

l) **Kun työkappale on pöydän yläosaa leveämpi tai pidempi, on varmistettava asianmukainen tuenta, esim. käyttämällä pöydän pidennysosia tai sahapukkia.** Viistekatkaisusahan pöytää pidemmät tai leveämmät työkappaleet voivat kallistua, jos niitä ei tueta asianmukaisesti. Jos leikattu puukappale tai työkappale kallistuu, alempi suojakupu voi kohota ylös tai sinkoutua hallitsemattomasti pyörivästä terästä.

m) **Älä pyydä muita ihmisiä korvaamaan pöydän pidennystä tai tukemaan esineitä.** Työkappaleen epävakaa tuenta voi aiheuttaa terän juuttumisen. Työkappale voi myös siirtyä paikaltaan leikkaamisen aikana ja sinä tai apunasi oleva henkilö voitte saada vammoja pyörivästä terästä.

n) **Leikattua kappaletta ei saa painaa vasten pyörivää sahanterää.** Jos käytettävissä on liian vähän tilaa esim. käytettäessä pitkittäisvasteita, leikattu kappale voi takertua terään ja sinkoutua voimakkaasti pois.

o) **Käytä aina kiristintä tai sopivaa laitetta pyöreiden materiaalien, kuten tankojen tai putkien tukemiseen asianmukaisesti.** Tangoilla on leikatessa taipumus vieriä pois, jolloin terä ”leikkaa kiinni” ja työkappale voi tulla vedetyksi kätesi kanssa terään.

p) **Anna terän saavuttaa täysi kierrosluku ennen kuin leikkaat työkappaletta.** Se vähentää riskiä, että työkappale sinkoutuu eteenpäin.

q) **Jos työkappale juuttuu tai terä juuttuu, kytke viistekatkaisusaha pois päältä. Odota, kunnes kaikki liikkuvat osat ovat pysähtyneet, vedä virtapistoke irti ja/tai ota akku pois. Poista tarttunut materiaali sen jälkeen.** Jos sahaamista jatketaan tällaisessa juuttumistilanteessa, voit menettää viistekatkaisusahan hallinnan tai se voi vahingoittua.

r) **Päästä kytkin vapaaksi leikkaamisen jälkeen, pidä sahapäätä alhaalla ja odota terän pysähtymistä ennen kuin poistat leikatun kappaleen.** On erittäin vaarallista laittaa käsi käynnissä olevan terän lähelle.

s) **Pidä hyvin kiinni kahvasta, kun suoritat epätäydellisen sahauksen tai kun päästät kytkimen irti ennen kuin sahapää on saavuttanut alemman asentonsa.** Sahan jarrutusvaikutus voi aiheuttaa sahapään äkillisen alaspäin liikahtamisen, mistä seuraa vammautumisvaara.

Sahanterien käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Älä käytä vahingoittuneita tai muotoaan muuttaneita sahanteriä.
2. Älä käytä sahanteriä, joissa on murtumia. Poista murtuneet sahanterät ja hävitä ne. Korjaaminen ei ole sallittua.
3. Älä käytä pikateräksestä valmistettuja sahanteriä.
4. Tarkasta sahanterien kunto ennen kuin käytät katkaisu- ja viistesahaa.
5. Käytä vain sellaisia sahanteriä, jotka sopivat leikattavalle materiaalille.
6. Käytä vain valmistajan määrittämiä sahanteriä. Sahanterien täytyy vastata standardin EN 847-1 vaatimuksia, jos niitä aiotaan käyttää puun tai vastaavien materiaalien työstämiseen.
7. Älä käytä runsasseosteista pikaterästä (HSS) olevia sahanteriä.
8. Käytä vain sahanteriä, joiden suurin sallittu kierrosluku ei ole katkaisu- ja viistesahan karan maksimikierroslukua alhaisempi, ja jotka ovat sopivia leikattavalle materiaalille.
9. Huomioi sahanterän pyörimissuunta.
10. Käynnistä sahanterät vain, jos hallitset niiden käsittelyn.
11. Huomioi enimmäiskierrosluku. Sahanterässä ilmoitettua enimmäiskierroslukua ei saa ylittää. Noudata ohjeen mukaista kierroslukualuetta.
12. Puhdista kiristyspinnat epäpuhtauksista, rasvasta, öljystä ja vedestä.
13. Älä käytä irrallisia supistusrenkaita tai -holkkeja aukkojen pienentämiseen sahanterissä.
14. Varmista, että sahanterän varmistamiseen käytettävien kiinteiden supistusrenkaiden halkaisija on sama ja vähintään 1/3 leikkausläpimitasta.
15. Varmista, että kiinteät supistusrenkaat ovat toisiinsa nähden samansuuntaisesti.
16. Käsittele sahanteriä varovaisesti. Säilytä mieluiten alkuperäisessä pakkauksessa tai erityisissä säiliöissä. Käytä suojakäsineitä parantaaksesi tartuntapitoa ja vähentääksesi vammautumisvaaraa.
17. Varmista ennen sahanterien käyttöä, että kaikki suojalaitteet on kiinnitetty asianmukaisesti.
18. Varmista ennen käyttöä, että käyttämäsi sahanterä vastaa tämän katkaisu- ja viistesahan teknisiä vaatimuksia ja on kiinnitetty asianmukaisesti.
19. Käytä mukana toimitettua sahanterää vain puun sahaamiseen, sitä ei saa koskaan käyttää metallien työstöön.
20. Käytä vain sellaista sahanterää, jonka läpimitta vastaa sahan tietoja.
21. Käytä lisäksi työkappalealustoja, jos se on tarpeen työkappaleen vakauden varmistamiseksi.
22. Työkappalealustan pidennysten täytyy olla työn aikana kiinnitettyinä ja niitä on käytettävä.
23. Vaihda kulunut pöytäalusta!
24. Vältä sahan hampaiden ylikuumentumista.
25. Vältä muovien sahaamisen aikana muovin sulamista. Käytä oikeita sahanteriä. Vaihda vioittuneet tai kuluneet sahanterät ajoissa uusiin. Jos sahanterä ylikuumenee, pysäytä kone. Anna sahanterän jäähtyä ennen kuin alat uudelleen työskennellä sähkötyökalulla.

Huomio: Lasersäteilyly
Älä katso säteeseen
Laserluokka 2

Suojaa itsesi ja ympäristösi sopivilla varotoimenpiteillä onnettomuusvaaroilta!

- Älä katso ilman silmäsuojaimia suoraan lasersäteeseen.
- Älä koskaan katso säteen tulokohtaan.
- Älä koskaan suuntaa lasersädettä kohti heijastavia pintoja ja ihmisiä tai eläimiä. Myös pienitehoinen lasersäde voi vahingoittaa silmiä.

- Huomio - jos noudatetaan muuta kuin tässä määritettyä menettelyä , seurauksena voi olla vaarallinen säteilyräjähdys.
- Älä koskaan avaa lasermoduulia. Seurauksena voi olla odottamaton säteilyräjähdys.
- Jos et käytä laitetta pitkään aikaan, akut on poistettava.
- Laseria ei saa vaihtaa toisentyyppiseen laseriin.
- Lasein korjaukset saa teettää vain laserin valmistajalla tai sen valtuuttamalla edustajalla.

Akkujen käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Joka tapauksessa on varmistettava, että paristot asetetaan navat oikein päin (+ ja –) siten kuin ne on merkitty kyseisiin paristoihin.
2. Älä oikosulje paristoja.
3. Älä lataa paristoja, joita ei voi ladata uudelleen.
4. Älä päästä paristoja ylipurkautumaan!
5. Älä sekoita uusia ja vanhoja paristoja tai eri tyyppisiä tai eri valmistajien paristoja keskenään! Vaihda samaan sarjaan kuuluvat vanhat paristot samanaikaisesti.
6. Poista käytetyt paristot viipymättä laitteesta ja hävitä ne oikealla tavalla! Älä laita paristoja sekajätteen joukkoon. Vialliset tai käytetyt paristot on toimitettava kierrätykseen direktiivin 2006/66/EY mukaisesti. Toimita paristot ja / tai laite valtuutettuihin keräyspisteisiin. Voit pyytää tietoja hävitysmahdollisuuksista paikallisilta viranomaisilta.
7. Älä päästä paristoja ylikuumentumaan!
8. Älä tee hitsausta tai juotoksia suoraan paristoihin!
9. Älä pura paristoja!
10. Älä väännä paristoja!
11. Älä heitä paristoja tuleen!
12. Säilytä paristoja poissa lasten ulottuvilta.
13. Älä anna lasten vaihtaa paristoja valvomatta heidän toimiaan!
14. Älä säilytä paristoja tulen, liesien tai muiden lämmönlähteiden lähellä. Älä altista paristoa suoralle auringonsäteilylle, äläkä käytä tai varastoi sitä kuumalla säällä autossa.
15. Käyttämättömiä paristoja on säilytettävä alkuperäispakkauksessa ja niitä on pidettävä erillään metalliesineistä. Älä sekoita tai heitä sekaisin pakkauksesta poistettuja paristoja! Se voi johtaa pariston oikosulkuun ja vaurioihin, palovammoihin tai tulipaloon.
16. Ota paristot pois laitteesta, jos sitä ei käytetä pitkään aikaan, ellei kyse ole hätätilanteesta!
17. Vuotaneisiin paristoihin ei saa koskaan tarttua ilman vastaavaa suojaa. Jos vuotanutta nestettä pääsee iholle, kyseinen ihon kohta on huuhdeltava heti juoksevalla vedellä. Estä joka tapauksessa nesteen pääsy silmiin ja suuhun. Hakeudu sellaisessa tapauksessa viipymättä lääkärin hoitoon.
18. Puhdista paristojen navat ja myös laitteessa olevat asetuskohdat ennen paristojen asettamista paikoilleen.

Jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Sähkövirran aiheuttama vaara terveydelle, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä jäännösriskejä.
- Jäännösriskit voidaan minimoida noudattamalla käyttöohjeiden lisäksi kohdissa ”Turvallisuusohjeet” ja ”Määräystenmukainen käyttö” olevia ohjeita.
- Älä kuormita konetta turhaan: liian voimakas painaminen sahattaessa vahingoittaa sahanterää nopeasti, mikä johtaa koneen tehon heikentymiseen työstössä ja leikkuutarkkuudessa.
- Kun leikataan muovimateriaalia, on käytettävä aina puristimia: sahattavat osat on aina kiinnitettävä puristimien väliin.
- Vältä koneen käynnistymistä vahingossa: liitettäessä pistoketta pistorasiaan ei käynnistyspainiketta saa painaa.
- Käytä tässä ohjekirjassa suositeltua työkalua. Näin mahdollistetaan koneen optimaalinen suorituskyky.
- Pidä kädet loitolla työalueelta, kun kone on käytössä.
- Vapauta käynnistyspainike ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta ennen kuin alat suorittaa säätö- tai huoltotöitä.

6. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	220 - 240 V~ 50 Hz
Nimellisteho S1	1200 W
Käyttötapa	S6 25%* 1500 W
Joutokäyntikierrosluku n_0	5000 min^{-1}
Kovametallisahanterä	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Hampaiden lukumäärä	24
sahanterän suurin hampaan leveys	3 mm
kääntöalue	-45° / 0°/ +45°
viisteleikkaus	0° - 45° vasemmalle
Sahan leveys, kun 90°	120 x 60 mm
Sahan leveys, kun 45°	80 x 60 mm
Sahan leveys, kun 2 x 45° (kaksoisviiste)	80 x 35 mm
Suojausluokka	II / ⧈
Paino	n. 7,6 kg
Laserluokka	2
Laserin aallonpituus	650 nm
Laserin teho	< 1 mW

* Käyttötapa S6, keskeytymätön jaksottainen käyttö. Käyttö koostuu käynnistysajasta, vakiokuormituksen ajasta ja tyhjäkäyntiajasta. Kuormitusjakso on 10 minuuttia, suhteellinen kytkentäaika on 25% kuormitusjaksosta.

Työkappaleen on oltava vähintään 3 mm korkea ja 10 mm leveä. Huolehdi siitä, että työkappale varmistetaan aina kiristyslaitteella.

Melu
Meluarvot on määritetty standardin EN 62841 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA}	99,6 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	112,6 dB(A)
Epävarmuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulosuojaimia.
Melu voi aiheuttaa kuulovamman.

Ilmoitetut melupäästöarvot on mitattu standardin mukaisella testimenettelyllä ja niitä voidaan käyttää vertailuarvona vertailussa toisiin sähkötyökaluihin.

Ilmoitettuja melupäästöarvoja arvoa voidaan käyttää myös kuormituksen tilapäiseen arviointiin.

Varoitus:
- Melupäästöt voivat sähkötyökalun tosiasiallisen käytön aikana poiketa annetuista arvoista sähkötyökalun käyttötavasta riippuen, erityisesti sen mukaan, minkä tyyppistä työkappaletta työstetään.
- Pyri pitämään kuormitus mahdollisimman pienenä. Esimerkiksi toimenpiteet työajan lyhentämiseksi. Tällöin on huomioitava kaikki käyttöjakson osat (esimerkiksi ajat, jolloin sähkötyökalu on pois kytkettynä ja ajat, jolloin se on päällä mutta käy ilman kuormaa).

7. Ennen käyttöönottoa

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).
- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuuajan päättymiseen asti.

HUOMIO
Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

Varmista aina koneen vakaus ja turvallisuus kiinnittämällä sen esim. työpöytään.

- Kone on asetettava paikalleen tukevasti. Kiinnitä kone kiinteässä sahapöydässä (9) olevista rei'istä 4 ruuvilla (eivät kuulu toimituksen sisältöön) työpöytään, alustaan tai vastaavaan.
- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kuin kone otetaan käyttöön.
- Sahanterän on voitava liikkua vapaasti.
- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.

7.1 Työkappaleen kiristimen asennus (kuva 2)
- Avaa kiinnitysruuvi (19) ja asenna työkappaleen kiristin (15) sahapöydän vasemmalle tai oikealle puolelle.
- Kiristä kiinnitysruuvi (19) sen jälkeen uudelleen.

7.2 Työkappaleen alustojen asennus (kuva 2 - 3)
- Avaa kiinnitysruuvi (14) ja ohjaa työkappaleen alusta sitä varten työpöydässä olevan aukon läpi sivulle.
- Varmista, että työkappaleen alusta (18) tulee ohjatuksi myös molempien alapuolella olevien liitososien läpi.
- Kiristä kiinnitysruuvi (14) sen jälkeen uudelleen.
- Toista tämä toimenpide myös toisella puolella.

7.3 Tukikaaren asennus (kuva 2 - 3)
- Avaa kiinnitysruuvi (20) sahan alaosasta ja ohjaa tukikaari (21) sitä varten sahan takapuolella olevien aukkojen läpi.
- Kiristä kiinnitysruuvi (20) sen jälkeen uudelleen.

7.4 Lastunkeräyssäkki (kuva 4)
Sahan yhteydessä on lastunkeräyssäkki (17) lastuja varten.
Paina pölysäiliön metallinen rengas kokoon ja aseta se moottorin alueella olevaan ulostuloaukkoon.
Lastunkeräyssäkki (17) voidaan tyhjentää sen pohjassa olevan vetoketjun avulla.

Liittäminen ulkoiseen pölyn poistoimuun
- Liitä poistoimuletku pölyn poistoimuun.
- Pölyn poistoimun on oltava sopiva työstettävälle materiaalille.
- Kun imetään pois terveydelle erityisen vaarallisia tai syöpää aiheuttavia pölyjä, on käytettävä erityistä poistoimulaitetta.

7.5 Liikkuvan sahanterän suojan turvalaitteen (5) tarkastus

Sahanterän suojus suojaa sahanterän tahatonta koskemista ja ympärille lenteleviä lastuja vastaan.

Tarkasta toiminta.

Kallista saha tätä varten alas:

- Sahanterän suojuksen täytyy vapauttaa sahanterä alaspäin kallistettaessa ilman, että muihin osiin kosketaan.
- Kun saha kallistetaan ylös alkuasentoon, täytyy sahanterän suojuksen automaattisesti peittää sahanterä.

8. Rakenne ja käyttö

8.1 Katkaisu- ja viistesahan kokoaminen (kuva 1 - 3)

- Avaa kääntöpöytä (13) löysäämällä kiinnitysruuvia (7).
- Säädä kääntöpöytä (13) haluttuun kulmaan kahvalla (3).

  OHJE

  Katkaisusahaa voidaan kääntää kääntöpöydän avulla vasemmalle ja oikealle. Kulma voidaan asettaa asteikon avulla absoluuttisen tarkasti. Kulmat 0° - 45° voidaan säätää tarkasti ja nopeasti rasteriasetuksilla asentoihin 15°, 22,5°, 30°.
- Kiristä kiinnitysruuvi (7) uudelleen kiinnittääksesi kääntöpöydän.
- Saha vapautetaan ala-asennosta painamalla kevyesti koneen päätä (4) alaspäin ja vetämällä samanaikaisesti varmistuspultti (25) ulos moottorin pitimestä.
- Kallista koneen päätä (4) ylös.
- Kiristyslaite (15) voidaan kiinnittää paikallaan olevan sahapöydän (9) vasemmalle ja oikealle puolelle. Liitä kiristyslaite (15) sitä varten olevaan reikään kiinnityskiskon (8) takapuolelle ja varmista se kiinnitysruuvilla (19).
- Koneen päätä (4) voidaan kiinnitysruuvia (23) löysäämällä kallistaa vasemmalle enintään 45.
- Työkappalealustojen (18) täytyy olla työn aikana aina kiinnitettyinä ja niitä on käytettävä.

8.2 Katkaisuleikkauksen (90°) rajoittimen hienosäätö (kuva 5)

Vastekulma ei sisälly toimitukseen.

- Laske koneen pää (4) alas ja kiinnitä varmistuspulteilla (25).
- Löysää kiinnitysruuvi (23).
- Aseta kiinnityskulma (A) sahanterän (6) ja kääntöpöydän (13) väliin.
- Avaa varmistusmutteri (26a).
- Kierrä säätöruuvia (26) niin paljon, että sahanterän (6) ja kääntöpöydän (13) välinen kulma on 90°.
- Kiristä lukkomutteri (26a) uudelleen.

8.3 Katkaisuleikkaus (90°) ja kääntöpöytä (0°) (kuva 1/2/3/6)

Huomio! Siirrettävä kiinnityskisko (8a) täytyy kiinnittää sisempään asentoon 90° -asteen kulmassa tapahtuvaa katkaisuleikkausta varten.

- Avaa siirrettävän kiinnityskiskon (8a) kiinnitysruuvi (8b) ja työnnä siirrettävää kiinnityskiskoa (8a) sisäänpäin.
- Siirrettävän kiinnityskiskon (8a) täytyy lukittua niin paljon sisimmän kohdan eteen, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen etäisyys on enintään 8 mm.
- Tarkasta ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen törmäys ei ole mahdollinen.
- Kiristä kiinnitysruuvi (8b) uudelleen.
- Aseta koneen pää (4) yläasentoon.
- Aseta leikattava puu päin kiinnityskiskoa (8) ja kääntöpöydän (13) päälle.
- Kiinnitä materiaali kiinteään sahapöytään (9) kiristyslaitteilla (15) estääksesi sen siirtymisen leikkaamisen aikana. Katso kohta 8.13.
- Vapauta lukituskytkin (2) ja paina päälle-/pois-kytkintä (1) kytkeäksesi moottorin päälle.
- Liikuta koneen päätä (4) kahvalla (3) tasaisesti ja kevyesti painaen alaspäin, kunnes sahanterä (6) on leikannut työkappaleen läpi.
- Aseta koneen pää sahaamisen jälkeen takaisin ylempään lepoasentoon ja vapauta päälle/pois-kytkin (1).

  Huomio! Palautusjousi saa koneen siirtymään automaattisesti ylös. Älä irrota otettasi kahvasta (3) leikkauksen lopussa, vaan liikuta koneen pää hitaasti ja pienellä vastuksella ylös.

8.4 Katkaisuleikkaus (90°) ja kääntöpöytä (0°- 45°) (kuva 1/2/3/6)

Katkaisu- ja viistesahalla voidaan suorittaa vinoja leikkauksia vasemmalle ja oikealle 0°-45°-asteen kulmissa.

Huomio! Siirrettävä kiinnityskisko (8a) täytyy kiinnittää sisempään asentoon 90° -asteen kulmassa tapahtuvaa katkaisuleikkausta varten.

- Avaa siirrettävän kiinnityskiskon (8a) kiinnitysruuvi (8b) ja työnnä siirrettävää kiinnityskiskoa (8a) sisäänpäin.
- Siirrettävän kiinnityskiskon (8a) täytyy lukittua niin paljon sisimmän kohdan eteen, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen etäisyys on enintään 8 mm.
- Tarkasta ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen törmäys ei ole mahdollinen.
- Kiristä kiinnitysruuvi (8b) uudelleen
- Avaa kääntöpöytä (13) löysäämällä kiinnitysruuvia (7).
- Säädä kääntöpöytä (13) haluttuun kulmaan kahvalla (3)

- Kiristä kiinnitysruuvi (7) uudelleen kiinnittääksesi kääntöpöydän.
- Suorita leikkaus kohdassa 8.3 kuvatulla tavalla.

8.5 Viisteleikkauksen (45°) rajoittimen hienosäätö (kuva 1/2/3/6/7/8)

Vastekulma ei sisälly toimitukseen.

- Laske koneen pää (4) alas ja kiinnitä varmistuspulteilla (25).
- Kiinnitä kääntöpöytä (13) 0°-asentoon.
  Huomio! Siirrettävä kiinnityskisko (8a) täytyy kiinnittää uloimpaan kohtaan viisteleikkauksia (teräpää kallistettuna) varten.
- Avaa siirrettävien kiinnityskiskojen (8a) kiinnitysruuvi (8b) ja työnnä siirrettäviä kiinnityskiskoja (8a) ulospäin.
- Siirrettävän kiinnityskiskon (8a) täytyy lukittua niin paljon sisimmän kohdan eteen, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen etäisyys on enintään 8 mm.
- Tarkasta ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen törmäys ei ole mahdollinen.
- Kiristä kiinnitysruuvi (8b) uudelleen.
- Avaa kiinnitysruuvi (23) ja kallista koneen päätä (4) kahvan (3) avulla vasemmalle 45° -asentoon.
- Aseta 45°-kiinnityskulma (B) sahanterän (6) ja kääntöpöydän (13) väliin.
- Avaa lukkomutteri (22a) ja kierrä säätöruuvia (22) niin paljon, että sahanterän (6) ja kääntöpöydän (13) välinen kulma on tarkasti 45°.
- Kiristä lukkomutteri (22a) uudelleen.
- Tarkasta sen jälkeen kulmanäytön asento. Jos se on tarpeen, avaa osoitin (28) ristipääruuvimeisselillä, aseta se asteikon (27) 45°-asentoon ja kiristä pitoruuvi uudelleen.

8.6 Viisteleikkaus (0°- 45°) ja kääntöpöytä (0°) (kuva 1/2/3/6)

Katkaisu- ja viistesahalla voidaan suorittaa viisteleikkauksia vasemmalle 0°- 45° -asteen kulmassa työstöpintaan.

Huomio! Siirrettävä kiinnityskisko (8a) täytyy kiinnittää uloimpaan kohtaan viisteleikkauksia (teräpää kallistettuna) varten.

- Avaa siirrettävien kiinnityskiskojen (8a) kiinnitysruuvi (8b) ja työnnä siirrettäviä kiinnityskiskoja (8a) ulospäin.
- Siirrettävän kiinnityskiskon (8a) täytyy lukittua niin paljon sisimmän kohdan eteen, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen etäisyys on enintään 8 mm.
- Tarkasta ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen törmäys ei ole mahdollinen.
- Kiristä kiinnitysruuvi (8b) uudelleen
- Aseta koneen pää (4) yläasentoon.
- Kiinnitä kääntöpöytä (13) 0°-asentoon.
- Avaa kiinnitysruuvi (23) ja kallista koneen päätä (4) kahvan (3) avulla vasemmalle, kunnes osoitin (28) osoittaa haluttua kulmamittaa asteikolla (27).
- Kiristä kiinnitysruuvi (23) uudelleen.
- Suorita leikkaus kohdassa 8.3 kuvatulla tavalla.

8.7 Viisteleikkaus (0°- 45°) ja kääntöpöytä (0°- 45°) (kuva 1/2/3/6)

Katkaisu- ja viistesahalla voidaan suorittaa viisteleikkauksia vasemmalle 0°- 45° -asteen kulmassa työstöpintaan ja samanaikaisesti 0°- 45°-asteen kulmassa kiinnityskiskoon (kaksoisviisteleikkaus).

Huomio! Siirrettävä kiinnityskisko (8a) täytyy kiinnittää uloimpaan kohtaan viisteleikkauksia (teräpää kallistettuna) varten.

- Avaa siirrettävien kiinnityskiskojen (8a) kiinnitysruuvi (8b) ja työnnä siirrettäviä kiinnityskiskoja (8a) ulospäin.
- Siirrettävän kiinnityskiskon (8a) täytyy lukittua niin paljon sisimmän kohdan eteen, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen etäisyys on enintään 8 mm.
- Tarkasta ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (8a) ja sahanterän (6) välinen törmäys ei ole mahdollinen.
- Kiristä kiinnitysruuvi (8b) uudelleen
- Aseta koneen pää (4) yläasentoon.
- Avaa kääntöpöytä (13) löysäämällä kiinnitysruuvia (7).
- Säädä kääntöpöytä (13) haluttuun kulmaan kahvalla (3)
- Kiristä kiinnitysruuvi (7) uudelleen kiinnittääksesi kääntöpöydän.
- Löysää kiinnitysruuvi (23).
- Kallista koneen pää (4) kahvalla (3) vasemmalle haluttuun kulmamittaan (katso tähän liittyen myös kohta 8.6).
- Kiristä kiinnitysruuvi (23) uudelleen.
- Suorita leikkaus kohdassa 8.3 kuvatulla tavalla.

8.8 Leikkaussyvyyden rajoitus (kuva 3)

- Leikkaussyvyyttä voidaan säätää portaattomasti ruuvilla (24). Avaa lukkomutteri (24a) tätä varten ruuvissa (24). Säädä haluttu leikkaussyvyys kiertämällä ruuvia (24) sisään tai ulos. Kiristä lukkomutteri (24a) uudelleen ruuvissa (24).
- Tarkasta asetus tekemällä koeleikkaus.

8.9 Sahanterän vaihto (kuva 1/2/3/9/10)

Vedä virtapistoke irti!

Huomio!

Käytä suojakäsineitä vaihtaessasi sahanterää! Loukkaantumisvaara!

- Kallista koneen pää (4) ylös ja lukitse varmistuspultilla (25).
- Käännä sahanterän suojusta (5) niin paljon ylös, että sahanterän suojus (5) on laipparuuvin (29) yläpuolella.

- Aseta kuusiokoloavain (C) laipparuuvin (29) päälle.
- Pidä kuusiokoloavaimesta (C) kiinni ja sulje sahanterän suojus (5) hitaasti, kunnes se on kiinni kuusiokoloavaimessa (C).
- Paina saha-akselin lukitus (32) kiinni ja kierrä laipparuuvia (29) hitaasti myötäpäivään. Enintään yhden kierroksen jälkeen saha-akselin lukitus (32) lukittuu.
- Avaa laipparuuvia (29) nyt hieman enemmän voimaa käyttäen myötäpäivään.
- Kierrä laipparuuvi (29) kokonaan ulos ja ota ulkolaippa (30) pois.
- Ota sahanterä (6) pois sisälaipasta ja vedä alaspäin ulos.
- Puhdista laipparuuvi (29), ulkolaippa (30) ja sisälaippa huolellisesti.
- Aseta uusi sahanterä (6) uudelleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.
- Huomio! Hampaiden leikkaussuunnan, toisin sanoen sahanterän (6) pyörimissuunnan vastata kotelossa olevaa nuolta.
- Tarkasta suojalaitteiden toimintakunto ennen työskentelyn jatkamista.
- Huomio! Tarkasta sahanterän vaihtamisen jälkeen, että sahanterä (6) liikkuu pystysuorassa asennossa ja 45° kallistettuna vapaasti pöytäsisäkkeessä (10).
- Huomio! Sahanterän (6) vaihtaminen ja suuntaaminen on suoritettava asianmukaisesti.

8.10 Laserin paristojen vaihto (kuva 11)

- Poista pariston suojus (34). Ota 2 paristoa pois.
- Vaihda molempien paristojen tilalle samanlaiset tai vastaavat paristotyypit. Varmista, että navat asettuvat samaan suuntaan kuin vanhoissa paristoissa.
- Sulje pariston suojus.

8.11 Laserin päälle / pois kytkeminen (kuva 11)

Kytkeminen päälle: Aseta laserin päälle / pois -kytkin (33) asentoon ”I”. Työstettävään työkappaleeseen heijastetaan laserlinja, joka näyttää leikkausyötön tarkasti.

Kytkeminen pois päältä: Aseta laserin ”päälle / pois -kytkin” asentoon ”0”.

8.12 Laserin säätäminen (kuva 12)

Jos laser (35) ei enää näytä oikeaa leikkuulinjaa, sitä voidaan säätää. Avaa tätä varten ruuvit (36) ja säädä laseria siirtämällä sitä sivulle niin, että lasersäde osuu sahanterän (6) hampaisiin.

8.13 Työkappaleen kiristimen käyttö (kuva 1/2)

- Työkappaleen kiristimen (15) korkeutta voidaan säätää kiinnitysruuvilla (16).
- Laske työkappaleen kiristin työkappaleen päälle.
- Kiristä kiinnitysruuvi (16).
- Kierrä kiinnityskahvaa (38) myötäpäivään kiristääksesi työkappaleen.
- Kun haluat löysätä työkappaleen, suorita toimenpiteet päinvastaisessa järjestyksessä.

9. Kuljetus (kuva 13)

- Kiristä kiinnitysruuvi (7) lukitaksesi kääntöpöydän (13).
- Paina koneen pää (4) alas ja lukitse varmistuspulteilla (25). Saha on nyt lukittuna alempaan asentoon.
- Kanna konetta kuljetuskahvasta (37).
- Kun haluat asentaa koneen uudelleen, menettele luvussa 8 - 9 kuvatulla tavalla.

10. Huolto

⚠ **Varoitus!** Vedä verkkovirran pistoke irti aina ennen kuin alat suorittaa säätö-, kunnossapito- tai korjaustöitä!

Yleiset huoltotoimenpiteet

Pyyhi aika ajoin liinalla lastut ja pöly pois koneesta. Voitele pyörivät osat kerran kuukaudessa varmistaaksesi työkalun pitkän käyttöiän. Älä voitele moottoria. Älä käytä muovin puhdistamiseen syövyttäviä aineita.

Turvalaitteen puhdistus, liikkuva sahanterän suojus (5)

Tarkasta sahanterän suojus epäpuhtauksien varalta aina ennen käyttöönottoa.
Poista vanhat sahauslastut ja puunpalaset pensselillä tai vastaavalla työkalulla.

Pöytäsisäkkeen vaihtaminen (kuva 14)

Vaara!

Jos pöytäalusta (10) on vioittunut, on vaarana, että pienet esineet jäävät kiinni pöytäalustan ja sahanterän väliin ja sahanterä juuttuu. **Vaihda vioittuneet pöytäalustat heti!**

1. Kierrä ruuvit (E) irti pöytäsisäkkeestä.
2. Ota pöytäalusta pois.
3. Aseta uusi pöytäalusta.
4. Kiristä pöytäsisäkkeen ruuvit (E).

Harjojen tarkastus

Tarkasta hiiliharjat uudessa koneessa ensimmäisten 50 käyttötunnin jälkeen tai kun on asennettu uudet harjat. Ensimmäisen tarkastuksen jälkeen tarkastus tulee suorittaa 10 käyttötunnin välein.
Jos hiili on kulunut 6 mm pituuteen, jousi tai sivuvirtalanka ovat palaneet tai vahingoittuneet, täytyy molemmat harjat vaihtaa. Jos harjat arvioidaan niiden irrottamisen jälkeen käyttökelpoisiksi, ne voidaan asentaa uudelleen.

Hiiliharjojen huoltamiseksi on molemmat lukitukset avattava (kuvassa 15 esitetyllä tavalla) kiertämällä vastapäivään. Ota hiiliharjat sen jälkeen pois.
Aseta hiiliharjat jälleen paikalleen käännetyssä järjestyksessä.

Huoltotietoja
Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvina materiaaleina.
Kuluvat osat*: Hiiliharjat, sahanterä, pöytävahvikkeet; lastunkeräyssäkki

* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

11. Varastointi

Varastoi laitetta ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 ˚C.
Säilytä sähkötyökalua alkuperäisessä pakkauksessaan.
Peitä sähkötyökalu suojataksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.
Säilytä käyttöohje sähkötyökalun läheisyydessä.

12. Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Asiakkaan sähköliitännän sekä käytetyn jatkojohdon on vastattava näitä määräyksiä.

Tärkeitä ohjeita
Jos moottori ylikuormittuu, kytkeytyy se itsestään pois päältä. Jäähtymisajan kuluttua (aika vaihtelee) moottori voidaan kytkeä uudelleen päälle.

Viallinen sähköliitosjohto.
Sähkön liitosjohtoon syntyy usein eristevaurioita.
Syynä tähän voi olla:
- Painaumakohdat, jos liitosjohdot viedään ikkunoiden tai ovenraon läpi.
- Taitekohdat liitosjohdon ollessa kiinnitetty tai johdettu väärin.
- Viiltokohdat ajettaessa liitosjohdon ylitse.
- Eristevauriot repäistäessä irti seinäpistorasiasta.
- Eristeen vanhenemisesta aiheutuvat halkeamat.

Tällaisia vahingollisia sähköliitosjohtoja ei saa käyttää, sillä ne ovat eristevaurioiden vuoksi hengenvaarallisia.
Tarkasta säännöllisesti, onko liitosjohdoissa vaurioita. Varmista, ettei liitosjohto tarkastettaessa ole kiinni virtaverkossa.
Liitäntäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Käytä vain liitosjohtoja, joissa on merkintä ”H05VV-F”.
Tyyppimerkinnän painatus liitosjohdossa on pakollista.

Turvaohjeet vaurioituneiden tai viallisten virtajohtojen vaihtamiseksi

Typ X:
Jos tämän laitteen verkkoliitäntäjohto on vioittunut, se on vaihdettava erityiseen liitäntäjohtoon, joka on saatavana valmistajalta tai sen asiakaspalvelusta.

Vaihtovirtamoottori:
- Verkkojännitteen on oltava 220 - 240 V~.
- Enintään 25 m pitkien jatkojohtojen poikkipinnan on oltava 1,5 neliömillimetriä.
- Sähkövarusteiden liitännät ja korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:
- Moottorin virtatyyppi
- Moottorin tyyppikilven tiedot

13. Hävittäminen ja kierrätys

Laite on kuljetusvaurioiden välttämiseksi pakkauksessa. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja siten käytettävissä uudelleen tai se voidaan viedä kyseisen raaka-aineen kierrätykseen.
Laite ja sen lisätarvikkeet koostuvat eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muovista. Toimita vialliset rakenneosat erikoisjätteen keräykseen. Kysy neuvoa jätelaitokselta tai kunnanvirastosta!

Vanhat laitteet eivät kuuluu kotitalousjätteisiin!

Tämä symboli osoittaa, ettei tuotetta saa hävittää kotitalousjätteen seassa sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämistä koskevan direktiivin (2012/19/EU) ja kansallisten lakien mukaisesti. Tuote on toimitettava asianmukaiseen koontipaikkaan. Tämä voi tapahtua palauttamalla tuote ostettaessa vastaava tuote tai toimittamalla tuote valtuutettuun koontipaikkaan sähkö- ja elektroniikkalaitteiden jälleenkäsittelyä varten. Epäasianmukaisella vanhojen laitteiden käsittelyllä saattaa olla negatiivisia vaikutuksia ympäristölle ja ihmisten terveydelle sähkö- ja elektroniikkalaitteiden usein sisältämien mahdollisten vaarallisten aineiden vuoksi. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävitys edesauttaa luonnollisten resurssien tehokasta hyödyntämistä. Tietoja vanhojen laitteiden keräyspisteistä saat kuntasi hallinnosta, julkisoikeudellisesta jätehuollosta, valtuutetusta sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävityspisteestä tai jätelaitokselta.

Paristot ja akut eivät kuulu kotitalousjätteisiin!

Kuluttajana olet lain mukaan velvoitettu viemään kaikki paristot ja akut sisältävät ne haitallisia aineita* tai eivät, kuntasi/kaupunginosasi keräyspisteeseen tai luovuttamaan ne kauppaan, jotta ne voidaan hävittää ympäristöturvallisesti.

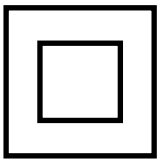
*merkintä: Cd = kadmium, Hg = elohopea, Pb = lyijy

Poista paristot laserista, ennen kuin hävität laitteen ja paristot.

14. Ohjeet häiriöiden poistoon

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjauskeinot
Moottori ei toimi	Moottori, johto tai pistoke viallinen, verkkosulakkeet palaneet.	Anna kone ammattilaisen tarkastettavaksi. Älä koskaan korjaa moottoria itse. Vaara! Tarkasta verkkosulakkeet, vaihda tarvittaessa
Moottori käy hitaasti eikä saavuta käyttönopeutta.	Jännite liian alhainen, käämit vahingoittuneet, kondensaattori palanut.	Tarkastuta jännite sähkölaitoksella. Anna moottori ammattilaisen tarkastettavaksi. Teetä kondensaattorin vaihto ammattilaisella.
Moottori aiheuttaa liikaa melua.	Käämit vioittuneet, moottori viallinen.	Anna moottori ammattilaisen tarkastettavaksi.
Moottori ei saavuta täyttä tehoa.	Verkkolaitteiston virtapiiri ylikuormittunut (lamput, muut moottorit jne.).	Älä käytä muita laitteita tai moottoreita samassa virtapiirissä.
Moottori ylikuumentuu herkästi.	Moottorin ylikuormitus, riittämätön moottorin jäähdytys.	Estä moottorin ylikuormittuminen leikkaamisen aikana, poista pöly moottorista, jotta moottorin jäähdytys toimii optimaalisesti.
Sahausleikkaus on karkea tai aaltomainen.	Sahanterä on tylsä, hampaan muoto ei sovi kyseiseen materiaalin paksuuteen.	Teroita sahanterä tai käytä sopivaa sahanterää.
Työkappale irtoaa tai rikkoutuu palasiksi.	Leikkaava paine on liian suuri tai sahanterä ei ole käyttötilanteeseen soveltuva.	Käytä sopivaa sahanterää.

Forklaring af symbolerne på instrumentet

	Læs betjeningsvejledningen for at mindske risikoen for personskader
	Brug beskyttelsesbriller.
	Brug høreværn.
	Brug støvmaske.
	Vigtigt! Risiko for personskade. Grib aldrig ind i den kørende savklinge!
	Beskyttelsesklasse II (dobbelt afskærmet)
	Vigtigt! Laserstråling

Indholdsfortegnelse: Side:

1. Indledning ... 83
2. Apparatbeskrivelse ... 83
3. Leveringsomfang ... 84
4. Tilsigtet brug ... 84
5. Sikkerhedsforskrifter ... 84
6. Tekniske data ... 88
7. Før ibrugtagning ... 89
8. Opbygning og betjening ... 90
9. Transport ... 92
10. Vedligeholdelse ... 92
11. Opbevaring ... 93
12. El-tilslutning ... 93
13. Bortskaffelse og genbrug ... 93
14. Afhjælpning af fejl ... 94

1. Indledning

Producent:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde
Vi ønsker dig rigtig god fornøjelse og held og lykke med arbejdet med dit nye apparat.

Bemærk:
Iht. den gældende lov om produktansvar hæfter producenten af denne maskine ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med denne maskine i forbindelse med:
- forkert behandling
- manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- reparationer gennemført af tredjemand og/eller af ikke autoriserede fagfolk
- indbygning og udskiftning af ikke originale reservedele
- brug i strid med formålet
- Svigt af det elektriske anlæg som følge af tilsidesættelse af de elektriske forskrifter og VDE-bestemmelserne 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vær opmærksom på følgende:
Læs hele brugsanvisningens tekst igennem før montering og før ibrugtagning.
Formålet med denne brugsanvisning er at gøre det lettere for dig at lære apparatet at kende og benytte det som tilsigtet.
Brugsanvisningen indeholder vigtige oplysninger om, hvordan man bruger apparatet sikkert, professionelt og økonomisk, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, reducerer driftsstop og øger apparatets driftssikkerhed og levetid.
Udover sikkerhedsbestemmelserne i denne brugsanvisning skal de forskrifter vedr. brug af apparatet, der måtte gælde i det enkelte land (brugslandet), overholdes til punkt og prikke.
Opbevar brugsanvisningen i nærheden apparatet; pak den ind i en plastikpose, så den er beskyttet mod snavs og fugt. Den skal læses og overholdes nøje af alle betjeningspersoner, før arbejdet startes.
Arbejde på apparatet på kun udføres af personer, der er instrueret i brug af apparatet, og som er informeret om de dermed forbundne farer. Den lovmæssige mindstealder skal overholdes.
Ud over sikkerhedsanvisningerne i denne brugsanvisning og de særlige forskrifter, der gælder i brugslandet, skal de almindeligt anerkendte, tekniske regler, der gælder i forbindelse med brug af træbearbejdningsmaskiner, overholdes.

Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-13)

1. Tænd/Sluk-kontakt
2. Spærrekontakt
3. Håndtag
4. Maskinoverdel
5. Bevægelig savklingebeskyttelse
6. Savklinge
7. Låseskrue til drejebord
8. Anslagsskinne

8a. Forskydelig anslagsskinne
8b. Låseskrue

9. Fast savbord
10. Bordindlæg
11. Skala
12. Viser
13. Drejebord
14. Låseskrue til emnesupport
15. Spændeanordning (emnespænder)
16. Låseskrue
17. Spånpose
18. Emnesupport
19. Låseskrue til spændeanordning
20. Låseskrue til kipsikring
21. Ståbøjle
22. Justeringsskrue (45°)
23. Låseskrue
24. Skrue til skæredybdebegrænsning
25. Låsebolt
26. Justeringsskrue (90°)
27. Skala
28. Viser
29. Flangeskrue
30. Yderflange
31. Føringsbøjle
32. Savakselspærring
33. Tænd/Sluk-knap laser
34. Batteriafdækning
35. Laser
36. Skrue
37. Transportgreb
38. Klemmegreb

A.) 90° anslagsvinkel (medfølger ikke)
B.) 45° anslagsvinkel (medfølger ikke)
C.) Unbrakonøgle, 6 mm
D.) Unbrakonøgle, 3 mm
E.) Stjerneskrue (bordindlæg)

3. Leveringsomfang

- Kap- og geringssav
- Spånpose
- Emnespænder
- Unbrakonøgle 6 mm (C)
- Unbrakonøgle 3 mm (D)
- 2x emnesupporter
- Ståbøjle
- 2x kulbørster
- 2x batterier (AAA)
- Brugsanvisning

4. Tilsigtet brug

Kap- og geringssaven bruges til at skære i træ og kunststoffer, som passer til savens størrelse. Saven egner sig ikke til at skære brænde.
Advarsel! Brug ikke apparatet til at skære i andre materialer end dem, der er beskrevet i brugsanvisningen.
Advarsel! Den medfølgende savklinge er udelukkende beregnet til at skære i træ! Brug ikke denne savklinge til at skære brænde!
Maskinen må kun bruges til det tilsigtede formål. Enhver anden form for brug falder uden for den korrekte anvendelse. Brugeren, ikke producenten, bærer ansvaret for materielle skader eller personskader af enhver art, der måtte opstå som følge heraf.
Der må kun bruges savklinger, som er egnet til maskinen. Det er forbudt at bruge skæreskiver af enhver art.
Tilsigtet anvendelse omfatter også overholdelse af sikkerhedsanvisningerne og monteringsvejledningen samt driftsanvisningerne i betjeningsvejledningen.
Personer, der betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og være informeret om mulige farer.
Derudover skal de gældende uheldsforebyggende forskrifter overholdes meget nøje.
Andre, generelle regler inden for arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.
Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder producentens ansvar for deraf følgende skader.
Selv om maskinen bruges som tilsigtet, kan visse tilbageværende risikofaktorer ikke helt udelukkes. Følgende punkter kan opstå, hvilket skyldes maskinens konstruktion og opbygning:

- Kontakt med savklingen i det ikke-tildækkede savområde.
- Indgreb i den kørende savklinge (snitsår).
- Tilbageslag ("kickback") fra emner og emnedele.
- Brud på savklinge.
- Udslyngning af defekte hårdmetaldele af savklingen.
- Høreskader hvis der ikke bruges høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved brug i lukkede rum.

Vær opmærksom på, at vores maskiner ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ansvaret, hvis maskinen bruges i erhvervs-, håndværks- eller industrivirksomheder samt til lignende arbejde.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ **ADVARSEL! Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.** Følges instruktionerne, navnlig sikkerhedsforskrifterne, ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

a) **Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.** Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
b) **Arbejd ikke med elværktøjet i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
c) **Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.** Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe. Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.**
c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.** Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.

d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med.** Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele. Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.

e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.

f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal der anvendes fejlstrømsrelæ.** Brug af fejlstrømafbryder mindsker risikoen for at få stød.

3) Personers sikkerhed

a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj. Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øjebliks uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige personskader.

b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.

c) **Undgå utilsigtet ibrugtagning. Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamler eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet.** Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.

d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.

e) **Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten.** På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.

f) **Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele.** Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.

g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.

h) **Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.** Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdel af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

a) **Undlad at overbelaste elværktøjet.** Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj. Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde.

b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt. Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.**

c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.

d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn.** Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning. Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.

e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt.** Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet. Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.

f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent. Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.**

g) **Brug elværktøj, tilbehør, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner.** Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres. Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.

h) **Hold greb og gribeflader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeflader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikker at bruge.

Advarsel! Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

Sikkerhedsforskrifter for gerings-/kapsave

a) **Gerings- og kapsave er designet til at skære træ eller trælignende produkter; de kan ikke bruges til at skære jernmaterialer såsom stænger, bomme, skruer mv.** Slibende støv fører til blokering af bevægelige dele som den nederste beskyttelsesskærm. Skæregnister brænder den nederste beskyttelsesskærm, indsatspladen og andre plastdele.

b) **Fasthold så vidt muligt emnet med skruetvinger. Hvis du holder emnet med hånden, skal du altid holde hånden mindst 100 mm fra hver side af savklingen. Denne sav må ikke benyttes til skæring af stykker, som er for små til, at de kan fastspændes eller holdes sikkert i hånden.** Hvis din hånd er for tæt på savklingen, er der øget risiko for personskader pga. kontakt med savklingen.

c) **Emnet skal være ubevægeligt og enten være fastspændt eller presset mod anslaget og bordet. Skub ikke emnet ind i savklingen, og skær det aldrig med "frihånd".** Løse eller bevægelige emner kan blive udslynget med høj hastighed og forårsage personskader.

d) **Skub saven igennem emnet. Undlad at trække saven igennem emnet. Man udfører en skæring først at løfte overdelen og trække denne hen over emnet uden at skære. Derefter tænder man motoren, svinger overdelen ned og skubber saven igennem emnet.** Ved trækkende skæring er der risiko for, at savklingen kravler op på emnet, hvorved savklingeenheden kastes ind mod operatøren.

e) **Før aldrig hånden hen over den tilsigtede skærelinje, hverken foran eller bag savklingen.** Afstøtning af emnet "med krydsede hænder", dvs. at man holder emnet til højre for savklingen med venstre hånd, eller omvendt, er meget farligt.

f) **Undlad at række hånden ind bag anslaget, mens savklingen roterer. Overhold altid en sikkerhedsafstand på 100 mm mellem hånden og den roterende savklinge (dette gælder på begge sider af savklingen, f.eks. ved fjernelse af træaffald).** Du kan muligvis ikke se, hvor tæt din hånd er på den roterede savklinge, og du kan komme alvorligt til skade.

g) **Kontrollér emnet inden skæringen. Hvis emnet er bøjet eller krummet, skal det fastspændes, så den side, der er krummet udad, vender ind mod anslaget. Sørg altid for, at der ikke er mellemrum mellem emnet, anslaget og bordet langs skærelinjen.** Bøjede eller krumme emner kan vride sig eller forskyde sig og bevirke, at den roterende savklinge sætter sig fast under skæringen. Der må ikke være søm eller fremmedlegemer i emnet.

h) **Brug ikke saven, før bordet er fri for værktøj, træflis mv.; kun emnet må befinde sig på bordet.** Mindre affaldsstykker, løse træstykker eller andre genstande, der kommer i kontakt med den roterende klinge, kan blive udslynget med høj hastighed.

i) **Der må altid kun skæres i ét emne ad gangen.** Stablede emner kan ikke fastspændes eller fastholdes ordentligt og kan bevirke, at klingen sætter sig fast eller skrider.

j) **Sørg inden brug for, at gerings-/kapsaven står på en plan, fast arbejdsflade.** En plan og fast arbejdsflade reducerer risikoen for, at gerings-/kapsaven bliver ustabil.

k) **Planlæg arbejdet. Når du justerer savklingehældningen eller geringsvinklen, skal du sørge for, at det justerbare anslag er justeret korrekt og understøtter emnet uden at komme i berøring med klingen eller beskyttelsesskærmen.** Uden at tænde maskinen og uden emner på bordet skal du simulere savklingens fulde skærebevægelse for at sikre dig, at klingen ikke går imod forhindringer eller skærer ind i anslaget.

l) **For emner, der er bredere eller længere end bordoverfladen, skal du sørge for tilstrækkelig afstøtning f.eks. i form af bordforlængelse eller savbukke.** Emner, som er længere eller bredere end gerings-/kapsavens bord, kan vippe uden fast understøttelse. Hvis et afskåret stykke træ eller emnet vipper, kan dette løfte den nederste beskyttelsesskærm eller blive slynget ukontrollabelt væk af den roterende klinge.

m) **Benyt ikke andre personer som erstatning for bordforlængelse eller som yderligere afstøtning.** Ustabil understøtning af emnet kan medføre, at klingen sætter sig fast. Emnet kan også forskyde sig under skæringen og trække både dig og en evt. hjælper ind i den roterende klinge.

n) **Det afskårne stykke må ikke presses ind mod den roterende savklinge.** Hvis der er begrænset plads, f.eks. hvis der bruges længdeanslag, kan det afskårne stykke kile sig fast sammen med klingen og blive slynget væk med voldsom kraft.

o) **Brug altid en skruetvinge eller et egnet fikstur til korrekt understøttelse af rundt materiale såsom stænger eller rør.** Stænger har tendens til at rulle væk under skæringen, hvilket får klingen til at "bide sig fast", hvorved emnet inkl. din hånd kan blive trukket ind i klingen.

p) **Vent, til klingen har nået den fulde hastighed, inden du skærer i emnet.** Dette reducerer risikoen for, at emnet slynges ud.

q) **Hvis emnet fastklemmes, eller klingen sætter sig fast, skal man slukke for gerings-/kapsaven. Vent, til alle bevægelige dele er stoppet; træk lysnetstikket ud, og/eller fjern batteriet. Fjern herefter det fastklemte materiale.** Hvis man saver videre efter en sådan blokering, risikerer man at miste kontrollen eller beskadige gerings-/kapsaven.

r) **Når du har udført skæringen, skal du slippe kontakten, holde overdelen nede og vente på, at klingen stopper, før du fjerner det afskårne stykke.** Det er meget farligt at række hånden ind i nærheden af den stadigt roterende klinge.

s) **Hold godt fast i håndtaget, hvis du udfører en ufuldstændig skæring, eller hvis du slipper kontakten, før overdelen har nået nederste yderposition.** På grund af savens bremseeffekt kan overdelen blive trukket brat ned, hvilket medfører risiko for personskade.

Sikkerhedsanvisninger vedrørende håndtering af savklinger

1. Anvend ikke beskadigede eller deformerede savklinger.
2. Anvend ikke savklinger med revner. Frasorter revnede savklinger. Reparation er ikke tilladt.
3. Anvend ikke savklinger, der er fremstillet af hurtigstål.
4. Kontrollér savklingernes tilstand, inden du benytter kap- og geringssaven.
5. Anvend kun savklinger, der er egnet til det materiale, der skal skæres.
6. Anvend kun savklinger, der er foreskrevet af producenten. Savklingerne skal opfylde EN 847-1, hvis de skal benyttes til bearbejdning af træ eller lignende materialer.
7. Anvend ikke savklinger af højlegeret hurtigstål (HSS).
8. Brug kun savklinger, hvis maks. tilladte omdrejningstal ikke er lavere end kap- og geringssavens maks. spindelomdrejningstal og som er egnet til materialet, der skal saves i.
9. Vær opmærksom på savklingens omløbsretning.
10. Du må kun montere savklinger, hvis du har erfaring med dette.
11. Overhold det maks. omdrejningstal. Det maks. omdrejningstal, der er angivet på savklingen, må ikke overskrides. Overhold omdrejningstalområdet, hvis et sådant er angivet.
12. Rengør spånfladerne for snavs, fedt, olie og vand.
13. Brug ikke løse reduceringsringe eller -bøsninger til at reducere boringer på savklinger.
14. Sørg for, at fastgjorte reduceringsringe til at sikre savklingen har den samme diameter og mindst 1/3 af snitdiameteren.
15. Sørg for, at de fastgjorte reduceringsringe er indbyrdes parallelle.
16. Omgå savklinger med forsigtighed. De skal så vidt muligt opbevares i den originale emballage eller specielle beholdere. Brug beskyttelseshandsker for at forbedre gribesikkerheden og reducere risikoen for personskader.
17. Sørg for, at alle beskyttelsesskærme er fastgjort korrekt, før savklingerne bruges.
18. Kontrollér før brug, at den anvendte savklinge opfylder de tekniske krav, der gælder for denne kap- og geringssav, og at den er monteret korrekt.
19. Brug kun den medfølgende savklinge til at skære i træ; aldrig i metal.
20. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
21. Anvend de ekstra emnesupporter, hvis dette er nødvendigt af hensyn til emnets stabilitet.
22. Emnesupportens forlængelser skal altid være monteret og anvendt under arbejdet.
23. Udskift det slidte bordindlæg!
24. Undgå overophedning af savtænderne.
25. Når der saves i kunststoffer, skal man undgå, at disse smelter. Brug de rigtige savklinger til dette. Udskift de beskadigede eller slidte savklinger rettidigt. Hvis savklingen overophedes, skal du stoppe maskinen. Lad savklingen køle af, før du genoptager arbejdet med elværktøjet.

Bemærk: Laserstrålingstråling
Kig ikke ind i strålen
Laserklasse 2

Beskyt dig og dine omgivelser mod fare for uheld ved at træffe egnede sikkerhedsforanstaltninger!

- Kig ikke direkte ind i laserstrålen med ubeskyttede øjne.
- Kig aldrig direkte ind i strålen.
- Ret aldrig laserstrålen mod reflekterende overflader og personer eller dyr. Også en laserstråle med ringe ydelse kan føre til øjenskader.
- Vær forsigtig - udføres der procedurer, der afviger fra dem, der er angivet her, kan dette føre til en farlig strålingseksponering.

- Åbn aldrig lasermodulet. Dette kan føre til uventet stråleeksponering.
- Bruges enheden ikke i længere tid, bør batterierne fjernes.
- Laseren må ikke erstattes med en laser af en anden type.
- Laseren må kun repareres af laserproducenten eller af en autoriseret repræsentant.

Sikkerhedshenvisninger vedrørende håndtering af batterier

1. Vær altid opmærksom på, at batterierne sættes rigtigt i (+ - og – -poler) iht. det, der er angivet på batteriet.
2. Kortslut ikke batterier.
3. Oplad ikke batterier, der ikke er egnet til genopladning.
4. Aflad ikke batteriet for meget!
5. Bland ikke gamle og nye batterier samt batterier af forskellig type eller fra forskellige producenter! Skift alle batterier fra en pool på samme tid.
6. Fjern omgående opbrugte batterier fra apparatet og bortskaf dem korrekt! Bortskaf aldrig batterierne med husholdningsaffaldet. Defekte eller brugte batterier skal genvindes iht. direktivet 2006/66/EF. Indlever batterier og/eller maskinen på genbrugsstationen. Kontakt kommunen for at få nærmere oplysninger om genbrugsstationer og indsamling af genbrug lokalt.
7. Opvarm ikke batterier!
8. Hverken svejs eller lod direkte på batterier!
9. Skil ikke batterier ad!
10. Deformer ikke batterier!
11. Kast ikke batterier i ilden!
12. Opbevar batterier uden for børns rækkevidde.
13. Børn skal være under opsyn, hvis de skifter batterier!
14. Opbevar ikke batterier i nærheden af ild, komfurer eller andre varmekilder. Udsæt ikke batteriet for direkte solstråler og opbevar det ikke i køretøjer, når det er varmt.
15. Opbevar ubrugte batterier i den originale emballage og hold dem væk fra metalgenstande. Bland ikke udpakkede batterier og flyt ikke rundt på dem! Dette kan føre til kortslutning på batteriet og dermed til beskadigelser, forbrændinger eller endda til fare for brand.
16. Tag batterier ud af apparatet, hvis dette ikke bruges i længere tid, medmindre det er til nødstilfælde!
17. Tag ALDRIG fat i batterier, der er løbet ud, uden passende beskyttelse. Kommer den udløbende væske i kontakt med huden, skal dette område af huden straks skylles under rindende vand. Forhindr i hvert fald, at øjne og mund kommer i kontakt med væsken. Gå i dette tilfælde straks til læge.
18. Rengør batterikontakter og modkontakter i apparatet, før batterierne lægges i.

Restrisici

Elværktøjet er bygget efter nyeste tekniske niveau og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der være tilbageværende risici under driften.

- Sundhedsfare som følge af strøm, hvis der bruges elektriske tilslutningsledninger, der ikke lever op til gældende regler.
- Desuden kan der være ikke-åbenbare tilbageværende risici, selv om alle foranstaltninger er truffet.
- Tilbageværende risici kan reduceres til et minimum, hvis "Sikkerhedsanvisningerne" og "Brug i overensstemmelse med formålet" samt betjeningsvejledningen overholdes.
- Undlad at belaste maskinen unødigt: Et for kraftigt tryk under savningen kan hurtigt beskadige savklingen, hvilket medfører en kapacitetsforringelse for maskinen under arbejdet og forringet skærenøjagtighed.
- Ved skæring af plastmateriale skal du altid bruger klemmer: De dele, der skal saves, skal altid fastgøres mellem klemmerne.
- Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen: Når stikket sættes i stikkontakten, må Start-knappen ikke være trykket ind.
- Brug det værktøj, der anbefales i denne håndbog. Derved opnår du, at maskinen kører med optimal ydeevne.
- Hold hænderne væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.
- Før der gennemføres indstillings- eller vedligeholdelsesarbejde, skal man slippe starttasten og trække lysnetstikket ud.

6. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	220 - 240 V~ 50Hz
Nominel effekt S1	1200 Watt
Driftsfunktion	S6 25%* 1500W
Omdrejningstal i tomgang n_0	5000 min^{-1}
Hårdmetalsavklinge	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Antal tænder	24
maks. tandbredde for savklingen	3 mm
Drejeområde	-45° / 0°/ +45°
Geringssnit	0° til 45° til venstre
Snitbredde ved 90°	120 x 60 mm
Snitbredde ved 45°	80 x 60 mm
Savebredde ved 2 x 45° (dobbeltgeringssnit)	80 x 35 mm
Beskyttelsesklasse	II / ⧈
Vægt	ca. 7,6 kg
Laserklasse	2

Bølgelængde laser	650 nm
Effekt laser	< 1 mW

* Driftsform S6, uafbrudt, periodisk drift. Driften består af en starttid, en tid med konstant belastning og en tomgangstid. Spilvarigheden er 10 min, den relative driftstid er 25% af spilvarigheden.

Emnet skal som minimum have en højde på 3 mm og en bredde på 10 mm.
Sørg for, at emnet altid sikres med spændeanordningen.

Støj
Støjværdierne er bestemt i overensstemmelse med EN 62841.

Lydtryksniveau L_{pA}	99,6 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	112,6 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Brug høreværn.
Støjpåvirkning kan føre til høretab.

De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret testproces og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.

De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.

Advarsel:
- Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan elværktøjet bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes.
- Forsøg at holde belastningen så lav som mulig. Eksempelvis ved at begrænse arbejdstiden. I denne forbindelse skal der tages højde for alle dele af driftscyklussen (f.eks. tider, hvor elværktøjet er slukket, og tider, hvor det godt nok er tændt, men hvor det kører uden belastning).

7. Før ibrugtagning

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/ transportsikringer (hvis sådanne findes).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.

PAS PÅ
Apparatet og emballeringsmaterialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastposer, folie og smådele! Fare for slugning og kvælning!

Sørg altid for, at maskinen står stabilt og sikkert f.eks. ved at fastgøre den til en arbejdsbænk.

- Maskinen skal opstilles stabilt. Maskinen skal sikres ved at skrue 4 skruer (medfølger ikke) gennem boringerne i det faste savbord (9) ind i en arbejdsbænk, et understativ eller lign.
- Før maskinen tages i brug, skal alle skærme og sikkerhedsanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Ved forarbejdet træ skal man være opmærksom på fremmedlegemer som f.eks. søm eller skruer mv.
- Sørg for, at savklingen er monteret korrekt, og at bevægelige dele går ubesværet, inden du aktiverer Tænd/Sluk-kontakten.
- Kontrollér, at dataene på typeskiltet stemmer overens med lysnetdataene, før maskinen tilsluttes.

7.1 Montering af emnespænder (fig. 2)
- Løsn låseskruen (19), og monter spændeanordningen (15) i venstre eller højre side af det stationære savbord.
- Spænd derefter låseskruen (19) fast igen.

7.2 Montering af emnesupporter (fig. 2 - 3)
- Løsn låseskruen (14), og før emnesupporten gennem boringen i siden af det stationære savbord.
- Det er vigtigt, at emnesupporten (18) også føres gennem de to lasker på undersiden.
- Spænd derefter låseskruen (14) fast igen.
- Gentag denne proces på samme måde på den anden side.

7.3 Montering af ståbøjle (fig. 2 - 3)
- Løsn låseskruerne (20) på undersiden af saven, og før ståbøjlen (21) gennem boringerne på bagsiden af saven.
- Spænd derefter låseskruen (20) fast igen.

7.4 Spånpose (fig. 4)
Saven er udstyret med en spånpose (17) til spåner.
Pres støvposens metalringsfløje sammen, og anbring posen i udgangsåbningen i motorområdet.
Spånposen (17) kan tømmes ved at åbne lynlåsen på undersiden.

Tilslutning af en ekstern støvudsugning
- Tilslut udsugningsslangen til støvudsugningen.
- Støvudsugningen skal være egnet til det materiale, der bearbejdes.
- Brug en speciel udsugningsanordning til udsugning af særligt sundhedsskadeligt eller kræftfremkaldende støv.

7.5 Kontrol af sikkerhedsanordning - savklinge-værn bevægeligt (5)

Savklingebeskyttelsen beskytter mod kontakt med savklingen og mod udslyngede spåner.

Kontrollér funktionen.

Dette gøres ved at klappe saven ned:

- Savklingebeskyttelsen skal frigive savklingen under nedsvingningen, uden at berøre andre dele.
- Når saven klappes op i udgangsstilling, skal savklingebeskyttelsen automatisk tildække savklingen.

8. Opbygning og betjening

8.1 Opbygning kap- og geringssaven (fig. 1 - 3)

- Løsn drejebordet (13) ved at løsne låseskruen (7).
- Indstil drejebordet (13) i den ønskede vinkel med håndtaget (3).

  BEMÆRK

  Kapsaven kan drejes til venstre og højre via drejebordet. Ved hjælp af skalaen er der mulighed for præcis vinkelindstilling. Vinklerne 0° til 45° kan indstilles præcist og hurtigt via rasterindstillinger for hver 15°, 22,5°, 30°.
- Spænd låseskruen (7) igen for at fastlåse drejebordet.
- Med et let tryk nedad på maskinoverdelen (4) og samtidig udtrækning af låsebolten (25) fra motorholderen frigøres saven fra nederste stilling.
- Sving maskinens overdel (4) op.
- Spændeanordningen (15) kan både fastgøres til venstre og højre på det faste savbord (9). Sæt spændeanordningen (15) i den dertil beregnede boring på bagsiden af anslagsskinnen (8), og sikr den med låseskruen (19).
- Maskinens overdel (4) kan vippes til maks. 45° mod venstre ved at løsne låseskruen (23).
- Emnesupporterne (18) skal altid være monteret og anvendt under arbejdet.

8.2 Finjustering af anslaget til kapsnit 90° (fig. 5)

Anslagsvinkel medfølger ikke.

- Sænk maskinoverdelen (4), og fastlås den med låsebolten (25).
- Løsn låseskruen (23).
- Anbring anslagsvinklen (a) mellem savklingen (6) og drejebordet (13).
- Løsn låsemøtrikken (26a).
- Juster justeringsskruen (26), til vinklen mellem savklingen (6) og drejebordet (13) er 90°.
- Spænd låsemøtrikken (26a) fast igen.

8.3 Kapsnit 90° og drejebord 0° (fig. 1/2/3/6)

Pas på! Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal til 90°-kapskæring fastlåses i den inderste position.

- Åbn låseskruen (8b) på den forskydelige anslagsskinne (8a), og skub anslagsskinnen (8a) indad.
- Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal stoppes så langt før den inderste position, at afstanden mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6) er maks. 8 mm.
- Kontrollér før skæring, at der ikke er risiko for kollision mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6).
- Spænd låseskruen (8b) fast igen.
- Bring maskinens overdel (4) i øverste position.
- Læg det træ, der skal skæres, an mod anslagsskinnen (8) og på drejebordet (13).
- Fasthold materialet med spændeanordningen (15) på det faste savbord (9) for at forhindre, at emnet forskyder sig under skæringen. Se pkt. 8.13.
- Løsn spærrekontakten (2), og tryk på Tænd/Sluk-knappen (1) for at starte motoren.
- Bevæg maskinoverdelen (4) jævnt og med et let tryk nedad med håndtaget (3), til savklingen (6) har gennemskåret emnet.
- Efter afslutning af skæringen bringes maskinoverdelen igen i den øverste hvilestilling, og Tænd/Sluk-knappen (1) slippes.

  Pas på! Ved hjælp af returfjederen slår maskinen automatisk ad. Slip ikke håndtaget (3) efter skæringen, men bevæg maskinoverdelen langsomt og med et let modtryk opad.

8.4 Kapsnit 90° og drejebord 0° - 45° (fig. 1/2/3/6)

Med kap- og geringssaven kan der foretages kapskæringer fra venstre og højre på 0°-45° i forhold til anslagsskinnen.

Pas på! Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal til 90°-kapskæring fastlåses i den inderste position.

- Åbn låseskruen (8b) på den forskydelige anslagsskinne (8a), og skub anslagsskinnen (8a) indad.
- Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal stoppes så langt før den inderste position, at afstanden mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6) er maks. 8 mm.
- Kontrollér før skæring, at der ikke er risiko for kollision mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6).
- Spænd låseskruen (8b) fast igen
- Løsn drejebordet (13) ved at løsne låseskruen (7).
- Indstil drejebordet (13) i den ønskede vinkel med håndtaget (3)
- Spænd låseskruen (7) igen for at fastlåse drejebordet.
- Udfør skæringen som beskrevet i punkt 8.3.

8.5 Finjustering af anslaget til geringssnit 45° (fig. 1/2/3/6/7/8)

- **Anslagsvinkel medfølger ikke.**
- Sænk maskinoverdelen (4), og fastlås den med låsebolten (25).
- Fastlås drejebordet (13) i 0°-stilling.

Pas på! Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal til geringsskæring (vippet savehoved) fastlåses i den yderste position.
- Løsn låseskruen (8b) på de forskydelige anslagsskinner (8a), og skub de forskydelige anslagsskinner (8a) udad.
- Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal stoppes så langt før den inderste position, at afstanden mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6) er maks. 8 mm.
- Kontrollér før skæring, at der ikke er risiko for kollision mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6).
- Spænd låseskruen (8b) fast igen.
- Løsn låseskruen (23), og vip maskinens overdel (4) med håndtaget (3) til venstre, til 45°.
- Anbring 45°-anslagsvinkel (B) mellem savklingen (6) og drejebordet (13).
- Løsn låsemøtrikken (22a) og justeringsskruen (22), indtil vinklen mellem savklingen (6) og drejebordet (13) er nøjagtig 45°.
- Spænd låsemøtrikken (22a) fast igen.
- Kontrollér derefter vinkelviserens position. Om nødvendigt løsnes viseren (28) med en stjerneskruetrækker og sættes i 45°-position på skalaen (27), og holdeskruen spændes fast igen.

8.6 Geringssnit 0°- 45° og drejebord 0° (fig. 1/2/3/6)

Med kap- og geringssaven kan der foretages geringsskæring til venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen.

Pas på! Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal til geringsskæring (vippet savehoved) fastlåses i den yderste position.
- Løsn låseskruen (8b) på de forskydelige anslagsskinner (8a), og skub de forskydelige anslagsskinner (8a) udad.
- Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal stoppes så langt før den inderste position, at afstanden mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6) er maks. 8 mm.
- Kontrollér før skæring, at der ikke er risiko for kollision mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6).
- Spænd låseskruen (8b) fast igen
- Bring maskinens overdel (4) i den øverste stilling.
- Fastlås drejebordet (13) i 0°-stilling.
- Løsn låseskruen (23), og vip overdelen (4) mod venstre med håndtaget (3), til viseren (28) peger på det ønskede vinkelmål på skalaen (27).
- Spænd låseskruen (23) igen.
- Udfør skæringen som beskrevet i punkt 8.3.

8.7 Geringssnit 0°- 45° og drejebord 0°- 45° (fig. 1/2/3/6)

Med kap- og geringssaven kan der foretages geringsskæringer mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen og samtidigt på 0°- 45° i forhold til anslagsskinnen (dobbeltgeringsskæring).

Pas på! Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal til geringsskæring (vippet savehoved) fastlåses i den yderste position.
- Løsn låseskruen (8b) på de forskydelige anslagsskinner (8a), og skub de forskydelige anslagsskinner (8a) udad.
- Den forskydelige anslagsskinne (8a) skal stoppes så langt før den inderste position, at afstanden mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6) er maks. 8 mm.
- Kontrollér før skæring, at der ikke er risiko for kollision mellem anslagsskinnen (8a) og savklingen (6).
- Spænd låseskruen (8b) fast igen
- Bring maskinens overdel (4) i den øverste stilling.
- Løsn drejebordet (13) ved at løsne låseskruen (7).
- Indstil drejebordet (13) i den ønskede vinkel med håndtaget (3)
- Spænd låseskruen (7) igen for at fastlåse drejebordet.
- Løsn låseskruen (23).
- Vip med håndtaget (3) maskinoverdelen (4) mod venstre til det ønskede vinkelmål (se også punkt 8.6).
- Spænd låseskruen (23) igen.
- Udfør skæringen som beskrevet i punkt 8.3.

8.8 Skæredybdebegrænsning (fig. 3)
- Ved hjælp af skruen (24) kan skæredybden indstilles trinløst. Til det formål løsnes låsemøtrikken (24a) på skruen (24). Indstil den ønskede skæredybde ved at dreje skruen (24) ind eller ud. Spænd derefter igen låsemøtrikken (24a) på skruen (24).
- Kontrollér indstillingen vha. et prøvesnit.

8.9 Udskiftning af savklingen (fig. 1/2/3/9/10)
Træk netstikket ud!
Pas på!
Brug beskyttelseshandsker ved udskiftning af savklingen! Fare for tilskadekomst!
- Drej maskinoverdelen (4) op, og fastlås den med låsebolten (25).
- Klap savklingeværn (5) så langt op, at den (5) befinder sig over flangeskruen (29).
- Sæt med den ene hånd unbrakonøglen (C) på flangeskruen (29).
- Hold fast i unbrakonøglen (C), og luk langsomt savklingebeskyttelsen (5), til denne er ved unbrakonøglen (C).
- Tryk savakselspærringen (32) fast, og drej langsomt flangeskruen (29) i urets retning. Efter maks. én omdrejning går savakselspærringen (32) i indgreb.
- Løsn nu flangeskruen (29) ved at dreje den i urets retning med mere kraft.
- Skru flangeskruen (29) helt ud, og tag yderflangen (30) af.
- Tag savklingen (6) af inderflangen, og træk den ned og ud.

- Rengør flangeskruen (29), yderflangen (30) og inderflangen omhyggeligt.
- Indsæt den nye savklinge (6) igen i omvendt rækkefølge, og spænd det fast.
- Pas på! Tændernes skrå retning, dvs. savklingens omløbsretning (6), skal stemme overens med retningen af pilen på huset.
- Før det videre arbejde skal det kontrolleres, at sikkerhedsanordningerne fungerer korrekt.
- Pas på! Efter hver udskiftning af savklingen skal det kontrolleres, om savklingen (6) er vippet i lodret stilling og til 45°, og at den kører frit i bordindlægget (10).
- Pas på! Udskiftning og justering af savklingen (6) skal udføres korrekt.

8.10 Montering af laserbatterier (fig. 11)
- Fjern batteriafdækningen (34). Tag de 2 batterier ud.
- Begge batterier skal udskiftes med batterier af samme eller tilsvarende type. Vær opmærksom på, at de indsættes med samme pol-orientering som de brugte batterier.
- Luk batteriafdækningen.

8.11 Tænding/slukning af laseren (fig. 11)
Tænding: Stil tænd-/sluk-knappen (33) laser til stilling "I". Der projiceres en laserlinje på det emne, der skal bearbejdes, og denne linje viser den nøjagtige skærelinje.
Slukning: Flyt tænd-/sluk-knappen laser til stilling "0".

8.12 Justering af laseren (fig. 12)
Såfremt laseren (35) ikke mere viser den korrekte snitlinje, kan den efterjusteres. Åbn til det formål skruerne (36) og indstil laseren ved at flytte den sideværts, så laserstrålen rammer tænderne på savklingen (6).

8.13 Betjening af emnespænderen (fig. 1/2)
- Ved hjælp af låseskruen (16) kan emnespænderen (15) indstilles i højden.
- Sænk emnespænderen ned på emnet.
- Spænd låseskruen (16) igen.
- Drej klemmegrebet (38) i urets retning for at spænde emnet.
- Man løsner emnet ved at gå frem i omvendt rækkefølge.

9. Transport (fig. 13)

- Spænd låseskruen (7) for at fastlåse drejebordet (13).
- Pres maskinoverdelen (4) ned, og fastlås den med låsebolten (25). Saven er nu låst i den nederste stilling.
- Bær maskinen i transportgrebet (37).
- Ny opstilling af maskinen sker som beskrevet i kapitel 8-9.

10. Vedligeholdelse

⚠ **Advarsel!** Træk lysnetstikket ud, før der foretages indstillings-, vedligeholdelses- eller reparationsarbejde!

Generelle vedligeholdelsesforanstaltninger
Fra tid til anden skal man tørre spåner og støv af maskinen. For at forlænge værktøjets levetid bør man smøre de roterende dele en gang om måneden. Undlad at smøre motoren.
Undgå brug af ætsende midler til rengøring af kunststoffet.

Rengøring af sikkerhedsanordningen bevægelig savklingebeskyttelse (5)
Inden hver ibrugtagning skal man kontrollere savklingebeskyttelsen for forurening.
Fjern gamle savspåner og træsplinter ved hjælp af en børste eller et tilsvarende egnet værktøj.

Skift af bordindlæg (fig. 14)
Fare!
Er bordindlægget (10) beskadiget, risikerer man, at mindre genstande kan klemme sig fast mellem bordindlægget og savklingen og blokere sidstnævnte. **Udskift da straks de beskadigede bordindlæg!**
1. Skru skruerne (E) ud af bordindlægget.
2. Fjern bordindlægget.
3. Indsæt nyt bordindlæg.
4. Spænd skruerne (E) i bordindlægget fast.

Børsteinspektion
Kontrollér kulbørsterne på en ny maskine efter de første 50 driftstimer, eller hver gang der er monteret nye børster. Efter den første kontrol skal kontrollen gentages for hver 10 driftstimer.
Hvis kulstoffet er slidt over en længde på 6 mm, fjederen eller shunttråden er brændt eller beskadiget, skal begge børster udskiftes. Hvis man efter at have afmonteret børsterne konstaterer, at de er gode nok, kan de genmonteres.

Man vedligeholder kulbørsterne ved at dreje de to låsemekanismer (som vist i fig. 15) imod urets retning. Fjern herefter kulbørsterne.
Sæt kulbørsterne ind igen i omvendt rækkefølge.

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

Serviceinformationer
Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer.
Sliddele*: Kulbørster, savklinge, bordindlæg, savspånopsamlingsposer

* følger ikke nødvendigvis med leverancen!

11. Opbevaring

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30˚C.
Opbevar elværktøjet i den originale emballage.
Tildæk elværktøjet for at beskytte det mod støv eller fugt.
Opbevar brugsanvisningen sammen med elværktøjet.

12. El-tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet, så den er driftsklar. Tilslutningen opfylder de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Nettilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

Vigtige anvisninger
Hvis motoren overbelastes, slår den fra af sig selv. Efter en afkølingsfase (varierer tidsmæssigt), kan motoren tændes igen.

Defekt elektrisk tilslutningsledning.
Der opstår ofte isoleringsskader på elektriske tilslutningsledninger.
Årsagerne hertil kan være:
- Tryksteder, når tilslutningsledninger trækkes gennem vinduer eller døråbninger.
- Knæksteder, når tilslutningsledning fastgøres eller trækkes forkert.
- Skæresteder, når tilslutningsledningen køres over.
- Isolationsskader, når stikket trækkes ud af stikkontakten på væggen.
- Revner pga. ældning af isoleringen.

Sådanne defekte elektriske tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige pga. isoleringsskaderne.
Elektriske tilslutningsledninger skal kontrolleres for skader med jævne mellemrum. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke hænger i lysnettet, når den kontrolleres.
Elektriske tilslutningsledninger skal opfylde de relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Der må kun anvendes tilslutningsledninger med mærkningen "H05VV-F".
Påtryk af typebetegnelsen på tilslutningskablet er et krav.

Sikkerhedsinstruktioner til udskiftning af beskadigede eller defekte strømkabler

Typ X:
Hvis nettilslutningsledningen til denne maskine bliver beskadiget, skal den erstattes af en særlig tilslutningsledning, der fås hos producenten eller dennes kundeservice.

Vekselstrømsmotor:
- Netspændingen skal være 220 - 240 V~.
- Forlængerledninger op til en længde på 25 m skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.
- Tilslutning og reparation af elektrisk udstyr må kun forestås af autoriserede elektrikere.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgives:
- Motorens strømtype
- Dataene på motorens typeskilt

13. Bortskaffelse og genbrug

Enheden er emballeret for at forhindre transportskader. Denne emballage er råmateriale og kan dermed genanvendes eller kan returneres til råmateriale-kredsløbet.
Enheden og dens tilbehør er fremstillet af forskellige materialer som f.eks. metal og plast. Defekte komponenter skal bortskaffes som specialaffald. Spørg i specialbutikken eller i hos kommunen!

Gamle apparater må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Dette symbol gør opmærksom på, at dette produkt ikke må smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald iht. WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nationale love. Dette produkt skal afleveres til udvalgte samlesteder. Dette kan ske f.eks. ved at returnere det i forbindelse med køb af et lignende produkt eller ved at aflevere det på en autoriseret genbrugsstation, hvor gamle elektriske og elektroniske apparater genbruges. Forkert håndtering af gamle apparater kan have negative følger for miljøet og menneskers sundhed, fordi disse evt. er fremstillet af farlige stoffer, der ofte findes i gamle elektriske og elektroniske apparater. Den korrekte bortskaffelse af produktet bidrager desuden til en effektiv udnyttelse af naturlige ressourcer. Informationer om samlesteder for gamle apparater fås ved henvendelse til kommunen, de offentlige organer til bortskaffelse af affald, et autoriseret sted til bortskaffelse af gamle elektriske og elektroniske apparater eller renovationen.

Batterier og akkuer må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

Som forbruger er du iht. loven forpligtet til at aflevere alle batterier og akkuer, uafhængigt af om de indeholder skadelige stoffer* eller ej, til et samlested i din kommune/dit kvarter eller i handlen, så de bortskaffes miljøvenligt.

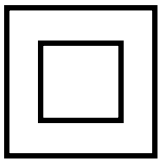
*mærket med: Cd = cadmium, Hg = kviksølv, Pb = bly

Tag batterierne ud af laseren, før apparatet og batterierne bortskaffes.

14. Afhjælpning af fejl

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Motor fungerer ikke	Motor, kabel eller stik defekt, lysnetsikringer sprunget.	Få maskinen kontrolleret af en fagmand. Du må aldrig selv reparere motoren. Fare! Kontrollér lysnetsikringerne, og udskift dem efter behov
Motoren starter langsomt og når ikke op på driftshastighed.	Spænding for lav, viklinger beskadiget, kondensator brændt sammen.	Få spændingen kontrolleret af elværket. Få motoren kontrolleret af en fagmand. Få kondensatoren udskiftet af en fagmand.
Motor støjer for meget.	Viklinger beskadiget, motor defekt.	Få motoren kontrolleret af en fagmand.
Motor når ikke op på fuld hastighed.	Strømkredse i lysnetanlægget overbelastet (lamper, andre motorer mv.).	Undlad at tilslutte andre enheder eller motorer til samme strømkreds.
Motor bliver let overophedet.	Overbelastning af motor, utilstrækkelig køling af motor.	Undgå, at motoren overbelastes under skæringen, fjern støv fra motoren, så der sikres optimal køling af motoren.
Skæringen er ru eller bølget.	Savklinge uskarp, tandform ikke egnet til materialetykkelsen.	Opslib savklingen, eller benyt egnet savklinge.
Emne rives op eller splintrer.	Skæringstryk for højt, eller savklinge ikke egnet til formålet.	Benyt egnet savklinge.

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!
	Pozor! Nebezpečí poranění! Nedotýkejte se pilového listu v provozu!
	Třída ochrany II (Dvojité stíněný)
	Pozor! Laserové záření

Obsah: Strana:

1. Úvod 97
2. Popis přístroje 97
3. Rozsah dodávky 98
4. Použití podle účelu určení 98
5. Bezpečnostní pokyny 98
6. Technická data 102
7. Před uvedením do provozu 103
8. Montáž a obsluha 104
9. Doprava 106
10. Údržba 106
11. Uložení 107
12. Elektrická přípojka 107
13. Likvidace a recyklace 107
14. Odstraňování závad 108

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

1. Úvod

Výrobce:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,
Přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

Upozornění:
Podle platného zákona o ručení výrobce za škody způsobené vadou výrobku neručí výrobce tohoto přístroje za škody, které vzniknou na tomto přístroji nebo tímto přístrojem při:
- Neodborném zacházení,
- Nedodržování návodu k obsluze,
- Opravách třetí osobou, neautorizovanými odborníky,
- Zabudování a výměně neoriginálních náhradních dílů,
- Používání v rozporu s určením,
- Výpadcích elektrického zařízení při nedodržení elektrických předpisů a ustanovení předpisů VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Doporučijeme vám:
Před montáží a uvedením do provozu si přečtěte celý text návodu k obsluze.
Tento návod k obsluze Vám má ulehčit seznámení s vaším strojem a využití možností jeho použití podle určení.
Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny a upozornění, jak bezpečně, odborně a hospodárně pracovat se strojem, a jak zabránit nebezpečí, ušetřit náklady za opravy, snížit ztrátové časy, a zvýšit spolehlivost a životnost stroje.
K bezpečnostním ustanovením tohoto návodu k obsluze musíte navíc bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, platné pro provoz stroje.
Uchovávejte návod k obsluze u stroje v ochranném pouzdře, chráněný před nečistotou a vlhkostí. Každý pracovník obsluhy si ho musí před zahájením práce přečíst a pečlivě dodržovat.
Na stroji smí pracovat jen osoby, které jsou poučené v používání stroje, a informované o nebezpečích s tím spojených. Je nutné dodržovat vyžadovaný minimální věk.
Vedle bezpečnostních pokynů a upozornění obsažených v tomto návodu k obsluze a zvláštních předpisů vaší země je nutné dodržovat všeobecně uznávané technické předpisy pro provoz.
Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1-13)

1. Za-/vypínač
2. Závěrný spínač
3. Rukojeť
4. Hlava stroje
5. Pohyblivá ochrana pilového kotouče
6. Pilový kotouč
7. Zajišťovací šroub pro otočný stůl
8. Dorazová lišta

8a. Posuvná dorazová lišta
8b. Zajišťovací šroub

9. Pevný stůl pily
10. Vložka stolu
11. Stupnice
12. Ukazatel
13. Otočný stůl
14. Zajišťovací šroub pro opěrnou plochu pro obrobky
15. Upínací zařízení (Upínač obrobku)
16. Zajišťovací šroub
17. Sběrný sáček na piliny
18. Opěrná plocha pro obrobky
19. Zajišťovací šroub pro upínací zařízení
20. Zajišťovací šroub pro pojistka proti převržení
21. Stojací rameno
22. Seřizovací šroub (45°)
23. Zajišťovací šroub
24. Rýhovaný šroub pro omezení hloubky řezu
25. Pojistný čep
26. Seřizovací šroub (90°)
27. Stupnice
28. Ukazatel
29. Přírubový šroub
30. Vnější příruba
31. Vodicí třmen
32. Blokování hřídele pily
33. Za-/vypínač laseru
34. Kryt baterie
35. Laser
36. Šroub
37. Transportní rukojeť
38. Upínací rukojeť

A.) 90° příložný úhelník (není obsažen v rozsahu dodávky)
B.) 45° příložný úhelník (není obsažen v rozsahu dodávky)
C.) Klíč s vnitřním šestihranem, 6 mm
D.) Klíč s vnitřním šestihranem, 3 mm
E.) Šroub s křížovou hlavou (stolní vložka)

3. Rozsah dodávky

- Zarovnávací a pokosová pila
- Vak na piliny
- Upínač obrobku
- Inbusovým klíčem 6 mm (C)
- Inbusovým klíčem 3 mm (D)
- 2 pravítka
- Stojací rameno
- 2 uhlíkové kartáče
- 2 baterie (AAA)
- Návod k použití

4. Použití podle účelu určení

Zarovnávací a pokosová pila slouží k zarovnávání dřeva a plastu úměrně velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.
Upozornění! Přístroj nepoužívejte k řezání jiných materiálů, než je popsáno v návodu k obsluze.
Upozornění! Dodávaný pilový list je určen výlučně k řezání dřeva! Nepoužívejte jej k řezání palivového dříví!
Stroj může být použit pouze pro své určení. Každé další použití, které přesahuje toto určení, není použití k určenému účelu. Za poškození, z toho vyplývající, nebo zranění jakéhokoliv druhu ručí uživatel/obsluha a ne výrobce.
Používat se smi pouze pro stroj vhodné pilové kotouče. Použiti dělicích kotoučů všech druhů je zakazovaný.
Současti použiti podle učelu určeni je take dbat bez - pečnostnich pokynů, tak jako navodu k montaži a provoznich pokynů v navodu k použiti.
Osoby, ktere stroj obsluhuji a udržuji, musi byt s timto seznameny a byt poučeny o možnych nebezpečich.
Kromě toho musi byt co nejpřisněji dodržovany platne předpisy k předchazeni urazům.
Dale je třeba dodržovat ostatni všeobecna pravidla v pracovnělekařskych a bezpečnostně technickych oblastech.
Změny na stroji zcela vylučuji ručeni vyrobce a z toho vznikle škody.
I přes použiti podle účelu určeni nelze zcela vyloučit určité zbytkověji rizikové faktory. Podmíněna konstrukci a uspořadatelným stroje se mohou vyskytnout nasládleji rizika:
- Dotknuti se pilového kotouče v nezakryté části pily.
- Sáhnuti do bělicího pilového kotouče (řezné zraněni)
- Zpětný vrh obrobků a jejich části.
- Zlomeni piloveho kotouče.
- Vyletnuti vadných tvrdokovovych části pilového kotouče.
- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdrávi škodlivé emise dřevného prachu při použivani v uzavřených místnostech.

Dbejte prosím na to, že naše stroje nejsou konstruované pro živnostenské, řemeslné nebo průmyslové použití. Nepřijímáme žádné záruky, když se stroj používá při živnostenské výrobě, řemeslné výrobě nebo průmyslovém provozu nebo při podobných činnostech.

5. Bezpečnostní pokyny

Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

⚠ VÝSTRAHA! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen. Pokud opomenete dodržovat bezpečnostní pokyny a instrukce, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění!

Uschovejte si veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce do budoucna.

Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

1) Bezpečnost na pracovišti

a) **Udržujte pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblasti, ve kterých je nepořádek, a které nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
b) **Nepracujte s tímto nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo páry.
c) **Zabraňte dětem nebo jiným osobám během používání elektrického nástroje v přístupu k němu.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

2) Elektrická bezpečnost

a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku.** Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry. Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
b) **Zabraňte tělesnému kontaktu s uzemněnými povrchy jako trubkami, topeními, sporáky a chladničkami. Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.**

c) **Nenechávejte elektrické nástroje na dešti nebo mokré.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.
d) **Přípojné vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytažení zástrčky ze zásuvky.** Připojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly. Poškozené nebo zamotané přípojné vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.
e) **Používáte-li elektrický nástroj venku, používejte prodlužovací vedení vhodná i pro venkovní použití.** Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
f) **Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, používejte spínač s proudovým chráničem.** Použití spínače s proudovým chráničem zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.

3) Bezpečnost osob

a) **Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozvahou. Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
b) **Používejte osobní ochranné prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná přilba nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.
c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Přesvědčte se, že je elektrický nástroj vypnutý, než jej připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit.** Máte li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést nehodám.
d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče na šrouby.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.
e) **Vyhněte se nestabilnímu držení těla. Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu.** Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.
g) **Jsou-li namontována zařízení pro odsávání a zachycování prachu, ujistěte se, že jsou správně připojena a používána.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.** Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým poraněním.

4) Používání a ošetřování elektrického nástroje

a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj.** Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj. S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.
b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož spínač je vadný. Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí se opravit.**
c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Tato preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.
d) **Nepoužívané elektrické nástroje přechovávejte mimo dosah dětí.** Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečetly tento návod. Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.
e) **O elektrické nástroje a vložný nástroj pečlivě pečujte.** Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje. Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit. Příčinou mnoha nehod je špatně udržovaný elektrický nástroj.
f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté. Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně příčí a lze je snadněji vést.**
g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi.** Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost. Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.
h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Klouzavé rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.

5) Servis

a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaným odborným personálem a pouze za použití originálních náhradních dílů.** To zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.

Upozornění! Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

Bezpečnostní pokyny pro pokosové pily

a) **Pokosové pily jsou určené k řezání dřeva a výrobků ze dřeva, nelze je používat k řezání materiálů na bázi železa jako tyče, pruty, šrouby atd.** Abrazivní prach vede k zablokování pohyblivých dílů jako je dolní ochranný kryt. Jiskry z řezání spalují dolní ochranný kryt, vkládací desku a další plastové díly.
b) **Obrobek podle možností upevněte pomocí svorek. Když obrobek přidržujete rukou, musíte mít vždy ruku minimálně 100 mm daleko od každé strany kotouče. Neřezejte žádné obrobky, které jsou příliš malé, aby mohly být bezpečně udrženy v ruce.** Pokud máte tuku příliš blízko u pilového kotouče, hrozí zvýšené nebezpečí úrazu po dotyku kotouče.
c) **Obrobek se nesmí pohybovat a musí být buď upnutý nebo přitlačený proti dorazu a stolu. Obrobek nikdy neposouvejte proti pilovému kotouči a nikdy neřezejte „z volné ruky“.** Volné nebo pohybující se obrobky mohou být velkou rychlostí vymrštěny a způsobit zranění.
d) **Pilu posouvejte skrze obrobek. Pilu skrze obrobek netáhněte. Pro řez zvedněte pilovou hlavu a táhněte ji po obrobku, aniž byste řezali. Poté zapněte motor, sklopte pilovou hlavu dolů a tlačte pilu skrze obrobek.** Při řezání tahem hrozí nebezpečí, že se pilový kotouč na obrobku vzpříčí a jednotka pilového kotouče se velkou silou vymrští proti obsluze.
e) **Nikdy rukou nezkřižte určenou linii řezu před ani za pilovým kotoučem.** Podepření obrobku „zkříženýma rukama“, tzn. držení obrobku vpravo vedle pilového kotouče levou rukou nebo naopak je velmi nebezpečné.
f) **Když se pilový kotouč otáčí, nesahejte za doraz. Nikdy nezmenšujte bezpečnostní vzdálenost 100 mm mezi rukou a rotujícím pilovým kotoučem (platí na obou stranách pilového kotouče, např. při odstraňování odřezků).** Blízkost rotujícího pilového kotouče vaší ruce možná nepůjde rozpoznat můžete se těžce zranit.
g) **Před řezáním obrobek zkontrolujte. Když je obrobek ohnutý nebo protažený, upněte jej pomocí vně zakřivené strany k dorazu. Vždy zajistěte, aby podél linie řezu nebyla mezi obrobkem, dorazem a stolem mezera.** Ohnuté nebo protažené obrobky se mohou pootočit nebo přemístit a způsobit vzpříčení rotujícího pilového kotouče při řezání. V obrobku nesmí být hřebíky neb cizí tělesa.
h) **Pilu použijte teprve tehdy, když je stůl zbavený nástrojů a odřezků atd., na stole se smí nacházet pouze obrobek.** Malé odpady, volné kousky dřeva nebo jiné předměty, které se dostanou do styku s rotujícím kotoučem, mohou být odmrštěny vysokou rychlostí.
i) **Řezejte vždy jen jeden obrobek.** Více obrobků na sobě nelze přiměřeně upnout nebo podržet a mohou se při řezání způsobit vzpříčení nebo sklouznutí kotouče.
j) **Postarejte se, aby pokosová pila před použitím stále na rovné, pevné pracovní ploše.** Rovná a pevná pracovní plocha snižuje nebezpečí, že pokosová pila ztratí stabilitu.
k) **Svou práci si naplánujte. Při každé změně sklonu pilového kotouče nebo úhlu zkosení na to, aby byl stavitelný doraz správně seřízený a obrobek podepřený, aniž by se dotkly kotouče nebo ochranného krytu.** Proveďte simulovaný pohyb bez pohybu kotouče v celé plánované délce řezu bez zapnutí stroje a bez obrobku na stole, abyste zaručili, že u dorazu nedojde k omezení nebo ohrožení řezu.
l) **U obrobků širších nebo delších než je horní strana stolu se postarejte o přiměřené podepření např. pomocí prodloužení stolu nebo kozy.** Obrobky delší nebo širší než stůl pokosové pily se mohou převrátit, když nejsou pevně podepřeny. Když se odříznutý kus dřeva nebo obrobek převrátí, může dojít ke zvednutí dolního ochranného krytu nebo jej může rotující kotouč nekontrolovanému vymrštit.
m) **K prodloužení stolu nebo dodatečnému podepření nevyužívejte dalších osob.** Nestabilní podepření obrobku může vést ke vzpříčení kotouče. Obrobek se také může během řezu posunout a může vás a pomocníky přitáhnout do rotujícího kotouče.
n) **Odříznutý kus se nesmí přitlačit proti rotujícímu pilovému kotouči.** Pokud máte málo místa, např. při používání podélných dorazů, může se odřezávaný kus vzpříčit vůči kotouči a může být prudce vymrštěn.

o) **Vždy používejte svorku nebo vhodný přípravek na řádné podepření oválného materiálu jako tyče nebo trubky.** Tyče mají během řezání tendenci se odvalovat, přičemž se kotouč „zakousne“ a obrobek může vtáhnout vaši ruku do kotouče.
p) **Než začnete řezat, nechte kotouč dosáhnout plných otáček.** Sníží to riziko odmrštění obrobku.
q) **Když se obrobek vzpříčí, nebo kotouč zablokuje, pokosovou pilu vypněte. Počkejte, až se zastaví všechny pohyblivé díly, vytáhněte zástrčku a/nebo vyjměte akumulátor. Následně odstraňte vzpříčený materiál.** Pokud budete v případě takového zablokování dále řezat, může dojít ke ztrátě kontroly nebo poškození pokosové pily.
r) **Po ukončení řezu pusťte vypínač, podržte pilovou hlavu dole a vyčkejte, až se kotouč zastaví, teprve poté odstraňte uříznutý kus.** Je velmi nebezpečné sahat ruku do blízkosti dobíhajícího kotouče.
s) **Když provádíte neúplný řez nebo když pustíte vypínač, držte pevně rukojeť, dokud pilová hlava nedosáhne dolní polohy.** Kvůli brzdění pily může být pilová hlava stažena trhnutím směrem dolů, což vede k nebezpečí zranění.

Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s pilovými listy

1. Nepoužívejte poškozené nebo deformované pilové kotouče.
2. Nepoužívejte prasklé pilové kotouče. Prasklé pilové kotouče vyřaďte z používání. Opravy nejsou povoleny.
3. Nepoužívejte pilové kotouče vyrobené z rychlořezné oceli.
4. Před použitím zkontrolujte stav pilových kotoučů a listů zarovnávací a pokosové pily.
5. Používejte výhradně jen pilové kotouče vhodné pro řezaný materiál.
6. Používejte jen výrobcem určené pilové kotouče. Pokud jsou pilové kotouče určené k obrábění dřeva nebo podobných materiálů, musí odpovídat EN 847-1.
7. Nepoužívejte pilové kotouče z vysoce legované rychlořezné oceli (HSS).
8. Používejte pouze pilové listy, jejichž maximální povolený počet otáček nebude menší než maximální počet otáček vřetena zarovnávací a pokosové pily a které budou vhodné pro řezaný materiál.
9. Při tom dávejte pozor na směr otáčení pilového kotouče.
10. Pilové kotouče používejte pouze tehdy, pokud ovládáte manipulaci s nimi.
11. Dodržujte nejvyšší počet otáček. Maximální počet otáček uvedený na pilovém kotouči nesmí být překročen. Je-li uveden, dodržujte rozsah otáček.
12. Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
13. Pro zmenšení otvorů v pilových kotoučích nepoužívejte volné redukční kroužky ani pouzdra.
14. Dbejte na to, aby upevněné redukční kroužky jistící pilový kotouč měly stejný průměr a alespoň 1/3 průměru řezu.
15. Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny vůči sobě paralelně.
16. S pilovými kotouči manipulujte opatrně. Nejlepším způsobem jejich uložení je originální obal nebo speciální obaly. Používejte ochranné rukavice, abyste zlepšili bezpečnost úchopu a dále snížili riziko zranění.
17. Před použitím pilových kotoučů se ujistěte, že jsou správně připevněny všechny ochranné prostředky.
18. Před použitím se ujistěte, že vámi používaný pilový kotouč splňuje technické požadavky této zarovnávací a pokosové pily a že je řádně připevněn.
19. Dodávaný pilový kotouč používejte pouze k řezání dřeva, nikdy k obrábění kovů.
20. Používejte pouze pilový kotouč o průměru odpovídajícím údajům na pile.
21. Je-li to zapotřebí pro stabilitu obrobku, použijte dodatečná uložení obrobků.
22. Během práce se musí vždy upevnit a používat prodloužení uložení obrobku.
23. Vyměňte opotřebenou stolní vložku!
24. Zamezte přehřátí zubů pily.
25. Při řezání plastů zabraňte roztavení plastu. Používejte správné pilové kotouče. Poškozené nebo opotřebené pilové kotouče včas vyměňte. Když se pilový list přehřeje, stroj se zastaví. Než budete s elektrickým nástrojem znovu pracovat, nechte pilový list nejprve vychladnout.

Pozor: Laserové záření
Nedívat se do paprsku
Třída laseru 2

Chraňte sebe a své okolí vhodnými bezpečnostními opatřeními před nebezpečím úrazu!

- Nedívat se nechranickýma očima přímo do laserového paprsku.
- Nedívat se nikdy přímo do dráhy paprsků.
- Laserový paprsek nikdy nesměrovat na reflektující plochy, na osoby nebo zvířata. Také laserový paprsek s nizkým výkonem může vážně poškodit oko.

- Pozor - pokud jsou prováděny jiné, než zde uvedené postupy, může to vest k nebezpečnému vystaveni paprskům.
- Nikdy neotvírat laserový modul. Mohlo by nečekaně dojít k vystavení záření.
- Pokud se zařízení nebude delší dobu používat, měli byste vyjmout baterie.
- Laser nesmí být vyměňován za laser jiného typu.
- Opravy laseru smí provádět pouze výrobce laseru nebo autorizovaný zástupce.

Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s bateriemi

1. Vždy dávejte pozor na to, abyste baterie vkládaly se správnou polaritou (+ a –), která je uvedena na baterii.
2. Baterie nezkratujte.
3. Nenabíjejte baterie, které nejsou akumulátorové.
4. Baterie nepřebíjejte!
5. Nevkládejte současně staré a nové baterie, ani baterie různých typů nebo od různých výrobců. Baterie z jedné sady vždy vyměňujte současně.
6. Použité baterie ihned vyjměte z přístroje a správně zlikvidujte! Baterie nevyhazujte do komunálního odpadu. Vadné a vypotřebované baterie se musí recyklovat podle směrnice 2006/66/ES. Baterie a/nebo zařízení odevzdejte prostřednictvím sběrných míst. O možnostech likvidace se informujte na místním obecním nebo městském úřadě.
7. Baterie nezahřívejte!
8. Přímo na bateriích nesvařujte ani neletujte!
9. Baterie nerozebírejte!
10. Baterie nedeformujte!
11. Baterie nevhazujte do ohně!
12. Baterie ukládejte mimo dosah dětí.
13. Děti nesmí provádět výměnu baterií bez dohledu!
14. Baterie neukládejte v blízkosti ohně, vařičů nebo jiných zdrojů tepla. Baterie nevystavujte přímému slunečnímu svitu a v horkém počasí je nepoužívejte ani neukládejte ve vozidlech.
15. Nepoužívané baterie uchovávejte v originálním obalu a neukládejte je do blízkosti kovových předmětů. Vybalené baterie nemíchejte ani neukládejte v nepořádku! To může způsobit zkratování baterie, což může způsobit škody, popáleniny, nebo dokonce nebezpečí požáru.
16. Nebude-li přístroj delší dobu používán a nebude-li určen pro případy nouze, baterie z něj vyjměte!
17. Vyteklých baterií se NIKDY nedotýkejte bez vhodné ochrany. Dostane-li se vyteklá kapalina do styku s pokožkou, je třeba zasaženou oblast pokožky ihned omýt tekoucí vodou. V každém případě zabraňte styku kapaliny s očima a ústy. V takovém případě neprodleně vyhledejte lékaře.
18. Před vložením baterií očistěte kontakty baterie i kontakty v přístroji.

Zbytková rizika

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Ohrožení zdraví zásahem elektrickým proudem při použití elektrických přívodních kabelů, které nebudou v pořádku.
- Kromě toho mohou přes všechna přijatá preventivní opatření vzniknout zbytková rizika, která nebudou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li dodržovat jak „Bezpečnostní pokyny“, tak „Určené použití“ a pokyny k obsluze.
- Stroj nadměrně nezatěžujte: příliš silný tlak při řezání rychle poškozuje pilový list, což vede ke snížení výkonu stroje při obrábění a jeho přesnosti při řezání.
- Při řezání umělých hmot používejte prosím vždy svorky: části, které mají být odříznuty, musí být vždy upevněny do svorek.
- Zabraňte náhodnému spuštění stroje: při vložení vidlice do elektrické zásuvky nesmí být stisknut hlavní spínač.
- Používejte nástroje, které jsou doporučeny v této příručce. Tím dosáhnete toho, že bude vaše pokosová pila poskytovat optimální výkon.
- Bude-li stroj v provozu, nesmíte nikdy pokládat ruce do oblasti obrábění.
- Před provedením nastavení nebo údržby uvolněte spouštěcí tlačítko a vytáhněte síťovou zástrčku.

6. Technická data

Motor na střídavý proud	220 - 240 V~ 50Hz
Výkon S1	1200 Watt
Druh provozu	S6 25%* 1500W
Otáčky naprázdno n_0	5000 min^{-1}
Pilový kotouč z tvrdokovu	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Počet zubů	24
Maximální šířka zubu pilového listu	3 mm
Rozsah výkyvu	-45° / 0°/ +45°
Pokosový řez	0° až 45° doleva
Šířka řezu při 90°	120 x 60 mm
Šířka řezu při 45°	80 x 60 mm
Šířka řezu při 2 x 45° (dvojitý pokosový řez)	80 x 35 mm
Třída ochrany	II / ⧈
Hmotnost	ca. 7,6 kg
Třída laseru	2
Vlnová délka laseru	650 nm
Výkon laseru	< 1 mW

* Provozní režim S6, nepřetržitý periodický provoz. Provoz se skládá z doby náběhu, doby s konstantním zatížením a doby volnoběhu. Provozní cyklus činí 10 minut, relativní cyklus nasazení činí 25 % provozního cyklu.

Opracovávaný předmět musí být vysoký alespoň 3 mm a široký alespoň 10 mm.
Dávejte pozor, aby byl opracovávaný předmět vždy zajištěn držákem.

Hluk
Hluk této pily byl změřen podle normy EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	99,6 dB(A)
Nejistota K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	112,6 dB(A)
Nejistota K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.
Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu.

Uvedené hodnoty hlukových emisí byly měřeny normovaným zkušebním postupem a mohou být použity ke srovnání elektrického nástroje s jiným.

Uvedené hodnoty hlukových emisí lze použít rovněž k provizornímu posouzení zatížení.

Výstraha:
- Hodnoty hlukových emisí se mohou během reálného používání elektrického nástroje lišit od uvedených hodnot v závislosti na způsobu použití elektrického nástroje, především podle toho, jaký obrobek se bude obrábět.
- Pokuste se udržet zatížení na co nejnižší úrovni. Například opatřeními na omezení pracovní doby. Přitom je třeba zohlednit všechny části provozního cyklu (například doby, kdy je elektrický nástroj odpojen, a doby, kdy je sice zapojen, avšak běží naprázdno).

7. Před uvedením do provozu

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky(pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je obsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

POZOR
Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou plastikové sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

Zajistěte vždy stabilní postoj a bezpečnost stroje tím, že jej upevníte např. na dílenském stole.

- Stroj musí mít vždy stabilní polohu. Stroj upevněte prostřednictvím otvorů v pevném pilovém stolu (9) 4 šrouby (nejsou součástí dodávky) na pracovní stůl, podstavec apod.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před stisknutím za-/vypínače musí být správně namontován pilový kotouč. Pohyblivé díly musí být volně pohyblivé.
- Před připojením zkontrolovat, zda údaje na datovém štítku souhlasí s údaji sítě.

7.1 Montáž napínáku obráběného předmětu (obr. 2)
- Povolte upevňovací šroub (19) a namontujte napínák obráběného předmětu (15) na levou nebo pravou stranu zajištěného pilového stolu.
- Nakonec znovu utáhněte upevňovací šroub (19).

7.2 Montáž podpěr obráběného předmětu (obr. 2 - 3)
- Povolte upevňovací šroub (14) a prostrčte podpěru obráběného předmětu určeným otvorem na straně zajištěného pilového stolu.
- Dávejte pozor na to, aby byla podpěra opracovávaného předmětu (18) protažena rovněž oběma kolejnicovými spojkami na spodní straně.
- Nakonec znovu pevně utáhněte upevňovací šroub (14).
- Tento postup stejným způsobem opakujte i na druhé straně.

7.3 Montáž otevřeného třmínku (obr. 2 - 3)
- Povolte upevňovací šroub (20) na spodní straně pily a prostrčte otevřený třmínek (21) určeným otvorem na zadní straně pily.
- Nakonec znovu utáhněte upevňovací šroub (20).

7.4 Sběrný sáček na piliny (obr. 4)
Pila je vybavena záchytným sáčkem na piliny (17).
Stiskněte kovové západky kovového kroužku sáčku na prach a připojte je na výstupní otvor motorové části.
Sáček na piliny (17) může být vyprázdněn pomocí zipu na spodní straně.

Přípojka k externímu odprašovacímu zařízení
- Připojte odsávací hadici k odprašovacímu zařízení.
- Odsávací zařízení musí být vhodné pro zpracovávaný materiál.
- K odsávání zvláště zdraví škodlivého nebo karcinogenního prachu používejte speciální odsávací zařízení.

7.5 Kontrola bezpečnostního zařízení pohyblivý chránič pilového kotouče (5)

Chránič pilového kotouče chrání před náhodným dotykem pilového kotouče a před létajícími třískami.

Zkontrolujte funkci.

Sklopte pilu směrem dolů:
- Chránič pilového kotouče musí při sklopení dolů uvolnit pilový kotouč, aniž by se dotkl jiných dílů.
- Při zvednutí pily nahoru do výchozí polohy musí chránič pilového kotouče automaticky zakrýt pilový kotouč.

8. Montáž a obsluha

8.1 Montáž zarovnávací a pokosové pily (obr.1 - 3)
- Uvolněte otočný stůl (13) povolením upevňovacího šroubu (7).
- S pomocí rukojeti (3) nastavte otočný stůl (13) na požadovaný úhel.

  UPOZORNĚNÍ

  Zarovnávací pilu lze pomocí otočného stolu otáčet doleva a doprava. Pomocí stupnice je možné absolutně přesné nastavení úhlu. Úhly 0° až 45° lze přesně a rychle nastavovat rastrovým nastavením vždy po 15°, 22,5°, 30°.
- Upevňovací šroub (7) opět utáhněte, abyste zafixovali otočný stůl.
- Zlehka zatlačte hlavu stroje (4) dolů a současně vytáhněte zajišťovací čep (25) z držáku motoru, abyste odblokovali pilu ze spodní polohy.
- Hlavu stroje (4) otočte nahoru.
- Upínací zařízení (15) může být na pevném pilovém stole (9) upevněno buď vlevo nebo vpravo. Zasuňte upínací zařízení (15) do příslušných otvorů na zadní straně dorazové lišty (8) a zajistěte je pomocí hvězdicových šroubů (19).
- Uvolněním zajišťovacího šroubu (23) je možné naklonit hlavu stroje (4) doleva do max. úhlu 45°.
- Podložky obrobku (18) musí být při práci vždy zajištěny a používány.

8.2 Jemné seřízení dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 5)
- **Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.**
- Hlavu stroje (4) skloňte dolů a zafixujte ji zajišťovacím čepem (25).
- Uvolněte upevňovací šroub (23).
- Příložný úhelník (A) vložte mezi list pily (6) a otočný stůl (13).
- Povolte pojistnou matici (26a).
- Seřizovací šroub (26) nastavte tak, aby úhel mezi pilovým listem (6) a otočným stolem (13) byl 90°.
- Opět pevně utáhněte pojistnou matici (26a).

8.3 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 1/2/3/6)

Pozor! Posuvné dorazové lišty (8a) musí být pro kapovací řezy 90° upevněné ve vnitřní poloze.
- Povolte upevňovací šroub (8b) posuvné dorazové lišty (8a) a zasuňte posuvnou dorazovou lištu (8a) dovnitř.
- Posuvné dorazové lišty (8a) se musí před maximální vnitřní polohou zaaretovat tak, aby vzdálenost mezi dorazovými lištami (8a) a pilovým kotoučem (6) byla maximálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, zda není mezi dorazovými lištami (8a) a pilovým kotoučem (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (8b) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (4) vyklopte směrem nahoru.
- Položit dřevo určené k řezání na dorazovou lištu (8) a otočný stůl (13).
- Upevněte materiál pomocí upínacího zařízení (15) na pevném stole pily (9), aby se zabránilo přesunutí během procesu řezání. Viz bod 9.13.
- Odblokujte závěrný spínač (2) a stiskněte za-/vypínač (1) pro zapnutí motoru.
- Hlavu stroje (4) posunovat pomocí rukojeti (3) rovnoměrně a s lehkým tlakem směrem dolů, až pilový kotouč (6) prořeže obrobek.
- Po ukončení řezání uvést hlavu pily opět do horní klidové polohy a pustit za-/ vypínač (1).

  Pozor! Díky vratné pružině se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojeť (3) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje pomalu a za mírného protitlaku posouvat směrem nahoru.

8.4 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° - 45° (obr. 1/2/3/6)

Zarovnávací a pokosovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva a doprava v úhlu 0°- 45°.

Pozor! Posuvná dorazová lišta (8a) musí být upevněná pro kapovací řezy 90° ve vnitřní poloze.
- Povolte upevňovací šroub (8b) posuvné dorazové lišty (8a) a zasuňte posuvnou dorazovou lištu (8a) dovnitř.
- Posuvná dorazová lišta (8a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) byla maximálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (8b) opět utáhněte.
- Uvolněte otočný stůl (13) povolením upevňovacího šroubu (7).

- S pomocí rukojeti (3) nastavte otočný stůl (13) na požadovaný úhel.
- Upevňovací šroub (7) opět utáhněte, abyste zafixovali otočný stůl.
- Proveďte řez podle popisu v bodě 9.3.

8.5 Jemné nastavení dorazu pro pokosový řez 45° (obr. 1/2/3/6/7/8)

Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.

- Hlavu stroje (4) skloňte dolů a zafixujte ji zajišťovacím čepem (25).
- Otočný stůl (13) zafixujte v poloze 0°.
  Pozor! Levá strana posuvných dorazových lišt (8a) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.
- Povolte upevňovací šroub (8b) posuvné dorazové lišty (8a) a vysuňte posuvnou dorazovou lištu (8a) ven.
- Posuvná dorazová lišta (8a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) byla maximálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (8b) opět utáhněte.
- Povolte upevňovací šroub (22) a pomocí rukojeti (3) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, do úhlu 45°.
- Povolte zajišťovací šroub (23) a pomocí rukojeti (3) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, do úhlu 45°.
- Uvolněte pojistnou matici (22a) a seřizovací šroub (22) nastavte tak, aby byla úhel mezi pilovým kotoučem (6) a otočným stolem (13) přesně 45°.
- Opět pevně utáhněte pojistnou matici (22a).
- Na závěr zkontrolujte polohu indikace úhlu. Pokud je třeba, uvolněte ukazatel (28) křížovým šroubovákem, nastavte jej do polohy 45° úhlové stupnice (27) a přídržný šroub opět utáhněte.

8.6 Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° (obr. 1/2/3/6)

Zarovnávací a pokosovou pilou lze provádět pokosové řezy doleva pod úhlem 0°- 45° k pracovní desce.

Pozor! Levá strana posuvných dorazových lišt (8a) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.

- Povolte upevňovací šroub (8b) posuvné dorazové lišty (8a) a vysuňte posuvnou dorazovou lištu (8a) ven.
- Posuvná dorazová lišta (8a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) byla maximálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (8b) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (4) vyklopte směrem nahoru.
- Otočný stůl (13) zafixujte v poloze 0°.
- Povolte zajišťovací šroub (23) a pomocí rukojeti (3) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, až bude ukazatel (28) ukazovat na požadovaný úhlový rozměr na stupnici (27).
- Zajišťovací šroub (23) opět utáhněte.
- Proveďte řez podle popisu v bodě 9.3.

8.7 Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 1/2/3/6)

Zarovnávací a pokosovou pilou lze provádět řezy doleva pod úhlem 0°- 45° k pracovní desce a současně 0°- 45° k dorazové liště (dvojité řezy pod úhlem).

Pozor! Levá strana posuvných dorazových lišt (8a) musí být upevněná pro řezy pod úhlem (vhodná pilová hlava) ve vnější poloze.

- Povolte upevňovací šroub (8b) posuvné dorazové lišty (8a) a vysuňte posuvnou dorazovou lištu (8a) ven.
- Posuvná dorazová lišta (8a) musí před polohou nejvíce uvnitř zaaretovaná tak, aby vzdálenost mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) byla maximálně 8 mm.
- Zkontrolujte před řezem, že není mezi dorazovou lištou (8a) a kotoučem pily (6) možná kolize.
- Upevňovací šroub (8b) opět utáhněte.
- Hlavu stroje (4) vyklopte směrem nahoru.
- Uvolněte otočný stůl (13) povolením upevňovacího šroubu (7).
- S pomocí rukojeti (3) nastavte otočný stůl (13) na požadovaný úhel.
- Upevňovací šroub (7) opět utáhněte, abyste zafixovali otočný stůl.
- Povolte zajišťovací šroub (23).
- S pomocí rukojeti (3) nakloňte hlavu stroje (4) doleva, do požadovaného úhlu (viz též bod 9.6).
- Zajišťovací šroub (23) opět utáhněte.
- Proveďte řez podle popisu v bodě 9.3.

8.8 Omezení hloubky řezu (obr. 3)

- Pomocí šroubu (24) lze plynule nastavit hloubku řezu. Za tímto účelem povolte pojistnou matici na šroubu (24a). Nastavte požadovanou hloubku řezu zašroubováním nebo vyšroubováním šroubu (24). Následně pojistnou matici (24a) na šroubu (24) opět utáhněte.
- Zkontrolujte nastavení pomocí zkušebního řezu.

8.9 Výměna pilového kotouče (obr. 1/2/3/9/10)

Vytáhnout síťovou zástrčku!

Pozor!

Při výměně pilového kotouče noste ochranné rukavice! Nebezpečí zranění!

- Hlavu stroje (4) otočte nahoru a zajistěte zajišťovacím čepem (25).
- Chránič pilového kotouče (5) vyklopte nahoru natolik, aby byl chránič pilového kotouče (5) nad přírubovým šroubem (29).

- Nasaďte jednou rukou inbusový klíč (C) na přírubový šroub (29).
- Pevně podržte inbusový klíč (C) a pomalu zavírejte chránič pilového kotouče (5), dokud nedolehne na inbusový klíč (C).
- Blokování hřídele pily (32) pevně stlačit a přírubový šroub (29) otáčet pomalu ve směru hodinových ručiček. Po max. jednom otočení blokování hřídele pily (32) zaskočí.
- Nyní s větším vynaložením síly uvolnit přírubový šroub (29) ve směru hodinových ručiček.
- Přírubový šroub (29) zcela vytočit a sejmout vnější přírubu (30).
- Pilový kotouč (6) sejměte z vnitřní příruby a vytáhněte směrem dolů.
- Přírubový šroub (29), vnější přírubu (30) a vnitřní přírubu pečlivě vyčistěte.
- Nový pilový kotouč (6) v opačném pořadí opět vložit a utáhnout.
- Pozor! Zkosení zubů, tzn. směr otáčení pilového kotouče (6), musí souhlasit se směrem šipky na krytu.
- Před další prací zkontrolovat funkčnost ochranných zařízení.
- Pozor! Po každé výměně pilového kotouče zkontrolovat, zda pilový kotouč (6) ve vložce stolu (10) volně běží, a to jak ve svislé poloze, tak i v naklonění na 45°.
- Pozor! Výměna a vyrovnání pilového kotouče (6) musí být řádně provedena.

8.10 Výměna baterií laseru (obr. 11)
- Odstraňte kryt baterie (34). Vyjměte 2 baterie.
- Obě baterie nahraďte bateriemi stejného nebo rovnocenného typu. Dávejte pozor, abyste zachovali stejnou polaritu, s jakou byly umístěny použité baterie.
- Uzavřete kryt baterií.

8.11 Zapnutí/vypnutí laseru. (obr. 11)
Zapnutí: Za-/vypínač laseru (33) nastavit do polohy „1“. Na obrobek určený k opracování je promítána laserová čára, která ukazuje přesné vedení řezu.
Vypnutí: Za-/vypínač laseru nastavit do polohy „0“.

8.12 Nastavení laseru (obr. 12)
Pokud laser (35) neukazuje správnou čáru řezu, může být nastaven. Vyšroubujte šrouby (36) a nastavte laser bočním posunutím tak, aby se laserový paprsek trefil na zuby pilového kotouče (6).

8.13 Obsluha upínače obrobku (obr. 1, 2)
- Pomocí zajišťovacího šroubu (16) lze nastavit upínač obrobku (15) na výšku.
- Spusťte upínač obrobku dolů na obrobek.
- Pevně dotáhněte zajišťovací šroub (16).
- Pro upnutí obrobku otočte upínací rukojeť (38) po směru hodinových ručiček.
- Pro uvolnění obrobku postupujte v opačném pořadí.

9. Doprava (obr. 13)

- Utáhnout zajišťovací rukojeť (7), aby sezajistil otočný stůl (13).
- Stlačit hlavu stroje (4) dolů a zaaretovat pojistným čepem (25). Pila je nyní zaaretována v dolní poloze.
- Stroj noste za rukojeť (37).
- K opětovné montáži stroje postupujte tak, jak je popsáno v bodě 8 - 9.

10. Údržba

⚠ **Upozornění!** Před každým nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

Všeobecná opatření údržby
Čas od času otřete stroj hadříkem, abyste odstranili třísky a prach. Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.
K čistění plastových součástí nepoužívejte žádné žíravé látky.

Čištění bezpečnostního zařízení pohyblivý chránič pilového kotouče (5)
Před každým uvedením do provozu zkontrolujte chránič pilového kotouče na znečištění.
Odstraňte staré piliny a třísky pomocí štětce nebo podobného vhodného nástroje.

Výměna stolní vložky (obr. 14)
Nebezpečí!
V případě poškozené stolní vložky (10) hrozí nebezpečí, že se mezi stolní vložkou a pilový kotouč vzpříčí malé předměty a zablokují pilový kotouč. **Poškozenou stolní vložku okamžitě vyměňte!**

1. Vymontujte šrouby (E) na stolní vložce.
2. Odeberte stolní vložku.
3. Vložte novou stolní vložku.
4. Dotáhněte šrouby (E) na stolní vložce.

Kontrola kartáčů
U nového stroje zkontrolujte uhlíkové kartáče po prvních 50 provozních hodinách anebo po instalaci nových kartáčů. Po první kontrole kartáče kontrolujte každých 10 provozních hodin.
Pokud se uhlík opotřebuje na pouhých 6 mm délky nebo pokud se pružina či paralelní drát spálí nebo poškodí, musíte oba kartáče vyměnit. Pokud zjistíte, že jsou kartáče po vyjmutí ještě použitelné, můžete je namontovat zpátky.

Pro údržbu uhlíkových kartáčků otevřete oba uzávěry (jak je uvedeno na obrázku 21) proti směru pohybu hodinových ručiček. Následně uhlíkové kartáčky odeberte.
Uhlíkové kartáčky opět vložte v opačném pořadí.

Servisní informace
Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.
Rychle opotřebitelné díly*: Uhlíkové kartáčky, pilový kotouč, stolní vložky, vaky na třísky

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

11. Uložení

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.
Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu.
Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněný před prachem nebo vlhkem.
Návod k obsluze uložte u přístroje.

12. Elektrická přípojka

Instalovaný elektromotor je zabudován v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

Důležité pokyny
Při přetížení se motor automaticky vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) nechte motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel
U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.
Jeho příčinami mohou být:
- Poškození tlakem, je-li přívodní kabel veden oknem nebo štěrbinou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytrhnutí z elektrické zásuvky ve stěně.
- Protržení v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné.
Pravidelně kontrolujte poškození elektrických přívodních kabelů. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přívodní kabely s označením „H05VV-F“.
Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Bezpečnostní pokyny pro výměnu poškozených nebo vadných vedení pro připojení na síť

Typ X:
Pokud je vedení pro připojení na síť tohoto přístroje poškozeno, musí být vyměněno za zvláštní přípojné vedení, které lze obdržet u výrobce nebo jeho zákaznického servisu.

Motor na střídavý proud:
- Napětí v síti musí činit 220 - 240 V~.
- Prodlužovací kabely do délky 25 m mít průměr 1,5 milimetru čtverečního.
- Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:
- Typ proudu napájejícího motor
- Údaje z typového štítku motoru

13. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin.
Příslušenství je vyrobeno z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!

Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU) a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán ve sběrném středisku určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném středisku pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení. Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsažené, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví.

Správnou likvidací tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

Baterie a akumulátory nesmí být likvidovány spolu s domácím odpadem!

Jako spotřebitelé jste ze zákona povinni odevzdat všechny baterie a akumulátory, ať už obsahují či neobsahují znečišťující látky*, do sběrného střediska ve Vaší obci/okrese nebo v prodejně, aby bylo možné je zneškodnit šetrně k životnímu prostředí.

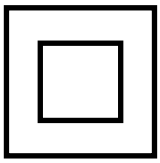
*označeno: Cd = kadmium, Hg = rtuť, Pb = olovo

Před likvidací zařízení a baterií vyjměte baterie z laseru.

14. Odstraňování závad

Závada	Možná příčina	Odstranění
Motor nefunguje.	Motor, kabel nebo zástrčka je vadná, propálené pojistky	Stroj nechte zkontrolovat odborníkem. Motor nikdy neopravujte sami. Nebezpečí! Zkontrolujte pojistky, příp. je vyměňte.
Motor se spouští pomalu a nedosahuje provozní rychlosti.	Příliš nízké napětí, poškozená vinutí, propálený kondenzátor	Nechte zkontrolovat napětí elektrickými závody. Motor nechte zkontrolovat odborníkem. Kondenzátor nechte vyměnit odborníkem.
Motor je příliš hlučný.	Poškozená vinutí, vadný motor	Motor nechte zkontrolovat odborníkem.
Motor nedosahuje plného výkonu.	Elektrické okruhy v síti jsou přetížené (svítilny, ostatní motory atd.).	Nepoužívejte jiné přístroje nebo motory na stejném elektrickém okruhu.
Motor se lehce přehřívá.	Přetížení motoru, nevhodné chlazení motoru	Zabraňte přetížení motoru při řezání, odstraňte prach z motoru a zjistěte tak optimální chlazení motoru.
Řez pilou je hrubý nebo zvlněný.	Pilový list je tupý, má nevhodný tvar zubů pro danou tloušťku materiálu.	Pilový list nabruste, resp. použijte vhodný pilový list.
Obrobek se vytrhává, resp. třepí.	Příliš vysoký tlak při řezání, resp. pilový list není vhodný pro dané nasazení	Použijte vhodný pilový list.

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!
	Kandke kaitseprille!
	Kandke kuulmekaitset!
	Kandke tolmuemissiooni korral respiraatorit!
	Tähelepanu! Vigastusoht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saekettasse!
	Kaitseklass II (topeltisolatsiooniga)
	Tähelepanu! Laserkiirgus!

Sisukord: Lk:

1. Sissejuhatus 111
2. Seadme kirjeldus 111
3. Tarnekomplekt 112
4. Sihtotstarbekohane kasutus 112
5. Ohutusjuhised 112
6. Tehnilised andmed 116
7. Enne käikuvõtmist 117
8. Ülespanemine ja käsitsemine 118
9. Transportimine 120
10. Hooldus 120
11. Ladustamine 121
12. Elektriühendus 121
13. Utiliseerimine ja taaskäitlus 121
14. Rikete kõrvaldamine 122

1. Sissejuhatus

Tootja:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!
Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:
Kõnealuse seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad seadmel või seadme tõttu alljärgnevatel juhtudel:
- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitsemiskorralduse eiramisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosade paigaldamisel ja nendega väljavahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektrialaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramisel.

Pidage silmas:
Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.
Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada seadme tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele.
Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate seadmega ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulusid, lühendada seisuaegu ning suurendada elektritööriista töökindlust ja eluiga.
Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata oma riigis seadme käitamise kohta kehtivaid eeskirju järgima.
Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitstult seadme juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima.
Seadmega tohivad töötada ainult isikud, keda on seadme kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohtudest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.
Peale käesolevas käsitsusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teie riigis ehituslikult samade masinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.
Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1-13)

1. Sisse-/väljalüliti
2. tõkestuslüliti
3. Käepide
4. masinapea
5. Saeketta kaitse, liikuv
6. saeketas
7. Pöördlaua fiksaatorpolt
8. piirdesiin

8a. Nihutatav piirdesiin
8b. Fiksaatorpolt

9. Liikumatu saelaud
10. lauasüdamik
11. skaala
12. osuti
13. pöördlaud
14. Töödetaili fiksaatorpolt
15. Pingutusseadis (töödetaili pinguti)
16. Fiksaatorpolt
17. laastupüüdekott
18. töödetaili alus
19. Pingutusseadise fiksaatorpolt
20. Ümberkukkumiskaitsme fiksaatorpolt
21. seisulook
22. Häälestuspolt (45°)
23. Fiksaatorpolt
24. Polt lõikesügavuse piiramiseks
25. kindlustuspolt
26. Häälestuspolt (90°)
27. skaala
28. osuti
29. äärikpolt
30. Välisäärik
31. juhtlook
32. Saevõlli tõkis
33. Laseri sisse-/väljalüliti
34. Patareikate
35. laser
36. Polt
37. Transpordikäepide
38. klemmkäepide

A.) 90° piirdenurgik (ei sisaldu tarnekomplektis)
B.) 45° piirdenurgik (ei sisaldu tarnekomplektis)
C.) Sisekuuskantvõti 6 mm
D.) Sisekuuskantvõti, 3 mm
E.) Ristpeakruvi (lauasüdamik)

3. Tarnekomplekt

- Otsamis- ja eerungisaag
- laastukott
- töödetaili pinguti
- Sisekuuskantvõti 6 mm (C)
- Sisekuuskantvõti 3 mm (D)
- 2x töödetaili alus
- seisulook
- 2x süsihari
- 2x patarei (AAA)
- Käitusjuhend

4. Sihtotstarbekohane kasutus

Järkamis- ja eerungisaag on ette nähtud puidu ja plasti järkamiseks vastavalt masina suurusele. Saag ei sobi küttepuidu lõikamiseks.
Hoiatus! Ärge kasutage saagi kunagi muude kui käsitsusjuhendis nimetatud materjalide lõikamiseks.
Hoiatus! Kaasasolev saeketas on ette nähtud eranditult puidu saagimiseks! Ärge kasutage seda küttepuidu saagimiseks!
Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest põhjustatud kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.
Kasutada tohib ainult antud masinale sobivaid saekettaid. Igat liiki lõikeketaste kasutamine on keelatud.
Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning käsitsusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.
Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud.
Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada.
Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid.
Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.
Sihtotstarbekohasest kasutamisest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi punkte:
- Saeketta puudutamine mittekaetud saepiirkonnas.
- Jäsemete sisestamine töötavasse saekettasse (lõikevigastus).
- Töödetaili ja töödetaili osade tagasilöök.
- Saeketta purunemine.
- Saeketta vigaste kõvasulamdetailide väljapaiskamine.
- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised elektritööriistade kohta

⚠ **HOIATUS! Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustratsioone ja andmeid, millega see elektritööriist on varustatud.** Tegematajätmised ohutusjuhistest ja korraldustest kinnipidamisel võivad elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi põhjustada.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikuks alal.

Ohutusjuhistes kasutatav mõiste “elektritööriist” kehtib võrgukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmega) ja akukäitusega elektritööriistade (võrgujuhtmeta) kohta.

1) Ohutus töökohal

a) **Hoidke oma tööpiirkond puhas ja hästi valgustatud.** Korratud või valgustamata tööpiirkonnad võivad õnnetusi põhjustada.
b) **Ärge töötage elektritööriistaga plahvatusohtlikus ümbruskonnas, milles leidub süttimisohtlikke vedelikke, gaase või tolme.** Elektritööriistad tekitavad sädemeid, mis võivad tolmud või aurud põlema süüdata.
c) **Hoidke lapsed ja teised isikud elektritööriista kasutamise ajal eemal.** Tähelepanu kõrvalejuhtimisel võite elektritööriista üle kontrolli kaotada.

2) Elektrialane ohutus

a) **Elektritööriista ühenduspistik peab pistikupessa sobima.** Pistikut ei tohi ühelgi viisil muuta. Ärge kasutage adapterpistikuid koos kaitsemaandusega elektritööriistadega. Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi riski.
b) **Vältige kehalist kontakti torude, küttesüsteemide, pliitide, külmkappide jms maandatud pindadega. Kui Teie keha on maandatud, siis valitseb elektrilöögi risk**.
c) **Kaitske elektritööriistu vihma ja märja eest.** Vee tungimine elektritööriista suurendab elektrilöögi riski.

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

d) **Ärge kasutage ühendusjuhet valel otstarbel nagu elektritööriista kandmiseks, üles riputamiseks või pistikupesast pistiku väljatõmbamiseks.** Kaitske ühendusjuhet kuumuse, õli, teravate servade ning liikuvate osade eest. Kahjustatud või sasitud ühendusjuhtmed suurendavad elektrilöögi riski.

e) **Kui töötate elektritööriistaga õues, siis kasutage üksnes välitingimustesse sobivaid pikendusjuhtmeid.** Välitingimustesse sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

f) **Kui elektritööriista käitamist pole võimalik niiskes ümbruskonnas vältida, siis kasutage rikkevoolu-kaitselülitit.** Rikkevoolu-kaitselüliti kasutamine vähendab elektrilöögi riski.

3) Inimeste ohutus

a) **Olge tähelepanelik, pidage oma tegevust silmas ja käige töötamisel elektritööriistaga mõistlikult ümber. Ärge kasutage elektritööriista, kui olete väsinud või uimastite, alkoholi või ravimite mõju all.** Hetkeline tähelepanematus võib põhjustada elektritööriista kasutamisel tõsiseid vigastusi.

b) **Kandke isiklikku kaitsevarustust ja alati kaitseprille.** Isikliku kaitsevarustuse nagu tolmumaski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmekaitsme kandmine, vastavalt elektritööriista liigile ning kasutusele, vähendab vigastuste riski.

c) **Vältige ettekavatsematut käikuvõtmist. Veenduge, et elektritööriist on enne voolutoite ja/või aku külgeühendamist, ülesvõtmist või kandmist välja lülitatud.** Kui hoiate elektritööriista kandmisel sõrme lülitil või ühendate sisselülitatud elektritööriista vooluvarustusega, siis võib see õnnetusi põhjustada.

d) **Eemaldage enne elektritööriista sisselülitamist seadistustööriistad ja mutrivõtmed.** Pöörleva elektritööriista sisemuses paiknev tööriist või võti võib vigastusi põhjustada.

e) **Vältige ebaharilikku kehahoiakut. Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu.** Seeläbi saate elektritööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.

f) **Kandke sobivat riietust. Ärge kandke avarat riietust ega ehteid. Hoidke juuksed ja riietus pöörlevatest detailidest eemale.** Avar riietus, ehted või pikad juuksed võidakse liikuvate detailide poolt kaasa haarata.

g) **Kui saab monteerida tolmuimu- ja -püüdeseadiseid, siis tuleb need külge ühendada ning neid õigesti kasutada.** Tolmuimusüsteemi kasutamine võib vähendada tolmust tingitud ohte.

h) **Ärge uskuge pimesi ohutusse ega eirake elektritööriista ohutusreegleid ka siis, kui olete paljukordse kasutuse tõttu elektritööriistaga tuttav.** Tähelepanematu tegutsemine võib põhjustada sekundi murdosa jooksul raskeid vigastusi.

4) Elektritööriista kasutamine ja käsitsemine

a) **Ärge koormake elektritööriista üle.** Kasutage töötamisel antud töö jaoks ettenähtud elektritööriista. Sobiva elektritööriistaga töötate paremini ja ohutumalt ettenähtud võimsusvahemiku piires.

b) **Ärge kasutage elektritööriista, mille lüliti on defektne. Elektritööriist, mida ei saa enam sisse või välja lülitada, on ohtlik ning tuleb remontida.**

c) **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage äravõetav aku enne seadme seadistamist, rakendustööriistade vahetamist või elektritööriista ärapanemist.** See ettevaatusmeede vähendab elektritööriista ettekavatsematu käivitumise ohtu.

d) **Ladustage mittekasutatavaid elektritööriistu lastele kättesaamatult.** Ärge laske elektritööriista kasutada isikutel, kes seda ei tunne või pole käesolevaid korraldusi lugenud. Elektritööriistad on ohtlikud, kui neid kasutavad kogenematud isikud.

e) **Hoolitsege elektritööriistade ja rakendustööriistade eest hästi.** Kontrollige, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni, kas esineb murdunud või kahjustatud detaile nii, et elektritööriista talitlus on piiratud. Laske kahjustatud osad enne elektritööriista kasutamist remontida. Paljude õnnetuste põhjus peitub halvasti hooldatud elektritööriistades.

f) **Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad. Hästi hoolitsetud teravate lõikeservadega lõiketööriistad kiiluvad vähem kinni ja neid on lihtsam juhtida.**

g) **Kasutage elektritööriista, tarvikuid, kasutustööriistu jms vastavalt käesolevatele korraldustele.** Arvestage seejuures töötingimustega ja teostatava tegevuse iseloomuga. Elektritööriistade kasutamine muudeks kui ettenähtud rakendusteks võib põhjustada ohtlikke olukordi.

h) **Hoidke käepidemed ja hoidepinnad kuivad, puhtad ja õli- ning määrdevabad.** Libedad käepidemed ja hoidepinnad ei võimalda elektritööriista ettenägematutes olukordades kindlalt käsitseda ning kontrollida.

5) Teenindus

a) **Laske elektritööriista remontida ainult kvalifitseeritud erialapersonalil ja ainult originaalvaruosadega.** Sellega tagatakse elektritööriista ohutuse säilimine.

Hoiatus! Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovitame me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitsetakse.

Ohutusjuhised eerungi-otsamissaagidele

a) **Eerungi-otsamissaed on ette nähtud puidu ja puidusarnaste toodete lõikamiseks; neid ei saa kasutada raudmaterjalide nagu varbade, lattide, poltide jms lõikamiseks.** Abrasiivne tolm põhjustab liikuvate osade nagu alumise kaitsekatte blokeerumist. Lõikesädemed põletavad alumist kaitsekatet, sisestusplaat ja teis plastosi.
b) **Fikseerige töödetail võimaluse korral pingutusrakistega. Kui hoiate töödetaili käega kinni, siis peate hoidma oma kätt alati vähemalt 100 mm saeketta igast küljest eemal. Ärge kasutage seda saagi tükkide lõikamiseks, mis on liiga väikesed, et neid kinni pingutada või käega hoida.** Kui Teie käsi on saekettale liiga lähedal, siis valitseb saekettaga kokkupuute tõttu vigastusrisk.
c) **Töödetail peab olema liikumatu ja kas kinni pingutatud või tuleb seda vastu piirajat ning lauda suruda. Ärge lükake töödetaili saeketta poole ega lõigake kunagi ,,lahtiste kätega".** Lahtised või liikuvad töödetailid võivad suure kiirusega välja paiskuda ja vigastusi põhjustada.
d) **Lükake saag läbi töödetail. Vältige sae tõmbamist läbi töödetail. Tõstke lõikeks saepead ja tõmmake see ilma lõikamata üle töödetaili. Siis lülitage mootor sisse, kallutage saepead allapoole ja vajutage saag läbi töödetaili.** Tõmbava lõike korral valitseb oht, et saeketas tõuseb töödetailis üles ja saekettamoodul paiskub jõuliselt operaatori poole.
e) **Ärge ristake kunagi käsi ettenähtud lõikejoone kohal, ei saeketta ees ega taga.** Töödetaili toestamine ,,ristatud kätega", st töödetaili hoidmine saeketta paremal küljel vasaku käega või vastupidi on väga ohtlik.
f) **Ärge pange käsi pöörleva saeketta piiraja taha. Ärge jätke käe ja pöörleva saeketta vahele kunagi ohutusvahemaad alla 100 mm (kehtib saeketta mõlemal küljel, nt puidujäätmete eemaldamisel).** Pöörleva saelehe lähedus Teie käele ei pruugi olla tajutav ja Te võite raskelt vigastada saada.
g) **Kontrollige enne lõikamist töödetaili. Kui töödetail on paindunud või väändunud, siis pingutage see piiraja suhtes kinni väljapoole kumera küljega. Tehke alati kindlaks, et piki lõikejoont pole töödetaili, piiraja ja laua vahel pilu.** Paindunud või väändunud töödetailid võivad pöörduda või kõikuda ja põhjustada lõikamisel pöörleva saeketta kinnikiilumist. Töödetailis ei tohi olla naelu ega võõrkehi.
h) **Kasutage saagi alles siis, kui laud on tööriistadest, puidujäätmetest jms vaba; laual tohib asuda ainult töödetail.** Väikesed jäätmed, lahtised puidutükid või muud esemed, mis puutuvad kokku pöörleva kettaga, võidakse suure kiirusega eemale paisata.
i) **Lõigake korraga ainult ühte töödetaili.** Mitmekihiliselt virnastatud töödetaile ei saa küllaldaselt kinni pingutada või kinni hoida ja võivad põhjustada saagimisel ketta kinnikiilumist või ära libiseda.
j) **Hoolitsege selle eest, et eerungi-otsamissaag seisab enne kasutamist tasasel, kõval tööpinnal.** Tasane ja kõva tööpind vähendab ohtu, et eerungi-otsamissaag muutub ebastabiilseks.
k) **Plaanige oma tööd. Pöörake saeketta kalde või eerunginurga igakordsel ümberseadmisel tähelepanu sellele, et seatav piiraja on õigesti häälestatud ja toetab töödetaili ilma ketta või kaitsekattega kokku puutumata.** Ilma masinat sisse lülitamata ja laual oleva töödetailita tuleb simuleerida saeketta täielikku lõikamisliikumist tegemaks kindlaks, et ei teki takistusi ega piirajasse lõikamise ohtu.
l) **Hoolitsege töödetailide puhul, mis on laua pealispinnast laiemad või pikemad, küllaldase toestuse eest nt lauapikenduste või saepukkide abil.** Töödetailid, mis on eerungi-otsamissae lauast pikemad või laiemad, võivad ümber kukkuda, kui need pole püsivalt toestatud. Kui mahalõigatud puitpulk või töödetail kukub alla, võib see alumise kaitsekatte üles tõsta või pöörlevalt kettalt kontrollimatult eemale paiskuda.
m) **Ärge kasutage lauapikenduse või täiendava toestuse asemel teisi inimesi.** Töödetaili ebastabiilne toestus võib põhjustada ketta kinnikiilumist. Samuti võib töödetail lõike ajal nihkuda ja Teid ning abilist pöörlevasse kettasse tõmmata.
n) **Mahalõigatud tükki ei tohi vastu pöörlevat saeketast suruda.** Kui on vähe ruumi, nt pikipiirajate kasutamisel, siis võib mahalõigatud tükk kettasse kinni kiiluda ja jõuliselt eemale paiskuda.

o) **Kasutage ümarmaterjali nagu varraste või torude toestamiseks alati pingutusrakist või sobivat seadist.** Vardad kalduvad lõikamisel eemale veeremisele, mistõttu võib ketas ,,kinni haakuda" ja töödetail võidakse koos Teie käega kettasse tõmmata.

p) **Laske enne töödetaili lõikamist saavutada kettal täispöörded.** See vähendab töödetaili eemalepaiskamise riski.

q) **Kui töödetail kiilutakse kinni või ketas blokeerub, siis lülitage eerungi-otsamissaag välja. Oodake, kuni kõik liikuvad osad seiskunud, tõmmake võrgupistik välja ja/või võtke aku välja. Eemaldage seejärel kinnikiilunud materjal.** Kui saete sellise blokaadi korral edasi, siis võite eerungi-otsamissae üle kontrolli kaotada või seda kahjustada.

r) **Laske lõpetatud lõike järel lüliti lahti, hoidke saepead all ja oodake ära ketta seiskumine, enne kui eemaldate mahalõigatud tüki.** On väga ohtlik kätt seiskuva ketta lähedusse panna.

s) **Hoidke käepidet korralikult kinni, kui teostate ebatäielikku saagimislõiget või lasete lüliti lahti enne, kui saepea on oma alumisse asendisse jõudnud.** Sae pidurdustoime tõttu võidakse saepead tõukeliselt allapoole tõmmata, mis põhjustab vigastusriski.

Ohutusjuhised saeketastega ümberkäimiseks

1. Ärge kasutage kahjustatud või deformeerunud saekettaid.
2. Ärge kasutage pragudega saekettaid. Kandke pragunenud saekettad maha. Parandamine pole lubatud.
3. Ärge kasutage kiirtöötlusterasest saekettaid.
4. Kontrollige enne otsamis- ja eerungisae kasutamist saeketaste seisundit.
5. Kasutage eranditult saekettaid, mis on lõigatava materjali jaoks sobivad.
6. Kasutage ainult tootja poolt kindlaks määratud saekettaid. Saekettad, kui need on ette nähtud puidu või sarnaste materjalide töötlemiseks, peavad vastama normile EN 847-1.
7. Ärge kasutage kõrglegeeritud kiirlõiketerasest (HSS) saekettaid.
8. Kasutage ainult saekettaid, mille suurimad lubatud pöörded on väiksemad kui otsamis- ja eerungisae spindli maksimaalsed pöörded ning mis sobivad lõigatavale materjalile.
9. Järgige saeketta pöörlemissuunda.
10. Kasutage ainult saekettaid, kui valitsete nende käsitsemist.
11. Järgige suurimaid pöördeid. Saekettal esitatud suurimaid pöördeid ei tohi ületada. Pidage pööretevahemikust, kui esitatud, kinni.
12. Puhastage kinnipingutuspinnad mustusest, määrdest, õlist ja veest.
13. Ärge kasutage saeketaste avade väiksemaks tegemiseks lahtisi ahendusrõngaid või -pukse.
14. Pöörake tähelepanu sellele, et saeketta kindlustamiseks kasutatavad fikseeritud ahendusrõngad on sama läbimõõduga ja moodustavad vähemalt 1/3 lõikeläbimõõdust.
15. Tehke kindlaks, et fikseeritud ahendusrõngad on üksteise suhtes paralleelsed.
16. Käige saeketastega ettevaatlikult ümber. Hoidke neid kõige parem alal originaalpakendis või spetsiaalsetes anumates. Kandke kaitsekindaid, et haardekindlust parendada ja vigastusriski edasi alandada.
17. Tehke enne saeketaste kasutamist kindlaks, et kõik kaitseseadised on nõuetekohaselt kinnitatud.
18. Veenduge enne kasutamist, et Teie poolt kasutatav saeketas vastab antud otsamis- ja eerungisae tehnilistele nõuetele ning on nõuetekohaselt kinnitatud.
19. Kasutage kaasapandud saeketast ainult puidu, ent mitte kunagi metallide töötlemiseks.
20. Kasutage ainult sael esitatud andmetele vastava läbimõõduga saeketast.
21. Kasutage täiendavaid töödetaili-aluseid, kui see on töödetaili stabiilsuse tagamiseks vajalik.
22. Töödetaili aluse pikendusi tuleb töö ajal alati kasutada ja need kinnitada.
23. Asendage ära kulunud lauasüdamik!
24. Vältige saehammaste ülekuumenemist.
25. Vältige plastide saagimisel plasti sulamist. Kasutage selleks õigeid saekettaid. Vahetage kahjustatud või ära kulunud saekettad õigeaegselt välja. Kui saeketas kuumeneb üle, siis seisake masin. Laske saekettal esmalt maha jahtuda, enne kui töötate elektritööriistaga edasi.

Tähelepanu: Laser-kiirgus
Ärge vaadake kiirde
Laseriklass 2

Kaitske ennast ja ümbruskonda sobivate ettevaatusmeetmetega õnnetusohtude eest!

- Ärge vaadake kaitsmata silmadega laserkiirde.
- Ärge vaadake kunagi otse kiirekäiku.
- Ärge suunake laserkiirt kunagi peegeldavatele pindadele ja inimeste või loomade peale. Ka väikese võimsusega laserkiir võib silmadel kahjustusi põhjustada.
- Ettevaatust - kui kasutatakse muid kui siinkohal esitatud toimimisviise, siis võib see ohtliku kiirgusplahvatuse põhjustada.
- Ärge avage kunagi laserimoodulit. Võib tekkida ootamatu kiirgusplahvatus.

- Kui Te seadet pikemat aega ei kasuta, siis tuleks akud eemaldada.
- Laserit ei tohi teist tüüpi laseri vastu välja vahetada.
- Remonti tohib laseril teostada ainult laseri tootja või volitatud esindaja.

Ohutusjuhised patareidega ümberkäimiseks

1. Pöörake alati tähelepanu sellele, et patareid pannakse sisse õige polaarsusega (+ ja –) nagu patareidel esitatud.
2. Ärge lühistage patareisid.
3. Ärge laadige mittelaetavaid patareisid.
4. Ärge laadige patareid üle!
5. Ärge segage omavahel vanu ja uusi patareisid ning erinevat tüüpi või erinevate tootjate patareisid! Vahetage sama komplekti kõik patareid üheaegselt.
6. Eemaldage kasutatud patareid viivitamatult seadmest ja utiliseerige! Ärge visake patareisid olmejäätmete hulka. Defektsed või kasutatud patareid tuleb vastavalt direktiivile 2006/66/EC taaskäidelda. Andke patareid ja / või seade pakutavate kogumisasutuste kaudu tagasi. Utiliseerimisvõimaluste kohta saate infot hankida oma valla- või linnavalitsusest.
7. Ärge kuumutage patareisid!
8. Ärge keevitage ega jootke vahetult patareide läheduses!
9. Ärge võtke patareisid lahti!
10. Ärge deformeerige patareisid!
11. Ärge visake patareisid tulle!
12. Säilitage patareisid väljaspool laste käeulatust.
13. Ärge lubage lastel ilma järelevalveta patareisid vahetada!
14. Ärge säilitage patareisid tule, pliitide või muude soojusallikate läheduses. Ärge asetage patareisid vahetult päikekiirguse kätte ega kasutage või ladustage neid kuuma ilmaga sõidukites.
15. Säilitage kasutamata patareisid originaalpakendis ja hoidke metallesemetest eemal. Ärge segage omavahel lahtipakitud patareisid ega loopige neid segamini! See võib patareil lühise ja seega kahjustuse tekitada, samuti põletusi või isegi tuleohtu põhjustada.
16. Võtke patareid seadmest välja, kui seda pikema aja vältel ei kasutata, välja arvatud hädajuhtumite tarbeks!
17. Patareisid, mis on välja voolanud, ei tohi KUNAGI ilma vastava kaitseta puudutada. Kui väljavoolanud vedelik satub nahale, siis peaksite naha selles piirkonnas kohe jooksva vee all ära loputama. Vältige igal juhul, et silmad ja suu vedelikuga kokku puutuvad. Palun pöörduge sel juhul viivitamatult arsti poole.
18. Puhastage enne patareide sissepanemist patareide kontakte ja ka seadmes asuvaid vastaskontakte.

Jääkriskid

Elektritööriist on valmistatud tehnika kaasaegset arengutaset ja kehtivaid ohutustehnilisi reegleid järgides. Siiski võib töötamisel esineda üksikuid jääkriske.

- Tervise ohtu seadmine elektrivoolu tõttu nõuetele mittevastavate elektriühendusjuhtmete kasutamisel.
- Peale selle võivad kõigist tarvitusele võetud abinõudest hoolimata valitseda mitteilmsed jääkriskid.
- Jääkriske saab minimeerida, kui järgitakse “Ohutusjuhiseid” ja “Sihtotstarbekohast kasutust” ning käsitsuskorraldust tervikuna.
- Ärge koormake asjatult masinat: liiga tugev surve kahjustab saagimisel kiiresti saeketast, mis põhjustab töötlemisel masina võimsuse ja lõiketäpsuse vähenemist.
- Palun kasutage plastmaterjali lõikamisel alati klambreid: detailid, mida saagida soovitakse, tuleb alati klambrite vahele fikseerida.
- Vältige masina juhuslikku käimapanemist: pistiku pistikupessa sisestamisel ei tohi startklahvi vajutada.
- Kasutage tööriistu, mida käesolevas käsiraamatus soovitatakse. Nii saavutate, et Teie masin talitleb optimaalse võimsusega.
- Hoidke oma käed tööpiirkonnast eemal, kui masin on töös.
- Enne kui seadistus- või hooldustöid ette võtate, laske startklahv lahti ja tõmmake võrgupistik välja.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	220 - 240 V~ 50Hz
Nimivõimsus S1	1200 vatti
Töörežiim	S6 25%* 1500W
Tühikäigupöörded n_0	5000 min^{-1}
Kõvasulamsaeketas	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Hammaste arv	24
Saeketta hamba maksimaalne laius	3 mm
keeramispiirkond	-45° / 0°/ +45°
eerungilõige	0° kuni 45° vasakule
Sae laius 90° puhul	120 x 60 mm
Sae laius 45° puhul	80 x 60 mm
Saagimislaius 2 x 45° puhul (topelteerungilõige)	80 x 35 mm
Kaitseklass	II / ⧈
Kaal	u 7,6 kg
Laseriklass	2
Laseri lainepikkus	650 nm
Laseri võimsus	< 1 mW

* töörežiim S6, katkematu perioodiline käitus. Käitus koosneb käivitumisajast, konstantse koormusega ajast ja tühikäiguajast. Tsükli kestus on 10 minutit, suhteline sisselülituskestus on suhteline 25% tsükli kestusest.

Töödetail peab olema vähemalt kõrgusega 3 mm ja laiusega 10 mm. Pidage silmas, et töödetail kindlustatakse alati pingutusrakisega.

Müra
Müraväärtused määrati vastavalt EN 62841.

Helirõhutase L_{pA}	99,6 dB(A)
Määramatus K_{pA}	3 dB
Helivõimsustase L_{WA}	112,6 dB(A)
Määramatus K_{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.
Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu.

Esitatud müraemissiooni väärtused mõõdeti normeeritud kontrollmeetodi alusel ja neid saab kasutada ühe elektritööriista võrdlemiseks teisega.

Esitatud müraemissiooni väärtusi saab samuti kasutada koormuse esmaseks hindamiseks.

Hoiatus:
- Müraemissioonid võivad elektritööriista tegeliku kasutamise ajal esitatud väärtustest kõrvale kalduda sõltuvalt liigist ja viisist, kuidas elektritööriista kasutatakse, eelkõige seetõttu, millist liiki töödetaili töödeldakse.
- Proovige hoida koormus võimalikult väike. Näitlikeks meetmeteks on tööaja piiramine. Seejuures tuleb arvesse võtta käitustsükli kõiki osi (näiteks aegu, mil elektritööriist on välja lülitatud, ning selliseid aegu, mil elektritööriist on küll sisse lülitatud, kuid töötab koormuseta).

7. Enne käikuvõtmist

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikudetaile transpordikahjustuste suhtes.
- Hoidke pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

TÄHELEPANU
Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikedetailidega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

Hoolitsege alati masina seisuturvalisuse ja kindlustamise eest kinnitades selle nt tööpingi külge.

- Masin tuleb seisukindlalt üles panna. Kinnitage masin avade kaudu liikumatus saelauas (9) 4 poldiga (ei sisaldu tarnekomplektis) tööpingi, aluskandmiku vms külge.
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saeketas peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalüliti vajutamist, kas saeketas on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübisildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.

7.1 Töödetaili pinguti montaaž (joon. 2)
- Vabastage fiksaatorpolt (19) ja monteerige töödetaili pinguti (15) vasakul või paremal liikumatu saelaua külge.
- Seejärel pingutage fiksaatorpolt (19) taas kinni.

7.2 Töödetaili aluste montaaž (joon. 2 - 3)
- Vabastage fiksaatorpolt (14) ja juhtige töödetaili alus läbi ettenähtud ava liikumatu saelaua küljel.
- Pidage silmas, et töödetaili alus (18) juhitakse samuti alaküljel läbi kahe aasa.
- Seejärel pingutage fiksaatorpolt (14) taas kinni.
- Korrake seda protseduuri samamoodi teisel küljel.

7.3 Seislooga montaaž (joon. 2 - 3)
- Vabastage fiksaatorpolt (20) sae alaküljel ja juhtige seisulook (21) läbi ettenähtud avade sae tagaküljel.
- Seejärel pingutage fiksaatorpolt (20) taas kinni.

7.4 Laastupüüdekott (joon. 4)
Saag on varustatud laastude püüdmiseks laastupüüdekotiga (17).
Suruge tolmukoti metallrõnga tiivad kokku ja pange see mootori piirkonnas asuva väljalaskeava külge.
Laastupüüdekotti (17) saab tühjendada alaküljel asuva tõmbluku kaudu.

Ühendamine eksternse tolmuimusüsteemi külge
- Ühendage imuvoolik tolmuimusüsteemi külge.
- Tolmuimusüsteem peab töödeldava materjali ja jaoks sobima.
- Kasutage eriti tervistkahjustavate või vähki tekitavate tolmude äraimemiseks spetsiaalset imuseadist.

7.5 Ohutusseadise kontroll - liikuv saeketta kaitse (5)
Saeketta kaitse kaitseb saeketta kogemata puudutamise ja lendlevate laastude eest.

Kontrollige talitlust.
Klappige selleks saag alla:
- Saeketta kaitse peab saeketta allakallutamisel vabaks tegema ilma teisi osi puudutamata.
- Sae lähteasendisse ülesklappimisel peab saeketta kaitse saeketta automaatselt ära katma.

8. Ülespanemine ja käsitsemine

8.1 Otsamis- ja eerungisae ülespanemine (joon.1 - 3)
- Vabastage pöördlaud (13) fiksaatorpoldi (7) lõdvendamisega.
- Seadistage käepidemega (3) pöördlaud (13) soovitud nurgale.
  JUHIS
  Otsamissaagi saab pöördlauaga vasakule või paremale pöörata. Skaala järgi on võimalik absoluutselt täpne nurgaseadistus. Nurki 0° kuni 45° saab rasterseadete kaudu 15°, 22,5°, 30° täpselt ja kiiresti seadistada.
- Pingutage fiksaatorpolt (7) taas kinni, et pöördlaud fikseerida.
- Masinapea (4) kerge allavajutamise ja kindlustuspoldi (25) samaaegse mootorihoidikust väljatõmbamisega lukustatakse saag alumisest asendist lahti.
- Pöörake masinapea (4) üles.
- Pingutusseadist (15) saab nii vasakul kui ka paremal liikumatu saelaua (9) külge kinnitada. Asetage pingutusseadis (15) selleks ettenähtud avasse piirdesiini (8) tagaküljel ja kindlustage see fiksaatorpoldi (19) abil.
- Masinapead (4) saab fiksaatorpoldi (23) vabastamise teel max 45° vasakule kallutada.
- Töödetaili alused (18) tuleb töö ajal alati kinnitada ja neid kasutada.

8.2 Piiraja peenhäälestamine 90° otsamislõikeks (joon. 5)
Piirdenurgik ei sisaldu tarnekomplektis.
- Laske masinapea (4) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (25).
- Lõdvendage fiksaatorpolt (23).
- Toetage piirdenurgik (A) saeketta (6) ja pöördlaua (13) vahel vastu.
- Vabastage kindlustusmutter (26a).
- Seadke häälestuspolti (26) nii palju ümber, kuni saeketta (6) ja pöördlaua (13) vaheline nurk on 90°.
- Pingutage kindlustusmutter (26a) jälle kinni.

8.3 Otsamislõige 90° ja pöördlaud 0° (joon. 1/2/3/6)
Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb 90° otsamislõigeteks sisemises positsioonis fikseerida.
- Avage nihutatava piirdesiini (8a) fiksaatorpolt (8b) ja lükake nihutatavat piirdesiini (8a) sissepoole.
- Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vahekaugus on maksimaalselt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (8b) taas kinni.
- Seadke masinapea (4) ülemisse positsiooni.
- Pange lõigatav puit vastu piirdesiini (8) ja pöördlauale (13).
- Fikseerige materjal liikumatul saelaual (9) pingutusseadistega (15), et vältida lõikamisprotseduuri ajal paigast nihkumist. Vt punkti 8.13.
- Lukustage tõkestuslüliti (2) lahti ja vajutage sisse-/väljalülitit (1), et mootor sisse lülitada.
- Liigutage masinapead (4) käepidemega (3) ühtlaselt ja kerge survega allapoole, kuni saeketas (6) on töödetaili läbi lõiganud.
- Seadke masinapea pärast saagimisprotseduuri lõpetamist taas puhkeasendisse ja laske sisse-/väljalüliti (1) lahti.
  Tähelepanu! Tagasitõmbevedru tõttu lööb masin automaatselt üles. Ärge laske käepidet (3) pärast lõikamise lõppu lahti, vaid liigutage masinapea aeglaselt ja kerge vastusurvega üles.

8.4 Otsamislõige 90° ja pöördlaud 0°- 45° (joon. 1/2/3/6)
Otsamis- ja eerungisaega saab vasakule ning paremale 0°-45° kaldlõikeid teostada.
Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb 90° otsamislõigeteks sisemises positsioonis fikseerida.
- Avage nihutatava piirdesiini (8a) fiksaatorpolt (8b) ja lükake nihutatavat piirdesiini (8a) sissepoole.
- Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vahekaugus on maksimaalselt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (8b) taas kinni
- Vabastage pöördlaud (13) fiksaatorpoldi (7) lõdvendamisega.
- Seadistage käepidemega (3) pöördlaud (13) soovitud nurgale.
- Pingutage fiksaatorpolt (7) taas kinni, et pöördlaud fikseerida.
- Teostage lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil.

8.5 Piiraja peenhäälestamine 45° eerungilõikeks (joon. 1/2/3/6/7/8)
Piirdenurgik ei sisaldu tarnekomplektis.
- Laske masinapea (4) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (25).
- Fikseerige pöördlaud (13) asendisse 0°.
  Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb eerungilõigeteks (kallutatud saepea) välimises positsioonis fikseerida.

- Avage nihutatavate piirdesiinide (8a) fiksaatorpoldid (8b) ja lükake nihutatavaid piirdesiine (8a) välja.
- Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vahekaugus on maksimaalselt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (8b) taas kinni.
- Vabastage fiksaatorpolt (23) ja kallutage käepidemega (3) masinapead (4) vasakule, 45° peale.
- Toetage 45° piirdenurgik (B) saeketta (6) ja pöördlaua (13) vahel vastu.
- Lõdvendage kindlustusmutrit (22a) ja seadke häälestuspolti (22) nii palju ümber, kuni saeketta (6) ja pöördlaua (13) vaheline nurk on täpselt 45°.
- Pingutage kindlustusmutter (22a) jälle kinni.
- Kontrollige seejärel nurganäidiku positsiooni. Kui vajalik, vabastage osuti (28) ristpeakruvikeerajaga, seadke skaalal (27) 45° positsiooni ja pingutage hoidepolt jälle kinni.

8.6 Eerungilõige 0°- 45° ja pöördlaud 0° (joon. 1/2/3/6)

Otsamis- ja eerungisaega saab tööpinna suhtes vasakule 0°- 45° eerungilõikeid teostada.

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb eerungilõigeteks (kallutatud saepea) välimises positsioonis fikseerida.

- Avage nihutatavate piirdesiinide (8a) fiksaatorpoldid (8b) ja lükake nihutatavaid piirdesiine (8a) välja.
- Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vahekaugus on maksimaalselt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (8b) taas kinni
- Seadke masinapea (4) ülemisse asendisse.
- Fikseerige pöördlaud (13) asendisse 0°.
- Vabastage fiksaatorpolt (23) ja kallutage käepidemega (3) masinapead (4) vasakule, kuni osuti (28) näitab skaalal (27) soovitud nurgamõõtu.
- Pingutage fiksaatorpolt (23) taas kinni.
- Viige lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil läbi.

8.7 Eerungilõige 0°- 45° ja pöördlaud 0°- 45° (joon. 1/2/3/6)

Otsamis- ja eerungisaega saab tööpinna suhtes vasakule 0°- 45° ning samaaegselt piirdesiini suhtes 0°- 45° eerungilõikeid teostada (topelteerungilõige).

Tähelepanu! Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb eerungilõigeteks (kallutatud saepea) välimises positsioonis fikseerida.

- Avage nihutatavate piirdesiinide (8a) fiksaatorpoldid (8b) ja lükake nihutatavaid piirdesiine (8a) välja.
- Nihutatav piirdesiin (8a) tuleb nii kaugel enne kõige sisemist positsiooni fikseerida, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vahekaugus on maksimaalselt 8 mm.
- Kontrollige enne lõikamist, et piirdesiini (8a) ja saeketta (6) vaheline kokkupõrge pole võimalik.
- Pingutage fiksaatorpolt (8b) taas kinni
- Seadke masinapea (4) ülemisse asendisse.
- Vabastage pöördlaud (13) fiksaatorpoldi (7) lõdvendamisega.
- Seadistage käepidemega (3) pöördlaud (13) soovitud nurgale.
- Pingutage fiksaatorpolt (7) taas kinni, et pöördlaud fikseerida.
- Vabastage fiksaatorpolt (23).
- Kallutage käepidemega (3) masinapead (4) vasakule, soovitud nurgamõõdule (vt selle kohta ka punkti 8.6).
- Pingutage fiksaatorpolt (23) taas kinni.
- Teostage lõige punktis 8.3 kirjeldatud viisil.

8.8 Lõikesügavuse piiraja (joon. 3)

- Poldi (24) kaudu saab lõikesügavust sujuvalt seadistada. Selleks vabastage poldi (24) kindlustusmutter (24a). Seadistage soovitud lõikesügavus poldi (24) sissekeeramise või väljakeeramisega. Seejärel pingutage poldi (24) kindlustusmutter (24a) taas kinni.
- Kontrollige seadistust proovilõike alusel.

8.9 Saeketta väljavahetamine (joon. 1/2/3/9/10)

Tõmmake võrgupistik välja!

Tähelepanu!

Kandke saeketta vahetamisel kaitsekindaid! Vigastusoht!

- Keerake masinapea (4) üles ja fikseerige kindlustuspoldiga (25).
- Klappige saeketta kaitset (5) niipalju üles, et saeketta kaitse (5) asub äärikpoldi (29) kohal.
- Pange sisekuuskantvõti (C) ühe käega äärikpoldile (29).
- Hoidke sisekuuskantvõtmest (C) kinni ja sulgege aeglaselt saeketta kaitset (5), kuni see toetub vastu sisekuuskantvõtit (C).
- Suruge saevõlli tõkis (32) kinni ja keerake äärikpolti (29) aeglaselt päripäeva. Max ühe pöörde järel saevõlli tõkis (32) fikseerub.
- Nüüd vabastage äärikpolt (29) veidi suurema jõutarbega suunaga päripäeva.
- Keerake äärikpolt (29) täielikult välja ja võtke välisäärik (30) maha.
- Võtke saeketas (6) siseäärikult maha ja tõmmake allapoole välja.
- Puhastage äärikpolt (29), välisäärik (30) ja siseäärik hoolikalt.
- Paigaldage uus saeketas (6) vastupidises järjekorras ja pingutage kinni.
- Tähelepanu! Hammaste lõikekalle, st saeketta (6) pöörlemissuund, peab ühtima korpusel oleva noole suunaga.
- Kontrollige enne edasitöötamist kaitseseadiste talitlusvõimet.

- Tähelepanu! Kontrollige iga kord pärast saeketta vahetamist, kas saeketas (6) jookseb vertikaalses asendis ja 45° peale kallutatult lauasüdamikus (10) vabalt.
- Tähelepanu! Saeketta (6) vahetus ja väljajoondamine tuleb teostada nõuetekohaselt.

8.10 Laseri patareide vahetamine (joon. 11)
- Eemaldage patareikate (34). Võtke 2 patareid välja.
- Asendage mõlemad patareid ainult sama või samaväärse patareitüübiga. Pöörake tähelepanu sellele, et need on sama polaarsussuunaga sisse pandud nagu vanad patareid.
- Sulgege patareikate.

8.11 Laseri sisse-/väljalülitamine (joon. 11)
Sisselülitamine: Liigutage laseri sisse-/väljalüliti (33) asendisse “I”. Töödeldavale töödetailile projitseeritakse laserjoon, mis näitab täpset lõikamisliini.
Väljalülitamine: Liigutage laseri sisse-/väljalüliti asendisse “0”.
8.12 Laseri häälestamine (joon. 12)
Kui laser (35) ei näita enam korrektset lõikejoont, siis saab selle üle häälestada. Selleks avage kruvid (36) ja seadistage laser külgsuunalise nihutamisega nii, et laserkiir tabab saeketta (6) lõikehambaid.

8.13 Töödetaili pinguti käsitsemine (joon. 1/2)
- Fiksaatorpoldi (16) kaudu saab töödetaili pinguti (15) kõrgust seadistada.
- Langetage töödetaili pinguti töödetailile.
- Pingutage fiksaatorpolt (16) tugevasti kinni.
- Keerake klemmkäepidet (38) päripäeva, et töödetail kinni pingutada.
- Toimige töödetaili vabastamiseks vastupidises järjekorras.

9. Transportimine (joon. 13)

- Pingutage fiksaatorpolt (7) kinni, et pöördlaud (13) fikseerida.
- Suruge masinapead (4) alla ja fikseerige kindlustuspoldiga (25). Saag on nüüd alumises asendis lukustatud.
- Kandke masinat transpordikäepidemest (37).
- Toimige masina uuesti ülespanemiseks peatükkides 8 - 9 kirjeldatud viisil.

10. Hooldus

⚠ **Hoiatus!** Tõmmake enne igasugust seadistamist, korrashoiutööd ja parandamist võrgupistik välja!

Üldised hooldusmeetmed
Pühkige masin aeg-ajalt lapiga tolmust ning laastudest puhtaks. Õlitage tööriista eluea pikendamiseks üks kord kuus pöörlevaid osi. Ärge õlitage mootorit.
Ärge kasutage plastmassi puhastamiseks söövitavaid aineid.

Ohutusseadise puhastamine, saeketta liikuv kaitse (5)
Kontrollige iga kord enne käikuvõtmist saeketta kaitset mustuse suhtes.
Eemaldage vanad saelaastud ja puidukillud pintsli või sarnaselt sobiva tööriista abil.

Lauasüdamiku vahetamine (joon. 14)
Oht!
Kahjustatud lauasüdamiku (10) korral valitseb oht, et väikesed esemed kiiluvad lauasüdamiku ja saeketta vahel kinni ning blokeerivad saeketta. **Vahetage kahjustatud lauasüdamikud kohe välja!**
1. Keerake lauasüdamiku poldid (E) välja.
2. Võtke lauasüdamik ära.
3. Pange uus lauasüdamik sisse.
4. Pingutage lauasüdamiku poldid (E) kinni.

Harjade ülevaatus
Kontrollige süsiharju uuel masinal esimese 50 töötunni möödudes või kui monteeriti uued harjad. Kontrollige pärast esimest kontrollimist iga 10 töötunni tagant. Kui süsi on 6 mm pikkusele ära kulunud, vedru või kõrvalühendusjuhe põlenud või kahjustatud, siis peate mõlemad harjad asendama. Kui harjad tunnistatakse pärast mahavõtmist kasutuskõlblikeks, siis võib need tagasi paigaldada.

Avage süsiharjade hoolduseks mõlemad lukustid (joonisel 15 kujutatud viisil) vastupäeva. Võtke seejärel süsiharjad välja.
Pange süsiharjad vastupidises järjekorras taas sisse.

Teenindus-informatsioon
Tuleb silmas pidada, et antud toote puhul vajatakse kasutusalasele või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi.
Kuluosad*: süsiharjad, saeleht, lauasüdamikud; laastupüüdekott

* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

11. Ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30˚C vahel.
Säilitage elektritööriista originaalpakendis.
Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.
Säilitage käsitsusjuhendit tööriista juures.

12. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad vastama nendele eeskirjadele.

Tähtsad juhised
Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe
Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsioonikahjustused.
Nende põhjusteks võivad olla:
- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmest ülesõitmise tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Selliselt kahjustunud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja need on isolatsioonikahjustuste tõttu eluohtlikud.
Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarselt kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe vooluvõrku ühendatud.
Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult ühendusjuhtmeid tähisega “H05VV-F”.
Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.
Ohutusjuhised kahjustatud või defektiga toitekaablite vahetamiseks

Typ X:
Kui seadme võrguühendusjuhe on kahjustatud, siis tuleb see erilise ühendusjuhtmega asendada, mis on saadaval tootja või tema klienditeeninduse kaudu.

Vahelduvvoolumootor:
- Võrgupinge peab olema 220 - 240 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.
- Elektrialase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:
- mootori vooluliik
- mootori tüübisildi andmed

13. Utiliseerimine ja taaskäitlus

Seade paikneb pakendis, et transpordikahjustusi vältida. Pakend on toorainest ja seega taaskasutatav või saab selle tooraineringlusse tagasi suunata.
Seade ja selle tarvikud koosnevad erinevatest materjalidest nagu nt metallist ning plastmassidest. Suunake defektsed detailid erijäätmete utiliseerimisse. Küsige erialakauplusest või vallavalitsusest järele!

Vanad seadmed ei kuulu olmeprügisse!

Sümbol viitab sellele, et antud toodet ei tohi kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmete direktiivi (2012/19/EL) ning siseriiklike seaduste kohaselt utiliseerida koos olmeprügiga. Kõnealune toode tuleb selleks ettenähtud kogumispunktis ära anda. See võib toimuda nt tagastamisega sarnase toote ostmisel või kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmeid taaskäitlevas pädevas kogumispunktis äraandmisega. Asjatundmatu ümberkäimine kasutatud seadmetega võib potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu, nagu need sageli kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetes sisalduvad, keskkonnale ning inimeste tervisele negatiivset mõju avaldada. Lisaks annate toote asjakohase utiliseerimisega oma panuse loodusressursside efektiivsesse kasutusse. Kasutatud seadmete kogumispunktide kohta saate informatsiooni kohalikust linnavalitsusest, avalik-õiguslikest utiliseerimisasutustest, kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetega utiliseerimisega tegelevatest asutustest või oma prügiveoettevõttest.

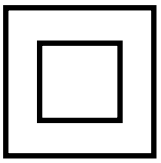
Patareid ja akud ei kuulu olmeprügisse!

Tarbijana olete seadusega kohustatud kõik patareid ja akud sõltumata sellest, kas need sisaldavad kahjulikke aineid* või mitte, oma valla/linnaosa kogumispunktis või kaubanduses ära andma, et need saaks keskkonnasäästlikku utiliseerimise suunata.
*tähistatud järgnevaga: Cd = kaadmium, Hg = elavhõbe, Pb = plii
Võtke patareid enne seadme ja patareide utiliseerimist laserist välja.

14. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Abinõu
Mootor ei talitle	Mootor, kaabel või pistik defektne, võrgukaitsmed läbi põlenud.	Laske masin spetsialistil üle kontrollida. Ärge remontige mootorit kunagi ise. Oht! Kontrollige võrgukaitset, vaj. korral vahetage välja
Mootor käivitub aeglaselt ega saavuta käituskiirust.	Pinge liiga madal, mähised kahjustatud, kondensaator läbi põlenud.	Laske elektrivarustusettevõttel pinget kontrollida. Laske spetsialistil mootorit kontrollida. Laske kondensaator spetsialistil välja vahetada.
Mootor teeb liiga palju müra.	Mähised kahjustatud, mootor defektne.	Laske spetsialistil mootorit kontrollida.
Mootor ei saavuta täit võimsust.	Võrguseadme vooluahelad üle koormatud (lambid, teised mootorid jms).	Ärge kasutage samas vooluahelas teisi seadmeid või mootoreid.
Mootor kuumeneb kergesti üle.	Mootori ülekoormamine, mootori ebapiisav jahutus.	Vältige lõikamisel mootori ülekuumenemist, eemaldage mootorilt tolm, et oleks tagatud mootori optimaalne jahutus.
Saagimislõige on krobeline või laineline.	Saeketas nüri, hambakuju ei sobi materjali paksusele.	Teritage saeketas üle või vastavalt kasutage sobivat saeketast.
Töödetail rebeneb või killuneb.	Lõikesurve liiga suur või saeketas rakendusе jaoks ebasobiv.	Kasutage sobivat saeketast.

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!
	Lietojiet aizsargbrilles!
	Lietojiet ausu aizsargus!
	Rodoties putekļiem, lietojiet elpošanas masku!
	Uzmanību! Savainojumu risks! Neaiztieciet strādājošu zāģa plātni!
	II drošības klase (dviguba izoliacija)
	Uzmanību! Lāzera starojums!

Satura rādītājs: Lappuse:

1. Ievads ... 125
2. Ierīces apraksts ... 125
3. Piegādes komplekts ... 126
4. Noteikumiem atbilstoša lietošana ... 126
5. Drošības norādījumi ... 126
6. Tehniskie raksturlielumi ... 131
7. Pirms lietošanas sākšanas ... 131
8. Uzstādīšana un vadība ... 132
9. Transportēšana ... 134
10. Apkope ... 134
11. Glabāšana ... 135
12. Pieslēgšana elektrotīklam ... 135
13. Utilizēšana un atkārtota izmantošana ... 136
14. Traucējumu novēršana ... 136

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

1. Ievads

Ražotājs:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Godātais klient!
Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar šo jauno ierīci.

Norāde!
Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar spēkā esošo likumu par ražotāja atbildību par ražojumu kvalitāti nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:
- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- noteikumiem neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!
Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.
Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt ierīci un lietot tās noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.
Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar ierīci, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu ierīces uzticamību un darbmūžu.
Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par ierīces lietošanu.
Glabājiet lietošanas instrukciju pie ierīces plastikāta maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram.
Ar ierīci drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina ierīces lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar ierīces lietošanu. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.
Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispāratzītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.
Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-13. att.)

1. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis
2. Bloķēšanas slēdzis
3. Rokturis
4. Ierīces galva
5. Kustīgs zāģa plātnes aizsargs
6. Zāģa plātne
7. Grozāmgalda fiksācijas skrūve
8. Atbalstsliede

8a. Pārbīdāma atbalstsliede
8b. Fiksācijas skrūve

9. Nekustīgs zāģgalds
10. Galda ieliktnis
11. Skala
12. Rādītājs
13. Grozāmgalds
14. Detaļu paliktņa fiksācijas skrūve
15. Iespīlēšanas mehānisms (darba materiāla skrūvspīles)
16. Fiksācijas skrūve
17. Zāģskaidu uztvērējs
18. Darba materiāla paliktnis
19. Iespīlēšanas mehānisma fiksācijas skrūve
20. Pretapgāšanās turētāja fiksācijas skrūve
21. Augstuma rokturis
22. Regulēšanas skrūve (45°)
23. Fiksācijas skrūve
24. Zāģējuma dziļuma ierobežošanas skrūve
25. Sprosttapa
26. Regulēšanas skrūve (90°)
27. Skala
28. Rādītājs
29. Atloka skrūve
30. Ārējais atloks
31. Virzītājskava
32. Zāģa ass fiksators
33. Lāzera ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
34. Bateriju pārsegs
35. Lāzers
36. Skrūve
37. Transportēšanas rokturis
38. Iespīlēšanas rokturis

A.) 90° atbalststūrenis (nav iekļauts piegādes komplektā)
B.) 45° atbalststūrenis (nav iekļauts piegādes komplektā)
C.) Iekšējā sešstūra atslēga, 6 mm
D.) Iekšējā sešstūra atslēga, 3 mm
E.) Skrūve ar krustveida rievu (galda ieliktnis)

3. Piegādes komplekts

- Sagarumošanas zāģis un leņķzāģis
- Skaidu maiss
- Darba materiāla skrūvspīles
- Iekšējā sešstūra atslēga 6 mm (C)
- Iekšējā sešstūra atslēga 3 mm (D)
- 2x darba materiāla paliktņi
- Augstuma rokturis
- 2x ogles sukas
- 2x baterijas (AAA)
- Lietošanas instrukcija

4. Noteikumiem atbilstoša lietošana

Sagarināšanas zāģis un leņķzāģis ir paredzēts koksnes un plastmasas sagarināšanai atbilstoši ierīces izmēram. Zāģis nav piemērots malkas zāģēšanai.
Brīdinājums! Neizmantojiet šo ierīci, lai zāģētu materiālus, kas nav norādīti lietošanas instrukcijā.
Brīdinājums! Komplektā piegādātā zāģripa ir paredzēta tikai koka zāģēšanai! Neizmantojiet to malkas zāģēšanai!
Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par jebkāda veida bojājumiem vai savainojumiem, kas izriet no šādas lietošanas, ir atbildīgs lietotājs/operators un nevis ražotājs.
Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa plātnes. Ir aizliegts izmantot visu veidu griezējdiskus.
Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu.
Personām, kas vada un apkopj ierīci, jāpārzina ierīce un jābūt informētām par iespējamiem riskiem.
Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.
Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.
Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.
Arī lietojot ierīci atbilstoši paredzētajam mērķim, nevar pilnībā izslēgt noteiktus atlikušā riska faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:
- pieskaršanās zāģa plātnei nenosegtā zāģēšanas zonā
- strādājošas zāģa plātnes aizskaršana (sagriešanās savainojumi);
- detaļu un to daļu atsitiens;
- zāģripas lūzumi;
- bojātas zāģripas metāla daļiņu izmete;
- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie ausu aizsargi
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.

Ņemiet vērā, ka mūsu ierīces noteikumiem atbilstošā veidā nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgos darbos.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādījumi

⚠ BRĪDINĀJUMS! Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos raksturlielumus, ar kuriem šis elektroinstruments ir apgādāts. Drošības norādījumu un norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un norādes turpmākām uzziņām.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens “Elektroinstruments” attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektrotīkla (ar tīkla vadu), vai uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1) Darba vietas drošība

a) **Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgaismotu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
b) **Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprādzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizdedzināmi šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroinstrumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.
c) **Nelaidiet klāt bērnus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektriskā drošība

a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā.** Kontaktspraudni nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem. Neizmainīti kontaktspraudņi un piemērotas kontaktligzdas mazina elektriskā trieciena risku.
b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures aprīkojumu, plītīm un ledusskapjiem. Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūsu ķermenis ir iezemēts**.

c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.** Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.
d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktligzdas.** Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām. Bojāts vai sapinies savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3) Personu drošība

a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu. Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā.** Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
b) **Lietojiet individuālu aizsargaprīkojumu un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., pretputekļu respirators, neslīdoši drošības apavi, aizsargķivere vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.
c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu. Pārliecinieties, vai elektroinstruments ir izslēgts, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat.** Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņu atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
e) **Nepieļaujiet nedabisku stāju. Ieņemiet stabilu pozīciju un vienmēr saglabājiet līdzsvaru.** Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.
f) **Valkājiet piemērotu apģērbu. Nevalkājiet platu apģērbu vai rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām.** Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apģērbu, rotaslietas vai garus matus.
g) **Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto.** Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
h) **Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu.** Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4) Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu.** Izmantojiet savā darbā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu. Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.
b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis. Elektroinstruments, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstams, un tas ir jāsalabo.**
c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktligzdas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru, pirms veicat ierīces regulējumus, nomainät darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu.** Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērniem nepieejamā vietā.** Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārzina šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes. Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.
e) **Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu.** Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.
f) **Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus. Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmalām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.**
g) **Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šīm norādēm.** Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu. Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.

h) **Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielu.** Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5) Serviss

a) **Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.** Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

Brīdinājums! Šis elektroinstruments darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Drošības norādījumi leņķzāģiem-sagarumošanas zāģiem

a) **Leņķzāģi-sagarumošanas zāģi ir paredzēti kokmateriāla vai kokmateriālam līdzīgu ražojumu zāģēšanai, tos nedrīkst izmantot dzelzs materiālu, piem., stienīšu, stieņu, skrūvju utt. zāģēšanai.** Abrazīvie putekļi rada kustīgo daļu, piem., apakšējā aizsargapvalka nosprostošanos. Zāģēšanas laikā radušās dzirksteles sadedzina apakšējo aizsargapvalku, ievietojamo plāksni un citas plastmasas daļas.
b) **Pēc iespējas nofiksējiet darba materiālu ar spīlēm. Ja jūs noturat darba materiālu ar roku, jums roka vienmēr jātur vismaz 100 mm nost no zāģa plātnes katras puses. Neizmantojiet šo zāģi tādu gabalu zāģēšanai, kas ir pārāk mazi, lai tos iespiestu vai noturētu ar roku.** Ja jūsu roka atrodas pārāk tuvu zāģa plātnei, pastāv paaugstināts savainošanās risks, nonākot kontaktā ar zāģa plātni.
c) **Darba materiālam jābūt nekustīgam, un vai nu iespīlētam vai piespiestam pret atbalstu un galdu. Nekad nebīdiet darba materiālu zāģa plātnē un nekad nezāģējiet "brīvrokas režīmā".** Nenostiprināti vai kustīgi darba materiāli varētu tikt izsviesti lielā ātrumā un radīt savainojumus.
d) **Bīdiet zāģi cauri darba materiālam. Nepieļaujiet zāģa vilkšanu cauri darba materiālam. Lai veiktu zāģējumu, paceliet zāģa galvu un velciet to pāri darba materiālam, nezāģējot. Pēc tam ieslēdziet motoru, atlieciet zāģa galvu uz leju un spiediet zāģi cauri darba materiālam.** Veicot velkošu zāģējumu pastāv risks, ka zāģa plātne pacelsies uz darba materiāla un zāģa plātnes bloks ar spēku metīsies operatora virzienā.
e) **Nekad nekrustojiet rokas pāri paredzamajai zāģējuma līnijai ne zāģa plātnes priekšā, ne arī aiz tās.** Darba materiāla atbalstīšana "ar krustotām rokām", proti, darba materiāla turēšana labajā pusē blakus zāģa plātnei ar kreiso roku vai otrādi ir ļoti bīstami.
f) **Nelieciet rokas aiz atbalsta, kad zāģa plātne rotē. Nekad drošības distance 100 mm starp roku un rotējošo zāģa plātni nedrīkst būt mazāka (attiecas uz zāģa plātnes abām pusēm, piem., noņemot kokmateriāla atgriezumus).** Iespējams, ka rotējošās zāģa plātnes tuvums jūsu rokai nav pamanāms, un jūs varat smagi savainoties.
g) **Pirms zāģēšanas pārbaudiet darba materiālu. Ja darba materiāls ir saliekts vai deformēts, iespīlējiet to ar uz āru izliekto pusi pret atbalstu. Vienmēr pārliecinieties, vai gar zāģējuma līniju nav spraugas starp darba materiālu, atbalstu un galdu.** Saliekti vai deformēti darba materiāli var savērpties vai novirzīties un izraisīt rotējošās zāģa plātnes iestrēgšanu zāģēšanas laikā. Darba materiālā nedrīkst būt naglas vai svešķermeņi.
h) **Izmantojiet zāģi tikai tad, ja galds ir brīvs no instrumentiem, kokmateriāla atgriezumiem utt.; tikai darba materiāls drīkst atrasties uz galda.** Mazi atgriezumi, nenostiprināti kokmateriāla gabali vai citi priekšmeti, kuri nonāk saskarē ar rotējošo plātni, var tikt lielā ātrumā aizmesti.
i) **Zāģējiet attiecīgi tikai vienu darba materiālu.** Vairākās kārtās saliktus darba materiālus nav iespējams piemēroti iespīlēt vai noturēt, un tie var izraisīt plātnes iestrēgšanu vai noslīdēšanu.
j) **Nodrošiniet, lai leņķzāģis-sagarumošanas zāģis pirms lietošanas atrastos uz līdzenas, cietas darba virsmas.** Līdzena un cieta darba virsma mazina risku, ka leņķzāģis-sagarumošanas zāģis kļūst nestabils.
k) **Plānojiet savu darbu. Zāģa plātnes slīpuma vai slīpinājuma leņķa katras regulēšanas laikā uzmaniet, lai regulējamais atbalsts būtu pareizi noregulēts un atbalstītu darba materiālu, nesaskaroties ar plātni vai aizsargapvalku.** Neieslēdzot ierīci un bez darba materiāla uz galda, jāimitē pilnīga zāģa plātnes zāģējuma kustība, lai nodrošinātu, ka nerodas traucēkļi vai iezāģēšanas atbalstā risks.

l) **Nodrošiniet darba materiāliem, kas ir platāki vai garāki par galda virsmu, piemērotu atbalstīšanu, piem., ar galda pagarinājumiem vai steķiem.** Darba materiāli, kas ir garāki vai platāki par leņķzāģa-sagarumošanas zāģa galdu, var apgāzties, ja tie nav stingri atbalstīti. Ja kāds kokmateriāla nozāģētais gabals vai darba materiāls apgāžas, tas var pacelt apakšējo aizsargapvalku, vai nekontrolēti tikt aizmests ar rotējošo plātni.

m) **Nepiesaistiet citas personas kā aizvietojumu galda pagarinājumam vai papildu atbalstīšanai.** Darba materiāla nestabila atbalstīšana var radīt plātnes iestrēgšanu. Zāģēšanas laikā darba materiāls var arī nobīdīties un ievilkt jūs un palīgu rotējošajā plātnē.

n) **Nozāģētais gabals nedrīkst tikt spiests pret rotējošo zāģa plātni.** Ja ir maz vietas, piem., izmantojot gareniskos atbalstus, nozāģētais gabals var saķīlēties ar plātni, un ar spēku tikt aizmests.

o) **Vienmēr izmantojiet spīles vai piemērotu palīgierīci, lai pienācīgi atbalstītu apaļo materiālu, piem., stieņus vai caurules.** Stieņi zāģēšanas laikā tiecas aizripot, kā rezultātā plātne var "nofiksēties" un darba materiāls var ievilkt jūsu roku plātnē.

p) **Ļaujiet plātnei sasniegt pilno apgriezienu skaitu, pirms jūs sākat zāģēšanu darba materiālā.** Tas mazina risku, ka darba materiāls tiks aizmests.

q) **Ja darba materiāls tiek iespiests vai plātne tiek nosprostota, izslēdziet leņķzāģi-sagarumošanas zāģi. Nogaidiet, līdz visas kustīgās daļas ir pilnīgi apstājušās, atvienojiet tīkla kontaktspraudni un/vai izņemiet akumulatoru. Pēc tam novāciet iespiesto materiālu.** Ja jūs šāda nosprostojuma gadījumā turpināt zāģēt, var rasties kontroles zaudēšana vai leņķzāģa-sagarumošanas zāģa bojājumi.

r) **Pēc pabeigta zāģējuma atlaidiet slēdzi, turiet zāģa galvu apakšā un nogaidiet plātnes pilnīgu apstāšanos, pirms novācat nozāģēto gabalu.** Ir ļoti bīstami likt roku apstājošās plātnes tuvumā.

s) **Labi stingri noturiet rokturi, ja izpildāt nepilnīgu zāģējumu vai ja atlaižat slēdzi, pirms zāģa galva ir sasniegusi savu apakšējo pozīciju.** Zāģa bremzēšanas rezultātā zāģa galva var tikt grūdienveidīgi pavilkta uz leju, kas rada savainošanās risku.

Zāģa plātņu lietošanas drošības norādījumi

1. Neizmantojiet bojātas vai deformētas zāģa plātnes.
2. Neizmantojiet zāģa plātnes ar plaisām. Atšķirojiet ieplaisājušas zāģa plātnes. Remontēšana nav pieļaujama.
3. Neizmantojiet zāģa plātnes, kas izgatavotas no ātrgriezējtērauda.
4. Pārbaudiet zāģa plātņu stāvokli, pirms lietojat sagarumošanas zāģi un leņķzāģi.
5. Izmantojiet vienīgi tādas zāģa plātnes, kuras ir piemērotas zāģējamam materiālam.
6. Izmantojiet tikai ražotāja noteiktās zāģa plātnes. Zāģa plātnēm, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tamlīdzīgu materiālu apstrādei, jāatbilst standarta EN 847-1 prasībām.
7. Neizmantojiet zāģa plātnes no augstvērtīga sakausējuma ātrgriezējtērauda (HSS).
8. Izmantojiet tikai tādas zāģa plātnes, kuru maksimāli pieļaujamais apgriezienu skaits nav mazāks par maksimālo sagarumošanas zāģa un leņķzāģa darbvārpstas apgriezienu skaitu un kuras ir piemērotas zāģējamam materiālam.
9. Ievērojiet zāģa plātnes griešanās virzienu.
10. Zāģa plātnes uzstādiet tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.
11. Ievērojiet maksimālo apgriezienu skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz zāģa plātnes norādīto maksimālo apgriezienu skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezienu skaita diapazonu.
12. Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
13. Nav pieļaujama vaļīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktņu izmantošana, lai zāģa plātnēm samazinātu urbumu izmēru.
14. Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem zāģa plātnes nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāģējuma diametra.
15. Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
16. Rīkojieties ar zāģa plātnēm uzmanīgi. Vislabāk uzglabājiet tās oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimdus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanās risku.
17. Pirms zāģa plātņu lietošanas pārliecinieties, vai visi aizsargmehānismi ir pienācīgi nostiprināti.
18. Pirms darba pārliecinieties, vai lietojamā zāģa plātne atbilst šī sagarumošanas zāģa un leņķzāģa prasībām, un ir pienācīgi nostiprināta.
19. Lietojiet komplektā iekļauto zāģa plātni tikai zāģēšanas darbiem kokmateriālos, nekad nelietojiet metālu apstrādei.
20. Izmantojiet tikai zāģa plātni ar diametru, kas atbilst datiem uz zāģa.
21. Izmantojiet papildu darba materiāla balstus, ja tas ir nepieciešams darba materiāla stabilitātei.
22. Darba materiāla balsta pagarinājumi darba laikā vienmēr jānostiprina un jāizmanto.
23. Nomainiet nolietoto galda ieliktni!
24. Nepieļaujiet zāģa zobu pārkaršanu.

25. Plastmasu zāģēšanas laikā nepieļaujiet plastmasas kušanu. Šim nolūkam izmantojiet pareizās zāģa plātnes. Savlaicīgi nomainiet bojātās vai nolietotās zāģa plātnes. Ja zāģa plātne pārkarst, apturiet ierīci. Vispirms ļaujiet zāģa plātnei atdzist, pirms atkārtoti darbojaties ar elektroinstrumentu.

Ievērībai! Lāzerastarojums
Neskatieties starā.
Lāzera 2. klase

Sargājiet sevi un apkārtējo vidi no nelaimes gadījumu riskiem, veicot piemērotus piesardzības pasākumus!

- Neskatieties ar neaizsargātām acīm tieši lāzera starā.
- Nekad neskatieties tieši stara trajektorijā.
- Nekad nevērsiet lāzera staru pret atstarojošām virsmām un cilvēkiem vai dzīvniekiem. Arī lāzera stars ar mazu jaudu var radīt acu bojājumus.
- Uzmanību! Ja netiek ņemta vērā instrukcijā norādītā darba kārtība, var notikt bīstama staru iedarbība.
- Nekad neatveriet lāzera moduli. Neparedzēti var notikt staru iedarbība.
- Ja jūs ilgāku laiku nelietojat ierīci, vajadzētu izņemt baterijas.
- Lāzeru nedrīkst apmainīt pret cita tipa lāzeru.
- Lāzera remontu drīkst veikt tikai lāzera ražotājs vai viņa pilnvarots pārstāvis.

Bateriju lietošanas drošības norādījumi

1. Katrā laikā ievērojiet, lai baterijas tiktu ievietotas ar pareizu polaritāti (+ un -), kā norādīts uz baterijas.
2. Nepieļaujiet bateriju īsslēgumu.
3. Neuzlādējiet atkārtoti neuzlādējamas baterijas.
4. Neuzlādējiet bateriju pārmērīgi!
5. Nedrīkst sajaukt vecas un jaunas baterijas, kā arī dažādu tipu vai ražotāju baterijas! Vienlaikus jānomaina visas viena komplekta baterijas.
6. Izlietotas baterijas nekavējoties jāizņem no ierīces un pareizi jālikvidē! Neizmetiet baterijas mājsaimniecības atkritumos. Bojātas vai izmantotas baterijas jānodod otrreizējai pārstrādei saskaņā ar direktīvu 2006/66/EK. Nododiet atpakaļ baterijas un/vai ierīci, izmantojot piedāvātās savākšanas ietaises. Informāciju par utilizēšanas iespējām varat saņemt savā pagasta pārvaldē vai pilsētas/novada domē.
7. Nesakarsējiet baterijas!
8. Nemetiniet un nelodējiet tieši pie baterijām!
9. Neizjauciet baterijas!
10. Nedeformējiet baterijas!
11. Nemetiet baterijas ugunī!
12. Uzglabājiet baterijas bērniem nepieejamā vietā.
13. Neļaujiet bērniem nomainīt baterijas bez uzraudzības!
14. Neuzglabājiet baterijas uguns, plīts vai citu siltuma avotu tuvumā. Nenovietojiet bateriju tiešos saules staros, nelietojiet un neglabājiet to karstā laikā transportlīdzekļos.
15. Nelietotas baterijas glabājiet oriģinālajā iepakojumā un neglabājiet tās metāla priekšmetu tuvumā. Nesajauciet un neizmētājiet izpakotas baterijas! Tas var izraisīt baterijas īsslēgumu un līdz ar to bojājumus, apdegumus vai pat ugunsgrēku.
16. Izņemiet baterijas no ierīces, ja ilgāku laiku tā netiek lietota, izņēmums ir ārkārtas gadījumiem paredzēta ierīce!
17. Baterijas, kurām ir izplūdis šķidrums, NEKAD neaizskariet bez atbilstīgiem aizsarglīdzekļiem. Ja izplūdušais šķidrums saskaras ar ādu, nekavējoties noskalojiet attiecīgo ādas zonu tekošā ūdenī. Nekādā ziņā nepieļaujiet šķidruma nokļūšanu acīs un mutē. Ja tas tomēr notiek, nekavējoties vērsieties pie ārsta.
18. Pirms bateriju ievietošanas notīriet akumulatora kontaktus un arī ierīces attiecīgos kontaktus.

Atlikušie riski

Elektroinstruments ir konstruēts atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties daži atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Turklāt, neskatoties uz visiem veiktajiem piesardzības pasākumiem, var pastāvēt atlikušie riski, kas nav acīmredzami.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro “Drošības norādījumus” un “Noteikumiem atbilstošu lietošanu”, kā arī lietošanas instrukciju.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāģējot ātri sabojā zāģripu, kas rada ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāģējuma precizitātes samazināšanos.
- Zāģējot plastmasas materiālus, vienmēr izmantojiet spīles: detaļas, kas jāzāģē, vienmēr jānofiksē starp spīlēm.
- Nepieļaujiet nejaušu ierīces iedarbošanos: ievietojot kontaktdakšu kontaktligzdā, nedrīkst nospiest iedarbināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā. Tā panāksiet, ka ierīcei ir optimāla jauda.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbiem atlaidiet iedarbināšanas taustiņu un atvienojiet tīkla spraudni.

6. Tehniskie raksturlielumi

Maiņstrāvas motors	220 - 240 V~ 50 Hz
Nominālā jauda S1	1200 vatu
Darba režīms	S6 25%* 1500W
Apgriezienu skaits tukšgaitā n_0	5000 min-1
Cietmetāla zāģa plātne	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Zobu skaits	24
Zāģa plātnes maksimālais zobu platums	3 mm
Pagriešanas diapazons	-45°/0°/+45°
Slīpais zāģējums	No 0° līdz 45° pa kreisi
Zāģa platums 90° leņķī	120 x 60 mm
Zāģa platums 45° leņķī	80 x 60 mm
Zāģa platums 2 x 45° leņķī (Dubults slīpais zāģējums)	80 x 35 mm
Aizsardzības klase	II / ⧈
Svars	apm. 7,6 kg
Lāzera klase	2
Lāzera viļņa garums	650 nm
Lāzera jauda	< 1 mW

* Darba režīms S6, nepārtraukts periodisks režīms. Režīmu veido palaides laiks, laiks ar konstantu slodzi un tukšgaitas laiks. Darbības laiks sasniedz 10 min, relatīvais ieslēgšanas laiks ir 25% no darbības laika.

Darba materiāla augstumam jābūt vismaz 3 mm un platumam – vismaz 10 mm. Ievērojiet, lai darba materiāls vienmēr būtu iespīlēts ar iespīlēšanas mehānismu.

Troksnis
Trokšņu vērtības bija noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	99,6 dB(A)
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis, L_{WA}	112,6 dB(A)
Kļūda K_{WA}	3 dB

Valkājiet ausu aizsargus.
Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu.

Norādītās trokšņu emisijas vērtības ir mērītas saskaņā ar standartizētu pārbaudes metodi, un tās var izmantot elektroinstrumenta salīdzināšanai ar citām ierīcēm.

Norādītās trokšņa emisijas vērtības var izmantot arī slodzes sākotnējai novērtēšanai.

Brīdinājums!
- Trokšņu emisijas vērtības var atšķirties no norādītajām vērtībām elektroinstrumenta faktiskās lietošanas laikā atkarībā no elektroinstrumenta izmantošanas veida, it sevišķi, kāds darba materiāla veids tiek apstrādāts.
- Mēģiniet noturēt pēc iespējas mazāku slodzi. Piemēra pasākumi ir darba laika ierobežošana. Turklāt jāievēro visas darba cikla daļas (piemēram, laiki, kuros elektroinstruments ir izslēgts, un tādi, kad tas ir ieslēgts, bet darbojas bez slodzes).

7. Pirms lietošanas sākšanas

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

IEVĒRĪBAI
Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar polimēru materiāla maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

Vienmēr nodrošiniet ierīces stabilitāti un drošumu, to, piem., nostiprinot pie darbgalda.

- Ierīce jānovieto stabili. Nostipriniet ierīci urbumos nekustīgā zāģgaldā (9) uz darbgalda, apakšējā rāmja vai tml., izmantojot 4 skrūves (nav iekļautas piegādes komplektā).
- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātnei jāspēj brīvi griezties.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms nospiežat ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi, pārliecinieties, vai zāģa plātne ir pareizi uzstādīta, un kustīgām daļām ir viegla gaita.
- Pirms ierīces pievienošanas pārliecinieties, vai datu plāksnītē norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.

7.1. Darba materiāla skrūvspīļu montāža (2. att.)
- Atbrīvojiet fiksācijas skrūvi (19) un uzstādiet darba materiāla skrūvspīles (15) pie nekustīgā zāģgalda kreisās vai labās malas.
- Pēc tam atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (19).

7.2. Darba materiāla paliktņu montāža (2.-3. att.)
- Atskrūvējiet fiksācijas skrūvi (14) un vadiet darba materiāla paliktni cauri tam paredzētajam urbumam sāniski pie nekustīgā zāģgalda.

- Uzmaniet, lai darba materiāla paliktnis (18) arī tiktu izvadīts cauri abām cilpām pie apakšējās malas.
- Pēc tam atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (14).
- Atkārtojiet šo procesu arī otrajā pusē.

7.3. Augstuma roktura montāža (2.-3. att.)
- Atskrūvējiet fiksācijas skrūvi (20) pie zāģa apakšējās malas un vadiet augstuma rokturi (21) cauri tam paredzētajiem caurumiem zāģa aizmugurē.
- Pēc tam atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (20).

7.4. Zāģskaidu uztvērējs (4. att.)
Zāģis ir aprīkots ar zāģskaidu uztvērēju (17) skaidu savākšanai.
Saspiediet putekļu maisiņa metāla gredzena spārniņus un piestipriniet maisiņu pie izplūdes atveres motora zonā.
Zāģskaidu uztvērēju (17) var iztukšot, attaisot rāvējslēdzēju uztvērēja apakšā.

Pieslēgums pie ārējas putekļu nosūkšanas iekārtas
- Pievienojiet nosūkšanas šļūteni pie putekļu nosūkšanas iekārtas.
- Putekļu nosūkšanas iekārtai jābūt piemērotai apstrādājamajam materiālam.
- Īpaši veselībai kaitīgu un kancerogēnu putekļu nosūkšanai lietojiet speciālu nosūkšanas ierīci.

7.5 Drošības mehānisma – kustīgā zāģa plātnes aizsarga (5) pārbaude
Zāģa plātnes aizsargs pasargā no nejaušas pieskaršanās pie zāģa plātnes un no apkārt lidojošām skaidām.

Pārbaudiet darbību.
Šim nolūkam atlociet zāģi uz leju:
- Zāģa plātnes aizsargam jāatbrīvo zāģa plātne atliekšanas uz leju laikā, nepieskaroties pie citām daļām.
- Atlokot zāģi uz augšu sākuma pozīcijā, zāģa plātnes aizsargam automātiski jānosedz zāģa plātne.

8. Uzstādīšana un vadība

8.1 Sagarumošanas zāģa un leņķzāģa uzstādīšana (1.-3. att.)
- Atbrīvojiet grozāmgaldu (13), palaižot vaļīgāk fiksācijas skrūvi (7).
- Ar rokturi (3) noregulējiet grozāmgaldu (13) vajadzīgajā leņķī.

  NORĀDE

  Sagarumošanas zāģi ar grozāmgaldu var pagriezt pa kreisi un pa labi. Izmantojot skalu, ir iespējams pilnīgi precīzs leņķa regulējums. Leņķus 0° līdz 45°, izmantojot rastra regulējumus, var precīzi un ātri noregulēt pēc attiecīgi 15°, 22,5°, 30°.
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas skrūvi (7), lai nofiksētu grozāmgaldu.
- Viegli nospiežot ierīces galvu (4) uz leju un vienlaikus izvelkot sprosttapu (25) no motora stiprinājuma, zāģis tiek atbrīvots no apakšējās pozīcijas.
- Atlieciet ierīces galvu (4) uz augšu.
- Iespīlēšanas mehānismu (15) var nostiprināt pie nekustīgā zāģgalda (9) gan kreisajā, gan labajā pusē. Iespraudiet iespīlēšanas mehānismu (15) tam paredzētajā urbumā atbalstsliedes (8) aizmugurē un nostipriniet to, izmantojot fiksācijas skrūvi (19).
- Atskrūvējot fiksācijas skrūvi (23), ierīces galvu (4) var noliekt pa kreisi maks. 45° leņķī.
- Darba materiāla paliktņi (18) darba laikā vienmēr jānostiprina un jāizmanto.

8.2 Atbalsta precīzais iestatījums sagarumošanas zāģējumam 90° leņķī (5. att.)
Atbalststūrenis nav iekļauts piegādes komplektā.
- Nolaidiet uz leju ierīces galvu (4) un nofiksējiet ar sprosttapu (25).
- Palaidiet vaļīgāk fiksācijas skrūvi (23).
- Ievietojiet atbalststūreni (A) starp zāģa plātni (6) un grozāmgaldu (13).
- Atskrūvējiet sprostuzgriezni (26a).
- Pārvietojiet regulēšanas skrūvi (26) tiktāl, līdz leņķis starp zāģa plātni (6) un grozāmgaldu (13) sasniedz 90°.
- Atkārtoti pievelciet sprostuzgriezni (26a).

8.3 Sagarumošanas zāģējums 90° leņķī un grozāmgalds 0° leņķī (1./2./3./6. att.)
Ievērībai! Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) 90° sagarināšanas zāģējumiem jānofiksē iekšējā pozīcijā.
- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstsliedes (8a) fiksācijas skrūvi (8b) un pārbīdāmo atbalstsliedi (8a) bīdiet uz iekšu.
- Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) ir maksimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (8b).
- Ierīces galvu (4) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Novietojiet zāģējamo kokmateriālu pie atbalstsliedes (8) un uz grozāmgalda (13).
- Nostipriniet materiālu ar iespīlēšanas mehānismiem (15) uz nekustīgā zāģgalda (9), lai novērstu nobīdi zāģēšanas procesa laikā. Sk. 8.13. punktu.
- Atbloķējiet bloķēšanas slēdzi (2) un nospiediet ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi (1), lai ieslēgtu motoru.
- Ierīces galvu (4) ar rokturi (3) vienmērīgi un ar vieglu spiedienu pārvietojiet uz leju, līdz zāģa plātne (6) ir pārzāģējusi darba materiālu.

- Pēc zāģēšanas procesa pabeigšanas ierīces galvu atkal novietojiet augšējā miera stāvoklī un atlaidiet ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi (1).
  Ievērībai! Atvilcējatspere automātiski atvelk ierīci uz augšu. Pēc zāģēšanas pabeigšanas neatlaidiet rokturi (3), bet gan lēni un ar vieglu pretspiedienu pārvietojiet ierīces galvu uz augšu.

8.4 Sagarumošanas zāģējums 90° leņķī un grozāmgalds 0°- 45° leņķī (1./2./3./6. att.)

Ar sagarumošanas zāģi un leņķzāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi un pa labi 0°- 45° leņķī.

Ievērībai! Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) 90° sagarināšanas zāģējumiem jānofiksē iekšējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmās atbalstsliedes (8a) fiksācijas skrūvi (8b) un pārbīdāmo atbalstsliedi (8a) bīdiet uz iekšu.
- Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) ir maksimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (8b)
- Atbrīvojiet grozāmgaldu (13), palaižot vaļīgāk fiksācijas skrūvi (7).
- Ar rokturi (3) noregulējiet grozāmgaldu (13) vajadzīgajā leņķī
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas skrūvi (7), lai nofiksētu grozāmgaldu.
- Izpildiet zāģējumu, kā aprakstīts 8.3. punktā.

8.5 Atbalsta precīzais iestatījums slīpajam zāģējumam 45° leņķī (1./2./3./6./7./8. att.)

Atbalststūrenis nav iekļauts piegādes komplektā.

- Nolaidiet uz leju ierīces galvu (4) un nofiksējiet ar sprosttapu (25).
- Grozāmgaldu (13) nofiksējiet 0° pozīcijā.
  Ievērībai! Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) slīpajiem zāģējumiem (ar noliektu zāģa galvu) jānofiksē ārējā pozīcijā.
- Atskrūvējiet pārbīdāmo atbalstsliežu (8a) fiksācijas skrūvi (8b) un pārbīdāmās atbalstsliedes (8a) bīdiet uz āru.
- Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) ir maksimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (8b).
- Atskrūvējiet fiksācijas skrūvi (23) un ar rokturi (3) nolieciet ierīces galvu (4) pa kreisi 45° leņķī.
- Starp zāģa plātni (6) un grozāmgaldu (13) ievietojiet 45° atbalststūreni (B).
- Atskrūvējiet sprostuzgriezni (22a) un pārvietojiet regulēšanas skrūvi (22) tiktāl, līdz leņķis starp zāģa plātni (6) un grozāmgaldu (13) ir precīzi 45°.
- Atkārtoti pievelciet sprostuzgriezni (22a).
- Pēc tam pārbaudiet leņķa rādījuma pozīciju. Ja nepieciešams, atbrīvojiet rādītāju (28) ar krustveida skrūvgriezi, uzstādiet 45° pozīcijā uz skalas (27) un atkārtoti pievelciet sprostskrūvi.

8.6 Slīpais zāģējums 0°- 45° leņķī un grozāmgalds 0° leņķī (1./2./3./6. att.)

Ar sagarumošanas zāģi un leņķzāģi var izpildīt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°- 45° leņķī pret darba virsmu.

Ievērībai! Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) slīpajiem zāģējumiem (ar noliektu zāģa galvu) jānofiksē ārējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmo atbalstsliežu (8a) fiksācijas skrūvi (8b) un pārbīdāmās atbalstsliedes (8a) bīdiet uz āru.
- Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) ir maksimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (8b)
- Ierīces galvu (4) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Grozāmgaldu (13) nofiksējiet 0° pozīcijā.
- Atskrūvējiet fiksācijas skrūvi (23) un ar rokturi (3) nolieciet ierīces galvu (4) pa kreisi, līdz rādītājs (28) rāda vajadzīgo leņķa izmēru uz skalas (27).
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (23).
- Veiciet zāģējumu, kā norādīts 8.3. punktā.

8.7 Slīpais zāģējums 0°- 45° leņķī un grozāmgalds 0°- 45° leņķī (1./2./3./6. att.)

Ar sagarumošanas zāģi un leņķzāģi var veikt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°- 45° leņķī pret darba virsmu un vienlaikus 0°- 45° leņķī pret atbalstsliedi (dubultais slīpais zāģējums).

Ievērībai! Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) slīpajiem zāģējumiem (ar noliektu zāģa galvu) jānofiksē ārējā pozīcijā.

- Atskrūvējiet pārbīdāmo atbalstsliežu (8a) fiksācijas skrūvi (8b) un pārbīdāmās atbalstsliedes (8a) bīdiet uz āru.
- Pārbīdāmā atbalstsliede (8a) pirms galējās iekšējās pozīcijas jānofiksē tiktāl, līdz attālums starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) ir maksimāli 8 mm.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (8a) un zāģa plātni (6) nav iespējama sadursme.
- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (8b)
- Ierīces galvu (4) novietojiet augšējā pozīcijā.
- Atbrīvojiet grozāmgaldu (13), palaižot vaļīgāk fiksācijas skrūvi (7).
- Ar rokturi (3) noregulējiet grozāmgaldu (13) vajadzīgajā leņķī
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas skrūvi (7), lai nofiksētu grozāmgaldu.
- Atskrūvējiet fiksācijas skrūvi (23).
- Ar rokturi (3) nolieciet ierīces galvu (4) pa kreisi atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. arī 8.6. Punktu).

- Atkal pievelciet fiksācijas skrūvi (23).
- Izpildiet zāģējumu, kā aprakstīts 8.3. punktā.

8.8. Zāģējuma dziļuma ierobežotājs (3. att.)
- Ar skrūvi (24) var laideni noregulēt zāģējuma dziļumu. Šim nolūkam atskrūvējiet skrūves (24) sprostuzgriezni (24a). Noregulējiet vajadzīgo zāģējuma dziļumu, ieskrūvējot vai izskrūvējot skrūvi (24). Pēc tam atkal pievelciet skrūves (24) sprostuzgriezni (24a).
- Pārbaudiet iestatījumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

8.9. Zāģa plātnes nomaiņa (1./2./3./9./10. att.)
Atvienojiet tīkla kontaktspraudni!
Ievērībai!
Nomainot zāģa plātni, lietojiet aizsargcimdus! Savainošanās risks!
- Atlieciet ierīces galvu (4) uz augšu un nofiksējiet, izmantojot sprosttapu (25).
- Atlokiet zāģa plātnes aizsargu (5) uz augšu tiktāl, lai zāģa plātnes aizsargs (5) būtu pāri atloka skrūvei (29).
- Ar vienu roku uzlieciet iekšējā sešstūra atslēgu (C) uz atloka skrūves (29).
- Noturiet iekšējā sešstūra atslēgu (C) un lēnām aizveriet zāģa plātnes aizsargu (5), līdz tas atrodas pie iekšējā sešstūra atslēgas (C).
- Stingri saspiediet zāģa vārpstas bloķēšanas mehānismu (32) un lēnām grieziet atloka skrūvi (29) pulksteņrādītāja virzienā. Pēc maks. viena apgrieziena zāģa vārpstas bloķēšanas mehānisms (32) nofiksējas.
- Tagad ar mazliet lielāku spēku atskrūvējiet atloka skrūvi (29) pulksteņrādītāja virzienā.
- Pilnīgi izskrūvējiet atloka skrūvi (29) un noņemiet ārējo atloku (30).
- Noņemiet zāģa plātni (6) no iekšējā atloka un izvelciet uz leju.
- Rūpīgi notīriet atloka skrūvi (29), ārējo atloku (30) un iekšējo atloku.
- Ievietojiet jauno zāģa plātni (6), veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un pievelciet.
- Ievērībai! Zobu zāģējuma slīpumam, proti, zāģa plātnes (6) griešanās virzienam jāsakrīt ar bultiņas virzienu uz korpusa.
- Pirms darba turpināšanas pārbaudiet aizsargmehānismu darbderīgumu.
- Ievērībai! Katrreiz pēc zāģa plātnes nomaiņas pārbaudiet, vai zāģa plātne (6) gan vertikālā stāvoklī, gan noliekta 45° leņķī brīvi griežas galda ieliktnī (10).
- Ievērībai! Zāģa plātnes (6) nomaiņa un izlīdzināšana jāveic pienācīgi.

8.10. Lāzera bateriju nomaiņa (11. att.)
- Noņemiet bateriju pārsegu (34). Izņemiet 2 baterijas.
- Nomainiet abas baterijas ar tādu pašu vai līdzvērtīgu bateriju tipu. Uzmaniet, lai tās būtu ievietotas tādā pašā polu virzienā, kā izlietotās baterijas.
- Aizveriet bateriju pārsegu.

8.11. Lāzera ieslēgšana / izslēgšana (11. att.)
Ieslēgšana: Lāzera ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi (33) pavirziet pozīcijā “I”. Uz apstrādājamā darba materiāla tiek projicēta viena lāzera līnija, kura norāda precīzu zāģējuma virzību.
Izslēgšana: Lāzera ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzi pavirziet pozīcijā “0”.

8.12. Lāzera regulēšana (12. att.)
Ja lāzers (35) vairs nerāda pareizu zāģējuma līniju, tas jāpieregulē. Šim nolūkam atskrūvējiet skrūves (36) un noregulējiet lāzeru, pārbīdot to uz sāniem tā, lai lāzera stars skartu zāģa plātnes (6) zobus.

8.13 Darba materiāla skrūvspīļu vadība (1./2. att.)
- Izmantojot fiksācijas skrūvi (16), var noregulēt darba materiāla skrūvspīļu (15) augstumu.
- Nolaidiet darba materiāla skrūvspīles uz darba materiāla.
- Stingri pievelciet fiksācijas skrūvi (16).
- Grieziet iespīlēšanas rokturi (38) pulksteņrādītāja virzienā, lai iespiestu darba materiālu.
- Lai atbrīvotu darba materiālu, rīkojieties pretējā secībā.

9. Transportēšana (13. att.)

- Pievelciet fiksācijas skrūvi (7), lai nofiksētu grozāmgaldu (13).
- Nospiediet ierīces galvu (4) uz leju un nofiksējiet ar sprosttapu (25). Tagad zāģis ir nobloķēts apakšējā pozīcijā.
- Pārnēsājiet ierīci, turot aiz transportēšanas roktura (37).
- Lai atkārtoti uzstādītu ierīci, rīkojieties, kā aprakstīts 8 - 9. nodaļā.

10. Apkope

⚠ **Brīdinājums!** Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem atvienojiet tīkla kontaktspraudni!

Vispārējie apkopes pasākumi
Laiku pa laikam ar salveti noslaukiet skaidas un putekļus no ierīces. Lai pagarināta instrumenta darbmūžu, reizi mēnesī ieeļļojiet rotējošās detaļas. Neeļļojiet motoru.
Plastmasas tīrīšanai nelietojiet kodīgus līdzekļus.

Drošības mehānisma – kustīgā zāģa plātnes aizsarga tīrīšana (5)
Pirms jebkādas lietošanas sākšanas pārbaudiet, vai zāģa plātnes aizsargam nav netīrumu.
Novāciet vecās zāģskaidas, kā arī kokmateriālu šķēpeles, izmantojot otu vai tamlīdzīgu piemērotu instrumentu.

Galda ieliktņa nomaiņa (14. att.)
Bīstami!
Ja ir bojāts galda ieliktnis (10), pastāv risks, ka starp galda ieliktni un zāģa plātni iestrēgst mazi priekšmeti un nosprosto zāģa plātni. **Nekavējoties nomainiet bojātos galda ieliktņus!**
1. Izskrūvējiet galda ieliktņa skrūves (E).
2. Noņemiet galda ieliktni.
3. Ievietojiet jaunu galda ieliktni.
4. Pievelciet galda ieliktņa skrūves (E).

Suku pārbaude
Jaunai ierīcei pārbaudiet ogļu sukas pēc pirmajām 50 darba stundām vai pēc jaunu suku montāžas. Pēc pirmās pārbaudes pārbaudiet ik pēc 10 darba stundām.
Ja ogleklis ir nodilis 6 mm garumā, ir sadegusi vai bojāta atspere vai apejas stieple, ir jānomaina abas sukas. Ja pēc demontāžas sukas tiek atzītas par lietojamām, tās var atkal uzstādīt.

Ogles suku apkopei atskrūvējiet abus fiksatorus (kā redzams 15. attēlā) pretēji pulksteņrādītāja virzienam. Pēc tam noņemiet ogles sukas.
Ievietojiet atpakaļ ogles sukas pretējā secībā.

Servisa informācija
Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, vai šādas daļas ir nepieciešamas kā patērējamie materiāli.
Nodilstošās detaļas*: Ogles sukas, zāģa plātne, galda ieliktņi, zāģskaidu uztvērējs

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

11. Glabāšana

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30˚C.
Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā.
Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.
Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

12. Pieslēgšana elektrotīklam

Uzstādītais elektromotors ir pievienots darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta elektrotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātājam jāatbilst šiem noteikumiem.

Svarīgi norādījumi
Motora pārslodzes gadījumā tas patstāvīgi izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkārtoti ieslēgt.

Bojāts elektropieslēguma vads.
Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.
To iemesli var būt šādi:
- saspiestas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu;
- pārlocījuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietošanas dēļ;
- griezuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.

Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.
Regulāri pārbaudiet savienošanas vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.
Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai savienošanas vadus ar marķējumu “H05VV-F”.
Tipa marķējuma uzdrukātais teksts uz savienošanas vada ir obligāts.
Drošības norādījumi bojātu vai bojātu strāvas kabeļu nomaiņai

Typ X:
Ja tiek sabojāts šīs ierīces tīkla pieslēguma vads, tas jānomaina ar īpašu rezerves savienošanas vadu, kas pieejams pie ražotāja vai tā klientu servisā.

Maiņstrāvas motors:
- Tīkla spriegumam jābūt 220 - 240 V.
- Pagarinātājiem līdz 25 m garumam jābūt 1,5 kvadrātmilimetru šķērsgriezumam.
- Elektroiekārtas pieslēgumus un labošanas darbus drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:
- motora strāvas veids;
- motora datu plāksnītē norādītie dati.

13. Utilizēšana un atkārtota izmantošana

Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu apritē.
Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei. Jautājiet specializētā veikalā vai pašvaldībā!

Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest mājsaimniecības atkritumos!

Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst utilizēt kopā ar mājsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērk līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi.

Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumi, var negatīvi ietekmēt apkārtējo vidi un cilvēku veselību. Lietpratīgi utilizējot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu. Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā.

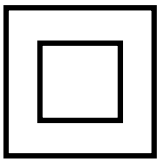
Baterijas un akumulatorus nedrīkst izmest mājsaimniecības atkritumos!

Jums kā patērētājam ar likumu ir uzlikts par pienākumu nododot visas baterijas un akumulatorus, neatkarīgi no tā, vai tie satur vai nesatur bīstamās vielas*, jūsu pašvaldības/pilsētas daļas savākšanas vietā vai tirdzniecības vietā, lai tos varētu nosūtīt videi nekaitīgai utilizācijai.
*apzīmēts ar: Cd = kadmijs, Hg = dzīvsudrabs, Pb = svins
Izņemiet baterijas no lāzera, pirms jūs utilizējat ierīci un baterijas.

14. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Motors nedarbojas	Bojāts motors, vads vai kontaktspraudnis, sadeguši tīkla drošinātāji.	Uzticiet ierīci pārbaudīt speciālistam. Nekad nelabojiet motoru paši. Bīstami! Pārbaudiet, iespējams nomainiet tīkla drošinātājus
Motors iedarbinās lēni un nesasniedz darba ātrumu.	Spriegums pārāk zems, bojāti tinumi, sadedzis kondensators.	Uzticiet spriegumu pārbaudīt elektrotīklu darbiniekam. Uzticiet motoru pārbaudīt speciālistam. Uzticiet kondensatoru nomainīt speciālistam.
Motors ir pārāk skaļš.	Bojāti tinumi, bojāts motors.	Uzticiet motoru pārbaudīt speciālistam.
Motors nesasniedz pilnu jaudu.	Pārslogotas strāvas ķēdes elektrotīkla sistēmā (lampas, citi motori utt.)	Neizmantojiet citas ierīces vai motorus tajā pašā strāvas ķēdē.
Motors viegli pārkarst.	Motora pārslodze, motora nepietiekama dzesēšana.	Novērsiet motora pārslodzi zāģējot, notīriet putekļus no motora, lai būtu nodrošināta motora optimāla dzesēšana.
Zāģējums ir raupjš vai viļņains.	Neasa zāģa plātne, zobu forma nav piemērota materiāla biezumam.	Uzasiniet zāģa plātni vai uzstādiet piemērotu zāģa plātni.
Darba materiāls izplīst vai sašķeļas.	Pārāk liels zāģēšanas spiediens vai zāģa plātne nav piemērota lietošanai.	Uzstādiet piemērotu zāģa plātni.

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dualkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę!
	II apsaugos klasė (dviguba izoliacija)
	Dėmesio! Lazerio spinduliuotė!

Turinys: **Puslapis:**

1. Įvadas 139
2. Įrenginio aprašymas 139
3. Komplektacija 140
4. Naudojimas pagal paskirtį 140
5. Saugos nurodymai 140
6. Techniniai duomenys 144
7. Prieš pradedant eksploatuoti 145
8. Montavimas ir valdymas 146
9. Transportavimas 148
10. Techninė priežiūra 148
11. Laikymas 149
12. Elektros prijungimas 149
13. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas 149
14. Sutrikimų šalinimas 150

1. Įvadas

Gamintojas:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,
mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nuoroda:
Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:
- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgaliotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį:
Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.
Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų įrenginiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.
Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su įrenginiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti įrenginio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę.
Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtinai privalote laikytis įrenginio eksploatavimui galiojančių taisyklių.
Laikykite naudojimo instrukciją plastikiniame maišelyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie įrenginio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis.
Prie įrenginio leidžiama dirbti tik asmenims, instruktuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus. Būtina laikytis reikalaujamo amžiaus cenzo.
Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.
Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1-13 pav.)

1. Įj./išj. jungiklis
2. Blokavimo jungiklis
3. Rankena
4. Mašinos galvutė
5. Mobilioji pjūklo geležtės apsauga
6. Pjūklo geležtė
7. Pasukamojo stalo fiksavimo varžtas
8. Atraminis bėgelis

8a. Slankusis atraminis bėgelis
8b. Fiksavimo varžtas

9. Stacionarus pjūklo stalas
10. Stalo plokštės įdėklas
11. Skalė
12. Rodyklė
13. Pasukamasis stalas
14. Ruošinių atramos fiksavimo varžtas
15. Veržiklis (ruošinių veržiklis)
16. Fiksavimo varžtas
17. Drožlių surinkimo maišas
18. Ruošinių atrama
19. Veržiklio fiksavimo varžtas
20. Apvirtimo saugiklio fiksavimo varžtas
21. Pastatoma apkaba
22. Reguliavimo varžtas (45°)
23. Fiksavimo varžtas
24. Pjovimo gylio ribojimo varžtas
25. Apsauginis kaištis
26. Reguliavimo varžtas (90°)
27. Skalė
28. Rodyklė
29. Jungės varžtas
30. Išorinė jungė
31. Kreipiamoji apkaba
32. Pjūklo veleno blokatorius
33. Lazerio jungiklis
34. Baterijos uždangalas
35. Lazeris
36. Varžtas
37. Transportavimo rankena
38. Tvirtinimo rankena

A.) 90° atraminis kampuotis (į komplektaciją neįeina)
B.) 45° atraminis kampuotis (į komplektaciją neįeina)
C.) Raktas su vidiniu šešiabriauniu, 6 mm
D.) 3 mm raktas su vidiniu šešiabriauniu
E.) Varžtas su kryžmine išdroža (stalo plokštės įdėklas)

3. Komplektacija

- skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklo.
- Drožlių maišas
- Ruošinių veržiklis
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu, 6 mm (C)
- Raktas su vidiniu šešiabriauniu, 3 mm (D)
- 2x ruošinių atramos
- Pastatoma apkaba
- 2x angliniai šepetėliai
- 2x baterijos (AAA)
- Eksploatavimo instrukcija

4. Naudojimas pagal paskirtį

Skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklas skirtas medienai ir plastikui pjaustyti skersiniu būdu, atsižvelgiant į įrenginio dydį. Pjūklas neskirtas malkoms pjaustyti.
Įspėjimas! Nenaudokite įrenginio kitoms medžiagoms pjauti, o tik aprašytosioms naudojimo instrukcijoje.
Įspėjimas! Komplektacijoje esanti pjūklo geležtė skirta tik medienai pjauti! Nenaudokite jos malkoms pjauti!
Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.
Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo geležtes. Naudoti visų rūšių frikcinius nupjovimo diskus draudžiama.
Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.
Asmenys, kurie mašiną valdo ir atlieka jos techninę priežiūrą, turi būti su ja susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus.
Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.
Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augumo technikos sričių.
Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.
Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galimi tokie punktai:
- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjovimo srityje;
- rankų įkišimas į judančią pjūklo geležtę (įsipjovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atšokimas;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalio dalių išsviedimas;
- Klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos.
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiama garantijos, kai prietaisas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašiems darbams.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių

⚠ ĮSPĖJIMAS! perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomus saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis. Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros šoką, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1) Sauga darbo vietoje

a) **Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta.** Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
b) **Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogioje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
c) **Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2) Elektros įrangos sauga

a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.** Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais. Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
b) **Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais. Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.**

c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.** Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką.** Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių. Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginamąjį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.
f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudojant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3) Asmenų sauga

a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote. Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų.** Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.
b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalmą arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai. Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas.** Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba atsuktuvą.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
e) **Venkite nestandartinės kūno laikysenos. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plačių drabužių ir nusiimkite papuošalus. Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.
h) **Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles.** Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

4) Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

a) **Neperkraukite elektrinio įrankio.** Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį. Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs. Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeišsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sutaisyti.**
c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.
d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje.** Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperskaitė šių nurodymų. Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
e) **Kruopščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį.** Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neigiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti. Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.
f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs. Kruopščiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.**
g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus.** Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti. Naudojant elektrinius įrankius kitiems, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytose situacijose nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5) Servisas

a) **Elektrinio prietaiso remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

Įspėjimas! Eksploatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyvius medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su medicininiais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

Saugos nurodymai dėl skerspjūklių

a) **Skerspjūkliai numatyti medienai ir medienos tipo gaminiams pjaustyti. Jų negalima naudoti metalinėms medžiagoms pjaustyti, pvz., strypams, sijoms, varžtams ir t. t.** Abrazyvinės dulkės užblokuoja judančias dalis, pvz., apatinį apsauginį gubtą. Pjaustant susidarančios kibirkštys sudegina apatinį apsauginį gaubtą, įdedamą plokštę ir kitas plastikines dalis.
b) **Jei įmanoma, užfiksuokit ruošinį spaustuvais. Jei ruošinį tvirtai laikote ranka, Jūsų ranka visada turi būti bent 100 mm nutolusi nuo pjūklo geležtės kiekvienoje pusėje. Nenaudokite šio pjūklo gabalams pjauti, kuri yra per maži, kad juos būtų galima įtvirtinti arba laikyti ranka.** Kai Jūsų ranka yra per arti pjūklo geležtės, prisilietus prie pjūklo geležtės, kyla didesnė rizika susižaloti.
c) **Ruošinys turi nejudėti ir arba būti gerai įtvirtintas, arba spaudžiamas prie atramos ir stalo. Nestumkite ruošinio į pjūklo geležtę ir niekada nepjaukite „be rankų".** Nepritvirtinti arba judantys ruošiniai gali būti dideliu greičiu išsviesti ir sužaloti.
d) **Stumkite pjūklą ruošiniu. Stenkitės pjūklo netraukti ruošiniu. Norėdami pradėti pjauti, pakelkite pjūklo galvutę ir traukite ją ruošiniu, jo nepjaudami. Tada įjunkite variklį, pasukite pjūklo galvutę žemyn ir įspauskite pjūklą į ruošinį.** Kai pjaunama traukiant, kyla pavojus, kad pjūklo geležtė užlips ant ruošinio ir pjūklo geležtės blokas su jėga bus nusviestas į operatorių.
e) **Niekada neperženkite ranka numatytos pjovimo linijos nei prieš pjovimo liniją, nei už jos.** Labai pavojinga atremti ruošinį „sukryžmintomis rankomis", t. y. laikyti ruošinį dešinėje šalia pjūklo geležtės kairiąja ranka arba atvirkščiai.
f) **Sukantis pjūklo geležtei, nekiškite rankų už atramos. Visada laikykitės ne mažesnio nei 100 mm saugaus atstumo tarp rankos ir besisukančios pjūklo geležtės (galioja abiejose pjūklo geležtės pusėse, pvz., šalinant medžio atliekas).** Jūs galite neatpažinti, kokiu atstumu besisukanti pjūklo geležtė yra iki Jūsų rankos ir Jūs galite būti sunkiai sužaloti.
g) **Prieš pjaudami patikrinkite ruošinį. Jei ruošinys yra išlenktas arba deformuotas, pritvirtinkite jį prie atramos į išorę išlenkta puse. Visada įsitikinkite, kad išilgai pjovimo linijos tarp ruošinio, atramos ir stalo nėra tarpo.** Išlenkti arba deformuoti ruošiniai gali persisukti arba pasislinkti, todėl pjaunant gali įstrigti besisukanti pjūklo geležtė. Ruošinyje neturi būti vinių arba svetimkūnių.
h) **Naudokite pjūklą tik tada, jei ant stalo nėra įrankių, medžio atliekų ir t. t.; ant stalo gali būti tik ruošinys.** Mažos atliekos, nepritvirtintos medžio gabalai arba kiti daiktai, kurie liečiasi su besisukančia geležte, gali būti nusviesti dideliu greičiu.
i) **Pjaukite tik vieną ruošinį.** Vienas ant kito sudėtų ruošinių negalima tinkamai pritvirtinti arba tvirtai laikyti ir pjaunant geležtė gali įstrigti arba nuslysti.
j) **Pasirūpinkite, kad prieš naudojant skerspjūklis stovėtų ant lygaus bei tvirto darbinio paviršiaus.** Lygus ir tvirtas darbinis paviršius mažina pavojų, kad skerspjūklis taps nestabilus.
k) **Suplanuokite savo darbą. Reguliuodami pjūklo geležtės posvyrį arba skersinio pjovimo kampą, kaskart atkreipkite dėmesį į tai, kad reguliuojama atrama būtų tinkamai sureguliuota ir atsiremtų į ruošinį, neliesdama geležtės arba apsauginio gaubto.** Neįjungę įrenginio ir nepadėję ruošinio ant stalo, imituokite pjūklo geležtės pjovimo judesius, kad įsitikintumėte, ar nebus kliūčių arba ar nebus įpjauta atrama.
l) **Kai ruošiniai yra platesni arba ilgesni už stalo viršų, pasirūpinkite, kad jie būtų tinkamai atremti, pvz., stalo ilginamaisiais elementais arba trikoju.** Ruošiniai, kurie yra ilgesni arba platesni už skerspjūklio stalą, jei jie nebus tvirtai atremti, gali nuvirsti. Jei nupjauta lazda nuvers medieną arba ruošinį, ji / jis gali pakelti apatinį apsauginį gaubtą arba nevaldomai būti nusviesta (-as) nuo besisukančios geležtės.
m) **Neįtraukite kitų asmenų kaip pakaitalo stalo ilginamajam elementui arba kad jie papildomai atremtų ruošinį.** Nestabiliai atrėmus ruošinį, geležtė gali įstrigti. Ruošinys taip pat gali pasislinkti pjaunant ir Jus bei Jūsų padėjėją nutempti į besisukančią geležtę.

n) **Nupjauta dalis neturi būti spaudžiama prie besisukančios pjūklo geležtės.** Jei yra mažai vietos, pvz., naudojant išilgines atramas, nupjauta dalis gali įstrigti geležtėje ir būti nusviesta didele jėga.
o) **Norėdami atremti apvalias medžiagas, pvz., strypus arba vamzdžius, visada naudokite spaustuvus arba tinkamą įtaisą.** Pjaunant strypai gali nuriedėti, todėl geležtė įstrigs ir ruošinys su Jūsų ranka gali būti įtrauktas į geležtę.
p) **Prieš pjaudami ruošinį, palaukite, kol geležtė pasieks visą sūkių skaičių.** Taip sumažės rizika, kad ruošinys bus nusviestas.
q) **Jei ruošinys įstrigęs arba blokuojama geležtė, skerspjūklį išjunkite. Palaukite, kol visos judančios dalys sustos, ištraukite tinklo kištuką ir (arba) išimkite akumuliatorių. Po to pašalinkite įstrigusią medžiagą.** Jei, nepaisydami tokio blokavimo pjausite toliau, skerspjūklis gali tapti nevaldomas arba būti apgadintas.
r) **Baigę pjauti, atleiskite jungiklį, laikykite pjovimo galvutę apačioje ir, prieš pašalindami nupjautą dalį, palaukite, kol geležtė sustos.** Labai pavojinga tiesti ranką prie iš inercijos veikiančios geležtės.
s) **Kai atliekate ne visą pjūvį arba atleidžiate jungiklį dar prieš tai, kai pjūklo galvutė pasiekia savo apatinę padėtį, tvirtai laikykite rankeną.** Stabdant pjūklą, pjūklo galvutė gali staiga būti nutraukta žemyn, todėl padidėja rizika susižaloti.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su pjūklo geležtėmis

1. Nenaudokite pažeistų arba deformuotų pjūklo geležčių.
2. Nenaudokite pjūklo geležčių su įtrūkimais. Atrūšiuokite įtrūkusias pjūklo geležtes. Remontuoti draudžiama.
3. Nenaudokite iš greitaveikio plieno pagamintų pjūklo geležčių.
4. Prieš naudodami skersinio pjaustymo ir dvirankį pjūklus, patikrinkite skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklo būklę.
5. Naudokite tik pjautinai medžiagai tinkamą pjūklo geležtę.
6. Naudokite tik gamintojo nustatytas pjūklo geležtes. Jei pjūklo geležtės numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1.
7. Nenaudokite pjūklo geležčių iš gausiai legiruoto greitapjūvio plieno (HSS).
8. Naudokite tik pjūklo geležtes, kurių didžiausiasis sūkių skaičius yra ne mažesnis už maksimalų skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklo suklio sūkių skaičių ir kurios tinka pjautinai medžiagai.
9. Atkreipkite dėmesį į pjūklo geležtės sukimosi kryptį.
10. Pjūklo geležtes naudokite tik tada, jei mokate su jomis elgtis.
11. Atsižvelkite į didžiausiąjį sūkių skaičių. Neviršykite ant pjūklo geležtės nurodyto didžiausiojo sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, laikykitės sūkių skaičiaus intervalo.
12. Nuvalykite nuo tvirtinimo paviršių nešvarumus, tepalą, alyvą ir vandenį.
13. Pjūklo geležčių kiaurymėms mažinti nenaudokite neužfiksuotų mažinimo žiedų arba įvorių.
14. Atkreipkite dėmesį į tai, kad užfiksuotų mažinimo žiedų, skirtų pjūklo geležtei užfiksuoti, būtų vienodo skersmens ir bent 1/3 pjūvio skersmens.
15. Įsitikinkite, kad užfiksuoti mažinimo žiedai būtų lygiagretūs vienas su kitu.
16. Naudokite pjūklo geležtes atsargiai. Geriausiai jas laikykite specialioje originalioje pakuotėje arba specialiose talpyklose. Kad galėtumėte saugiai suimti ir dar labiau sumažintumėte riziką susižaloti, mūvėkite apsaugines pirštines.
17. Prieš naudodami pjūklo geležtes įsitikinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.
18. Prieš naudodami įsitikinkite, kad Jūsų naudojama pjūklo geležtė atitinka šiam skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklui keliamus reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
19. Naudokite komplektacijoje esančią pjūklo geležtę tik medienai pjaustyti. Niekada jos nenaudokite metalams apdoroti.
20. Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
21. Jei reikia užtikrinti ruošinio stabilumą, naudokite papildomas ruošinio atramas.
22. Dirbant ruošinio atramos ilginamuosius elementus visada reikia pritvirtinti ir naudoti.
23. Pakeiskite susidėvėjusį stalo įdėklą!
24. Stenkitės, kad neperkaistų pjūklo dantys.
25. Pjaudami venkite plastikų, nes plastikas lydosi. Tam naudokite tinkamas pjūklo geležtes. Laiku pakeiskite pažeistas arba nusidėvėjusias pjūklo geležtes. Pjūklo geležtei perkaitus, sustabdykite įrenginį. Prieš dirbdami su elektriniu įrankiu iš naujo, iš pradžių palaukite, kol atvės pjūklo geležtė.

Dėmesio: lazerio spinduliuotėng
Nežiūrėkite į spindulį
2 lazerių klasė

Tinkamomis atsargumo priemonėmis apsaugokite save ir savo aplinką nuo nelaimingų atsitikimų pavojaus!

- Neapsaugota akimi tiesiogiai nežvelkite į lazerio spindulį.

- Niekada nežiūrėkite tiesiogiai į spindulių eigą.
- Nenukreipkite lazerio spindulio į atspindinčius paviršius ir asmenis arba gyvūnus. Net ir mažos galios lazerio spindulys gali pažeisti akį.
- Atsargiai – kai atliekami kiti nei čia nurodytieji veiksmai, galima pavojinga spinduliuotės ekspozicija.
- Niekada neatidarinėkite lazerio modulio. Galima netikėta spinduliuotės ekspozicija.
- Jei įrenginio nenaudojate ilgesnį laiką, išimkite akumuliatorius.
- Nekeiskite lazerio kito tipo lazeriu.
- Lazerio remonto darbus leidžiama atlikti tik lazerio gamintojui arba įgaliotam atstovui.

Saugos nurodymai, kaip elgtis su baterijomis

1. Visada atkreipkite dėmesį į tai, kad baterijos būtų įdedamos, laikantis tinkamo poliškumo (+ ir –), kaip nurodyta ant baterijų.
2. Baterijų trumpai nesujunkite.
3. Neįkraukite neįkraunamų baterijų.
4. Neįkraukite baterijų per daug.
5. Nemaišykite senų ir naujų bei skirtingo tipo arba skirtingų gamintojų baterijų! Visas vieno rinkinio baterijas pakeiskite tuo pačiu metu.
6. Išeikvotas baterijas nedelsdami išimkite iš įrenginio ir tinkamai utilizuokite! Nemeskite baterijų į buitines atliekas. Pažeistos arba išeikvotos baterijos perdirbamos pagal 2006/66/EC direktyvą. Grąžinkite baterijas ir (arba) įrenginį pasiūlytame surinkimo punkte. Apie utilizavimo galimybes galite sužinoti savo bendruomenėje arba miesto savivaldybėje.
7. Nekaitinkite baterijų!
8. Tiesiogiai baterijų nevirinkite ir nelituokite!
9. Neardykite baterijų!
10. Nedeformuokite baterijų!
11. Nemeskite baterijų į ugnį!
12. Laikykite baterijas vaikams nepasiekiamoje vietoje.
13. Neleiskite vaikams keisti baterijų be priežiūros!
14. Nelaikykite baterijų šalia ugnies, viryklių arba kitų šilumos šaltinių. Saugokite baterijas nuo tiesioginių saulės spindulių, nenaudokite ir nelaikykite jų transporto priemonėse esant karštam orui.
15. Nenaudojamas baterijas laikykite originalioje pakuotėje ir toliau nuo metalinių daiktų. Nemaišykite išpakuotų baterijų ir jų nemėtykite! Taip gali įvykti trumpasis baterijos jungimas ir galimi pažeidimai, nudegimai arba net gali kilti gaisro pavojus.
16. Išimkite baterijas iš įrenginio, kai jo ilgesnį laiką nenaudojate, išskyrus avarinius atvejus!
17. Išbėgusių baterijų NIEKADA nelieskite be atitinkamos apsaugos. Išbėgusiam skysčiui patekus ant odos, odą šioje srityje reikėtų nuplauti po tekančiu vandeniu. Bet kokiu atveju apsaugokite, kad skysčio nepatektų į akis ir burną. Tokiu atveju nedelsdami kreipkitės į gydytoją.
18. Prieš įdėdami baterijas, nuvalykite baterijų ir priešpriešinius kontaktus.

Liekamosios rizikos

Elektrinis įrankis pagamintas pagal technikos lygį ir pripažintas saugumo technikos taisykles. Tačiau dirbant galima pavienė liekamoji rizika.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, naudojant netinkamus elektros prijungimo laidus.
- Be to, nepaisant visų priemonių, kurių buvo imtasi, galima neakivaizdi liekamoji rizika.
- Liekamąją riziką galima sumažinti, jei bus laikomasi saugos nurodymų ir įrenginys bus naudojamas pagal paskirtį bei bus atsižvelgta į visą naudojimo instrukciją.
- Neapkraukite įrenginio be reikalo: jei pjaunant bus per stipriai spaudžiama, bus greitai pažeista pjūklo geležtė, todėl sumažės mašinos galia apdirbant ir pjovimo tikslumas.
- Pjaustydami plastikinę medžiagą, visada naudokite spaustukus: dalis, kurias reikia pjauti, visada reikia užfiksuoti tarp spaustukų.
- Stenkitės nepaleisti įrenginio atsitiktinai: kištuką kišdami į kištukinį lizdą, nepaspauskite paleidimo mygtuko.
- Naudokite įrankį, kuris rekomenduojamas šiame žinyne. Taip Jūsų mašina pasieks optimalią galią.
- Kai mašina eksploatuojama, laikykite savo rankas toliau nuo darbo zonos.
- Prieš atlikdami nustatymo arba techninės priežiūros darbus, atleiskite paleidimo mygtuką ir ištraukite tinklo kištuką.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	220–240 V~ 50Hz
Vardinė galia S1	1200 vatų
Darbo režimas	S6 25 %* 1500 W
Tuščiosios eigos sūkių skaičius n_0	5000 $min.^{-1}$
Kietmetalio pjūklo geležtė	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Dantų skaičius	24
maksimalus pjūklo geležtės dantų plotis	3 mm
Posūkio sritis	-45° / 0°/ +45°
Įstrižinis pjūvis	nuo 0° iki 45° į kairę
Pjovimo plotis esant 90°	120 x 60 mm
Pjovimo plotis esant 45°	80 x 60 mm
Pjovimo plotis esant 2 x 45° (Kombinuotasis pjovimas)	80 x 35 mm
Apsaugos klasė	II / ⧈
Svoris	apie 7,6 kg

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

Lazerių klasė	2
Lazerio bangų ilgis	650 nm
Lazerio galia	< 1 mW

* Darbo režimas S6, nepertraukiamas periodinis režimas. Režimą sudaro paleidimo laikas, laikas su nuolatine apkrova ir laikas tuščiąja eiga. Ciklo trukmė yra 10 min., santykinė įjungimo trukmė – 25 % ciklo trukmės.

Ruošinio aukštis turi būti min. 3 mm, o plotis – 10 mm. Atkreipkite dėmesį į tai, kad ruošinys visada būtų pritvirtintas veržikliu.

Triukšmas
Triukšmo vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	99,6 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	112,6 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.
Dėl triukšmo galima prarasti klausą.

Nurodytos spinduliuojamojo triukšmo vertės buvo išmatuotos remiantis standartiniu bandymo metodu ir, norint palyginti elektrinį įrankį, ją galima naudoti su kitu.

Nurodytas triukšmo emisijos vertes taip pat galima naudoti, norint laikinai įvertinti apkrovą.

Įspėjimas:
- tikrojo elektrinio įrankio naudojimo metu spinduliuojamojo triukšmo vertės gali skirtis nuo deklaruotų verčių, priklausomai nuo elektrinio įrankio naudojimo būdo, ypač, atsižvelgiant į apdorojamo ruošinio rūšį.
- Pasistenkite, kad apkrova būtų kuo mažesnė. Darbo laiko ribojimo priemonių pavyzdžiai. Čia reikia atsižvelgti į visas darbinio ciklo dalis (pavyzdžiui, į laiką, kurį elektrinis įrankis buvo išjungtas, ir į tokį laiką, kada jis nors ir yra įjungtas, tačiau veikia be apkrovos).

7. Prieš pradedant eksploatuoti

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

DĖMESIO
Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

Visada pasirūpinkite įrenginio stabilumu ir saugumu, jį pritvirtindami, pvz., prie darbastalio.

- Įrenginį pastatykite stabiliai. Užfiksuokite mašiną per kiaurymes stacionariame pjūklo stale (9) 4 varžtais (neįeina į komplektaciją) ant darbastalio, apatinio rėmo ar pan.
- Prieš pradedant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai suktis.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų svetimkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami mašiną įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.

7.1 Ruošinių įtempimo įtaiso montavimas (2 pav.)
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (19) ir pritvirtinkite ruošinių įtempimo įtaisą (15) kairėje arba dešinėje prie stacionaraus pjūklo stalo.
- Po to vėl priveržkite fiksavimo varžtą (19).

7.2 Ruošinių atramų montavimas (2–3 pav.)
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (14) ir prakiškite ruošinių atramą pro numatytą kiaurymę stacionaraus pjūklo stalo šone.
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad ruošinių atrama (18) taip pat prakišama pro abi ąsas apačioje.
- Tada vėl priveržkite fiksavimo varžtą (14).
- Šį procesą taip pat pakartokite kitoje pusėje.

7.3 Pastatomos apkabos montavimas (2–3 pav.)
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (20) pjūklo apačioje ir prakiškite pastatomą apkabą (21) pro tam numatytas kiaurymes galinėje pjūklo pusėje.
- Po to vėl priveržkite fiksavimo varžtą (20).

7.4 Drožlių surinkimo maišas (4 pav.)
Pjūklas yra su drožlių surinkimo maišu (17).
Suspauskite dulkių maišelio metalinį žiedinį stabilizatorių ir sumontuokite jį išleidimo angoje variklio srityje. Drožlių surinkimo maišą (17) galima ištuštinti atsegus užtrauktuką apatinėje pusėje.

Prijungimas prie išorinio dulkių nusiurbimo įtaiso
- Prijunkite išsiurbimo žarną prie siurblio dulkių nusiurbimo įtaiso.

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

- Dulkių nusiurbimo įtaisas turi tikti apdorojamai medžiagai.
- Ypač sveikatai kenksmingoms arba vėžį sukeliančioms dulkėms naudokite specialų išsiurbimo įtaisą.

7.5 Mobiliosios pjūklo geležtės apsaugos (5) saugos įtaiso tikrinimas

Pjūklo geležtės apsauga apsaugo nuo neplanuoto prisilietimo prie pjūklo geležtės ir nuo aplink skriejančių skiedrų.

Patikrinkite veikimą.

Tam pjūklą atlenkite žemyn:

- Atlenkiant žemyn, pjūklo geležtės apsauga turi atblokuoti pjūklo geležtę, neliesdama kitų dalių.
- Užlenkiant pjūklą į viršų į pradinę padėtį, pjūklo geležtės apsauga turi automatiškai uždengti pjūklo geležtę.

8. Montavimas ir valdymas

8.1 Skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklo montavimas (1–3 pav.)

- Atlaisvinkite pasukamąjį stalą (13), atlaisvindami fiksavimo varžtą (7).
- Rankena (3) nustatykite pasukamąjį stalą (13) ties pageidaujamu kampu.

  NUORODA

  Skersinio pjaustymo pjūklą pasukamuoju stalu galima pasukti į kairę ir į dešinę puses. Pagal skalę galima absoliučiai tiksliai nustatyti kampą. Kampus nuo 0° iki 45° galima tiksliai ir greitai nustatyti fiksavimo padėtyse atitinkamai po 15°, 22,5°, 30°.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (7), kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą.
- Šiek tiek spustelėjus mašinos galvutę (4) žemyn ir tuo pačiu metu ištraukus fiksavimo kaištį (25) iš variklio laikiklio, pjūklas atfiksuojamas iš apatinės padėties.
- Įrenginio galvutę (4) pasukite į viršų.
- Veržiklį (15) galima tvirtinti prie stacionaraus pjūklo stalo (9) ir kairėje, ir dešinėje pusėse. Įkiškite veržiklį (15) į tam skirtą kiaurymę galinėje atraminio bėgelio (8) pusėje ir užfiksuokite jį fiksavimo varžtu (19).
- Atlaisvinus fiksavimo varžtą (23), įrenginio galvutę (4) galima palenkti į kairę maks. 45°.
- Dirbant ruošinių atramų (18) ilginamuosius elementus visada reikia pritvirtinti ir naudoti.

8.2 Tikslusis skersinio pjaustymo 90° atramos reguliavimas (5 pav.)

Atraminis kampuotis į komplektaciją neįeina.

- Nuleiskite mašinos galvutę (4) žemyn ir užfiksuokite apsauginiu kaiščiu (25).
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (23).
- Įstatykite atraminį kampuotį (A) tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (13).
- Atlaisvinkite fiksavimo veržlę (26a).
- Reguliavimo varžtą (26) reguliuokite tol, kol kampas tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (13) bus 90°.
- Vėl priveržkite fiksavimo veržlę (26a).

8.3 Skersinis pjūvis 90° ir pasukamasis stalas 0° (1/2/3/6 pav.)

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (8a) 90° skersiniam pjūviui reikia užfiksuoti vidinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (8b) fiksavimo varžtą (8a) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (8a) į vidų.
- Slankusis atraminis bėgelis (8a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (8a) ir pjūklo geležtės (6) būtų maks. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (8a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (8b).
- Nustatykite mašinos galvutę (4) į viršutinę padėtį.
- Padėkite medieną, kurią reikia pjauti, ant atraminio bėgelio (8) ir ant pasukamojo stalo (13).
- Medžiagą veržikliais (15) pritvirtinkite prie stacionaraus pjūklo stalo (9), kad pjaunant ji nebūtų perstumta. Žr. 8.13 punktą.
- Atblokuokite blokavimo jungiklį (2) ir paspauskite įjungimo / išjungimo jungiklį (1), kad įjungtumėte variklį.
- Mašinos galvutę (4) rankena (3) tolygiai ir šiek tiek spausdami judinkite žemyn, kol pjūklo geležtė (6) perpjaus ruošinį.
- Baigę pjauti, mašinos galvutę vėl nustatykite į viršutinę rimties padėtį ir atleiskite jungiklį (1).

  Dėmesio! Grąžinimo spyruokle įrenginys automatiškai pakeliamas į viršų. Baigę pjauti, rankenos (3) neatleiskite ir įrenginio galvutę lėtai ir šiek tiek spausdami kelkite į viršų.

8.4 Skersinis pjūvis 90° ir pasukamasis stalas 0°–45° (1/2/3/6 pav.)

Dvirankiu skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklu galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę ir į dešinę, 0°–45°.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (8a) 90° skersiniam pjūviui reikia užfiksuoti vidinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (8b) fiksavimo varžtą (8a) ir nustumkite slankųjį atraminį bėgelį (8a) į vidų.
- Slankusis atraminis bėgelis (8a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (8a) ir pjūklo geležtės (6) būtų maks. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (8a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (8b)

- Atlaisvinkite pasukamąjį stalą (13), atlaisvindami fiksavimo varžtą (7).
- Rankena (3) nustatykite pasukamąjį stalą (13) ties pageidaujamu kampu
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (7), kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą.
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.5 Tikslusis įstrižinio pjūvio 45° atramos reguliavimas (1/2/3/6/7/8 pav.)

Atraminis kampuotis į komplektaciją neįeina.

- Nuleiskite mašinos galvutę (4) žemyn ir užfiksuokite apsauginiu kaiščiu (25).
- Pasukamąjį stalą (13) užfiksuokite 0° padėtyje. Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (8a) įstrižiniam pjūviui (palenkus pjūklo galvutę) reikia užfiksuoti išorinėje padėtyje.
- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (8a) fiksavimo varžtą (8b) ir nustumkite slankiuosius atraminius bėgelius (8a) į išorę.
- Slankusis atraminis bėgelis (8a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (8a) ir pjūklo geležtės (6) būtų maks. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (8a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (8b).
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (23) ir rankena (3) palenkite įrenginio galvutę (4) į kairę, ties 45°.
- Įstatykite 45° atraminį kampuotį (B) tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (13).
- Atlaisvinkite fiksavimo veržlę (22a) ir reguliavimo varžtą (22) sukite tol, kol kampas tarp pjūklo geležtės (6) ir pasukamojo stalo (13) bus tiksliai 45°.
- Vėl priveržkite fiksavimo veržlę (22a).
- Tada patikrinkite kampo rodmens padėtį. Jei reikia, rodyklę (28) atlaisvinkite varžtų su kryžminėmis išdrožomis atsuktuvu, nustatykite į kampų skalės (27) 45° padėtį ir vėl priveržkite laikantįjį varžtą.

8.6 Įstrižinis pjūvis 0°–45° ir pasukamasis stalas 0° (1/2/3/6 pav.)

Dvirankiu skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklu galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę 0°–45° į darbinį paviršių.

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (8a) įstrižiniam pjūviui (palenkus pjūklo galvutę) reikia užfiksuoti išorinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (8a) fiksavimo varžtą (8b) ir nustumkite slankiuosius atraminius bėgelius (8a) į išorę.
- Slankusis atraminis bėgelis (8a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (8a) ir pjūklo geležtės (6) būtų maks. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (8a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (8b)
- Nustatykite įrenginio galvutę (4) į viršutinę padėtį.
- Pasukamąjį stalą (13) užfiksuokite 0° padėtyje.
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (23) ir rankena (3) palenkite įrenginio galvutę (4) į kairę, kol rodyklė (28) bus ties pageidaujamu skalės (27) kampo matmeniu.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (23).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.7 Įstrižinis pjūvis 0°–45° ir pasukamasis stalas 0°–45° (1/2/3/6 pav.)

Dvirankiu skersinio ir įstrižinio pjaustymo pjūklu galima atlikti įstrižinius pjūvius į kairę, 0°–45° į darbinį paviršių ir tuo pačiu metu 0°–45° į atraminį bėgelį (dvigubas įstrižinis pjūvis).

Dėmesio! Slankųjį atraminį bėgelį (8a) įstrižiniam pjūviui (palenkus pjūklo galvutę) reikia užfiksuoti išorinėje padėtyje.

- Atsukite slankiojo atraminio bėgelio (8a) fiksavimo varžtą (8b) ir nustumkite slankiuosius atraminius bėgelius (8a) į išorę.
- Slankusis atraminis bėgelis (8a) vidinėje padėtyje turi būti užfiksuotas taip, kad atstumas tarp atraminio bėgelio (8a) ir pjūklo geležtės (6) būtų maks. 8 mm.
- Prieš pjaudami patikrinkite, kad atraminis bėgelis (8a) ir pjūklo geležtė (6) nebegalėtų susidurti.
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (8b)
- Nustatykite įrenginio galvutę (4) į viršutinę padėtį.
- Atlaisvinkite pasukamąjį stalą (13), atlaisvindami fiksavimo varžtą (7).
- Rankena (3) nustatykite pasukamąjį stalą (13) ties pageidaujamu kampu
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (7), kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą.
- Atlaisvinkite fiksavimo varžtą (23).
- Rankena (3) palenkite įrenginio galvutę (4) į kairę, ties pageidaujamu kampo matmeniu (apie tai taip pat žr. 8.6 punktą).
- Vėl priveržkite fiksavimo varžtą (23).
- Pjaukite, kaip aprašyta 8.3 punkte.

8.8 Pjovimo gylio ribojimas (3 pav.)

- Varžtu (24) galima be pakopų nustatyti pjovimo gylį. Tuo tikslu atlaisvinkite varžto (24) fiksavimo veržlę (24a). Nustatykite pageidaujamą pjovimo gylį, įsukdami arba išsukdami varžtą (24). Tada vėl priveržkite varžto (24) fiksavimo veržlę (24a).
- Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

8.9 Pjūklo geležtės keitimas (1/2/3/9/10 pav.)
Ištraukite tinklo kištuką!
Dėmesio!
Norėdami pakeisti pjūklo geležtę, užsimaukite apsaugines pirštines! Pavojus susižaloti!

- Pasukite mašinos galvutę (4) į viršų ir užfiksuokite apsauginiu kaiščiu (25).
- Pjūklo geležtės apsaugą (5) atlenkite į viršų, kad pjūklo geležtės apsauga (5) būtų virš jungės varžto (29).
- Viena ranka raktą su vidiniu šešiabriauniu (C) uždėkite ant jungės varžto (29).
- Tvirtai laikykite raktą su vidiniu šešiabriauniu (C) ir lėtai uždarykite pjūklo geležtės apsaugą (5), kol ji priglus prie rakto su vidiniu šešiabriauniu (C).
- Tvirtai spustelėkite pjūklo veleno blokatorių (32) ir sukite lėtai jungės varžtą (29) pagal laikrodžio rodyklę. Maks. po vienos apsukos pjūklo veleno blokatorius (32) užsifiksuoja.
- Dabar, panaudodami šiek tiek didesnę jėgą, atlaisvinkite jungės varžtą (29) pagal laikrodžio rodyklę.
- Visiškai išsukite jungės varžtą (29) ir nuimkite išorinę jungę (30).
- Nuimkite pjūklo geležtę (6) nuo vidinės jungės ir ištraukite ją žemyn.
- Kruopščiai išvalykite jungės varžtą (29), išorinę jungę (30) ir vidinę jungę.
- Naują pjūklo geležtę (6) vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.
- Dėmesio! Dantų pjovimo nuožulna, t. y. pjūklo geležtės (6) sukimosi kryptis, turi sutapti su rodyklės kryptimi ant korpuso.
- Prieš tolesnį apdirbimą patikrinkite apsauginių įtaisų funkcionalumą.
- Dėmesio! Pakeitę pjūklo geležtę, kaskart patikrinkite, ar pjūklo geležtė (6) vertikalioje padėtyje ir paversta 45° laisvai juda stalo plokštės įdėkle (10).
- Dėmesio! Pjūklo geležtę (6) tinkamai išlygiuokite ir pakeiskite.

8.10 Lazerio baterijų keitimas (11 pav.)

- Nuimkite baterijų dangtelį (34). Išimkite 2 baterijas.
- Pakeiskite abi baterijas tik to paties arba lygiaverčio tipo baterijomis. Atkreipkite dėmesį į tai, kad jos būtų įstatytos ta pačia polių kryptimi, kaip ir išeikvotos baterijos.
- Uždarykite baterijų dangtelį.

8.11 Lazerio įjungimas / išjungimas (11 pav.)
Įjungimas: Lazerio jungiklį (33) perjunkite į I padėtį. Ant ruošinio, kurį reikia apdirbti, nukreipkite lazerio liniją, kuri parodys, kaip tiksliai pjauti.
Išjungimas: Lazerio jungiklį perjunkite į 0 padėtį.

8.12 Lazerio sureguliavimas (12 pav.)
Jei lazeris (35) neberodo teisingos pjovimo linijos, jį galima sureguliuoti. Tam atsukite varžtus (36) ir nustatykite lazerį perstumdami į šoną taip, kad lazerio spindulys pataikytų į pjūklo geležtės (6) dantis.

8.13 Ruošinių veržiklio valdymas (1/2 pav.)

- Fiksavimo varžtu (16) galima nustatyti ruošinių veržiklio (15) aukštį.
- Nuleiskite ruošinių veržiklį ant ruošinio.
- Tvirtai priveržkite fiksavimo varžtą (16).
- Norėdami įtvirtinti ruošinį, sukite tvirtinimo rankeną (38) pagal laikrodžio rodyklę.
- Norėdami atlaisvinti ruošinį, atlikite veiksmus atvirkštine eilės tvarka.

9. Transportavimas (13 pav.)

- Priveržkite fiksavimo varžtą (7), kad užfiksuotumėte pasukamąjį stalą (13).
- Paspauskite mašinos galvutę (4) žemyn ir užfiksuokite apsauginiu kaiščiu (25). Dabar pjūklas užfiksuotas apatinėje padėtyje.
- Neškite mašiną už transportavimo rankenos (37).
- Norėdami iš naujo sumontuoti mašiną, atlikite toliau 8–9 skyriuose nurodytus veiksmus.

10. Techninė priežiūra

⚠ **Įspėjimas!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, einamosios priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

Bendrieji techninės priežiūros darbai
Retkarčiais nuvalykite nuo įrenginio šluoste drožles ir dulkes. Kad prailgintumėte įrenginio eksploatavimo trukmę, ieną kartą per mėnesį sutepkite pasukamas dalis. Netepkite variklio.
Plastikui valyti nenaudokite ėsdinančių priemonių.

Mobiliosios pjūklo geležtės apsaugos (5) saugos įtaiso valymas
Prieš eksploatacijos pradžią kaskart patikrinkite, ar švari pjūklo geležtės apsauga.
Teptuku arba panašiu įrankiu pašalinkite senas pjuvenas ir medžio atplaišas.

Stalo plokštės įdėklo keitimas (14 pav.)
Pavojus!
Jei stalo įdėklas (10) pažeistas, kyla pavojus, kad tarp stalo įdėklo ir pjūklo geležtės įstrigs maži daiktai bei užsiblokuos pjūklo geležtė. **Nedelsdami pakeiskite pažeistus stalo įdėklus!**

1. Išsukite stalo plokštės įdėklo varžtus (E).
2. Išimkite stalo plokštės įdėklą.
3. Įstatykite naują stalo plokštės įdėklą.
4. Priveržkite stalo plokštės įdėklo varžtus (E).

Šepetėlių apžiūra
Naujo įrenginio anglies šepetėlius tikrinkite po pirmųjų 50 darbo valandų arba jei buvo sumontuoti nauji šepetėliai. Po pirmojo patikrinimo tikrinkite kas 10 darbo valandų.
Jei anglis nusidėvėjus 6 mm ilgyje, spyruoklė arba lygiagrečiojo žadinimo laidas apdegusi(-ęs) ar pažeista(-as), pakeiskite abu šepetėlius. Jei išmontavę matysite, kad šepetėliai yra tinkami naudoti, juos galite sumontuoti vėl.

Norėdami atlikti anglies šepetėlių techninę priežiūrą, atidarykite bu užraktus (kaip parodyta 15 pav.) prieš laikrodžio rodyklę. Po to išimkite anglies šepetėlius.
Vėl įstatykite anglies šepetėlius atvirkštine eilės tvarka.

Techninės priežiūros informacija
Atkreipkite dėmesį į tai, kad šio gaminio toliau nurodytos dalys naudojant arba natūraliai dėvisi arba toliau nurodytų dalių reikia kaip vartojamųjų medžiagų.
Greitai susidėvinčios dalys*: angliniai šepetėliai, pjūklo geležtė, stalo plokštės įdėklai, drožlių surinkimo maišas

* į komplektaciją privalomai neįeina!

11. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 ˚C.
Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.
Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.
Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

12. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

Svarbios nuorodos
Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas.
Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.
To priežastys gali būti:
- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.
Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.
Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laidus, pažymėtus „H05VV-F“.
Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma.
Saugos instrukcijos, kaip pakeisti sugadintus ar sugedusius maitinimo kabelius

Typ X:
Jei šio įrenginio prijungimo prie tinklo laidas pažeidžiamas, jį reikia pakeisti specialiu jungiamuoju laidu, kurį galima įsigyti iš gamintojo arba jo klientų aptarnavimo tarnybos.

Kintamosios srovės variklis:
- Tinklo įtampa turi būti 220–240 V~.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.
- Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:
- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

13. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Siekiant išvengti transportavimo pažeidimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žaliava, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba grąžinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą.
Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialių atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!

Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!

Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo punktą, kuriame paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai. Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, galimas neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuodami šį gaminį, prisidėsite prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

Nemeskite baterijų ir akumuliatorių į buitines atliekas!

Jūs kaip vartotojas pagal įstatymus privalote visas baterijas ir akumuliatorius, nežiūrint į tai, ar jose / juose yra pavojingųjų medžiagų, ar ne, pristatyti į savo bendruomenės arba rajono surinkimo punktą, kad jas / juos būtų galima utilizuoti tausojant aplinką.

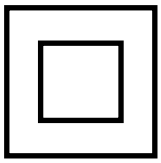
*pažymėta: Cd = kadmis, Hg = gyvsidabris, Pb = švinas

Išimkite baterijas iš lazerio dar prieš tai, kol utilizuosite prietaisą ir baterijas.

14. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Variklis neveikia	Pažeistas variklis, kabelis arba kištukas, perdegę tinklo saugikliai.	Paveskite įrenginį patikrinti specialistui. Niekada neremontuokite variklio patys. Pavojus! Patikrinkite tinklo saugiklius, prireikus juos pakeiskite.
Variklis lėtai pradeda veikti ir nepasiekia darbinio greičio.	Per žema įtampa, pažeistos apvijos, perdegęs kondensatorius.	Paveskite įtampą patikrinti elektros įmonei. Paveskite variklį patikrinti specialistui. Paveskite kondensatorių pakeisti specialistui.
Variklis skleidžia per daug triukšmo.	Pažeistos apvijos, sugedęs variklis.	Paveskite variklį patikrinti specialistui.
Variklis nepasiekia visos galios	Tinklo sistemoje perkrautos srovės grandinės (lemputės, kiti varikliai ir t. t.).	Toje pačioje srovės grandinėje nenaudokite kitų įrenginių arba variklių.
Variklis šiek tiek perkaista.	Variklio perkrova, nepakankamai aušinamas variklis.	Apsisaugokite nuo variklio perkrovos pjaunant, nuvalykite nuo variklio dulkes, kad būtų užtikrinta optimali variklio galia.
Pjūvis yra šiurkštus arba banguotas.	Atšipusi pjūklo geležtė, medžiagos storiui netinkama dantų forma.	Pagaląskite pjūklo geležtę arba naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
Ruošinys pleišėja arba skilinėja.	Per didelis spaudimas pjaunant arba netinkama naudoti pjūklo geležtė.	Naudokite tinkamą pjūklo geležtę.

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča!
	Trieda ochrany II (dvojitý stíněný)
	Pozor! Laserové žiarenie

Obsah: Strana:

1. Úvod 153
2. Popis prístroja 153
3. Rozsah dodávky 154
4. Správny spôsob použitia 154
5. Bezpečnostné pokyny 154
6. Technické údaje 159
7. Pred uvedením do prevádzky 159
8. Zloženie a obsluha 160
9. Doprava 162
10. Údržba 163
11. Skladovanie 163
12. Elektrická prípojka 163
13. Likvidácia a recyklácia 164
14. Odstraňovanie porúch 164

1. Úvod

Výrobca:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,
Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Poznámka:
V súlade s platnými zákonmi, ktoré sa týkajú zodpovednosti za výrobok, výrobca zariadenia nepreberá zodpovednosť za poškodenia výrobku alebo za škody spôsobené výrobkom, ku ktorým došlo z nasledujúcich dôvodov:
- nesprávnej manipulácie,
- nedodržania pokynov na obsluhu,
- opravy vykonanej treťou stranou, opravy nevykonanej v autorizovanom servise,
- montáže neoriginálnych dielcov alebo použitia neoriginálnych dielcov pri výmene,
- iného než špecifikované použitia,
- poruchy elektrického systému, ktorá bola spôsobená nedodržaním elektrických predpisov a predpisov VDE 0100, DIN 57113, VDE0113..

Odporúčame:
Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.
Tento návod na obsluhu vám má uľahčiť oboznámenie sa s vaším strojom a využitie možností jeho použitia podľa určenia.
Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny a upozornenia, ako bezpečne, odborne a hospodárne pracovať so strojom, a ako zabrániť nebezpečenstvu, ušetriť náklady za opravy, znížiť stratové časy a zvýšiť spoľahlivosť a životnosť stroja.
K bezpečnostným ustanoveniam tohto návodu na obsluhu musíte navyše bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny, platné pre prevádzku stroja.
Uchovávajte návod na obsluhu pri stroji v ochrannom puzdre, chránený pred nečistotou a vlhkosťou. Každý pracovník obsluhy si ho musí pred začatím práce prečítať a starostlivo dodržiavať.
Na stroji smú pracovať len osoby, ktoré sú poučené v používaní stroja, a informované o nebezpečenstvách s tým spojených. Je nutné dodržiavať vyžadovaný minimálny vek.
Okrem bezpečnostných pokynov v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vo Vašej krajine, musíte dodržiavať všeobecne uznané technické pravidlá určené na fungovanie prístrojov.
Nepreberáme ručenie za žiadne nehody alebo škody, ktoré vznikli nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1-13)

1. Zapínač/vypínač
2. Blokovací spínač
3. Rukoväť
4. Hlava stroja
5. Pohyblivá ochrana pílového kotúča
6. Pílový kotúč
7. Fixačná skrutka otočného stola
8. Dorazová lišta

8a. Posuvná dorazová lišta e
8b. Fixačná skrutka

9. Pevný stôl píly
10. Vložka stola
11. Stupnica
12. Ukazovateľ
13. Otočný stôl
14. Fixačná skrutka podložky pod obrobok
15. Upínacie zariadenie (Upínač obrobku)
16. Fixačná skrutka
17. Vrecko na zachytávanie pilín
18. Podložka pod obrobok
19. Fixačná skrutka upínacie zariadenie
20. Fixačná skrutka sklopná poistka
21. Strmeň
22. Nastavovacia skrutka (45°)
23. Fixačná skrutka
24. Skrutka obmedzenia hĺbky rezu
25. Poistný kolík
26. Nastavovacia skrutka (90°)
27. Stupnica
28. Ukazovateľ
29. Prírubová skrutka
30. Vonkajšia príruba
31. Vodiaci strmeň
32. Blokovanie hriadeľa píly
33. Zapínač/vypínač lasera
34. Kryt batérie
35. Laser
36. Skrutka
37. Prepravná rukoväť
38. Zvieracia rukoväť

A.) 90° dorazový uholník (nie je súčasťou dodávky)
B.) 45° dorazový uholník (nie je súčasťou dodávky)
C.) Imbusový kľúč, 6 mm
D.) Imbusový kľúč, 3 mm
E.) Skrutka s krížovou drážkou (vložka stola)

3. Rozsah dodávky

- Skracovacia a pokosová píla
- Vrece na piliny
- Upínač obrobku
- Imbusového kľúča 6 mm (C)
- Imbusového kľúča 3 mm (D)
- 2 podložky pod obrobok
- Strmeň
- 2 uhlíkové kefy
- 2 batérie (AAA)
- Návod na obsluhu

4. Správny spôsob použitia

Skracovacia a pokosová píla slúži na skracovanie dreva a plastu, zodpovedajúc veľkosti stroja. Píla nie je vhodná na pílenie palivového dreva.
Varovanie! Zariadenie nepoužívajte na rezanie iných materiálov, než aké sú opísané v návode na obsluhu.
Varovanie! Dodaný pílový kotúč je určený výlučne na rezanie dreva! Nepoužívajte ho na pílenie palivového dreva!
Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Každé iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.
Smú sa používať len pi love kotúče vhodne pre toto zariadenie. Používanie rozbrusovacich kotúčov akéhokoľvek druhu je Zakázane.
Súčasťou správneho učeloveho použitia pristroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu.
Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajúcu jeho údržbu, musia byť s nim oboznamene a informovane o možných nebezpečenstvách.
Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platne bezpečnostne predpisy proti úrazom.
Treba dodržiavať aj ostatne všeobecne predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.
Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody takto spôsobene.
Napriek správnemu učelovemu použitiu sa nemôžu niektoré špecificke rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce body:

- Kontakt s pilovym kotúčom v piliacej oblasti, ktorá nie je prikrytá.
- Siahnutie do bežiaceho piloveho kotúča (rezne zranenie).
- Spatny uder obrobkov a časti obrobkov.
- Zlomenie piloveho kotúča.
- Vymrštenie poškodených tvrdokovovych časti piloveho kotúča.
- Poškodenie sluchu pri nepoužívani potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveneho prachu poškodzujuce zdravie pri používani v uzatvorenych miestnostiach.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

5. Bezpečnostné pokyny

Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické prístroje

⚠ **VAROVANIE! Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrený tento elektrický prístroj.** Zanedbania pri dodržiavaní bezpečnostných upozornení a pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.
Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.

Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým vedením) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

1) Bezpečnosť pracoviska

a) **Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.
b) **S elektrickým prístrojom nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické prístroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.
c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického prístroja počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým prístrojom.

2) Elektrická bezpečnosť

a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky.** Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými prístrojmi. Neupravované zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.

b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky. Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.**
c) **Chráňte elektrické prístroje pred dažďom alebo vlhkosťou.** Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
d) **Nepoužívajte prípojné vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky.** Chráňte prípojné vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa dielmi. Poškodené alebo zamotané prípojné vedenia zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predlžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.** Používanie predlžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
f) **Ak je nevyhnutná prevádzka elektrického prístroja vo vlhkom prostredí, použite ochranný vypínač proti chybnému prúdu.**Používanie ochranného vypínača proti chybnému prúdu znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3) Bezpečnosť osôb

a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým prístrojom pracujte rozumne. Elektrický prístroj nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Jediná chvíľka nepozornosti pri používaní elektrického prístroja môže viesť k závažným poraneniam.
b) **Noste osobný ochranný výstroj a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie osobnej ochrannej výbavy, ako je protiprachová maska, protišmyková bezpečnostná obuv, ochranná prilba či ochrana sluchu znižuje v závislosti od typu elektrického náradia a jeho použitia riziko poranení.
c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky. Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrický prístroj vypnutý, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/alebo ku akumulátoru.** Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnutý elektrický prístroj pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.
d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo kľúče na skrutky.** Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraneniam.
e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaistite si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrický prístroj lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.
f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy môžu zachytiť pohybujúce sa časti.
g) **Ak sa dajú namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, uistite sa, že sú pripojené a správne sa používajú.** Použitie odsávania prachu znižuje riziká spôsobené prachom.
h) **Nenechajte sa ukolísať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické prístroje, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým prístrojom.** Ľahkovážne konanie môže v okamihu viesť k ťažkým poraneniam.

4) Používanie a ošetrovanie elektrického prístroja

a) **Nepreťažujte elektrické náradie.** Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel. Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.
b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným vypínačom. Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.**
c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymeníte časti vloženého nástroja alebo elektrický prístroj odložíte, vytiahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického prístroja.
d) **Nepoužívané elektrické prístroje uchovávajte mimo dosahu detí.** Elektrický prístroj nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie. Elektrické prístroje sú nebezpečné, ak ich používajú neskúsené osoby
e) **O svoje elektrické prístroje a vložený nástroj sa dôkladne starajte.** Skontrolujte, či pohyblivé časti bezchybne fungujú a nie sú zablokované a či sú zlomené alebo natoľko poškodené diely, že by sa mohla negatívne ovplyvniť funkcia elektrického prístroja. Pred použitím elektrického prístroja dajte poškodené diely opraviť. Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických prístrojov.
f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté. Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.**

g) **Používajte elektrický prístroj, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov.** Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť. Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.

h) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväte a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického prístroja v nepredvídateľných situáciách.

5) Servis

a) **Váš elektrický prístroj nechajte opravovať len kvalifikovaným odborným personálom a len s originálnymi náhradnými dielmi.** Tým sa zabezpečí zachovanie bezpečnosti elektrického prístroja.

Varovanie! Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

Bezpečnostné upozornenia pre pokosové skracovacie píly

a) **Pokosové skracovacie píly sú určené na rezanie dreva alebo drevitých výrobkov. Nesmú sa používať na rezanie železných kovov, ako napr. tyče, žrde, skrutky atď.** Abrazívny prach vedie k zablokovaniu pohyblivých dielov, ako napr. ochranného krytu. Iskry z rezania spaľujú spodný ochranný kryt, vkladaciu dosku a plastové diely.

b) **Zafixujte obrobok podľa možnosti zverákom. Keď obrobok pridržiavate rukou, musíte ruku vždy držať vo vzdialenosti najmenej 100 mm od každej strany pílového kotúča. Nepoužívajte túto pílu na rezanie kusov, ktoré sú príliš malé na to, aby sa dali upnúť alebo držať rukou.** Ak máte ruku príliš blízko pílového kotúča, hrozí zvýšené riziko poranenia v dôsledku kontaktu s ílovým kotúčom.

c) **Obrobok sa nesmie hýbať a buď sa musí pevne upnúť alebo držať proti dorazu a stolu. Netlačte obrobok do pílového kotúča a nikdy nerežte „voľne od ruky“.** Uvoľnené alebo pohybujúce sa obrobky by sa mohli vymrštiť vysokou rýchlosťou a spôsobiť poranenia.

d) **Potlačte pílu cez obrobok. Nikdy pílu cez obrobok neťahajte. Pre rez zdvihnite hlavu píly a potiahnite ju cez obrobok bez rezania. Potom zapnite motor, otočte hlavu píly nadol a potlačte pílu cez obrobok.** Pri reze ťahaním hrozí nebezpečenstvo, že pílový kotúč vystúpi na obrobok a násilne sa vymrští proti operátorovi.

e) **Nikdy rukou neprekrížte za určenú líniu rezu, pred ani za pílovým kotúčom.** Podopretie obrobku „prekríženými rukami“, t.j. držanie obrobku vpravo vedľa pílového kotúča ľavou rukou alebo naopak, je veľmi nebezpečné.

f) **Keď pílový kotúč rotuje, nesiahajte za doraz. Vždy udržiavajte bezpečnostnú vzdialenosť 100 mm medzi rukou a rotujúcim pílovým kotúčom (platí na oboch stranách pílového kotúča, napr. pri odstraňovaní dreveného odpadu).** Blízkosť rotujúceho pílového kotúča k vašej ruke nemusíte rozpoznať a môžete sa ťažko zraniť.

g) **Pred rezaním skontrolujte obrobok. Ak je obrobok ohnutý alebo predĺžený, upnite ho navonok zakrivenou stranou k dorazu. Vždy sa uistite, že pozdĺž línie rezu medzi obrobkom, dorazom a stolom nie je medzera.** Ohnuté alebo predĺžené obrobky sa môžu skrútiť alebo premiestniť a spôsobiť zovretie pílového kotúča pri rezaní. V obrobku nesmú byť klince ani cudzie telesá.

h) **Pílu použite až vtedy, keď sa na stole nenachádzajú žiadne nástroje, drevený odpad atď. Na stole sa smie nachádzať iba obrobok.** Malé odpady, uvoľnené kusy dreva alebo iné predmety, ktoré sa dostanú do kontaktu s rotujúcim kotúčom, môžu byť vymrštené vysokou rýchlosťou.

i) **Vždy režte naraz len jeden obrobok.** Viac obrobkov na sebe sa nedá primerane upnúť ani pridržať a pri rezaní môžu spôsobiť zovretie pílového kotúča alebo sa môžu zosunúť.

j) **Postarajte sa o to, aby pokosová skracovacia píla stála pred použitím na rovnej, pevnej pracovnej ploche.** Rovná a pevná pracovná plocha znižuje nebezpečenstvo nestability pokosovej skracovacej píly.

k) **Prácu si plánujte. Pri každom prestavení sklonu pílového kotúča alebo pokosového uhla dbajte na to, aby bol prestaviteľný doraz správne nastavený a podopieral obrobok bez toho, aby sa dostal do kontaktu s kotúčom alebo ochranným krytom.** Bez zapnutia stroja a bez obrobku na stole je potrebné simulovať kompletný hlavný rezný pohyb pílového kotúča, aby sa zaistilo, že nedôjde k obmedzeniam alebo nebezpečenstvu zarezania do dorazu.

l) **Pri obrobkoch, ktoré sú širšie alebo dlhšie ako horná strana stola, sa postarajte o primerané podopretie, napr. predĺženiami stola alebo kozami.** Obrobky, ktoré sú dlhšie alebo širšie ako stôl pokosovej skracovacej píly, sa môžu preklopiť, ak nie sú pevne podopreté. Ak sa preklopí odrezaný kus dreva alebo obrobok, môže zdvihnúť spodný ochranný kryt alebo sa nekontrolovane vymrštiť z rotujúceho kotúča.

m) **Nevolajte s iné osoby ako náhradu za predĺženie stola alebo na dodatočné podopretie.** Nestabilné podopretie obrobku môže viesť k zovretiu kotúča. Obrobok sa tiež môže počas rezania posunúť a vtiahnuť vás aj vášho pomocníka do rotujúceho kotúča.

n) **Odrezaný kus nesmie tlačiť proti rotujúcemu pílovému kotúču.** Ak je k dispozícii málo miesta, napr. pri použití pozdĺžnych dorazov, sa odrezaný kus môže zakliniť v kotúči a môže byť násilne vymrštený.

o) **Na riadne podopretie kruhového materiálu, ako sú tyče alebo rúry, vždy používajte zverák alebo vhodný upínací prípravok.** Tyče majú pri rezaní tendenciu sa odkotúľať, čím sa môže kotúč „zahryznúť“ a vtiahnuť obrobok s vašou rukou do kotúča.

p) **Pred rezaním obrobku nechajte kotúč dosiahnuť maximálne otáčky.** To znižuje riziko vymrštenia obrobku.

q) **Ak je obrobok zaseknutý alebo kotúč zablokovaný, vypnite pokosovú skracovaciu pílu. Počkajte, kým sa zastavia všetky pohyblivé diely, vytiahnite sieťovú zástrčku a/alebo vyberte akumulátor. Následne odstráňte zaseknutý materiál.** Ak by ste pri takomto blokovaní rezali ďalej, mohlo by dôjsť k strate kontroly alebo poškodeniam pokosovej skracovacej píly.

r) **Po ukončení rezu pustite spínač, držte hlavu píly otočenú nadol a počkajte, kým sa zastaví kotúč. Až potom odstráňte odrezaný kus.** Je veľmi nebezpečné siahať rukou do blízkosti dobiehajúceho kotúča.

s) **Pevne držte rukoväť, keď robíte nekompletný rez pílou alebo keď pustíte spínač skôr, ako hlava píly dosiahne svoju dolnú polohu.** V dôsledku brzdného účinku píly sa môže hlava píly trhavým pohybom potiahnuť nadol, čo vedie k riziku poranenia.

Bezpečnostné upozornenia pre manipuláciu s pílovými kotúčmi

1. Nepoužívajte poškodené ani zdeformované pílové kotúče.
2. Nepoužívajte pílové kotúče s trhlinami. Prasknuté pílové kotúče vyraďte. Oprava nie je povolená.
3. Nepoužívajte pílového kotúče vyhotovené z rýchloreznej ocele.
4. Pred použitím skracovacej a pokosovej píly skontrolujte stav pílových kotúčov.
5. Používajte výhradne pílové kotúče, ktoré sú vhodné pre materiál, ktorý sa má rezať.
6. Používajte iba pílové kotúče stanovené výrobcom. Ak sú pílové kotúče určené na obrábanie dreva alebo podobných materiálov, musia zodpovedať norme EN 847-1.
7. Nepoužívajte pílové kotúče z vysokolegovanej rýchloreznej ocele (HSS).
8. Používajte iba pílové kotúče, ktorých najvyššie povolené otáčky nie sú nižšie ako maximálne otáčky vretena skracovacej a pokosovej píly a také, ktoré sú vhodné na materiál určený na rezanie.
9. Dávajte pozor na smer otáčania pílového kotúča.
10. Používajte iba pílové kotúče, s ktorými viete manipulovať.
11. Dodržiavajte najvyššie otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na pílovom kotúči sa nesmú prekročiť. Ak je to uvedené, dodržiavajte rozsah otáčok.
12. Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
13. Nepoužívajte redukčné krúžky ani puzdrá na zmenšenie otvorov pri pílových kotúčoch.
14. Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zaistenie pílového kotúča mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
15. Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.
16. S pílovými kotúčmi manipulujte s opatrnosťou. Skladujte ich v originálnom obale alebo v špeciálnych puzdrách. Na zlepšenie bezpečného uchopenia a zníženie nebezpečenstva poranenia noste ochranné rukavice.
17. Pred použitím pílových kotúčov sa uistite, že všetky ochranné zariadenia boli upevnené v súlade s predpismi.
18. Pred použitím sa uistite, že vami používaný pílový kotúč zodpovedá technickým požiadavkám tejto skracovacej a pokosovej píly a je upevnený v súlade s predpismi.
19. Dodaný pílový kotúč používajte iba na rezanie do dreva, nikdy na obrábanie kovov.
20. Používajte iba pílový kotúč s priemerom podľa údajov na píle.
21. Prídavné podložky pod obrobok používajte, len ak je to nutné pre stabilitu obrobku.
22. Predĺženia podložky pod obrobok sa musia počas práce vždy upevniť a použiť.
23. Vymeňte opotrebovanú vložku stola!
24. Vyvarujte sa prehriatiu pílových zubov.

25. Pri pílení plastov sa vyvarujte ich roztaveniu. Za týmto účelom používajte správne pílové kotúče. Poškodené alebo opotrebované pílové kotúče včas vymeňte. Keď sa pílový kotúč prehreje, zastavte stroj. Skôr než začnete s elektrickým náradím opäť pracovať, nechajte pílový kotúč najskôr vychladnúť.

Pozor: Laserové žiarenie
Nepozerať sa priamo do lúča
Trieda laseru 2

Chráňte seba a Vaše okolie vhodnými bezpečnostnými opatreniami pred rizikami vzniku nehody!

- Nepozerajte sa priamo nechranenymi očami na laserovy luč.
- Nepozerať sa v žiadnom pripade priamo do luča.
- V žiadnom pripade nesmerovať laserovy luč na reflektujuce plochy, na osoby alebo na zvierata. Aj laserovy luč s nizkym vykonom može sposobiť važne poškodenie zraku.
- Pozor - ak sa budu používať ine pracovne postupy ako su uvedene v tomto navode, može to viesť k vystaveniu sa nebezpečnemu žiareniu.
- Nikdy neotvarať laserovy modul. Nečakane by mohlo dôjsť k expozícii žiarenia.
- Ak stroj dlhší čas nepoužívate, vyberte batérie.
- Laser sa nesmie vymeniť za laser iného typu.
- Opravy na laseri smie vykonať iba výrobca lasera alebo autorizovaný zástupca.

Bezpečnostné upozornenia k zaobchádzaniu s batériami

1. Vždy dávajte pozor na to, aby sa batérie vkladali so správnou polaritou (+ a -), ktorá je na nich uvedená.
2. Batérie neskratujte.
3. Nedobíjateľné batérie nenabíjajte.
4. Batérie neprebíjajte!
5. Nezmiešavajte staré a nové batérie, ako ani batérie rôznych druhov alebo od rôznych výrobcov! Všetky batérie jednej súpravy vymieňajte súčasne.
6. Vybité batérie bezodkladne vyberte z prístroja a zlikvidujte v súlade s predpismi! Batérie nevyhadzujte do domového odpadu. Chybné alebo vybité batérie sa musia recyklovať podľa smernice 2006/66/ES. Batérie a/alebo zariadenie vráťte cez ponúkané zberné zariadenia. O možnostiach likvidácie sa môžete informovať na vašej obecnej obce mestskej správe.
7. Batérie nezahrievajte!
8. Zváranie ani spájkovanie nevykonávajte priamo na batériách!
9. Batérie nerozoberajte!
10. Batérie nedeformujte!
11. Batérie nevhadzujte do ohňa!
12. Batérie uschovávajte mimo dosahu detí.
13. Deťom nie je povolené vymieňať batérie bez dozoru!
14. Batérie neskladujte v blízkosti ohňa, sporákov ani iných typov tepelných zdrojov. Batérie neumiestňujte na miesta s priamym slnečným žiarením, pri horúcom počasí ich nepoužívajte ani neskladujte vo vozidle.
15. Nepoužité batérie uschovávajte v originálnom balení a udržiavajte ich vo vzdialenosti od kovových predmetov. Rozbalené batérie nezmiešavajte ani ich neprehadzujte! Môže to viesť ku skratu batérie, a tým k poškodeniam, popáleninám alebo k požiaru.
16. Batérie vyberte z prístroja, ak sa tento dlhšiu dobu nepoužíva, okrem toho, ak slúži pre núdzové prípady!
17. Batérií, ktoré vytiekli, sa NIKDY nedotýkajte bez príslušnej ochrany. Ak uniknutá kvapalina príde do kontaktu s pokožkou, okamžite pokožku umyte pod tečúcou vodou. V každom prípade zabráňte kontaktu kvapaliny s očami a ústami. V takomto prípade okamžite vyhľadajte lekára.
18. Kontakty batérií a aj opačné kontakty v prístroji vyčistite pred vložením batérií.

Zostatkové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostno technických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zostatkové riziká.

- Ohrozenie zdravia prúdom pri použití elektrických prípojných vedení v rozpore s určením.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávať zostatkové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zostatkové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú bezpečnostné upozornenia, použitie v súlade s určením, ako aj návod na obsluhu.
- Stroj zbytočne nezaťažujte: príliš veľký tlak pri rezaní rýchlo poškodzuje pílový kotúč, čo môže viesť k zníženiu výkonu stroja pri obrábaní a k nepresnostiam rezu.
- Pri rezaní plastového materiálu vždy používajte svorky: diely, ktoré sa majú rezať, musia byť vždy zafixované medzi svorkami.
- Vyhýbajte sa náhodným uvedeniam stroja do prevádzky: pri zasunutí zástrčky do zásuvky sa nesmie stlačiť tlačidlo prevádzky.
- Používajte nástroj, ktorý sa odporúča v tejto príručke. Tak dosiahnete, že skracovacia píla dosiahne optimálne výkony.
- Nikdy nevkladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.

- Pred vykonaním nastavovacích alebo údržbových prác uvoľnite tlačidlo Štart a vytiahnite sieťovú zástrčku.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	220 - 240 V~ 50Hz
Výkon S1	1200 W
Pracovný režim	S6 25%* 1500W
Otáčky pri voľnobehu n_0	5000 min^{-1}
Pílový kotúč z tvrdokovu	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Počet pílových zubov	24
Maximálna šírka zubov pílového kotúča	3 mm
Dosah otáčavosti	-45° / 0°/ +45°
Šikmý rez	0° až 45° doľava
Šírka rezu pri 90°	120 x 60 mm
Šírka rezu pri 45°	80 x 60 mm
Šírka rezu pri 2 x 45° (dvojitý šikmý rez)	80 x 35 mm
Trieda ochrany	II / ⧈
Hmotnosť	ca. 7,6 kg
Trieda laseru	2
Vlnová dĺžka laseru	650 nm
Výkon laseru	< 1 mW

* Typ prevádzky S6, neprerušená periodická prevádzka. Prevádzka sa skladá z času nábehu, času s konštantným zaťažením a času chodu naprázdno. Trvanie cyklu predstavuje 10 minút, relatívna doba spínania prestavuje 25 % trvania cyklu.
Obrobok musí byť vysoký minimálne 3 mm a široký 10 mm.
Prihliadajte na to, aby bol obrobok vždy zaistený upínacím zariadením.

Zvuk
Hluk tejto píly bol určený podľa smernice EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	99,6 dB(A)
Nepresnosť K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	112,6 dB(A)
Nepresnosť K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.
Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu.

Uvedené hodnoty emisií hluku boli merané podľa normovanej skúšobnej metódy a môže sa použiť na porovnanie elektrického prístroja s iným zariadením.

Uvedené hodnoty emisií hluku sa môže použiť aj na predbežný odhad zaťaženia.

Varovanie:
- Emisie hluku sa môže počas skutočného používania elektrického prístroja odlišovať od uvedených hodnôt v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického prístroja, predovšetkým, aký druh obrobku sa obrába.
- Zaťaženie sa snažte udržať podľa možností čo najnižšie. Príkladné opatrenia na obmedzenie pracovnej doby. Pritom sa musia zohľadniť všetky časti prevádzkového cyklu (napríklad časy, keď je elektrický prístroj vypnutý, a časy, počas ktorých je síce zapnutý, no beží bez zaťaženia).

7. Pred uvedením do prevádzky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte obalový materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

POZOR
Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani drobnými súčiastkami! Vzniká nebezpečenstvo prehltnutia a udusenia!

Vždy sa postarajte o stabilitu a zaistenie stroja tým, že pripevníte napríklad pracovný stôl.

- Stroj musí byť vždy namontovaný v stabilnej polohe. Stroj zaistite cez otvory na pevnom stole píly (9) pomocou 4 skrutiek (nie je v rozsahu dodávky) na pracovnom stole, podstavci a pod.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred stlačením vypínača zap/vyp musí byť pílový kotúč správne namontovaný. Pohyblivé diely musia mať ľahký chod.
- Pred zapojením skontrolovať, či sú všetky údaje na dátovom štítku v súlade s údajmi elektrickej siete.

7.1 Montáž upínača obrobku (obr. 2)
- Uvoľnite fixačnú skrutku (19) a namontujte upínač obrobku (15) vľavo alebo vpravo na pevnom stole píly.
- Nakoniec fixačnú skrutku (19) znovu utiahnite.

7.2 Montáž podložiek pod obrobok (obr. 2 - 3)
- Uvoľnite fixačnú skrutku (14) a cez predurčený otvor bočne na pevnom stole píly preveďte podložku pod obrobok.
- Dávajte pozor na to, aby bola podložka pod obrobok (18) takisto vedená cez obe spony na spodnej strane.
- Následne fixačnú skrutku (14) znovu pevne utiahnite.
- Tento proces opakujte aj na druhej strane.

7.3 Montáž strmeňa (obr. 2 - 3)
- Uvoľnite fixačnú skrutku (20) na spodnej strane píly a strmeň (21) preveďte cez predurčené otvory na zadnej strane píly.
- Následne fixačnú skrutku (20) znovu utiahnite.

7.4 Vrecko na zachytávanie pilín (obr. 4)
Píla je vybavená záchytným vreckom na piliny (17).
Stlačte kovový krúžok vrecka na prach a namontujte ho na vypúšťací otvor v oblasti motora.
Vrecko na piliny (17) je možné vyprázdniť po otvorení zipsu na jeho spodnej strane.

Pripojenie k externému odprašovaciemu zariadeniu
- Pripojte saciu hadicu k odprašovaciemu zariadeniu.
- Odsávacie zariadenie musí byť vhodné pre obrábaný materiál.
- Na odsávanie obzvlášť zdraviu škodlivého alebo karcinogénneho prachu používajte špeciálne odsávacie zariadenie.

7.5 Kontrola bezpečnostného zariadenia – pohyblivý chránič pílového kotúča (5)
Chránič pílového kotúča chráni pred náhodným dotykom pílového kotúča a pred odletujúcimi trieskami.

Skontrolujte funkciu.
Za týmto účelom sklopte pílu nadol:
- Chránič pílového kotúča musí pri sklopení nadol uvoľniť pílový kotúč bez toho, aby sa dotýkal iných dielov.
- Pri vyklopení píly nahor do východiskovej polohy musí chránič pílového kotúča automaticky zakryť pílový kotúč.

8. Zloženie a obsluha

8.1 Zloženie skracovacej a pokosovej píly (obr. 1 - 3)
- Otočný stôl (13) uvoľnite uvoľnením fixačnej skrutky (7).
- Rukoväťou (3) nastavte otočný stôl (13) na požadovaný uhol.

UPOZORNENIE
Skracovaciu pílu je možné spolu s otočným stolom otočiť doľava a doprava. Na základe stupnice je možné absolútne presné nastavenie uhla. Uhly 0° až 45° je možné prostredníctvom nastavení rastra rýchlo a presne nastaviť vždy po 15°, 22,5°, 30°.
- Fixačnú skrutku (7) opäť pevne utiahnite, aby ste zafixovali otočný stôl.
- Ľahkým stlačením hlavy stroja (4) nadol a súčasným vyťahovaním poistného kolíka (25) z držiaka motora sa píla odistí z dolnej polohy.
- Otočte hlavu stroja (4) nahor.
- Upínacie zariadenie (15) je možné upevniť nielen vľavo, ale aj vpravo na pevný stôl píly (9). Zasuňte upínacie prípravky (15) do určených otvorov na zadnej stene dorazovej lišty (8) a zaistite ich skrutkami s hviezdicovým úchopom (19).
- Hlavu stroja (4) je možné uvoľnením fixačnej skrutky (23) nakloniť doľava do max. 45°.
- Podložky pod obrobok (18) sa musia počas práce vždy upevniť a použiť.

8.2 Jemné nastavenie dorazu pre 90° skracovací rez (obr. 5)
- **Dorazový uholník nie je v objeme dodávky.**
- Hlavu stroja (4) spustite nadol a zafixujte poistným kolíkom (25).
- Uvoľnite fixačnú skrutku (23).
- Medzi pílový kotúč (6) a otočný stôl (13) priložte príložný uholník (A).
- Uvoľnite poistnú maticu (26a).
- Nastavovaciu skrutku (26) prestavujte dovtedy, kým nebude mať uhol medzi pílovým kotúčom (6) a otočným stolom (13) 90°.
- Opäť pevne utiahnite poistnú maticu (26a).

8.3 Skracovací rez 90° a otočný stôl 0° (obr. 1/2/3/6)
Pozor! Posuvné dorazové lišty (8a) sa musia pre 90° skracovacie rezy zafixovať vo vnútornej polohe.
- Otvorte fixačnú skrutku (8b) posuvnej dorazovej lišty (8a) a posuvnú dorazovú lištu (8a) posuňte dovnútra.
- Posuvné dorazové lišty (8a) sa musia zaaretovať tak ďaleko pred najvnútornejšou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovými lištami (8a) a pílovým kotúčom (6) maximálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovými lištami (8a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačné skrutky (8b).
- Uviesť hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Rezané drevo položiť na dorazovú lištu (8) a na otočný stôl (13).
- Materiál zaistite upínacími zariadeniami (15) na pevnom stole píly (9), aby ste zabránili posunutiu počas procesu rezania. Pozri bod 9.13.

- Odblokujte blokovací spínač (2) a stlačte vypínač zap/vyp (1), aby ste zapli motor.
- Hlavu prístroja (4) rovnomerne a s ľahkým tlakom posúvať pomocou rukoväte (3) smerom nadol, kým pílový kotúč (6) neprereže obrobok.
- Po skončení procesu rezania uviesť hlavu prístroja späť do hornej pokojovej polohy a pustiť vypínač zap/vyp (1).
  Pozor! Keďže vratná pružina vracia prístroj automaticky späť nahor, nepúšťať rukoväť (3) hneď po skončení rezania, ale pohybovať hlavou prístroja pomaly a s ľahkým protitlakom smerom nahor.

8.4 Kapovací rez 90° a otočný stôl 0°-45° (obr. 1/2/3/6)

Skracovacou a pokosovou pílou je možné vykonať šikmé rezy doľava a doprava od 0° do 45°.

Pozor! Posuvná dorazová koľajnička (8a) sa musí pre 90° skracovacie rezy zafixovať vo vnútornej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (8b) posuvnej dorazovej lišty (8a) a posuvnú dorazovú lištu (8a) posuňte dovnútra.
- Posuvné dorazové lišty (8a) sa musia zaaretovať tak ďaleko pred najvnútornejšou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovými lištami (8a) a pílovým kotúčom (6) maximálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovými lištami (8a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (8b).
- Otočný stôl (13) uvoľnite uvoľnením fixačnej skrutky (7).
- Rukoväťou (3) nastavte otočný stôl (13) na požadovaný uhol.
- Fixačnú skrutku (7) opäť pevne utiahnite, aby ste zafixovali otočný stôl.
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 9.3.

8.5 Jemné doladenie nastavenia dorazu pre šikmý rez 45° (obr. 1/2/3/6/7/8)

- **Dorazový uholník nie je v objeme dodávky.**
- Hlavu stroja (4) spustite nadol a zafixujte poistným kolíkom (25).
- Otočný stôl (13) zafixujte v polohe 0°.
  Pozor! Ľavá strana posuvných dorazových líšt (8a) sa musí zafixovať pre pokosové reze (naklonená hlava píly) vo vonkajšej polohe.
- Otvorte fixačnú skrutku (8b) posuvnej dorazovej lišty (8a) a vytlačte posuvnú dorazovú lištu (8a) von.
- Posuvné dorazové lišty (8a) sa musia zaaretovať tak ďaleko pred najvnútornejšou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovými lištami (8a) a pílovým kotúčom (6) maximálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (8a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačné skrutky (8b).
- Uvoľnite fixačnú skrutku (23) a rukoväťou (3) nakloňte hlavu stroja (4) doľava, do 45°.Medzi pílový kotúč (6) a otočný stôl (13) priložte 45° príložný uholník (B).
- Uvoľnite poistnú maticu (22a) a nastavovaciu skrutku (22) prestavujte dovtedy, kým uhol medzi pílovým kotúčom (6) a otočným stolom (13) nebude mať hodnotu presne 45°.
- Opäť pevne utiahnite poistnú maticu (22a).
- Nakoniec skontrolujte polohu ukazovateľa uhla. V prípade potreby ukazovateľ (28) uvoľnite skrutkovačom na skrutky s krížovou drážkou, nastavte na polohu 45° uhlovej stupnice (27) a opäť pevne utiahnite pridržiavaciu skrutku..

8.6Šikmý rez 0°- 45° a otočný stôl 0° (obr. 1/2/3/6)

Pomocou skracovacej a pokosovej píly je možné vykonať úkosové rezy doľava od 0° do 45° k pracovnej ploche.

Pozor! Ľavá strana posuvných dorazových líšt (8a) sa musí zafixovať pre pokosové reze (naklonená hlava píly) vo vonkajšej polohe

- Otvorte fixačnú skrutku (8b) posuvnej dorazovej lišty (8a) a vytlačte posuvnú dorazovú lištu (8a) von.
- Posuvné dorazové lišty (8a) sa musia zaaretovať tak ďaleko pred najvnútornejšou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovými lištami (8a) a pílovým kotúčom (6) maximálne 8 mm.
- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (8a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (8b).
- Hlavu stroja (4) uveďte do hornej polohy.
- Otočný stôl (13) zafixujte v polohe 0°.
- Uvoľnite fixačnú skrutku (23) a rukoväťou nakláňajte (3) hlavu stroja (4) doľava, kým ukazovateľ (28) nebude ukazovať na požadovanú uhlov mieru na stupnici (27).
- Opäť pevne utiahnite fixačnú skrutku (23).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 9.3.

8.7 Šikmý rez 0°- 45° a otočný stôl 0°-45° (obr. 1/2/3/6)

Skracovacou a pokosovou pílou je možné vykonať úkosové rezy doľava od 0° do 45° k pracovnej ploche a súčasne 0° – 45° k dorazovej koľajničke (dvojúkosový rez).

Pozor! Ľavá strana posuvných dorazových líšt (8a) sa musí zafixovať pre pokosové reze (naklonená hlava píly) vo vonkajšej polohe.

- Otvorte fixačnú skrutku (8b) posuvnej dorazovej lišty (8a) a vytlačte posuvnú dorazovú lištu (8a) von.
- Posuvné dorazové lišty (8a) sa musia zaaretovať tak ďaleko pred najvnútornejšou polohou, aby bola vzdialenosť medzi dorazovými lištami (8a) a pílovým kotúčom (6) maximálne 8 mm.

- Pred rezom skontrolujte, či nie je medzi dorazovou koľajničkou (8a) a pílovým kotúčom (6) možná kolízia.
- Opäť utiahnite fixačnú skrutku (8b).
- Uveďte hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Otočný stôl (13) uvoľnite uvoľnením fixačnej skrutky (7).
- Rukoväťou (3) nastavte otočný stôl (13) na požadovaný uhol.
- Fixačnú skrutku (7) opäť pevne utiahnite, aby ste zafixovali otočný stôl.
- Uvoľnite fixačnú skrutku (23).
- Rukoväťou (3) nakloňte hlavu stroja (4) doľava, na požadovaný uhlový rozmer (pozri k tomu aj bod 9.6).
- Opäť pevne utiahnite fixačnú skrutku (23).
- Rez vykonajte podľa opisu v bode 9.3.

8.8 Obmedzenie hĺbky rezu (obr. 3)
- Pomocou skrutky (24) je možné hĺbku rezu nastaviť plynule. Uvoľnite na to poistnú maticu na skrutke (24a). Požadovanú hĺbku rezu nastavte zaskrutkovaním alebo vyskrutkovaním skrutky (24). Poistnú maticu (24a) na skrutke (24) následne opäť pevne utiahnite.
- Skontrolujte nastavenie pomocou skúšobného rezu.

8.9 Výmena pílového kotúča (obr. 1/2/3/9/10)
Vytiahnuť kábel zo siete!
Pozor!
Pri výmene pílového kotúča používajte ochranné rukavice! Nebezpečenstvo poranenia!
- Hlavu stroja (4) naklopte nahor a zaaretujte poistným kolíkom (25) .
- Chránič pílového kotúča (5) vyklopte nahor tak, aby sa uvoľnil chránič pílového kotúča (5) nad prírubovou skrutkou (29).
- Jednou rukou nasaďte inbusový kľúč (C) na prírubovú skrutku (29).
- Inbusový kľúč (C) pevne držte a ochranu pílového kotúča (5) pomaly zatvárajte, kým táto nedolieha na inbusový kľúč (C).
- Blokovanie pílového hriadeľa (32) pevne stlačiť a pomaly otáčať prírubovú skrutku (29) v smere otáčania hodinových ručičiek. Po max. jednej otáčke by malo blokovanie pílového hriadeľa (32) zaskočiť.
- Teraz s trochou sily povoliť skrutku (29) v smere hodinových ručičiek.
- Prírubovú skrutku (29) celkom vyskrutkovať a odobrať vonkajšiu prírubu (30).
- Pílový kotúč (6) odobrať z vnútornej príruby a vytiahnuť smerom nadol.
- Prírubovú skrutku (29), vonkajšiu prírubu (30) a vnútornú prírubu dôkladne vyčistiť.
- Pri vkladaní nového pílového kotúča (6) postupovať v obrátenom poradí a pevne ho dotiahnuť.
- Pozor! Rezná šikmina zubov, t.j. smer otáčania pílového kotúča (6), sa musí zhodovať so smerom šípky na píle.
- Pred ďalšou prácou skontrolovať funkčnosť ochranných zariadení.
- Pozor! Po každej výmene pílového kotúča skontrolovať, či sa pílový kotúč (6) vo zvislejpolohe ako aj naklonený na 45° voľne pretáča v stolnej vložke (10).
- Pozor! Výmena a nastavenie pílového kotúča (6) sa musia vykonať podľa predpisov.n.

8.10 Výmena batérií lasera (obr. 11)
- Zložte kryt batérie (34). Odoberte 2 batérie.
- Obe batérie vymeňte za rovnaké alebo rovnocenné typy. Dávajte pozor na to, aby ste ich nasadili správne – čo sa pólov týka – ako vybité batérie.
- Zatvorte kryt batérií.

8.11 Zapnutie / vypnutie lasera (obr. 11)
Zapnutie: Vypínač lasera prepnúť (33) do polohy „1“. Na opracovávaný obrobok sa premieta laserová čiara, ktorá ukazuje presné vedenie rezu.
Vypnutie: Vypínač lasera prepnúť do polohy „0“.

8.12 Nastavenie laseru (obr. 12)
Ak laser (35) nezobrazuje správnu čiaru rezu, je možné ho nastaviť. Za týmto účelom odskrutkujte skrutky (36) a postranným posúvaním nastavte laser tak, aby sa laserový lúč trafil presne na zuby pílového kotúča (6).

8.13 Obsluha upínača obrobku (obr. 1, 2)
- Pomocou fixačnej skrutky (16) je možné nastaviť výšku upínača obrobku (15).
- Spustite upínač obrobku na obrobok.
- Pevne utiahnite fixačnú skrutku (16).
- Otáčajte zvieraciu rukoväť (38) v smere hodinových ručičiek, aby ste upli obrobok.
- Pre uvoľnenie obrobku postupujte v opačnom poradí.

9. Doprava (obr. 13)

- Pevne dotiahnuť aretačnej rukoväť (7) a zafixovať tak otočný stôl (13).
- Zatlačiť hlavu prístroja (4) smerom nadol a zafixovať pomocou poistného čapu (25). Píla je tak zablokovaná v spodnej polohe.
- Stroj noste za rukoväť (37).
- Pri opätovnej montáži stroja postupovať podľa popisu uvedeného v bode 8 - 9.

10. Údržba

⚠ **Varovanie!** Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vytiahnite sieťovú zástrčku!
Všeobecné údržbové opatrenia
Raz za čas zo stroja utrite handrou triesky a prach. Raz za mesiac naolejujte otočné diely pre predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.
Na čistenie plastu nepoužívajte žiadne leptavé prostriedky.

Čistenie bezpečnostného zariadenia – pohyblivý chránič pílového kotúča (5)
Pred každým uvedením do prevádzky skontrolujte, či nie je znečistený chránič pílového kotúča.
Pomocou štetca alebo podobného vhodného nástroja odstráňte všetky piliny a triesky.

Výmena vložky stola (obr. 14)
Nebezpečenstvo!
V prípade poškodenej vložky stola (10) hrozí nebezpečenstvo, že sa medzi vložku stola a pílový kotúč zaseknú nejaké predmety a zablokujú pílový kotúč.
Poškodené vložky stola okamžite vymeňte!
1. Vyskrutkujte skrutky (E) vložky stola.
2. Vyberte vložku stola.
3. Vložte novú vložku stola.
4. Pevne utiahnite skrutky (E) vložky stola.

Inšpekcia kefiek
Uhlíkové kefky skontrolujte na novom stroji, alebo ak ste namontovali nové kefky, po prvých 50 prevádzkových hodinách. Po prvej kontrole ich skontrolujte každých 10 prevádzkových hodín.
Ak je uhlík opotrebovaný na dĺžku 6 mm, pružina alebo vedľajší koncový drôt je spálený alebo poškodený, musíte vymeniť obidve kefky. Ak kefky po vymontovaní ohodnotíte ako použiteľné, môžete ich opäť namontovať.
Pre údržbu uhlíkových kief otvorte obidve blokovania (ako je zobrazené na obrázku 21) proti smeru hodinových ručičiek. Následne odoberte uhlíkové kefy.
Znova nasaďte uhlíkové kefy v opačnom poradí.

Servisné informácie
Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.
Diely podliehajúce opotrebeniu*: uhlíková kefka, pílový kotúč, stolná vložka, záchytné vrecko na piliny

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

11. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamŕzajú-com mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 ˚C.
Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.
Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.
Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

12. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

Dôležité upozornenia
Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie
Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.
Príčinami môžu byť:
- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životunebezpečné.
Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo toto pripojené k elektrickej sieti.
Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s označením „H05VV-F“.
Vytlačenie označenia typu na prípojnom káble je predpis.
Bezpečnostné upozornenia pre výmenu poškodených alebo chybných sieťových prívodov

Typ X:
Ak je sieťový prívod tohto náradia poškodený, musí sa vymeniť za špeciálne prípojné vedenie, ktoré je k dispozícii u výrobcu alebo v jeho servise.

Motor na striedavý prúd:
- Sieťové napätie musí predstavovať 220 - 240 V~
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať priemer 1,5 mm².
- Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:
- druh prúdu motora,
- údaje z typového štítka stroja,

13. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín.
Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!

Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!

Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom.

Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení. Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb. Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejnoprávnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

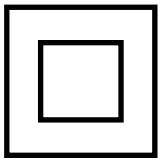
Batérie a akumulátory nevyhadzujte do domového odpadu!

Ako spotrebiteľ máte zákonnú povinnosť odovzdať všetky batérie a akumulátory bez ohľadu na to, či obsahujú škodlivé látky* alebo nie, zbernému stredisku vo vašej obci/mestskej časti alebo v predajni, aby mohli byť odvezené na ekologickú likvidáciu.
*označené: Cd = kadmium, Hg = ortuť, Pb = olovo
Pred likvidáciou zariadenia a batérií vyberte z lasera batérie.

14. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná príčina	Náprava
Motor nefunguje.	Motor, kábel alebo zásuvka sú chybné, poistky spálené.	Stroj nechajte skontrolovať odborníkom. Nikdy motor neopravujte sami. Nebezpečenstvo! Skontrolujte poistky, príp. ich vymeňte.
Motor beží pomaly a nedosahuje prevádzkovú rýchlosť.	Napätie je príliš nízke, vinutia poškodené, kondenzátor spálený.	Napätie nechajte skontrolovať distribútorom elektriny. Motor nechajte skontrolovať odborníkom. Kondenzátor nechajte vymeniť odborníkom.
Motor je príliš hlučný.	Poškodené vinutia, chybný motor.	Motor nechajte skontrolovať odborníkom.
Motor nedosahuje plný výkon.	Prúdové obvody v sieťovom zariadení preťažené (kontrolky, iné motory atď.).	Nepoužívajte žiadne iné zariadenia ani motory na rovnakom prúdom obvode.
Motor sa ľahko prehrieva.	Preťaženie motora, nedostatočné chladenie motora.	Zabráňte preťaženiu motora pri rezaní, z motora odstráňte prach, aby sa zaručilo optimálne chladenie motora.
Rez je drsný alebo zvlnený.	Pílový kotúč je tupý, forma zubov nie je vhodná na hrúbku materiálu.	Dodatočne obrúste pílový kotúč, príp. použitie vhodný pílový kotúč..
Obrobok je vytrhaný, príp. vyštiepaný.	Príliš vysoký tlak rezania, príp. pílový kotúč nie je vhodný na dané použitie.	Použite vhodný pílový kotúč.

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu

	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić nauszniki ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!
	Klasa bezpieczeństwa II (podwójnie ekranowany)
	Uwaga! Promieniowanie laserowe

Spis treści: Strona:

1. Wprowadzenie 167
2. Opis urządzenia 167
3. Zakres dostawy 168
4. Użycie zgodne z przeznaczeniem 168
5. Bezpieczeństwa 168
6. Dane techniczne 173
7. Przed uruchomieniem 174
8. Montaż i obsługa 175
9. Transport 177
10. Konserwacja 177
11. Przechowywanie 178
12. Przyłącze elektryczne 178
13. Utylizacja i recykling 179
14. Pomoc dotycząca usterek 180

1. Wprowadzenie

Producent:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny kliencie,
Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

Wskazówka:
W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:
- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Rekomendujemy Państwu:
Przed montażem oraz przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia należy przeczytać dokładnie cały tekst instrukcji obsługi.
Instrukcja obsługi ma na celu ułatwić Państwu zapoznanie się z nową maszyną oraz umożliwić jak najlepsze wykorzystanie maszyny zgodnie z przeznaczeniem.
Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, profesjonalnej i ekonomicznej pracy z maszyną, a także tego, jak uniknąć niebezpieczeństw, obniżyć koszty napraw, unikać przestojów w pracy oraz jak zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia.
Oprócz przepisów bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji należy bezwzględnie przestrzegać lokalnych przepisów krajowych dotyczących eksploatacji maszyny.
Niniejszą instrukcję obsługi należy przechowywać przy maszynie w plastikowej torebce, chroniąc ją przed brudem i wilgocią. Każdy operator urządzenia przed rozpoczęciem z nim pracy powinien przeczytać instrukcję obsługi i dokładnie jej przestrzegać.
Do pracy z urządzeniem mogą być dopuszczone wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie korzystania z urządzenia i zostały poinformowane o niebezpieczeństwach z tym związanych. Należy przestrzegać wymaganej dolnej granicy wieku.

Poza informacjami o bezpieczeństwie zawartymi w niniejszej instrukcji obsługi oraz szczegółowych przepisów krajowych należy przestrzegać ogólnych zasad technicznych.
Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1-13)

1. Włącznik/wyłącznik
2. Przełącznik blokujący
3. Uchwyt
4. Głowica maszyny
5. Ruchoma osłona tarczy tnącej
6. Tarcza tnąca
7. Śruba ustalająca stołu obrotowego
8. Szyna ogranicznika

8a. Przesuwna szyna ogranicznika
8b. Śruba ustalająca

9. Stały stół pilarki
10. Wkładka stołowa
11. Skala
12. Wskaźnik
13. Stół obrotowy
14. Śruba ustalająca podpory przedmiotu obrabianego
15. Przyrząd mocujący (Uchwyt przedmiotu obrabianego)
16. Śruba ustalająca
17. Worek na wióry
18. Podpora przedmiotu obrabianego
19. Śruba ustalająca przyrząd mocujący
20. Śruba ustalająca zabezpieczenie przed przechyleniem
21. Pałąk podporowy
22. Śruba regulacyjna (45°)
23. Śruba ustalająca
24. Śruba do ogranicznika głębokości cięcia
25. Trzpień zabezpieczający
26. Śruba regulacyjna (90°)
27. Skala
28. Wskaźnik
29. Śruba kołnierzowa
30. Kołnierz zewnętrzny
31. Pałąk prowadzący
32. Blokada wałka tnącego
33. Włącznik/wyłącznik lasera
34. Pokrywa baterii
35. Laser
36. Śruba
37. Uchwyt transportowy
38. Uchwyt zaciskowy

A.) 90° przykładnica kątowa (nie dostępna w dostawie)
B.) 45° przykładnica kątowa (nie dostępna w dostawie)

C.) Klucz imbusowy, 3 mm
D.) Klucz imbusowy, 6 mm
E.) Wkręt z rowkiem krzyżowym (wkładka stołowa)

3. Zakres dostawy

- Pilarka do cięcia kątowego i ukośnego
- Worek na wióry
- Uchwyt elementu obrabianego
- Klucza imbusowego 6 mm (C)
- Klucza imbusowego 3 mm (D)
- 2 podpory elementu obrabianego
- Pałąk podporowy
- 2 szczotki węglowe
- 2 baterie (AAA)
- Instrukcja obsługi

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Piła do cięcia poprzecznego i ukośnego służy do cięcia poprzecznego drewna oraz tworzywa sztucznego, odpowiednio do wielkości maszyny. Piła nie jest przeznaczona do cięcia drewna opałowego.
Ostrzeżenie! Nie używać urządzenia do cięcia innych materiałów, niż opisane w instrukcji obsługi.
Ostrzeżenie! Dostarczony brzeszczot piły jest przeznaczony wyłącznie do cięcia drewna! Nie należy jej używać do cięcia drewna opałowego!
Urządzenia używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.
Należy używać tylko odpowiednich dla urządzenia brzeszczotów piły. Użycie tarcz tnących innych rodzajów jest niedozwolone.
W zakres użytkowania zgodnego z przeznaczeniem wchodzi również przestrzeganie instrukcji obsługi, instrukcji montażu oraz wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji.
Osoby obsługujące oraz przeprowadzające prace konserwacyjne na urządzeniu muszą zostać zapoznane z instrukcją jej użytkowania oraz możliwymi niebezpieczeństwami.
Oprócz tego należy przestrzegać wszystkich obowiązujących przepisów bezpieczeństwa pracy.
Dodatkowo należy stosować się do zasad bezpieczeństwa i higieny pracy oraz wymogów medycyny pracy.
Wszelkie modyfikacje urządzenia powodują wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe w ich następstwie szkody.

Pomimo użytkowania zgodnego z przeznaczeniem istnieją pewne czynniki ryzyka. Mogą one występować w następujących sytuacjach, a wynikają z konstrukcji urządzenia:
- Dotykanie tarczy tnącej w nieosłoniętych miejscach cięcia.
- Chwytanie obracającej się tarczy tnącej (niebezpieczeństwo przecięcia).
- Wyrzucanie materiału obrabianego i jego częśc.
- Złamania tarczy tnącej.
- Wyrzucanie uszkodzonych części tarczy piły.
- Uszkodzenia słuchu w przypadku nie stosowania się do zalecenia noszenia nauszników ochronnych.
- Szkodliwa emisja kurzu z drewna przy użytkowaniu urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach.

Prosimy pamiętać o tym, że nasze urządzenia nie są przeznaczone do zastosowania profesjonalnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie przejmujemy odpowiedzialności w razie stosowania urządzenia w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

5. Bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym. Nieprzestrzeganie wskazówek i instrukcji bezpieczeństwa może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia!

Zachować wszystkie wskazówki i instrukcje bezpieczeństwa na przyszłość.

Używany we wskazówkach dotyczących bezpieczeństwa termin „Narzędzie elektryczne” odnosi się do narzędzi elektrycznych zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1) Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) Utrzymywać miejsce pracy czyste i dobrze oświetlone. Nieporządek i słabo oświetlone miejsca pracy mogą prowadzić do wypadków.
b) Nie używać elektronarzędzia w przestrzeniach zagrożonych wybuchem z łatwopalnymi cieczami, gazami lub pyłami. Elektronarzędzia mogą wytwarzać iskry, które mogą zapalić pył lub opary.

c) **Ymać dzieci i inne osoby z dala od elektronarzędzia podczas pracy.** Użytkownik może stracić kontrolę nad narzędziem jeśli jest rozkojarzony.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

a) **Wtyczka elektronarzędzia musi pasować do gniazda.** Nie wolno w żaden sposób modyfikować wtyczki. Nie używać adapterów z uziemionymi elektronarzędziami. Oryginalne wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
b) **Unikać kontaktu z powierzchniami uziemionymi: takimi jak rury, grzejniki, kuchenki i lodówki. Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.**
c) **Chronić elektronarzędzia przed deszczem i wilgocią.** Przenikanie wody do elektronarzędzia zwiększa ryzyko porażenia prądem.
d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda.** Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń. Uszkodzone lub splątane przewody przyłączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznie przewodów przedłużaczy przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przewodu przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
f) **Jeżeli nie ma możliwości uniknięcia pracy z elektronarzędziem w wilgotnym środowisku, należy użyć wyłącznika prądu resztkowego.** Zastosowanie wyłącznika prądu resztkowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osobiste

a) **Należy zwracać uwagę na wykonywaną czynność i używać elektronarzędzi z rozwagą. Nie używać elektronarzędzi, gdy użytkownik jest zmęczony lub pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Jedna chwila nieuwagi podczas korzystania z urządzenia może skutkować poważnymi obrażeniami.
b) **Stosować środki ochrony indywidualnej i okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej takich jak maska przeciwpyłowa, obuwie robocze z podeszwą antypoślizgową, kask ochronny lub ochronniki słuchu odpowiednio do rodzaju i zastosowania elektronarzędzia zmniejsza ryzyko obrażeń.
c) **Unikać niezamierzonego uruchamiania elektronarzędzia. Upewnić się, że urządzenie jest wyłączone przed podłączeniem go do sieci i/lub włożeniem baterii, podnoszeniem lub przenoszeniem go.** Trzymając palec na przełączniku podczas przenoszenia elektronarzędzia, lub gdy urządzenie pozostaje włączone podczas go podłączania do sieci można doprowadzić do wypadków.
d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze maszynowe płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
e) **Unikać nienormalnych pozycji ciała. Stanąć bezpiecznie i zachować równowagę w każdej chwili.** W ten sposób można łatwiej kontrolować elektronarzędzia w nieoczekiwanych sytuacjach.
f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.
g) **Jeżeli istnieje możliwość przyłączenia narzędzi odpylających lub pojemników do zbiórki ewentualnie należy upewnić się, że są podłączone i prawidłowo używane.** Korzystanie z narzędzi odpylających może zmniejszyć ryzyko powodowane przez pył
h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą narzędzia elektrycznego.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

4) Użytkowanie i obchodzenie się z elektronarzędziami

a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego.** Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy. Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
b) **Nie używać elektronarzędzia z wadliwymi przełącznikami. Elektronarzędzia, których nie da się włączyć lub wyłączyć są niebezpieczne i należy je naprawić.**
c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wyjmowany akumulator.**
Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.

d) **Nieużywane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci.** Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji. Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez niedoświadczone osoby.

e) **Należy dbać należycie o narzędzia elektryczne i osprzęt.** Sprawdzać ruchome części pod kątem prawidłowego i sprawnego działania oraz sprawdzić, czy nie ma części, które uległy uszkodzeniu lub zniszczeniu w stopniu pogarszającym funkcjonowanie elektronarzędzia. Przed użyciem elektronarzędzia naprawić uszkodzone części. Wiele wypadków jest spowodowanych niewłaściwą konserwacją elektronarzędzi.

f) **Narzędzia tnące utrzymywać naostrzone i czyste. Starannie konserwowane narzędzia tnące z ostrymi krawędziami są mniej podatne na zacinanie i mogą być łatwiej prowadzone.**

g) **Używać elektronarzędzi, części akcesoryjnych, narzędzia wstawiania itp. zgodnie z niniejszą instrukcją.** Należy wziąć pod uwagę warunki pracy i czynność, która ma być przeprowadzona. Używanie elektronarzędzi do zastosowań innych niż zgodnie z ich przeznaczeniem może spowodować niebezpieczeństwo.

h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie narzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

5) Serwisowanie

a) **Urządzenie powinno być naprawiane wyłącznie przez wykwalifikowanych specjalistów i należy zawsze stosować oryginalne części zamienne do naprawy.** Służy to utrzymaniu bezpieczeństwa narzędzia.

Ostrzeżenie! Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące pilarek do cięcia kątowego i ukośnego

a) **Pilarki do cięcia kątowego i ukośnego są przeznaczone do cięcia drewna lub produktów drewnopodobnych, nie można ich stosować do cięcia materiałów żelaznych takich jak pręty, drążki, śruby itp.** Ścierny pył powoduje blokowanie ruchomych części takich jak dolna osłona. Powstające podczas cięcia iskry powodują palenie dolnej osłony, płyty wkładanej i pozostałych elementów z tworzywa sztucznego.

b) **W miarę możliwości zamocować obrabiany przedmiot za pomocą ścisku śrubowego. Jeśli obrabiany przedmiot jest trzymany ręką, należy zawsze trzymać rękę w odległości co najmniej 100 mm od każdej strony tarczy tnącej. Nie stosować pilarki do cięcia elementów, które są zbyt małe, aby je zamocować lub trzymać ręką.** Gdy ręka znajduje się zbyt blisko tarczy tnącej, występuje podwyższone ryzyko obrażeń w wyniku kontaktu z tarczą tnącą.

c) **Obrabiany przedmiot musi być nieruchomy - albo solidnie zamocowany, albo dociskany do ogranicznika lub stołu. Nie wsuwać obrabianego przedmiotu w tarczę tnącą i nigdy nie ciąć, trzymając przedmiot w powietrzu.** Luźne lub ruszające się przedmioty obrabiane mogą zostać z dużą prędkością wyrzucone i spowodować obrażenia.

d) **Przesuwać pilarkę przez obrabiany przedmiot. Unikać ciągnięcia pilarki przez obrabiany przedmiot. Aby wykonać cięcie, podnieść głowicę pilarki i przeciągnąć ją nad obrabiany element, nie wykonując cięcia. Następnie włączyć silnik, przechylić głowicę pilarki w dół i przesunąć ją przez obrabiany przedmiot.** W przypadku cięcia ciągnącego zachodzi niebezpieczeństwo, że tarcza tnąca podejdzie w górę na obrabianym przedmiocie i jednostka tarczy tnącej zostanie nagle gwałtowanie wyrzucona w stronę operatora.

e) **Nigdy nie przesuwać ręki po przewidzianej linii cięcia, ani przed, ani za tarczą tnącą.** Przytrzymywanie obrabianego przedmiotu „skrzyżowanymi rękoma", tzn. trzymanie obrabianego przedmiotu lewą ręką z prawej strony obok tarczy tnącej lub odwrotnie, jest bardzo niebezpieczne.

f) **Gdy tarcza tnąca obraca się, nie wkładać rąk za ogranicznik. Zawsze zachowywać bezpieczną odległość minimum 100 mm między dłonią a obracającą się tarczą tnącą (dotyczy to obu stron tarczy, np. podczas usuwania odpadów drewnianych).** Odległość obracającej się tarczy tnącej w pobliżu ręki może być ewentualnie nieprawidłowo rozpoznana i grozi to ciężkimi obrażeniami.

g) **Przed cięciem sprawdzić obrabiany przedmiot. Jeśli obrabiany przedmiot jest wygięty lub wykrzywiony, zamocować go stroną wygiętą na zewnątrz do ogranicznika. Zawsze upewnić się, że wzdłuż linii cięcia nie ma żadnej szczeliny między obrabianym przedmiotem, ogranicznikiem i stołem.** Wygięte lub wykrzywione przedmioty obrabiane mogą się obrócić lub przemieścić i spowodować zakleszczenie obracającej się tarczy tnącej podczas cięcia. W obrabianym przedmiocie nie może być gwoździ ani żadnych ciał obcych.

h) **Korzystać z pilarki dopiero wtedy, gdy na stole nie ma narzędzi, odpadów drewnianych itp.; na stole może się znajdować tylko obrabiany przedmiot.** Małe odpady, luźne kawałki drewna lub inne przedmioty, które zetkną się z obracającą się tarczą, mogą zostać odrzucone z dużą prędkością.

i) **Ciąć zawsze tylko jeden obrabiany przedmiot na raz.** Obrabianych elementów ułożonych w stos nie da się odpowiednio zamocować ani unieruchomić i mogą one spowodować zakleszczenie tarczy podczas cięcia.

j) **Przed rozpoczęciem użytkowania ustawić pilarkę do cięcia kątowego i ukośnego na równej, stabilnej powierzchni roboczej.** Równa i stabilna powierzchnia robocza zmniejsza ryzyko niestabilności pilarki do cięcia kątowego i ukośnego.

k) **Należy zaplanować pracę. Przy każdym przestawieniu nachylenia tarczy tnącej lub zmianie kąta uciosu zwrócić uwagę, aby ruchomy ogranicznik był prawidłowo wyregulowany i podpierał obrabiany przedmiot, nie stykając się jednocześnie z tarczą ani osłoną.** Należy zasymulować cały ruch cięcia tarczy tnącej bez włączania urządzenia i bez obrabianego przedmiotu na stole, aby upewnić się, że nie będzie żadnych utrudnień oraz że nie dojdzie do nacięcia ogranicznika.

l) **W przypadku obrabianych przedmiotów, które są szersze lub dłuższe niż powierzchnia stołu, należy zadbać o odpowiednie podparcie, np. przez przedłużenie stołu lub kozły do piłowania.** Obrabiane przedmioty, które są dłuższe lub szersze niż stół pilarki do cięcia kątowego i ukośnego, mogą przewrócić się, jeśli nie będą odpowiednio podarte. Jeśli odcięty kawałek drewna lub obrabiany przedmiot przewróci się, może to spowodować podniesienie się dolnej osłony i niekontrolowane odrzucenie jej przez obracającą się tarczę.

m) **Nie korzystać z pomocy innych osób zamiast przedłużenia stołu lub dodatkowego podparcia.** Niestabilne podparcie obrabianego przedmiotu może doprowadzić do zakleszczenia się tarczy. Również obrabiany przedmiot może się przesunąć podczas cięcia i wciągnąć operatora oraz osobę pomagającą na obracającą się tarczę.

n) **Odcięty fragment nie może zostać dociśnięty do obracającej się tarczy tnącej.** Jeśli jest mało miejsca, np. w przypadku stosowania ograniczników wzdłużnych, odcięty fragment może się zaklinować o tarczę i zostać odrzucony z dużą siłą.

o) **Zawsze stosować ścisk śrubowy lub inny odpowiedni przyrząd do prawidłowego mocowania materiałów o przekroju okrągłym, takich jak drążki czy rury.** Drążki podczas cięcia mają tendencję do uciekania, w wyniku czego tarcza może się „wgryźć“ i obrabiany przedmiot wraz z ręką może zostać wciągnięty na tarczę.

p) **Przed rozpoczęciem cięcia obrabianego przedmiotu poczekać, aż tarcza osiągnie pełną prędkość obrotową.** Zmniejsza to ryzyko wyrzucenia obrabianego przedmiotu do przodu.

q) **Jeśli obrabiany przedmiot zostanie zakleszczony lub tarcza zablokuje się, należy wyłączyć pilarkę. Poczekać, aż wszystkie ruchome części zatrzymają się, odłączyć wtyczkę sieciową i/lub wyjąć akumulator. Następnie usunąć zakleszczony materiał.** Jeśli przy takim zakleszczeniu nadal będzie kontynuowane cięcie, może dojść do utraty kontroli i uszkodzenia pilarki do cięcia kątowego i ukośnego.

r) **Po zakończeniu cięcia puścić przełącznik, przytrzymać głowicę pilarki na dole i przed wyjęciem odciętego kawałka poczekać, aż tarcza zatrzyma się.** Bardzo niebezpieczne jest sięganie ręką w pobliżu zatrzymującej się tarczy.

s) **Należy mocno trzymać uchwyt, gdy wykonywane jest cięcie niepełne lub gdy przełącznik zostanie puszczony, zanim głowica pilarki znajdzie się w swoim dolnym położeniu.** Hamowanie pilarki może spowodować gwałtowne pociągnięcie głowicy pilarki na dół i doprowadzić do powstania obrażeń.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami pił

1. Nie stosować uszkodzonych lub zdeformowanych brzeszczotów piły.
2. Nie używać brzeszczotów piły posiadających pęknięcia. Brzeszczoty piły posiadające pęknięcia należy wycofać z użytku. Ich naprawa jest niedozwolona.
3. Nie stosować brzeszczotów piły wykonanych ze stali szybkotnącej.

4. Przed przystąpieniem do użytkowania piły do cięcia poprzecznego i ukośnego sprawdzić stan tarcz tnących.
5. Stosować wyłącznie brzeszczoty piły odpowiednie do ciętego materiału.
6. Stosować wyłącznie brzeszczoty piły zalecane przez producenta. Jeżeli brzeszczoty piły są przewidziane do obróbki drewna lub podobnych materiałów, muszą być zgodne z EN 847-1.
7. Nie stosować brzeszczotów piły z wysokostopowej stali szybkotnącej (stali HSS).
8. Stosować wyłącznie tarcze tnące o dopuszczalnych obrotach maksymalnych nie mniejszych od maksymalnych obrotów wrzeciona piły do cięcia poprzecznego i ukośnego oraz nadające się do ciętego materiału.
9. Przestrzegać kierunku obrotu brzeszczotu piły.
10. Brzeszczotów piły używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
11. Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na brzeszczocie piły. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
12. Oczyścić powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
13. Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach piły.
14. Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające brzeszczot piły, posiadały tą samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
15. Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
16. Zachować ostrożność podczas obsługi brzeszczotów piły. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
17. Przed użyciem brzeszczotów piły upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
18. Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowana tarcza tnąca odpowiada wymaganiom technicznym piły do cięcia poprzecznego i ukośnego urządzenia oraz jest prawidłowo zamocowana.
19. Załączonego brzeszczotu piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
20. Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarce.
21. Stosować dodatkowe podpory obrabianego przedmiotu, jeśli jest to konieczne dla zapewnienia jego stabilności.
22. Przedłużenia podpory obrabianego przedmiotu muszą być zawsze zamocowane i używane podczas pracy.
23. Zużytą wkładkę stołową należy wymienić!
24. Unikać przegrzewania zębów piły.
25. Podczas cięcia tworzyw sztucznych nie dopuszczać do topienia się tworzywa sztucznego. W tym celu używać właściwych tarcz tnących. Uszkodzone lub zużyte tarcze tnące należy wymienić w odpowiednim czasie. Jeśli dojdzie do przegrzania tarczy tnącej, wyłączyć maszynę. Przed wznowieniem pracy poczekać na ostygnięcie narzędzia elektrycznego.

Uwaga: Nie kierować wzroku na wiązkę lasera klasa lasera 2

Proszę podjąć środki bezpieczeństwa dla ochrony własnej i osób przebywających w otoczeniu!

- Nie należy patrzeć bez okularow ochronnych w kierunku wiązki lasera.
- Nigdy nie patrzeć bezpośrednio w strumień lasera.
- Nie kierować wiązki lasera w żadnym razie na powierzchnie odbijające światło, ludzi lub zwierzęta. Promieniowanie laserowe o małej mocy także może spowodować uszkodzenie wzroku.
- Uwaga! W razie postępowania niezgodnego z niniejszą instrukcją obsługi może dojść do niebezpiecznego wystawienia na działanie promieniowania.
- Nigdy nie otwierać modułu lasera. Może wystąpić nieoczekiwane narażenie na działanie promieniowania.
- Jeżeli urządzenie nie jest używane przez dłuższy czas, należy usunąć akumulatory.
- Lasera nie wolno zastępować laserami innego typu.
- Prace naprawcze przy laserze mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowanego przedstawiciela.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące obchodzenia się z akumulatorami

1. Zawsze pamiętać, że akumulatory powinny zostać założone zgodnie z biegunami (+ i -) zaznaczonymi na akumulatorze.
2. Nie zwierać akumulatorów.
3. Nie ładować akumulatorów jednorazowego użytku.
4. Nie doprowadzić do całkowitego rozładowania akumulatora!
5. Nie mieszać starych i nowych akumulatorów oraz akumulatorów innego typu lub pochodzących od innych producentów! Akumulatory z jednego zestawu należy wymieniać w tym samym czasie.

6. Zużyte baterie natychmiast usunąć z urządzenia i zutylizować w odpowiedni sposób! Baterii nie wyrzucać wraz ze odpadami z gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą 2006/66/WE uszkodzone lub zużyte baterie należy poddać recyclingowi. Baterie i / lub urządzenie zwracać przez dostępne składowiska. Informacji na temat możliwości utylizacji udziela urząd gminy lub miasta.
7. Nie rozgrzewać akumulatorów!
8. Nie wykonywać prac spawalniczych lub lutowniczych bezpośrednio w pobliżu akumulatorów!
9. Nie demontować akumulatorów!
10. Nie deformować akumulatorów!
11. Nie wrzucać akumulatorów do ognia!
12. Akumulatory przechowywać z dala od dzieci.
13. Dzieciom nie zezwalać na wymianę akumulatorów bez nadzoru osoby dorosłej!
14. Nie przechowywać akumulatorów w pobliżu ognia, palenisk lub innych źródeł ciepła. Nie odkładać akumulatorów w miejscu, gdzie są narażone na bezpośrednie działanie promieni słonecznych lub nie przechowywać ich w samochodach w przypadku upału.
15. Nieużywane akumulatory przechowywać w oryginalnym opakowaniu z dala od metalowych przedmiotów. Rozpakowanych akumulatorów nie należy mieszać lub układać w nieładzie! Może to doprowadzić do zwarcia akumulatora, a tym samym do pojawienia się uszkodzeń, oparzeń lub całkowitego pożaru.
16. Akumulatory usunąć z urządzenia, jeżeli nie będzie ono używane przez jakiś czas, poza przypadkami awaryjnymi!
17. Akumulatorów, w których doszło do wylania elektrolitu NIGDY nie dotykać bez zastosowania odpowiedniej ochrony. Jeżeli dojdzie do zetknięcia skóry z elektrolitem, miejsce to należy natychmiast przepłukać pod bieżącą wodą. Kategorycznie zapobiegać przedostaniu się elektrolitu do ust lub oczu. W innym wypadku należy natychmiast udać się do lekarza.
18. Styki akumulatorów oraz przeciwstyki w urządzeniu należy oczyścić przed założeniem akumulatorów.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Bezpieczeństwa" oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem", jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt silny nacisk podczas cięcia może szybciej uszkodzić brzeszczot piły, co prowadzi do obniżenia wydajności maszyny podczas obróbki oraz zmniejsza dokładność cięcia.
- W przypadku cięcia plastikowych materiałów należy zawsze używać zacisków: elementy, które mają zostać poddane piłowaniu muszą zostać zamocowane zaciskami.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazdka przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.
- Stosować narzędzia zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób można zagwarantować, że pilarka do cięcia kątowego osiągnie optymalną wydajność.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych zwolnić przycisk Start i wyciągnąć wtyczkę.

6. Dane techniczne

Silnik	220 - 240 V~ 50Hz
Moc S1	1200 Watt
Tryb pracy	S6 25%* 1500W
Liczba obrotów biegu jałowego n_0	5000 min^{-1}
Tarcza tnąca z twardego metalu	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Liczba zębów	24
Maksymalna szerokość zęba brzeszczotu piły	3 mm
Zakres przechyłu	-45° / 0°/ +45°
Cięcie ukośne	0° do 45° w lewo
Szerokość cięcia przy 90°	120 x 60 mm
Szerokość cięcia przy 45°	80 x 60 mm
Szerokość cięcia przy 2 x 45° (Podwójne cięcie ukośne)	80 x 35 mm
Klasa ochrony	II / ⧈
Waga	ca. 7,6 kg
Klasa lasera	2
Długość fali lasera	650 nm
Moc lasera	< 1 mW

* Rodzaj pracy S6, praca okresowa długotrwała. Eksploatacja składa się z czasu rozruchu, z czasu pracy pod stałym obciążeniem i z czasu biegu jałowego. Czas pracy wynosi 10 min., względny czas uruchomienia wynosi 25% czasu pracy.

Element obrabiany musi posiadać minimalną wysokość wynoszącą 3 mm oraz szerokość wynoszącą 10 mm.
Zwrócić uwagę, by element obrabiany był zawsze zabezpieczony uchwytem mocującym.

Hałas
Hałas tej piły został zmierzony zgodnie z EN 62841.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}	99,6 dB(A)
Odchylenie K_{pA}	3 dB
Poziom mocy akustycznej L_{WA}	112,6 dB(A)
Odchylenie K_{WA}	3 dB

Zakładać nauszniki ochronne.
Hałas może powodować utratę słuchu.

Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanej metody badań i mogą zostać użyte w celu porównania danego narzędzia elektrycznego z innym.
Podane wartości emisji hałasu mogą zostać wykorzystane również do wykonania tymczasowej oceny obciążenia.

Ostrzeżenie:
- W trakcie rzeczywistego użytkowania narzędzia elektrycznego wartości emisji hałasu mogą różnić się od podanych wartości, w zależności od rodzaju i sposobu zastosowania narzędzia elektrycznego, a w szczególności rodzaju obrabianego przedmiotu.
- Ograniczać obciążenie do minimum. Przykładowe środki zaradcze: ograniczenie czasu pracy. Przy tym należy uwzględnić wszystkie części cyklu eksploatacyjnego (np. czas, w którym narzędzie elektryczne jest wyłączone, oraz czas, w którym narzędzie jest włączone, ale pracuje bez obciążenia).

7. Przed uruchomieniem

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

UWAGA
Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalać dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

Zapewnić stabilność i bezpieczeństwo maszyny poprzez zamocowanie jej np. do stołu roboczego.

- Maszynę należy ustawić na stabilnym podłożu. Zabezpieczyć maszynę 4 śrubami (nie są objęte zakresem dostawy) w otworach w stałym stole pilarki (9) na ławie warsztatowej, na podstawie itp.
- Przed uruchomieniem należy odpowiednio zamontować wszystkie pokrywy oraz urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza tnąca musi się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na to, czy w obrabianym drewnie nie ma gwoździ, śruby lub innych ciał obcych.
- Przed uruchomieniem przycisku włączania/wyłączania tarcza musi być prawidłowo zamontowana. Części ruchome muszą poruszać się lekko.
- Przed podłączeniem sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z danymi sieci.

7.1 Montaż uchwytu elementu obrabianego (rys. 2)
- Odkręcić śrubę ustalającą (19) i zamontować uchwyt elementu obrabianego (15) po lewej lub po prawej stronie stabilnego stołu pilarki.
- Ponownie przykręcić śrubę ustalającą (19).

7.2 Montaż podpór elementu obrabianego (rys. 2 - 3)
- Odkręcić śrubę ustalającą (14), a podporę elementu obrabianego wprowadzić w otwór znajdujący się z boku stabilnego stołu pilarki.
- Zwrócić uwagę, by podpora elementu obrabianego (18) została wprowadzona również w obie nakładki dolnej części.
- Ponownie mocno przykręcić śrubę ustalającą (14).
- Taką samą procedurę powtórzyć również z drugiej strony.

7.3 Montaż pałąka podporowego (rys. 2 - 3)
- Odkręcić śrubę ustalającą (20) na dolnej części pilarki i wprowadzić pałąk podporowy (21) w odpowiednie otwory z tyłu pilarki.
- Ponownie przykręcić śrubę ustalającą (20).

7.4 Worek na wióry (rys. 4)
Piła wyposażona jest w worek na wióry (17).
Ścisnąć metalowe skrzydełka worka pyłowego, a następnie założyć go na otwór wylotowy przy silniku.
Worek na wióry (17) może być opróżniany poprzez zamek błyskawiczny na jego dolnej stronie.

Podłączanie do zewnętrznego urządzenia odpylającego

- Podłączyć wąż ssący do instalacji odpylającej.
- Urządzenie odsysające musi być przystosowane do obrabianego materiału.
- Do odsysania pyłów szczególnie szkodliwych dla zdrowia lub rakotwórczych należy stosować specjalne urządzenie odsysające.

7.5 Kontrola urządzenia zabezpieczającego ruchomej osłony tarczy tnącej (5)

Osłona tarczy tnącej zabezpiecza przed przypadkowym dotknięciem tarczy tnącej i wyrzucanymi wiórami.

Sprawdzić działanie.

W tym celu przechylić pilarkę na dół:

- Osłona tarczy tnącej musi zwolnić tarczę tnącą podczas odchylania na dół, nie dotykając innych elementów.
- Podczas podnoszenia pilarki do pozycji wyjściowej osłona tarczy tnącej musi automatycznie osłonić tarczę tnącą.

8. Montaż i obsługa

8.1 Montaż piły do cięcia poprzecznego i ukośnego (rys. 1 - 3)

- Odkręcić stół obrotowy (13) przez poluzowanie śruby ustalającej (7).
- Za pomocą uchwytu (3) ustawić stół obrotowy (13) pod żądanym kątem.

WSKAZÓWKA

- Piłę do cięcia poprzecznego można obracać w lewo lub w prawo za pomocą stołu obrotowego. Skala umożliwia bardzo dokładne ustawienie kąta. Poprzez ustawienie rastra kąty od 0° do 45° można bardzo precyzyjnie i szybko przestawiać co 15°, 22,5°, 30°.
- Ponownie dokręcić śrubę ustalającą (7), by przymocować stół obrotowy.
- Po lekkim naciśnięciu głowicy maszyny (4) w dół i jednoczesnym wyciągnięciu sworznia zabezpieczającego (25) z uchwytu silnika, piła zostaje odblokowana z dolnej pozycji.
- Obrócić głowicę maszyny (4) do góry.
- Przyrząd mocujący (15) można przymocować zarówno z lewej, jak i z prawej strony do stabilnego stołu pilarki (9). Włożyć przyrząd mocujący (15) do właściwego otworu z tyłu szyny ogranicznikowej (8) i zabezpieczyć go gwiazda śruby uchwytu (19).
- Głowicę maszyny (4) można przechylić w lewo maks. do 45° przez odkręcenie śruby ustalającej (23).
- Podpory obrabianego przedmiotu (18) muszą być zawsze zamocowane i używane podczas pracy.

8.2 Dokładna regulacja ogranicznika dla cięcia ątowego 90° (rys. 5)

Kątownik nie wchodzi w zakres dostawy.

- Opuścić głowicę maszyny (4) w dół i przymocować sworzniem zabezpieczającym (25).
- Poluzować śrubę ustalającą (23).
- Włożyć kątownik ogranicznika (A) między brzeszczot piły (6) i stół obrotowy (13).
- Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (26a).
- Śrubę regulacyjną (26) wyregulować w taki sposób, by kąt między brzeszczotem piły (6) i stołem obrotowym (13) wynosił 90°.
- Ponownie dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (26a).

8.3 Cięcie kątowe 90° i stół obrotowy 0° (rys. 1/2/3/6)

Uwaga! Przesuwana szyna przykładnicy (8a) musi być ustawiona na 90° - cięcie ukośne - w pozycji wewnętrznej.

- Poluzować śrubę ustalającą (8b) przesuwną szynę ogranicznika (8a) i przesunąć przesuwną szynę ogranicznika (8a) do wewnątrz.
- Przykładnic przesuwana (8a) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6) będzie wynosić max. 8 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie może dojść do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (8b).
- Głowicę urządzenia (4) ustawić w pozycji górnej.
- Przyłożyć drewno do ciecia do szyny przykładnicy (8) i ułożyć na stole obrotowym (13).
- Materiał zamocować na unieruchomionym stole pilarki (9) przy pomocy przyrządów mocujących (15), by w trakcie procesu cięcia zapobiec przesunięciu. Por. punkt 9.13.
- Odblokować przełącznik blokujący (2) i nacisnąć włącznik/wyłącznik (1), aby włączyć silnik.
- Za pomocą uchwytu (3) poruszać lekkim naciskiem w dół głowicę maszyny (4), aż tarcza piły (6) przetnie przecinany materiał.
- Po skończeniu pracy należy ponownie głowicę urządzenia ustawić w górnej pozycji spoczynku i zwolnić włącznik/wyłącznik (1).

  Uwaga! Dzięki sprężynie zwrotnej urządzenie odbija automatycznie do góry, tzn. po skończonym cięciu nie należy puszczać rękojeści (3), lecz przesunąć powoli i z lekkim naciskiem głowicę urządzenia do góry.

8.4 Cięcie pod kątem 90° oraz stół obrotowy 0°-45° (rys. 1/2/3/6)

Za pomocą piły do cięcia poprzecznego i ukośnego można wykonywać cięcia skośne w lewo i w prawo pod kątem 0°–45°.

Uwaga! Przesuwana szyna przykładnicy (8a) musi być ustawiona na 90° - cięcie ukośne - w pozycji wewnętrznej.

- Poluzować śrubę ustalającą (8b) przesuwną szynę ogranicznika (8a) i przesunąć przesuwną szynę ogranicznika (8a) do wewnątrz.
- Przykładnic przesuwana (8a) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6) będzie wynosić max. 8 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie może dojść do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (8b).
- Odkręcić stół obrotowy (13) przez poluzowanie śruby ustalającej (7).
- Za pomocą uchwytu (3) ustawić stół obrotowy (13) pod żądanym kątem.
- Ponownie dokręcić śrubę ustalającą (7), by przymocować stół obrotowy.
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 9.3.

8.5 Dokładna regulacja przykładnicy do cięcia kośnego pod kątem 45° (rys. 1/2/3/6/7/8)

- **Kątownik nie wchodzi w zakres dostawy.**
- Opuścić głowicę maszyny (4) w dół i przymocować sworzniem zabezpieczającym (25).
- Zamocować stół obrotowy (13) w pozycji 0°.
  Uwaga! Przesuwana szyna przykładnicy (8a) musi być ustawiona na cięcie ukośne (głowica tnąca nachylona) w pozycji zewnętrznej.
- Poluzować śrubę ustalającą (8b) przesuwną szynę ogranicznika (8a) i przesunąć przesuwną szynę ogranicznika (8a) do zewnątrz.
- Przykładnica przesuwana (8a) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6) będzie wynosić max. 8 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie dochodzi do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (8b).
- Odkręcić śrubę ustalającą (23) i przechylić głowicę maszyny (4) w lewo do 45° za pomocą rękojeści (3).
- Kątownik ogranicznika 45° (B) włożyć między brzeszczot piły (6) i stół obrotowy (13).
- Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (22a) i wyregulować śrubę regulacyjną (22) w taki sposób, by kąt między tarczą tnącą (6) i stołem obrotowym (13) wynosił dokładnie 45°.
- Ponownie dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (22a).
- Następnie sprawdzić pozycję wskaźnika kąta. Jeżeli to konieczne, odkręcić wskaźnik (28) za pomocą śrubokręta do wkrętów z rowkiem krzyżowym, ustawić w pozycji 45° na skali kątowej (27) i ponownie dokręcić śrubę mocującą.

8.6 Cięcie ukośne pod kątem 0° - 45° oraz stół obrotowy na 0° (rys. 1/2/3/6)

Za pomocą piły do cięcia poprzecznego i ukośnego można wykonywać cięcia ukośne w lewo pod kątem 0°–45° względem powierzchni roboczej.

Uwaga! Przesuwana szyna przykładnicy (8a) musi być ustawiona na cięcie ukośne (głowica tnąca nachylona) w pozycji zewnętrznej.

- Poluzować śrubę ustalającą (8b) przesuwną szynę ogranicznika (8a) i przesunąć przesuwną szynę ogranicznika (8a) do zewnątrz.
- Przykładnica przesuwana (8a) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6) będzie wynosić max. 8 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie dochodzi do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (8b).
- Głowicę maszyny (4) ustawić w górnej pozycji.
- Zamocować stół obrotowy (13) w pozycji 0°.
- Odkręcić śrubę ustalającą (23) i przechylić głowicę maszyny (4) w lewo za pomocą rękojeści (3), aż wskaźnik (28) będzie wskazywał żądany wymiar kąta na skali (27).
- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (23).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 9.3.

8.7 Cięcie ukośne pod kątem 0° - 45° oraz stół obrotowy na 0° - 45° (rys. 1/2/3/6)

Za pomocą piły do cięcia poprzecznego i ukośnego można wykonywać cięcia ukośne w lewo pod kątem 0°–45° względem powierzchni roboczej i jednocześnie pod kątem 0°–45° względem szyny ogranicznika (podwójne cięcie ukośne).

Uwaga! Przesuwana szyna przykładnicy (8a) musi być ustawiona na cięcie ukośne (głowica tnąca nachylona) w pozycji zewnętrznej.

- Poluzować śrubę ustalającą (8b) przesuwną szynę ogranicznika (8a) i przesunąć przesuwną szynę ogranicznika (8a) do zewnątrz.
- Przykładnica przesuwana (8a) musi być tak daleko zablokowana w wewnętrznej pozycji, aż odległość między szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6) będzie wynosić max. 8 mm.
- Przed cięciem sprawdzić, czy nie dochodzi do kolizji pomiędzy szyną przykładnicy (8a) a tarczą (6).
- Z powrotem dokręcić śruba mocująca (8b).
- Głowicę urządzenia (4) ustawić w pozycji górnej.
- Odkręcić stół obrotowy (13) przez poluzowanie śruby ustalającej (7).
- Za pomocą uchwytu (3) ustawić stół obrotowy (13) pod żądanym kątem.
- Ponownie dokręcić śrubę ustalającą (7), by przymocować stół obrotowy.
- Odkręcić śrubę ustalającą (23).
- Za pomocą uchwytu (3) przechylić głowicę maszyny (4) w lewo, do żądanego rozmiaru kąta (patrz również punkt 9.6).

- Dokręcić ponownie śrubę ustalającą (23).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 9.3.

8.8 Ogranicznik głębokości cięcia (rys. 3)
- Głębokość cięcia można regulować bezstopniowo za pomocą śruby (24). W tym celu należy poluzować nakrętkę zabezpieczającą na śrubie (24a). Żądaną głębokość cięcia można ustawić, wkręcając lub wykręcając śrubę (24). Następnie ponownie dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (24a) na śrubie (24).
- Sprawdzić ustawienie za pomocą cięcia próbnego.

8.9 Wymiana tarczy tnącej (rys. 1/2/3/9/10)
Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka!
Uwaga!
Do wymiany tarczy używać rękawic ochronnych!
Niebezpieczeństwo zranienia!
- Obrócić głowicę maszyny (4) do góry i zablokować trzpieniem zabezpieczającym (25).
- Osłonę tarczy tnącej (5) przestawić w górę tak, aby osłona tarczy tnącej (5) znajdowała się nad śrubą kołnierzową (29).
- Jedną ręką nałożyć klucz imbusowy (C) na nakrętkę kołnierzową (29).
- Przytrzymać klucz imbusowy (C) i powoli zamknąć osłonę brzeszczota piły (5), aż będzie ona przylegać do klucza imbusowego (C).
- Mocno wcisnąć blokadę wałka piły (32) i powoli okręcać śrubę kołnierzową (29), zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Po maks. 1 obrocie blokada wałka piły zatrzaśnie się (32).
- Teraz, większą siłą należy poluzować śrubę kołnierzową (29) zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara.
- Całkowicie wykręcić śrubę kołnierzową (29) i ściągnąć kołnierz zewnętrzny (30).
- Tarczę piły (6) zdjąć z kołnierza wewnętrznego i wyciągnąć do dołu.
- Śrubę kołnierzową (29), kołnierz zewnętrzny (30) oraz kołnierz wewnętrzny starannie wyczyścić.
- Nową tarczę piły (6) zamontować w odwrotnej kolejności i dokręcić.
- Uwaga! Nachylenie zębów tarczy piły tzn. kierunek obrotów tarczy piły (6) musi zgadzać się z kierunkiem strzałki na obudowie urządzenia.
- Przed dalszą pracą sprawdzić funkcjonowanie elementów zabezpieczających.
- Uwaga! Po każdej wymianie tarczy sprawdzić, czy tarcza piły obraca się swobodnie we wkładce stołu (10) w pozycji pionowej, jak również przechylona pod kątem 45°.
- Uwaga! Wymiana i wyważanie tarczy piły (6) muszą być wykonane zgodnie z zaleceniami.

8.10 Wymiana akumulatorów lasera (rys. 11)
- Zdjąć pokrywę akumulatora (34). Usunąć 2 akumulatory.
- Akumulatory zastąpić akumulatorami tego samego typu. Zwrócić uwagę, by zostały założone zgodnie z kierunkiem biegunów starych akumulatorów.
- Zamknąć pokrywę akumulatorów.

8.11 Włączanie / wyłączanie lasera (rys. 11)
Włączanie: Włącznik/ Wyłącznik (33) ustawić w pozycji „I". Linia lasera pojawi się na obrabianym materiale i pokaże dokładne prowadzenie cięcia.
Wyłączanie: Włącznik/ Wyłącznik ustawić w pozycji „0".

8.12 Regulowanie lasera (rys. 12)
Jeżeli laser (35) nie pokazuje prawidłowej linii cięcia, można go wyregulować. W tym celu odkręcić śruby (36) i przesuwając w bok ustawić laser w taki sposób, by promień lasera celował w zęby tnące piły (6).

8.13 Obsługa uchwytu przedmiotu obrabianego (rys. 1, 2)
- Za pomocą śrub ustalających (16) można ustawić wysokość uchwytu przedmiotu obrabianego (15).
- Opuścić uchwyt przedmiotu obrabianego na przedmiot obrabiany.
- Dokręcić śrubę ustalającą (16).
- Obrócić uchwyt zaciskowy (38) zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby zacisnąć przedmiot obrabiany.
- Aby zwolnić przedmiot obrabiany, wykonać czynności w odwrotnej kolejności.

9. Transport (rys. 13)

- Aby zablokować stół obrotowy (13) należy przykręcić uchwyt mocujący (7).
- Nacisnąć głowicę maszyny (4) na dół i zblokować bolcem zabezpieczającym (25). Piła jest teraz w przestawiona do pozycji dolnej.
- Przenosić maszynę za uchwyt (37).
- W celu ponownego złożenia urządzenia, postępować zgodnie z punktem 8 - 9.

10. Konserwacja

⚠ **Ostrzeżenie!** Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę!

Ogólne czynności konserwacyjne
Od czasu do czasu przecierać maszynę ściereczką, by usunąć wióry i pył. W celu wydłużenia żywotności narzędzia naoliwić elementy obrotowe raz w miesiącu. Nie oliwić silnika.
Nie używać żadnych żrących środków do czyszczenia tworzywa sztucznego.

Czyszczenie urządzenia zabezpieczającego ruchomej osłony tarczy tnącej (5)
Przed każdym uruchomieniem sprawdzić, czy osłona tarczy tnącej nie jest zanieczyszczona.
Usunąć wióry i małe kawałki drewna korzystając z pędzla lub innego narzędzia o podobnym przeznaczeniu.

Wymiana wkładki stołowej (rys. 14)
Niebezpieczeństwo!
W przypadku uszkodzonej wkładki stołowej (10) występuje niebezpieczeństwo zakleszczenia małych przedmiotów pomiędzy wkładką stołową a tarczą tnącą i zablokowania tarczy tnącej. **Uszkodzone wkładki stołowe należy natychmiast wymienić!**

1. Wykręcić śruby (E) wkładki stołowej.
2. Zdjąć wkładkę stołową.
3. Włożyć nową wkładkę stołową.
4. Dokręcić śruby (E) wkładki stołowej.

Przegląd szczotek
Szczotki węglowe w nowej maszynie lub nowo zamontowane sprawdzić po 50 roboczogodzinach. Po pierwszej kontroli sprawdzać je co 10 roboczogodzin. Jeżeli materiał węglowy zostanie zużyty do długości 6 mm, sprężyna lub przewód bocznika przepalą się lub ulegną uszkodzeniu, należy wymienić obie szczotki. Jeżeli po wymontowaniu zostanie stwierdzone, że szczotki nadają się do dalszego zastosowania, można je ponownie zamontować.

W celu przeprowadzenia konserwacji szczotek węglowych otworzyć obydwie blokady (zgodnie z rysunkiem 15) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Następnie zdjąć szczotki węglowe.
Założyć ponownie szczotki węglowe w odwrotnej kolejności.

Informacje serwisowe
Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.
Części zużywające się*: Szczotki węglowe, tarcza tnąca, wkładki stołowe, worki na wióry

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

11. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30˚C.
Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.
Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.
Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

12. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

Ważne wskazówki
W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróżnicowany), silnik można ponownie uruchomić.

Uszkodzone przyłącze elektryczne
Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.
Przyczyną może być:
- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.
Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.
Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem „H05VV-F“.
Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.
Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa odnoszące się do wymiany uszkodzonych przewodów przyłączeniowych do sieci

Typ X:
Jeżeli przewód przyłączeniowy do sieci tego urządzenia ulegnie uszkodzeniu, należy go wymienić na specjalny przewód przyłączeniowy, który jest dostępny u producenta lub za pośrednictwem serwisu klienta.

Silnik prądu przemiennego:
- Napięcie sieciowe musi wynosić 220 - 240 V~.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.
- Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:
- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

13. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu.
Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!

Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z zużytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

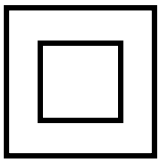
Baterii i akumulatorów nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!

Jako konsumenci są Państwo ustawowo zobowiązani do przekazywania wszystkich baterii i akumulatorów, niezależnie od tego, czy zawierają one substancje szkodliwe* czy nie, do punktu zbiórki w Państwa gminie/dzielnicy lub do placówki handlowej, aby umożliwić ich bezpieczną dla środowiska utylizację.
* oznaczone symbolami: Cd = kadm, Hg = rtęć, Pb = ołów
Przed utylizacją sprzętu i baterii należy wyjąć baterie z lasera.

14. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Silnik nie działa	Silnik, kabel lub wtyczka uszkodzone, przepalone bezpieczniki	Zlecić sprawdzenie maszyny specjaliście. Nigdy nie próbować naprawiać silnika samodzielnie. Zagrożenie! Sprawdzić bezpieczniki, ew. wymienić
Silnik uruchamia się powoli i nie osiąga prędkości roboczej.	Napięcie zbyt niskie, zwoje uszkodzone, kondensator przepalony	Zlecić sprawdzenie napięcia przez zakład energetyczny. Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę. Zlecić wymianę kondensatora przez specjalistę
Silnik emituje zbyt duży hałas	Zwoje uszkodzone, silnik uszkodzony	Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę
Silnik nie osiąga całkowitej mocy.	Obwody prądowe w instalacji sieciowej przeciążone (lampy, inne silniki, itp.)	Nie stosować innych urządzeń lub silników w tym samym obwodzie prądowym
Silnik łatwo się przegrzewa.	Przeciążenie silnika, niedostateczne chłodzenie silnika	Zapobiegać przeciążeniu silnika podczas ciecia, usuwać pył z silnika, w celu zagwarantowania optymalnego chłodzenia silnika
Cięcie jest szorstkie lub falowane	Brzeszczot piły tępy, forma zębów nieprawidłowa dla grubości materiału	Naostrzyć brzeszczot piły lub użyć odpowiedniego brzeszczotu
Element obrabiany rozrywa się lub rozpryskuje	Docisk cięcia zbyt duży lub brzeszczot nie nadaje się do zastosowania	Włożyć odpowiedni brzeszczot piły

Forklaring av symboler på enheten

	Les, og følg bruksanvisningen og sikkerhetsanvisningene, før du starter opp!
	Bruk vernebriller!
	Bruk hørselvern!
	Bruk åndedrettsvern ved støvdannelse!
	Obs! Fare for personskade! Ikke grip inn i sagbladet under drift!
	Beskyttelsesklasse II (Dobbeltisolert)
	Forsiktig! Laserstråling

Innholdsfortegnelse: Side:

1. Innledning 183
2. Apparatbeskrivelse 183
3. Leveringsomfang 184
4. Tiltenkt bruk 184
5. Sikkerhetsinstruksjoner 184
6. Tekniske data 188
7. Før idriftsetting 189
8. Oppbygning og betjening 190
9. Transport 192
10. Vedlikehold 192
11. Lagring 193
12. Elektrisk tilkobling 193
13. Kassering og gjenvinning 193
14. Feilhjelp 194

1. Innledning

Produsent:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kjære kunde,
Vi ønsker deg mye glede og lykke til ved arbeidet med ditt nye apparat.

Henvisning:
Produsenten av dette apparatet er i henhold til loven om produktansvar ikke ansvarlig for skader, som oppstår på dette apparatet eller grunnet dette apparatet ved:

- feil håndtering,
- ignorering av bruksanvisningen,
- reparasjoner fra tredjeparter, ikke autoriserte fagfolk,
- montering og utskifting av ikke originale reservedeler,
- ikke-tiltenkt bruk,
- Svikt i det elektriske anlegget ved ignorering av de elektriske forskriftene og VDE-bestemmelsene 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vær oppmerksom på følgende:
Før montering og idriftsetting må du lese hele brukerveiledningen.
Denne brukerveiledningen skal gjøre det enklere for deg å bli kjent med apparatet og gjøre nytte av den i henhold til tiltenkte bruksmuligheter.
Brukerveiledningen inneholder viktige instruksjoner om hvordan du arbeider sikkert, faglig korrekt og økonomisk samt hvordan du unngår farer, sparer reparasjonskostnader, reduserer nedetider og øker påliteligheten og levetiden til apparatet.
I tillegg til sikkerhetsbestemmelsene i denne brukerveiledningen må du absolutt overholde gjeldende forskrifter for drift av apparatet i landet ditt.
Oppbevar brukerveiledningen beskyttet mot smuss og fuktighet i en plastlomme ved apparatet. Alle betjeningspersoner må lese og følge den nøye før start av arbeidet.
Kun personer som har fått undervisning i bruk av apparatet og farene som er forbundet med den, skal arbeide på apparatet. Påbudt minstealder må overholdes.
I tillegg til sikkerhetsanvisningene i denne brukerveiledningen og de spesielle forskriftene som gjelder i ditt land, må en også følge de generelt anerkjente tekniske reglene for drift av identiske maskiner.
Vi overtar intet ansvar for ulykker eller skader som oppstår grunnet ignorering av denne anvisningen og sikkerhetsinstruksjonene.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-13)

1. På-/av-bryter
2. Sperrebryter
3. Håndtak
4. Maskinhode
5. Bevegelig sagbladbeskyttelse
6. Sagblad
7. Låseskrue for dreiebord
8. Anslagsskinne

8a. Forskyvbar anslagsskinne
8b. Låseskrue

9. faststående sagbord
10. Bordinnlegg
11. Skala
12. Peker
13. Dreiebord
14. Låseskrue for arbeidsstykkeholder
15. Strammeinnretning (arbeidsstykkefester)
16. Låseskrue
17. Sponpose
18. Arbeidsstykkeholder
19. Låseskrue for strammeinnretning
20. Låseskrue for veltesikring
21. Standbøyle
22. Justeringsskrue (45°)
23. Låseskrue
24. Skrue for skjæredybdebegrensning
25. Sikringsbolt
26. Justeringsskrue (90°)
27. Skala
28. Peker
29. Flensskrue
30. Utvendig flens
31. Styringsbøyle
32. Sagakselsperre
33. Av-/På-bryter laser
34. Batterideksel
35. Laser
36. Skrue
37. Transporthåndtak
38. Fastspenning

A.) 90° anslagsvinkel (Ikke inkludert i leveringsomfanget)
B.) 45° anslagsvinkel (Ikke inkludert i leveringsomfanget)
C.) Unbrakonøkkel, 6 mm
D.) Unbrakonøkkel 3 mm
E.) Kryssporskrue (bordinnlegg)

3. Leveringsomfang

- Kapp- og gjæringssag
- Sponsekk
- Arbeidsstykkefester
- Unbrakonøkkel 6 mm (C)
- Unbrakonøkkel 3 mm (D)
- 2x arbeidsstykkeholdere
- Standbøyle
- 2x kullbørster
- 2x batterier (AAA)
- Bruksanvisning

4. Tiltenkt bruk

Kapp- og gjæringssagen er for å kappe tre og plast, iht. maskinstørrelsen. Sagen er ikke egnet for skjæring av fyringsved.
Advarsel! Apparatet må ikke brukes til å skjære andre materialer enn de som er beskrevet i brukerveiledningen.
Advarsel! Det medleverte sagbladet er utelukkende laget til å sage tre! Du skal ikke benytte det til å sage fyringsved!
Maskinen skal bare benyttes til de formålene den er ment for. Enhver annen bruk som går utover dette er ikke forskriftsmessig. Brukeren/operatøren, og ikke produsenten, er ansvarlig for materielle skader eller personskader av enhver art som forårsakes av dette.
Bruk kun sagblad som er egnet for maskinen. Det er forbudt å bruke separasjonsskiver.
Det å følge sikkerhetsinstruksjonene, montasjeanvisningen og brukerveiledningen er også en del av forskriftsmessig bruk.
Personer som betjener og vedlikeholder maskinen, må kjenne godt til den og være orientert om mulige farer.
Ut over dette skal gjeldende forskrifter for ulykkeshindring overholdes nøyaktig.
Øvrige generelle regler på arbeidsmedisinske og sikkerhetstekniske områder skal følges.
Foretas det endringer på maskinen, påtar ikke produsenten seg noe ansvar for skader som kan oppstå som følge av dette.
Tross forskriftsmessig bruk kan ikke bestemte restfarer utelukkes helt. Følgende punkter kan oppstå, avhengig av maskinens konstruksjon og oppbygning:
- Berøring av sagbladet på et sageområde som ikke er tildekket.
- Inngripen i løpende sagblad (kuttskade).
- Tilbakeslag av arbeidsstykker og deler av arbeidsstykker.
- Sagbladbrudd.
- At hardmetalldeler med feil slynges ut av sagbladet.
- Hørselsskader fordi man ikke har brukt nødvendig hørselsvern.
- Helseskadelige utslipp av trestøv ved bruk i lukkede rom.

Vennligst merk at våre apparater forskriftsmessig sett ikke ble konstruert for bruk innen handel, håndverk og industri. Vi påtar oss intet garantiansvar dersom apparatet benyttes innen handel, håndverk eller industri, eller ved likestilte aktiviteter.

5. Sikkerhetsinstruksjoner

Generelle sikkerhetsinstruksjoner for elektroverktøy

⚠ **ADVARSEL! Les alle sikkerhetsinstruksjoner, anvisninger, illustrasjoner og tekniske data, som er vedlagt el-verktøyet.** Unnlatelse av å overholde sikkerhetsanvisningene og instruksene kan føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Oppbevar alle sikkerhetsinstruksjoner og anvisninger for framtiden.

Begrepet ”El-verktøy” som brukes i sikkerhetsinstruksjonene gjelder for strømdrevne el-verktøy (med strømledning) eller batteridrevne el-verktøy (uten strømledning).

1) Sikkerhet på arbeidsplassen

a) **Hold arbeidsområdet rent og godt belyst.** Uorden eller ubelyste arbeidsområder kan føre til ulykker.
b) **Ikke arbeid med el-verktøyet i eksplosjonsfarlig omgivelse, der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv.** El-verktøy lager gnister, som kan antenne støvet eller dampen.
c) **Hold barn og andre personer unna når du bruker el-verktøyet.** Hvis du blir distrahert, kan du miste kontrollen over el-verktøyet.

2) Elektrisk sikkerhet

a) **Tilkoblingspluggen til el-verktøyet må passe inn i stikkontakten.** Støpselet må på ingen måter endres. Ikke bruk adapterplugger sammen med jordet el-verktøy. Uendrede støpsler og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektrisk støt.
b) **Unngå kroppskontakt med jordete overflater til f.eks. rør, radiatorer, ovner og kjøleskap. Det består en økt risiko for elektrisk støt, når din kropp er jordet**.
c) **Hold el-verktøy unna regn og fuktighet.** Hvis det kommer inn vann i et el-verktøy øker dette faren for elektrisk støt.

d) **Ikke misbruk tilkoblingsledningen til å bære el-verktøyet, til å henge opp eller å trekke ut støpselet fra stikkontakten.** Hold tilkoblingsledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller bevegelige deler. Skadde eller sammenviklede tilkoblingsledninger øker risikoen for elektrisk støt.

e) **Når du arbeider med et el-verktøy utendørs, må du kun bruke skjøteledninger, som også er egnet for utendørs bruk.** Bruken av en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk reduserer risikoen for elektrisk støt.

f) **Hvis det ikke er mulig å unngå drift av elektroverktøyet i fuktig omgivelse, må du bruke en jordfeilbryter.** Bruk av en feilstrømbryter reduserer faren for elektrisk støt.

3) Sikkerhet til personer

a) **Vær oppmerksom, pass på hva du holder på med, og gå fornuftig frem ved arbeid med et el-verktøy. Ikke bruk el-verktøy når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Ett øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av elektroverktøyet kan føre til alvorlige personskader.

b) **Bruk personlig verneutstyr og alltid vernebriller.** Bruk av personlig verneutstyr, som støvmaske, sklisikre sikkerhetssko, vernehjelm eller hørselsvern, alt etter type og bruk av elektroverktøyet, reduserer faren for personskader.

c) **Unngå utilsiktet idriftsetting. Forsikre deg om at el-verktøyet er slått av, før du kobler det til på strømforsyningen og/eller batteriet, samt løfter eller bærer det.** Hvis du har fingeren på bryteren mens du bærer elektroverktøyet eller kobler elektroverktøyet til strømforsyningen mens det er slått på, kan dette føre til ulykker.

d) **Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler, før du slår på el-verktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel, som befinner seg i en dreiende del av el-verktøyet, kan føre til personskader.

e) **Unngå unormal kroppsholdning. Sørg for sikkert fotfeste og hold alltid likevekten.** Slik kan du i uventede situasjoner bedre kontrollere el-verktøyet.

f) **Bruk egnede klær. Du skal ikke benytte vide klær eller smykker. Sørg for at hår og klær holdes unna bevegelige deler.** Løstsittende klær, smykker eller langt hår kan hektes fast i bevegelige deler.

g) **Hvis det er mulig å montere støvavtrekks- og -oppsamlingsinnretninger, må de tilkobles og brukes på riktig måte.** Bruk av et støvavtrekk kan redusere støvrelaterte farer.

h) **Men du må ikke føle deg for sikker, og ikke heve deg selv over sikkerhetsreglene for el-verktøy, selv om du etter hyppig bruk er kjent med el-verktøyet.** Uaktsom handling kan i løpet av et brøkdels sekund føre til alvorlige personskader.

4) Bruk og behandling av el-verktøyet

a) **Du skal ikke overbelaste el-verktøyet.** Bruk et el-verktøy som er egnet for arbeidet som skal utføres. Med passende el-verktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.

b) **Ikke bruk el-verktøy, som har defekt bryter. El-verktøy, som ikke lenger kan slås på eller av, er farlig og må repareres.**

c) **Trekk støpselet ut av stikkontakten og/eller fjern det avtakbare batteriet, før du foretar innstillinger på apparatet, skifter deler til bruksverktøyet som brukes eller legger bort el-verktøyet.** Denne forholdsregelen hindrer utilsiktet start av elektroverktøyet.

d) **El-verktøy som ikke er i bruk, må oppbevares utenfor rekkevidden til barn.** Ikke la personer bruke el-verktøyet, som ikke er kjent med det eller ikke har lest disse anvisningene. El-verktøy er farlige, når de brukes av uerfarne personer.

e) **El-verktøy og bruksverktøy som brukes krever nøye pleie.** Kontroller om bevegelige deler fungerer feilfritt og ikke klemmer, om deler er brukket eller ødelagt, slik at funksjonen til elektroverktøyet er redusert. Sørg for at skadde deler repareres før el-verktøyet brukes. Mange ulykker skyldes dårlig vedlikeholdt el-verktøy.

f) **Skjæreverktøy skal holdes skarpe og rene. Korrekt pleide skjæreverktøy med skarpe skjærekanter er mindre utsatt for fastsetting og lettere å føre.**

g) **El-verktøy, tilbehør, bruksredskaper osv. skal brukes tilsvarende disse anvisningene.** Derved må du ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres. Bruk av el-verktøy til andre formål enn det som regnes som tiltenkt bruk kan føre til farlige situasjoner.

h) **Sørg for at håndtak og håndtaksflater holdes tørre, rene og fri for olje og fett.** Glatte håndtak og håndtaksflater tillater ikke sikker betjening og styring av el-verktøyet i uforutsigbare situasjoner.

5) Service

a) **El-verktøyet skal kun repareres av kvalifisert fagpersonell og kun med original-reservedeler.** Dermed sikres det, at sikkerheten til elektroverktøyet opprettholdes.

Advarsel! Under drift danner dette el-verktøyet et elektromagnetisk felt. Dette feltet kan under visse omstendigheter skade aktive eller passive medisinske implantater. For å redusere faren for alvorlige eller dødelige farer anbefaler vi at personer med medisinske implantater forhører seg med legen sin eller produsenten av implantatet før elektroverktøyet betjenes.

Sikkerhetsinstruksjoner for gjæringssager

a) **Gjæringssager er laget for å kutte tre eller tre-lignende produkter, de kan ikke brukes til å kutte jernmaterialer som staver, stenger, skruer, osv.** Slipestøv fører til blokkering av bevegelige deler slik som det nedre beskyttelsesdekselet. Skjæregnister brenner bort det nedre beskyttelsesdekselet, innsatsplaten og andre plastdeler.

b) **Fest arbeidsstykket med klemmer hvis det er mulig. Når du holder fast arbeidsstykket for hånd, må du alltid holde hånden din minst 100 mm unna hver side av sagbladet. Ikke bruk denne sagen til å kutte stykker som er for små til å klemme eller holde med hånden.** Hvis hånden er for nær sagbladet, er det økt risiko for personskade gjennom kontakt med sagbladet.

c) **Arbeidsstykket må være ubevegelig og enten strammet eller presset mot anslaget og bordet. Du må ikke skyve arbeidsstykket inn i sagbladet, og aldri kutte "frihånd".** Løse eller bevegelige arbeidsstykker kan kastes ut med høy hastighet og forårsake personskader.

d) **Skyv sagen gjennom arbeidsstykket. Unngå å trekke sagen gjennom arbeidsstykket. For et kutt må du løfte saghodet og dra det over arbeidsstykket uten å kutte. Deretter slår du på motoren, svinger saghodet ned og trykker sagen gjennom arbeidsstykket.** Ved trekkende kutt er det fare for at sagbladet stiger opp på arbeidsstykket, og sagbladenheten kastes voldsomt mot operatøren.

e) **Kryss aldri hånden over den tiltenkte skjærelinjen, hverken foran eller bak sagbladet.** Støtte arbeidsstykket "med kryssede hender", dvs. holde arbeidsstykket til høyre ved siden av sagbladet med venstre hånd eller omvendt er veldig farlig.

f) **Ikke grip bak anslaget når sagbladet roterer. Du må aldri underskride en sikkerhetsavstand på 100 mm mellom hånden og det roterende sagbladet (dette gjelder på begge sider av sagbladet, f.eks. ved fjerning av trerester).** Kanskje merker du ikke hvor nærme det roterende sagbladet er til hånden din, og du kan bli alvorlig skadet.

g) **Kontroller arbeidsstykket før skjæring. Hvis arbeidsstykket er bøyd eller vridd, klem det med den utover bøyde siden mot anslaget. Sørg alltid for at det ikke er noe mellomrom mellom arbeidsstykket, anslaget og bordet langs skjærelinjen.** Bøyde eller vridde arbeidsstykker kan vri eller forskyve seg og forårsake blokkering av det roterende sagbladet under skjæring. Det må ikke være noen nagler eller fremmedlegemer i arbeidsstykket.

h) **Du må først bruke saga når bordet er fritt for verktøy, trerester osv., kun arbeidsstykket skal være på bordet.** Små rusk, løse trestykker eller andre gjenstander som kommer i kontakt med det roterende bladet, kan kastes bort med høy hastighet.

i) **Du må alltid kun skjære ett arbeidsstykke.** Arbeidsstykker som er stablet oppå hverandre kan ikke klemmes eller holdes ordentlig og kan ved saging forårsake blokkering av bladet eller forskyve seg.

j) **Forsikre deg om at gjæringssagen står på en flat, fast arbeidsflate før bruk.** En flat og fast arbeidsflate reduserer risikoen for at gjæringssagen blir ustabil.

k) **Planlegg arbeidet. Ved hver justering av sagbladets helling eller skråvinkel, må du kontrollere at det justerbare anslaget er riktig justert og at arbeidsstykket støttes uten å komme i kontakt med bladet eller beskyttelsesdekselet.** Uten å slå på maskinen og uten arbeidsstykke på bordet simulerer du en komplett skjærebevegelse til sagbladet for å sikre at det ikke oppstår hindringer eller risikerer å kutte inn i anslaget.

l) **For arbeidsstykker som er bredere eller lengre enn oversiden av bordet, sørg for tilstrekkelig støtte, f.eks. gjennom bordutvidelser eller sagbukker.** Arbeidsstykker som er lengre eller bredere enn bordet til gjæringssagen kan velte hvis de ikke er godt støttet. Hvis en avskåret stykke tre eller arbeidsstykket velter, kan det løfte det nedre beskyttelsesdekselet eller bli kastet bort ukontrollert av det roterende bladet.

m) **Ikke bruk andre personer som erstatning for en bordutvidelse eller for ytterligere støtte.** En ustabil støtte av arbeidsstykket kan føre til at bladet blir fastkjørt. Arbeidsstykket kan også forskyve seg under kuttet og trekke deg og hjelperen inn i det roterende bladet.

n) **Det avskårne stykket må ikke presses mot det roterende sagbladet.** Hvis det er lite plass, f.eks. ved bruk av langsgående anslag kan det avskårne stykket kile seg fast med bladet og kastes bort voldsomt.

o) **Bruk alltid en klemme eller en egnet innretning for å støtte opp rundt materiale, som stenger eller rør forskriftsmessig.** Stenger har en tendens til å rulle bort når de skjæres, noe som får bladet til å "bite seg fast" og arbeidsstykket kan trekkes med hånden inn i bladet.

p) **La bladet få fullt turtall før du skjærer inn i arbeidsstykket.** Dette reduserer risikoen for at arbeidsstykket blir kastet bort.

q) **Hvis arbeidsstykket blir klemt inn eller bladet blokkeres, slår du av gjæringssagen. Vent til alle bevegelige deler har kommet til stillstand, trekk strømpluggen og/eller ta ut batteriet. Deretter kan du fjerne det fastklemte materialet.** Hvis du fortsetter å sage med en slik blokkering, kan det føre til at du mister kontrollen eller skader på gjæringssagen.

r) **Etter at kuttet er ferdig, slipp bryteren, hold saghodet nede, og vent på at bladet stopper før du fjerner det avskårne stykket.** Det er veldig farlig å gripe med hånden i nærheten av bladet som holder på å slutte å rotere.

s) **Hold håndtaket godt fast hvis du utfører et ufullstendig sagsnitt eller hvis du slipper bryteren før saghodet har nådd sin nedre stilling.** Gjennom sagens bremseffekt kan saghodet trekkes rykkvis ned, noe som medfører fare for personskade.

Sikkerhetsinstruksjoner for omgang med sagblad

1. Ikke bruk skadde eller deformerte sagblader.
2. Ikke bruk sagblader med sprekker. Kast sagblader med sprekker. Det er ikke lov å reparere dem.
3. Ikke bruk sagblader som er laget av høyhastighetsstål.
4. Kontroller tilstanden til sagbladene, før du bruker kapp- og gjæringssagen.
5. Bruk kun sagblader, som er egnet for materialet som skal skjæres.
6. Bruk kun sagbladene som er angitt av produsenten. Hvis sagbladene er ment for bearbeiding av tre eller lignende materialer må de tilsvare EN 847-1.
7. Ikke bruk sagblader av høylegert høyhastighetsstål (HSS).
8. Bruk kun sagblad med høyeste tillatte turtall som ikke er mindre enn maksimalt spindelturtall for kapp- og gjæringssagen og som er egnet til materialet som skal sages.
9. Vær oppmerksom på dreieretningen til sagbladet.
10. Bruk kun sagblader som du er i stand til å betjene.
11. Vær oppmerksom på høyeste turtall. Gå ikke over høyeste turtall som er angitt på sagbladet. Overhold turtallområdet hvis det er angitt.
12. Rengjør klemmeoverflater for smuss, fett, olje og vann.
13. Ikke bruk løse reduksjonsringer eller- bøssinger til reduksjon av borehull ved sagblader.
14. Pass på at festede reduksjonsringer har samme diameter og minst 1/3 av gjennomsnittsdiameteren for å sikre sagbladet.
15. Pass på at festede reduksjonsringer sitter parallelt med hverandre.
16. Vær forsiktig ved håndtering av sagblader. De oppbevares best i originalemballasjen eller spesielle beholdere. Bruk vernehansker for å bedre grepssikkerheten og ytterligere redusere faren for skade.
17. Sørg før bruk av sagblader for at alle verneanordninger er festet på forskriftsmessig måte.
18. Før du tar i bruk sagbladet må du sørge for å overholde kapp- og gjæringssagens tekniske krav og er forskriftsmessig festet.
19. Det medleverte sagbladet skal kun brukes til å sage tre, aldri til bearbeiding av metaller.
20. Bruk kun et sagblad med en diameter tilsvarende angivelsene på sagen.
21. Bruk ekstra arbeidsstykke-holdere, hvis det er nødvendig for stabiliteten av arbeidsstykket.
22. Forlengelsen av arbeidsstykkeholderen må under arbeidet alltid festes og brukes.
23. Skift ut det nedslitte bordinnlegget!
24. Unngå overoppheting av sagtennene.
25. Ved saging av plast må du unngå at plasten smelter. Bruk alltid de riktige sagbladene. Skift ut skadde eller nedslitte sagblader i god tid. Hvis sagbladet overopphetes, må du stoppe maskinen. La sagbladet først avkjøle før du igjen arbeider med el-verktøyet.

OBS: Laserstrålingng
Ikke se inn i strålen
Laserklasse 2

Beskytt deg selv og omgivelsene mot ulykkesfarer gjennom egnede forsiktighetstiltak!

- Ikke se direkte inn i laserstrålen med ubeskyttede øyne.
- Ikke se direkte inn i strålegangen.
- Rett aldri laserstrålen direkte mot reflekterende flater og personer eller dyr. Også en svak laserstråle kan forårsake skader på øyet.
- Forsiktig - hvis det gjøres noe annet enn det som er angitt her, kan det føre til en farlig utsettelse for stråling.
- Åpne aldri lasermodulen. Det kan uventet føre til eksponering for strålen.
- Batteriene skal fjernes hvis apparatet ikke skal brukes i en lengre periode.

- Laseren skal ikke skiftes ut med en laser av en annen type.
- Reparasjoner på laseren skal kun gjennomføres av laserens produsent eller et autorisert verksted.

Sikkerhetsanvsininger for omgang med batterier

1. Pass alltid på at batteriene settes inn med riktig polaritet (+ og -), som angitt på batteriet.
2. Ikke kortslutt batteriene.
3. Ikke la være å lade batterier som kan lades på nytt.
4. Ikke lad batteriene for mye!
5. Ikke bland gamle og nye batterier eller batterier av ulike typer eller fra forskjellige produsenter! Alle batterier i én del skal skiftes ut samtidig.
6. Brukte batterier skal straks tas ut av apparatet og deponeres på riktig måte! Batterier skal ikke kastes i husholdningsavfall. Defekte eller brukte batterier må resirkuleres iht. direktiv 2006/66/EC. Returner batterier og / eller apparatet til angitte innsamlingssteder. Du kan få informasjon om avhendingsalternativer fra din kommune eller byadministrasjon.
7. Ikke varm opp batteriene!
8. Ikke sveis eller lodd direkte på batteriene!
9. Ikke plukk batteriene fra hverandre!
10. Ikke deformer batteriene!
11. Ikke kast batteriene på ild!
12. Batteriene skal oppbevares utilgjengelige for barn.
13. Ikke la barn skifte ut batterier uten tilsyn!
14. Ikke oppbevar batterier i nærheten av ild, ovner og andre varmekilder. Ikke legg batteriet i direkte solskinn, ikke bruk eller oppbevar det i kjøretøy i varmt vær.
15. Oppbevar ubrukte batterier i originalemballasjen og hold dem unna metallgjenstander. Utpakkede batterier skal ikke blandes eller rotes sammen! Det kan føre til kortslutning av batteriet og slik til skader, forbrenninger eller til og med brannfare.
16. Ta batterier ut av apparatet når de ikke skal brukes over lengre tid, unntatt hvis det skal brukes i nødtilfeller!
17. Berør ALDRI utgåtte batterier uten korrekt beskyttelse. Når den utgåtte væsken kommer i berøring med huden, skal huden på dette området straks skylles med rennende vann. Hindre i alle tilfeller at øyne og munn kommer i berøring med væsken. Oppsøk i så fall en lege omgående.
18. Batterikontaktene og motkontaktene skal rengjøres før batteriene settes inn i apparatet.

Restfarer

El-verktøyet er konstruert og bygget i henhold til nyeste tekniske standarder og anerkjente sikkerhetstekniske regler. Likevel kan det oppstå enkelte restfarer ved arbeidet.

- Helsefare som følge av strøm dersom det ikke benyttes forskriftsmessige ledninger til strømtilkobling.
- Dessuten kan det, på tross av alle forholdsregler som treffes, finnes muligheter for ikke-åpenbare restfarer.
- Restrisikoen kan minimeres dersom ”Sikkerhetshenvisninger” og ”Forskriftsmessig bruk” samt bruksanvisningen sett under ett blir fulgt.
- Du må ikke belaste maskinen unødvendig: for sterkt trykk ved saging skader raskt sagbladet, noe som fører til redusert ytelse av maskinen ved bearbeiding og snittnøyaktigheten.
- Ved skjæring av plastmateriale må du alltid bruke klemmer: delene, som skal sages, må alltid festes mellom klemmene.
- Unngå tilfeldig igangsetting av maskinen: når støpselet settes inn i stikkontakten må startknappen ikke trykkes.
- Bruk verktøyet som anbefales i denne manualen. På denne måten oppnår du at maskinen gir optimal ytelse.
- Hold hendene dine unna arbeidsområdet når maskinen er i drift.
- Utløs starttasten og trekk ut strømpluggen før du foretar justerings- eller vedlikeholdsarbeider.

6. Tekniske data

Vekselstrømmotor	220 - 240 V~ 50Hz
Nominell effekt S1	1200 Watt
Driftsmodus	S6 25%* 1500W
Tomgangsturtall n_0	5000 min^{-1}
Hardmetall sagblad	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Antall tenner	24
maksimal tannbredde til sagbladet	3 mm
Svingområde	-45° / 0°/ +45°
Gjæringssnitt	0° til 45° mot venstre
Sagbredde ved 90°	120 x 60 mm
Sagbredde ved 45°	80 x 60 mm
Sagbredde ved 2 x 45° (Dobbelt gjæringssnitt)	80 x 35 mm
Beskyttelsesklasse	II / ⧈
Vekt	ca. 7,6 kg
Laserklasse	2
Bølgelengde laser	650 nm

Effekt laser	< 1 mW

* Driftstype S6, uavbrutt periodisk drift. Driften kan inndeles i en starttid, en tid med konstant belastning og en tomgangstid. Syklustiden er på 10 min, den relative innkoblingsvarigheten utgjør 25 % av syklustiden.

Arbeidsstykket må minst ha en høyde på 3 mm og en bredde på 10 mm. Pass på at arbeidsstykket alltid sikres med strammeinnretningen.

Støy
Støyverdiene ble utledet i samsvar med EN 62841.

Støynivå L_{pA}	99,6 dB(A)
Usikkerhet K_{pA}	3 dB
Lydeffektnivå L_{WA}	112,6 dB(A)
Usikkerhet K_{WA}	3 dB

Bruk hørselsvern.
Innvirkningen av støy kan føre til hørselstap.

Den angitte støyemisjonsverdiene er blitt målt iht. en standardisert testmetode og kan brukes for sammenligning av et elektroverktøy med et annet.

De angitte støyemisjonsverdiene kan også benyttes til en foreløpig vurdering av belastningen.

Advarsel:
- Støyemisjonen kan ved den faktiske bruken av elektroverktøyet skille seg fra de angitte verdiene, avhengig av type og måte, som elektroverktøyet brukes, spesielt, hvilken type arbeidsstykke som bearbeides.
- Prøv å holde belastningen lavest mulig. Eksempler på tiltak for begrensning av arbeidstiden. Derved skal en ta hensyn til alle aspektene til driftssyklusen (for eksempel perioder, der el-verktøyet er slått av, og slike, der det er slått på, men drives uten belastning).

7. Før idriftsetting

- Åpne emballasjen og ta apparatet forsiktig ut av esken.
- Fjern emballasjematerialet samt emballasje- og transportsikringene (hvis der er noen).
- Sjekk at leveringsomfanget er fullstendig.
- Sjekk apparatet og tilbehørsdeler for transportskader.
- Hvis det er mulig, bør du bevare emballasjen til garantiperioden er over.

OBS
Apparatet og emballasjemateriale er ikke et leketøy! Barn skal ikke leke med plastposer, folier og smådeler! Det er fare for svelging og kvelning!

Du må alltid sørge for at maskinen står stabilt og sikkert, ved å f.eks. feste den på en arbeidsbenk.

- Maskinen må stilles opp stabilt. Sikre maskinen gjennom borehullene på det stasjonære sagbordet (9) med 4 skruer (ikke inkludert i leveringsomfanget) på en arbeidsbenk, understell eller lignende.
- Før igangsetting må alle deksler og sikkerhetsinnretninger være forskriftsmessig montert.
- Sagbladet må kunne gå fritt.
- På trevirke som allerede har blitt behandlet, må du være oppmerksom på fremmedlegemer, som f.eks. spiker eller skruer osv.
- Før du slår trykker på på/av-bryteren, må du sørge for at sagbladet er riktig montert og at bevegelige deler går lett.
- Før tilkobling av maskinen må du selv overbevise deg om at dataene på typeskiltet stemmer overens med dataene til strømnettet.

7.1 Montering av arbeidsstykkefesteren (fig. 2)
- Løsne låseskruen (19) og monter arbeidsstykkefesteren (15) til venstre eller høyre på det faste sagbordet.
- Trekk så låseskruen (19) til igjen.

7.2 Montering av arbeidsstykkeholdere (fig. 2 - 3)
- Løsne låseskruen (14) og før arbeidsstykkeholderen gjennom det angitte hullet på siden av det faste sagbordet.
- Pass på at arbeidsstykkeholderen (18) også føres gjennom begge laskene på undersiden.
- Trekk så låseskruen (14) til igjen.
- Gjenta denne prosessen på den andre siden.

7.3 Montering av standbøylen (fig. 2 - 3)
- Løsne låseskruen (20) på undersiden av sagen og før standbøylen (21) gjennom de tiltenkte borehullene på baksiden av sagen.
- Trekk så låseskruen (20) til igjen.

7.4 Sponpose (fig. 4)
Sagen er utstyrt med en sponpose (17) for spon.
Press sammen sidene til metallringen på støvposen og fest den på uttaksåpningen i området til motoren.
Sponposen (17) kan tømmes via glidelåsen på undersiden.

Tilkobling på et eksternt støvavtrekk
- Koble til utsugsslangen på støvavtrekket.
- Støvavtrekket må være egnet for materialet som skal bearbeides.

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

- Du må bruke en spesiell avtrekksinnretning når du skal suge opp veldig helseskadelige eller kreftfremkallende støv.

7.5 Kontroll sikkerhetsinnretning sagbladbeskyttelse bevegelig (5)

Sagbladbeskyttelsen beskytter mot utilsiktet kontakt med sagbladet og spon som flyr rundt.

Kontroller funksjonen.

Dertil må du folde sagen ned:

- Sagbladbeskyttelsen må løsne bladet når det svinges ned uten å berøre andre deler.
- Når saga foldes opp i utgangsposisjonen, må sagbladbeskyttelsen automatisk dekke over sagbladet.

8. Oppbygning og betjening

8.1 Montering av kapp- og gjæringssag (fig.1 - 3)

- Løsne dreiebordet (13) ved å løsne låseskruen (7).
- Bruk håndtaket (3) til å stille inn dreiebordet (13) på ønsket vinkel.

  HENVISNING

  Med dreiebordet kan kappsagen dreies til venstre og høyre. Ved hjelp av skalaen er det mulig med en absolutt nøyaktig vinkelinnstilling. Vinklene 0° til 45° kan ved hjelp av låseinnstillinger raskt og presist innstilles på 15°, 22,5°, 30°.
- Trekk igjen fast låseskruen (7) for å fiksere dreiebordet.
- Ved å trykke maskinhodet (4) lett ned og samtidig trekke ut sikringsbolten (25) fra motorholderen, blir sagen frigjort fra den nedre stillingen.
- Sving maskinhodet (4) oppover.
- Strammeinnretningen (15) kan festes på det faste sagbordet (9) både på venstre og høyre side. Stikk strammeinnretningen (15) inn i de foreskrevne borehullene på baksiden av anslagsskinnen (8) og sikre den ved hjelp av låseskruen (19).
- Maskinhodet (4) kan ved å løsne låseskruen (23), vippes til venstre på maks. 45°.
- Arbeidsstykkeholderne (18) må under arbeidet alltid festes og brukes.

8.2 Finjustering av anslaget for kappesnitt 90° (fig. 5)

Anslagvinkel er ikke inkludert i leveringsomfanget.

- Senk maskinhodet (4) ned og fest det med sikringsbolten (25).
- Løsne låseskruen (23).
- Legg anslagsvinkel (A) mellom sagblad (6) og dreiebord (13).
- Løsne sikringsmutteren (26a).
- Juster justeringsskruen (26), helt til vinkelen mellom sagbladet (6) og dreiebordet (13) er 90°.
- Trekk igjen fast låsemutteren (26a).

8.3 Kappesnitt 90° og dreiebord 0° (fig. 1/2/3/6)

OBS! Den skyvbare anslagsskinnen (8a) må festes i indre posisjon for 90°-kappesnitt.

- Åpne låseskruen (8b) på den skyvbare anslagsskinnen (8a) og skyv den skyvbare anslagsskinnen (8a) innover.
- Anslagsskinnen (8a) må stanses så langt før den innerste posisjonen at avstanden mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6) er på maksimalt 8 mm.
- Kontroller før kappingen at det ingen kollisjon er mulig mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6).
- Trekk igjen til låseskruen (8b).
- Bring maskinhodet (4) i øvre posisjon.
- Legg treverket som skal kappes på anslagsskinnen (8) og på dreiebordet (13).
- Fest materialet med strammeinnretningen (15) på det faste sagbordet (9) for å hindre en forskyvning under kappingen. Se punkt 8.13.
- Lås opp sperrebryteren (2) og trykk på-/av-bryteren (1) for å slå på motoren.
- Beveg maskinhodet (4) med håndtaket (3) jevnt og med lett trykk nedover, helt til sagbladet (6) har skåret gjennom arbeidsstykket.
- Før maskinhodet tilbake til øvre hvileposisjon etter at sagingen er avsluttet og slipp ut på-/av-bryteren (1).

  OBS! Maskinen slår automatisk oppover gjennom returfjæren. Håndtaket (3) skal ikke løsnes etter at snittet er fullført, men maskinhodet skal langsomt føres oppover under lett mottrykk.

8.4 Kappesnitt 90° og dreiebord 0°- 45° (fig. 1/2/3/6)

Med kapp- og gjæringssagen kan du utføre vinkelsnitt mot venstre og høyre på 0°-45°.

OBS! Den skyvbare anslagsskinnen (8a) må festes i indre posisjon for 90°-kappesnitt.

- Åpne låseskruen (8b) på den skyvbare anslagsskinnen (8a) og skyv den skyvbare anslagsskinnen (8a) innover.
- Anslagsskinnen (8a) må stanses så langt før den innerste posisjonen at avstanden mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6) er på maksimalt 8 mm.
- Kontroller før kappingen at det ingen kollisjon er mulig mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6).
- Trekk igjen til låseskruen (8b)
- Løsne dreiebordet (13) ved å løsne låseskruen (7).
- Bruk håndtaket (3) til å stille inn dreiebordet (13) på ønsket vinkel
- Trekk igjen fast låseskruen (7) for å fiksere dreiebordet.
- Gjennomfør snittet som beskrevet under punkt 8.3.

8.5 Finjustering av anslaget for gjæringssnitt 45° (fig. 1/2/3/6/7/8)

Anslagvinkel er ikke inkludert i leveringsomfanget.

- Senk maskinhodet (4) ned og fest det med sikringsbolten (25).
- Fest dreiebordet (13) på 0° stilling.
  OBS! Den skyvbare anslagsskinnen (8a) må festes i ytre posisjon for gjæringssnitt (skrånende saghode).
- Åpne låseskruen (8b) på den skyvbare anslagsskinnen (8a) og skyv den skyvbare anslagsskinnen (8a) utover.
- Anslagsskinnen (8a) må stanses så langt før den innerste posisjonen at avstanden mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6) er på maksimalt 8 mm.
- Kontroller før kappingen at det ingen kollisjon er mulig mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6).
- Trekk igjen til låseskruen (8b).
- Løsne låseskruen (23) og bruk håndtaket (3) til å vippe maskinhodet (4) til venstre, på 45°.
- Legg 45°-anslagsvinkel (B) mellom sagblad (6) og dreiebord (13).
- Løsne låsemutteren (22a) og juster justeringsskruen (22), helt til vinkelen mellom sagbladet (6) og dreiebordet (13) er nøyaktig 45°.
- Trekk igjen fast låsemutteren (22a).
- Til slutt må du kontrollere posisjonen til vinkelindikatoren. Om nødvendig må du løsne pekeren (28) med stjerneskrujern, sette den på 45°-posisjon til skalaen (27) og trekke fast holdeskruen igjen.

8.6 Gjæringssnitt 0°- 45° og dreiebord 0° (fig. 1/2/3/6)

Med kapp- og gjæringssagen kan gjæringssnitt gjennomføres mot venstre med 0°- 45° mot arbeidsflaten.

OBS! Den skyvbare anslagsskinnen (8a) må festes i ytre posisjon for gjæringssnitt (skrånende saghode).

- Åpne låseskruen (8b) på den skyvbare anslagsskinnen (8a) og skyv den skyvbare anslagsskinnen (8a) utover.
- Anslagsskinnen (8a) må stanses så langt før den innerste posisjonen at avstanden mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6) er på maksimalt 8 mm.
- Kontroller før kappingen at det ingen kollisjon er mulig mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6).
- Trekk igjen til låseskruen (8b)
- Bring maskinhodet (4) i øvre stilling.
- Fest dreiebordet (13) på 0° stilling.
- Løsne låseskruen (23) og len maskinhodet (4) mot venstre med håndtaket (3) til pekeren (28) viser mot ønsket vinkelmål på skalaen (27).
- Trekk til låseskruen (23) igjen.
- Gjennomfør snittet som beskrevet under punkt 8.3.

8.7 Gjæringssnitt 0°- 45° og dreiebord 0°- 45° (fig. 1/2/3/6)

Med kapp- og gjæringssagen kan gjæringssnitt gjennomføres mot venstre med 0°- 45° mot arbeidsflaten og samtidig 0°- 45° mot anslagsskinnen (dobbelt gjæringssnitt).

OBS! Den skyvbare anslagsskinnen (8a) må festes i ytre posisjon for gjæringssnitt (skrånende saghode).

- Åpne låseskruen (8b) på den skyvbare anslagsskinnen (8a) og skyv den skyvbare anslagsskinnen (8a) utover.
- Anslagsskinnen (8a) må stanses så langt før den innerste posisjonen at avstanden mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6) er på maksimalt 8 mm.
- Kontroller før kappingen at det ingen kollisjon er mulig mellom anslagsskinnen (8a) og sagbladet (6).
- Trekk igjen til låseskruen (8b)
- Bring maskinhodet (4) i øvre stilling.
- Løsne dreiebordet (13) ved å løsne låseskruen (7).
- Bruk håndtaket (3) til å stille inn dreiebordet (13) på ønsket vinkel
- Trekk igjen fast låseskruen (7) for å fiksere dreiebordet.
- Løsne låseskruen (23).
- Bruk håndtaket (3) til å vippe maskinhodet (4) til venstre på ønsket vinkelmål (se hertil også punkt 8.6).
- Trekk til låseskruen (23) igjen.
- Gjennomfør snittet som beskrevet under punkt 8.3.

8.8 Skjæredybdebegrensning (fig. 3)

- Ved hjelp av skruen (24) kan skjæredybden innstilles trinnløst. Hertil løsnes låsemutteren (24a) på skruen (24). Still inn ønsket skjæredybde ved å dreie skruen (24) inn eller ut. Deretter må du igjen trekke fast låsemutteren (24a) på skruen (24).
- Kontroller innstillingen med et prøvesnitt.

8.9 Utskifting av sagbladet (fig. 1/2/3/9/10)

Trekk strømpluggen!

OBS!

Bruk vernehansker ved utskifting av sagbladet! Fare for personskader!

- Sving maskinhodet (4) opp og fest det med sikringsboltene (25).
- Vipp sagbladbeskyttelsen (5) så langt opp at sagbladbeskyttelsen (5) er over flensskruen (29).
- Bruk en hånd til å sette unbrakonøkkelen (C) på flensskruen (29).
- Hold fast unbrakonøkkelen (C) og lukk sagbladbeskyttelsen (5) langsomt, til den står inntil unbrakonøkkelen (C).
- Trykk fast sagakselsperren (32) og drei flensskruen (29) langsomt med urviseren. Etter maks. en omdreining går sagakselsperren (32) i lås.

- Bruk nå litt mer kraft til å løsne flensskruen (29) med urviseren.
- Drei flensskruen (29) helt ut og ta av den utvendige flensen (30).
- Ta sagbladet (6) av fra den innvendige flensen og trekk den ut nedover.
- Rengjør flensskruen (29), utvendig flens (30) og innvendig flens nøye.
- Det nye sagbladet (6) settes igjen inn i omvendt rekkefølge og trekkes fast.
- OBS! Skjærevinkelen til tennene dvs. dreieretningen til sagbladet (6), må stemme overens med retningen til pilen på huset.
- Før du fortsetter arbeidet må du kontrollere at verneinnretningene fungerer.
- OBS! Etter hvert sagbladskifte må du kontrollere om sagbladet (6) i loddrett stilling samt vippet med 45°, går fritt inn i bordinnlegget (10).
- OBS! Skifte og utretting av sagbladet (6) må utføres forskriftsmessig.

8.10 Skifte av laserbatterier (fig. 11)
- Fjern batteridekselet (34). Ta ut de 2 batteriene.
- Skift ut batteriene mot like eller likeverdige batterityper. Pass på at de settes inne med samme poler som de oppbrukte batteriene.
- Lukk batteridekselet.

8.11 Slå laseren på/av (fig. 11)
Slå på: Før på-/av-bryteren (33) for laseren til stillingen ”I”. På arbeidsstykket som skal bearbeides projiseres det en laserlinje, som viser den nøyaktige snittføringen.
Slå av: Før laseren i stillingen ”0” for å slå av/på.
8.12 Justering av laseren (fig. 12)
Dersom laseren (35) ikke lenger viser den korrekte skjærelinjen, kan denne etterjusteres. Løsne skruen (36) og still inn laseren ved å forskyve den til siden, slik at laserstrålen treffer skjæretennene til sagbladet (6).

8.13 Betjening av arbeidsstykkefesteren (fig. 1/2)
- Via låseskruen (16) kan du stille inn høyden til arbeidsstykkefesteren (15).
- Senk arbeidsstykkefesteren ned på arbeidsstykket.
- Trekk låseskruen (16) godt fast.
- Drei fastspenningen (38) med urviseren for å stramme arbeidsstykket.
- For å løsne arbeidsstykket, går du frem i motsatt rekkefølge.

9. Transport (fig. 13)

- Trekk fast låseskruen (7) for å låse dreiebordet (13).
- Trykk maskinhodet (4) ned og fest det med sikringsbolter (25). Sagen er nå låst i den nedre stillingen.
- Bær maskinen på transporthåndtaket (37).
- For gjentatt oppbygging av maskinen, må du gå frem som beskrevet under kapittel 8 - 9.

10. Vedlikehold

⚠ **Advarsel!** Før hver innstilling, service eller reparasjon må du trekke ut strømpluggen!

Generelle vedlikeholdstiltak
Tørk spon og støv av maskinen en gang i blant. Olje rotasjonsdelene en gang per måned for å forlenge verktøyets levetid. Ikke olje motoren.
Ikke bruk noen etsende midler til rengjøring av plasten.

Rengjøring sikkerhetsinnretning sagbladbeskyttelse bevegelig (5)
Kontroller sagbladbeskyttelsen for forurensninger før hver igangkjøring.
Fjern gammelt sagspon samt treflis ved hjelp av en pensel eller et lignende verktøy.

Skift ut bordinnlegg (fig. 14)
Fare!
Ved et skadet bordinnlegg (10) er det fare for at mindre gjenstander klemmer seg fast mellom bordinnlegget og sagbladet og blokkerer sagbladet. **Skift omgående ut skadde bordinnlegg!**
1. Skru ut skruene (E) på bordinnlegget.
2. Fjern bordinnlegget.
3. Sett inn nytt bordinnlegg.
4. Trekk fast skruene på bordinnlegget (E).

Børsteinspeksjon
Kontroller kullbørstene ved en ny maskin etter de første 50 driftstimene, eller når det monteres nye børster. Etter den første kontrollen må du kontrollere hver 10. driftstime.
Når karbonet er slitt ned til 6 mm, fjæren eller shunttråden er brent eller skadet, må du skifte ut begge børstene. Hvis børstene viser seg å være brukbare etter fjerning, kan de installeres på nytt.

For vedlikehold av kullbørster må du åpne de to låsene (som vist i illustrasjon 15) mot urviseren. Ta så ut kullbørstene.
Sett inn igjen kullbørstene i omvendt rekkefølge.

Serviceinformasjon
Du må passe på, at følgende deler til dette produktet underligger en bruksavhengig eller naturlig slitasje hhv. følgende deler er nødvendige som forbruksmaterialer.
Slitedeler*: Kullbørster, sagblad, bordinnlegg, sponpose

* ikke absolutt inkludert i leveringsomfanget!

11. Lagring

Lagre apparatet og tilbehøret på et mørkt, tørt og frostfritt sted som er utilgjengelig for barn. Den optimale lagertemperaturen ligger mellom 5 og 30 °C.
Oppbevar el-verktøyet i originalemballasjen.
Dekk til el-verktøyet for å beskytte det mot støv eller fuktighet.
Oppbevar brukerveiledningen sammen med el-verktøyet.

12. Elektrisk tilkobling

Den installerte elektromotoren er tilkoblet og klar for drift. Tilkoblingen er i samsvar med relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Tilkoblingen av strøm hos kunden, samt skjøteledningen som benyttes, må være i samsvar med disse forskriftene.

Viktig informasjon
Ved overbelastning av motoren slår den seg av automatisk. Etter en avkjølingsperiode (som vil variere i lengde), lar motoren seg slå på igjen.

Defekt el-tilkoblingsledning.
Det oppstår ofte skader på isoleringen hos strømledninger.
Årsaker for dette kan være:
- Trykksteder, når tilkoblingsledninger føres gjennom vinduer eller dørsprekker.
- Knekkpunkter som følge av upassende feste eller føring av ledningen.
- Grensesnitt ved kjøring over ledningen.
- Skader på isoleringen fordi den ble revet ut av stikkontakten i veggen.
- Riss som følge av aldring hos isoleringen.

Slike defekte el-tilkoblingsledninger må ikke brukes og er på grunn av isolasjonsskadene, livsfarlig.
Strømledninger skal regelmessig kontrolleres for eventuelle skader. Påse ved kontrollen at ledningen ikke henger på strømnettet.
Strømledninger skal være i samsvar med relevante VDE- og DIN-bestemmelser. Bruk kun tilkoblingsledninger med merkingen ”H05VV-F”.
Et påtrykk hos typebetegnelsen på tilkoblingskabelen er en forskrift.
Sikkerhetsinstruksjoner for utskifting av ødelagte eller defekte strømkabler

Typ X:
Hvis nettilkoblingsledningen til dette apparatet blir skadet, må den erstattes av en spesiell tilkoblingsledning, som du kan få hos produsenten eller dens kundeservice.

Vekselstrømmotor:
- Nettspenningen skal være 220 - 240 V~.
- Skjøteledninger med opp til 25 m lengde må ha et tverrsnitt på 1,5 kvadratmillimeter.
- Tilkoblinger og reparasjoner av det elektriske utstyret skal kun gjøres av en elektriker.

Ved tilbakemeldinger må du angi følgende informasjon:
- strømtype til motoren
- informasjon til motor-typeskiltet

13. Kassering og gjenvinning

Apparatet befinner seg i en emballasje for å hindre transportskader. Denne pakningen er i råstoff, og er dermed gjenbrukbar og kan føres tilbake til råstoffkretsløpet.
Apparatet og dens tilbehør består av forskjellige materialer, som f.eks. metall og plast. Defekte komponenter kasseres som spesialavfall. Undersøk hos fagforhandler eller myndigheter!

Gammelt utstyr skal ikke kastes i husholdningsavfall!

Dette symbolet indikerer at dette produktet ikke må kastes i husholdningsavfall i henhold til direktivet om avfall av gammelt elektrisk og elektronisk utstyr (2012/19/EU) og nasjonale lover. Dette produktet må leveres til et foreskrevet innsamlingspunkt. Dette kan f.eks. gjøres ved å returnere det ved kjøp av et tilsvarende produkt, eller levere det til et autorisert innsamlingspunkt for gjenvinning av gammelt elektrisk og elektronisk utstyr. Ufagmessig omgang med gamle apparater kan skade miljøet og være helsefarlig for mennesker på grunn av de potensielt farlige stoffene som ofte finnes i elektriske og elektroniske apparater. Gjennom riktig avhending av dette produktet bidrar du i tillegg til effektiv bruk av naturressurser. Informasjon om innsamlingssteder for gammelt utstyr kan fås fra byrådet, den offentlige avfallsmyndigheten, et autorisert organ for avhending av gammelt elektrisk og elektronisk avfall eller de som er ansvarlig for søppelrydding.

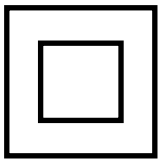
Batterier og oppladbare batterier skal ikke kastes i husholdningsavfall!

Som forbruker er du forpliktet til å avhende alle batterier og oppladbare batterier, uavhengig av om de inneholder skadelige stoffer* eller ikke, til et innsamlingssted i ditt fylke / bydel eller forhandleren, slik at de kan tilføres miljøvennlig avhending.
*kjennetegnet med: Cd = kadmium, Hg = kvikksølv, Pb = bly
Ta batteriene ut av laseren før du avhender apparatet og batteriene.

14. Feilhjelp

Feil	Mulig årsak	Avhjelp
Motor fungerer ikke	Motor, kabel eller støpsel defekt, nettsikring svidd.	La en fagperson kontrollere maskinen. Du må aldri selv reparere motoren. Fare! Kontroller nettsikringer, ev. skifte ut
Motoren starter sakte og når ikke driftshastigheten.	Spenning for lav, viklinger skadet, kondensator brent ut.	La elektrisitetsverket kontrollere spenningen. La en fagperson kontrollere motoren. La en fagperson skifte ut kondensatoren.
Motor lager for mye støy.	Viklinger skadet, motor defekt.	La en fagperson kontrollere motoren.
Motoren oppnår ikke full effekt.	Strømkretser i strømanlegget overbelastet (lamper, andre motorer, osv.).	Ikke bruk andre apparater eller motorer på samme strømkrets.
Motoren overopphetes lett.	Overbelastning av motoren, utilstrekkelig kjøling av motoren.	Forhindre overbelastning av motoren ved skjæring, fjern støv fra motoren for å sikre optimal kjøling av motoren.
Sagesnittet er grovt eller bølget.	Sløvt sagblad, tannform ikke egnet for materialtykkelsen.	Slip sagbladet eller bruk et egnet sagblad.
Arbeidsstykket rives ut eller splintrer.	For høyt skjæretrykk eller sagbladet er ikke egnet for bruken.	Bruk et egnet sagblad.

Förklaring av symbolerna på apparaten

	Läs och beakta bruksanvisningen och säkerhetsupplysningarna före idrifttagande!
	Bär skyddsglasögon!
	Bär hörselskydd!
	Bär andningsskydd vid dammbildning!
	Varning! Skaderisk! Grip inte tag i det löpande sågbladet!
	Skyddsklass II (dubbelisolerad)
	Varning! Laserstrålning!

Innehållsförteckning: Sida:

1. Inledning 197
2. Apparatbeskrivning 197
3. Leveransomfång 198
4. Avsedd användning 198
5. Säkerhetsanvisningar 198
6. Tekniska specifikationer 202
7. Före idrifttagning 203
8. Montering och manövrering 204
9. Transport 206
10. Underhåll 206
11. Lagring 207
12. Elektrisk anslutning 207
13. Kassering och återvinning 207
14. Felsökning 208

1. Inledning

Tillverkare:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa kund,
Vi hoppas att du får mycket glädje och nytta av din nya maskin.

Anvisning:
Tillverkaren av denna maskin ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på maskinen eller genom maskinen:
- Vid felaktig hantering.
- Om bruksanvisningen inte följs.
- Vid reparationer genom utomstående, icke auktoriserade personer.
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original.
- Vid icke avsedd användning.
- Den elektriska anläggningen slutar fungera om man inte följer de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelse 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beakta följande:
Läs hela texten i bruksanvisningen innan montering och idrifttagning.
Denna instruktionsmanual hjälper dig lära känna apparaten och hur den bäst kan användas på avsett sätt.
Instruktionsmanualen innehåller viktiga anvisningar om hur du arbetar säkert, fackmannamässigt och ekonomiskt med apparaten. Den informerar om hur du undviker faror, håller nere reparationskostnader och stilleståndstider samt hur du ökar apparatens tillförlitlighet och livslängd.
Utöver denna instruktionsmanuals säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna beaktas som gäller apparatens användning i ditt land.
Bevara denna instruktionsmanual vid apparaten, i en plastficka som skyddar den mot smuts och fukt. Bruksanvisningen måste läsas och följas av all operatörspersonal innan arbetet påbörjas.
Endast personer som utbildats i apparatens användning, och som informerats om riskerna som finns, får arbeta med apparaten. Minsta ålder måste beaktas.
Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.
Vi tar inget ansvar för olyckor eller skador som orsakats av underlåtenhet att följa bruksanvisningen och säkerhetsinstruktionerna .

2. Apparatbeskrivning (fig. 1-13)

1. Till-/frånbrytare
2. Spärrbrytare
3. Handtag
4. Maskinhuvud
5. Sågbladsskydd rörligt
6. Sågblad
7. Fasthållningsskruv för vridbord
8. Anslagsskena

8a. Flyttbar anslagsskena
8b. Fasthållningsskruv

9. fast stående sågbord
10. Bordsinlägg
11. Skala
12. Visare
13. Vridbord
14. Fasthållningsskruv för arbetsstyckets hållare
15. Spännanordning (fastspänning av arbetsstycke)
16. Fasthållningsskruv
17. Spånsamlingssäck
18. Arbetsstyckshållare
19. Fasthållningsskruv för spännanordning
20. Fasthållningsskruv för tippsäkring
21. Stödbygel
22. Justeringsskruv (45°)
23. Fasthållningsskruv
24. Skruv för skärdjupbegränsning
25. Säkerhetsbult
26. Justeringsskruv (90°)
27. Skala
28. Visare
29. Flänsskruv
30. Ytterfläns
31. Styrbygel
32. Sågaxelspärr
33. Brytare till/från laser
34. Batterifackslock
35. Laser
36. Skruv
37. Transporthandtag
38. Klämhandtag

A.) 90° anslagsvinkel (ingår inte i leveransomfånget)
B.) 45° anslagsvinkel (ingår inte i leveransomfånget)
C.) Insexnyckel, 6 mm
D.) Insexnyckel, 3 mm
E.) Krysskruv (bordsinlägg)

3. Leveransomfång

- Kap- och geringssåg
- Spånsäck
- Fastspänning av arbetsstycke
- Insexnyckel, 6 mm (C)
- Insexnyckel, 3 mm (D)
- 2x arbetsstyckshållare
- Stödbygel
- 2x kolborstar
- 2x batterier (AAA)
- Driftmanual

4. Avsedd användning

Kap- och geringssågen används till att kapa trä och plast i enlighet med maskinstorleken. Sågen är inte avsedd att såga ved.
Varning! Använd inte apparaten för att såga andra material än vad som står i instruktionsmanualen.
Varning! Det medlevererade sågbladet är uteslutande avsett för sågning i trä! Använd det inte till vedsågning!
Maskinen får endast användas på ändamålsenligt sätt. Varje användning därutöver är inte ändamålsenlig. För skador eller personskador till följd av detta ansvarar användaren/operatören och inte tillverkaren.
Enbart sågklingor som passar till maskinen får användas. Användningen av alla typer av kapskivor är förbjuden.
I den avsedda användningen ingår också att man följer säkerhetsanvisningen liksom monteringsanvisningen och driftanvisningar i bruksanvisningen.
Personer som använder och underhåller maskinen måste insatta i dessa och känna till möjliga risker.
Dessutom måste gällande föreskrifter för olycksförebyggande arbete följas strikt.
Följ också andra allmänna bestämmelser för aktuella branschspecifika yrkesområden vad gäller hälsa och säkerhet.

Förändringar av maskinen fritar tillverkaren från allt ansvar och därav resulterande skador.
Trots korrekt användning går det inte att helt eliminera vissa kvarstående riskfaktorer. Följande riskpunkter kan uppstå på grund av maskinens konstruktion och utförande:
- Kontakt med sågbladet i oskyddade sågområden.
- Sträcka sig in i sågklingan när den är i drift (skärskador).
- Hela och delar av arbetsstycken kan orsaka kast.
- Sågbladsbrott.
- Trasiga hårdmetalldelar från sågklingan kan slungas ut.
- Hörselskador kan uppstå om nödvändiga hörselskydd inte används.
- Skadliga utsläpp av trädamm vid användning i slutna rum.

Observera att våra maskiner inte är konstruerade för kommersiell, hantverksmässig eller industriell användning. Vi lämnar ingen garanti när apparaten används i kommersiella eller industriella verksamheter liksom liknande verksamheter.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ **VARNING! Läs alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, illustrationer och tekniska specifikationer som medföljer detta elverktyg.** Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

a) **Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
b) **Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
c) **Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

a) **Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget.** Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap. Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.
b) **Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen. Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.**
c) **Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta.** Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.

d) **Använd inte anslutningssladden för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget.** Håll anslutningssladden borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar. Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.

e) **När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk.** Att använda en förlängningssladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.

f) **Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elredskapet i en fuktig omgivning.** Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar

3) Personsäkerhet

a) **Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel.** Ett ögonblicks oaktsamhet vid användning av elverktyget kan leda till allvarliga olyckor.

b) **Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig.** Personlig skyddsutrustning anpassad till elredskapets användning, som munskydd, halksäkra säkerhetsskor, hjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.

c) **Undvik att starta maskinen oavsiktligt. Försäkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/ eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det.** Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om elverktyget är tillslaget när det ansluts till strömförsörjningen.

d) **Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget.** Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.

e) **Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden.** Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.

f) **Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar.** Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.

g) **Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt.** Användning av en dammutsugning kan minska risker orsakade av damm.

h) **Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger.** Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Använda och hantera elverktyget

a) **Överbelasta inte dina elverktyg.** Använd det elverktyg som är avsett för arbetet. Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.

b) **Använd inte ett elverktyg med defekt brytare. Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av längre är farligt och måste repareras.**

c) **Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.

d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn.** Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar. Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.

e) **Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg.** Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elredskapets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen. Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.

f) **Håll skärverktyg vassa och rena. Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.**

g) **Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning.** Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete. Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.

h) **Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

Varning! Elverktyg alstrar ett elektromagnetiskt fält under drift. Under vissa omständigheter kan fältet störa aktiva eller passiva medicinska implantat. För att minska risken för dödsfall eller allvarliga skador rekommenderar vi därför personer med medicinska implantat till att höra med sin läkare och kontakta tillverkaren av det medicinska implantatet innan verktyget används.

Säkerhetsanvisningar för geringskapsågar

a) **Geringskapsågar är avsedda för kapning av trä eller träliknande produkter. De kan inte användas till att kapa järnmaterial som stavar, stänger, skruvar o.s.v.** Slipande damm leder till blockering av rörliga delar som den undre skyddskåpan. Gnistor från sågningen bränner på den undre skyddskåpan, inläggningsplattan och andra plastdelar.

b) **Fixera arbetsstycket med tving om detta är möjligt. När du håller fast arbetsstycket med handen måste du alltid ha handen minst 100 mm bort från sågklingan på varje sida. Använd inte den här sågen till att kapa bitar som är för små för att spännas fast eller hållas med handen.** Om du håller handen för nära sågklingan ökar risken att skadas genom kontakt med sågbladet.

c) **Arbetsstycket måste vara orörligt och antingen vara fastspänt eller pressas mot anslaget och bordet. Skjut inte in arbetsstycket i sågklingan och kapa inte "på fri hand".** Arbetsstycken som är lösa eller rör sig kan slungas ut med hög hastighet och orsaka personskador.

d) **Skjut sågen genom arbetsstycket. Undvik att dra sågen genom arbetsstycket. När ett snitt ska utföras lyfter du såghuvudet och drar det över arbetsstycket utan att kapa. Därefter startar du motorn, svänger ner såghuvudet och pressar sågen genom arbetsstycket.** Vid dragande snitt finns risken att sågklingan reser sig på arbetsstycket och att sågklinge-enheten slungas våldsamt mot användaren.

e) **Korsa aldrig den planerade snittlinjen med handen, vare sig framför eller bakom sågklingan.** Det är farligt att stödja arbetsstycket "med korsade händer", d.v.s. att hålla arbetsstycket till höger om sågklingan med den vänstra handen eller tvärtom.

f) **Ta inte tag bakom anslaget när sågklingan roterar. Underskrid aldrig ett säkerhetsavstånd på 100 mm mellan hand och roterande sågblad (gäller på båda sidor av sågbladet; t.ex. när trärester tas bort).** Det går kanske inte att se hur nära din hand den roterande sågklingan befinner sig och du kan skadas allvarligt.

g) **Kontrollera arbetsstycket före kapningen. När arbetsstycket är böjt eller förvridet spänner du det med den utåt böjda sidan mot anslaget. Säkerställ alltid att det inte finns någon spalt mellan arbetsstycke, anslag och bord längs hela snittlinjen.** Böjda eller förvridna arbetsstycken kan vrida sig eller ändra läge och göra så att den roterade sågklingan kläms fast vid kapningen. Det får inte finnas några spikar eller annat material i arbetsstycket.

h) **Använd inte sågen förrän bordet är fritt från verktyg, trärester o.s.v. Det är bara arbetsstycket som får befinna sig på bordet.** Små restbitar, lösa trästycken eller andra föremål som kommer i kontakt med det roterande bladet kan slungas iväg med stor kraft.

i) **Kapa alltid bara ett arbetsstycke.** Flera staplade arbetsstycken går inte att spänna eller hålla fast ordentligt och vid sågning kan bladet då klämmas fast eller glida.

j) **Se till att geringskapsågen står på en jämn, fast arbetsyta före användningen.** En jämn och fast arbetsyta reducerar risken att geringskapsågen blir ostadig.

k) **Planera ditt arbete. Varje gång sågklingelutningen eller geringsvinkeln ändrats är det viktigt att det inställbara anslaget är korrekt justerat och stöder arbetsstycket, utan att komma i kontakt med klingan eller skyddskåpan.** En fullständig kaprörelse ska simuleras med sågklingan utan att maskinen startas och utan arbetsstycke på bordet. Detta görs för att säkerställa att det inte uppstår hinder eller risk för att kapa i anslaget under rörelsen.

l) **När arbetsstycken är bredare eller längre än bordets ovansida måste man se till att det finns lämplig stöttning, t.ex. bordsförlängningar eller sågbockar.** Arbetsstycken som är längre och bredare än geringskapsågens bord kan tippa om de inte har ordentligt stöd. Om en avkapad trästock eller arbetsstycket tippar kan detta leda till att den undre skyddskåpan höjs och även till att stocken eller arbetsstycket slungas bort okontrollerat från det roterande sågbladet.

m) **Använd dig inte av andra personer som ersättning för en bordsförlängning eller som extra stöd.** Om arbetsstyckets stöd är ostadigt kan detta leda till bladet kläms fast. Arbetsstycket kan också förskjutas under snittet och dra in dig och assistenten i det roterande bladet.

n) **Den avkapade delen får inte pressas mot den roterande sågklingan.** När det är ont om plats, t.ex. när längdstopp används, kan den avkapade biten fastna med bladet och slungas bort med våldsam kraft.

o) **Använd alltid en tving eller en lämplig anordning för att stödja rundmaterial som stänger och rör på rätt sätt.** Stänger tenderar att rulla iväg vid kapningen vilket gör att bladet "biter sig fast" och arbetsstycket med din hand kan dras in i bladet.

p) **Låt bladet nå full hastighet innan du kapar arbetsstycket.** Detta minskar risken att arbetsstycke slungas iväg.

q) **Stäng av geringskapsågen om arbetsstycket kläms fast eller blockerar bladet. Vänta tills alla rörliga delar har stannat, dra ut stickkontakten och/eller ta ut batteriet. Ta sedan bort det fastklämda materialet.** Om du fortsätter såga vid en sådan blockering kan du förlora kontrollen eller geringskapsågen kan skadas.

r) **Släpp brytaren efter avslutat snitt och håll ner såghuvudet och vänta tills bladet har stannat innan du tar bort den avkapade delen.** Det är mycket farligt att sträcka fram handen nära det nedsaktande bladet.

s) **Håll ordentligt i handtaget när ett ofullständigt sågsnitt utförs eller om brytaren släpps innan såghuvudet har nått sitt undre läge.** Sågens bromseffekt gör att såghuvudet kan dras neråt med ett ryck vilket innebär risk att skada sig.

Säkerhetsanvisningar för hantering av sågklingor

1. Använd inte skadade eller deformerade sågklingor.
2. Använd inte sågklingor med sprickor. Kassera spruckna sågklingor. Reparation är inte tillåten.
3. Använd inte sågklingor som är tillverkade av höglegerat snabbstål.
4. Kontrollera sågbladens skick innan du använder kapsåg och geringssåg.
5. Använd endast sågklingor som är lämpliga för materialet som ska kapas.
6. Använd endast de sågklingor som föreskrivs av tillverkaren. Sågklingorna måste motsvara SS-EN 847-1 när de är avsedda till bearbetning av trä eller liknande material.
7. Använd inte sågklingor av höglegerat snabbstål (HSS).
8. Använd endast sågblad vars högsta tillåtna varvtal inte är lägre än det maximala spindelvarvtalet hos kap- och geringssågen och som är lämpliga för materialet som ska kapas.
9. Tänk på sågklingans rotationsriktning.
10. Du ska bara använda sågklingor om du vet hur man hanterar dem.
11. Tänk på maxhastigheten. Överskrid inte den maxhastighet som anges på sågklingan. Arbeta inom hastighetsområdet, om det anges.
12. Rengör klämytorna från smuts, fett, olja och vatten.
13. Använd inte lösa reduceringsringar eller reduceringsbussningar för att minska hålstorleken i sågklingor.
14. Var noga med att fixerade reduceringsringar för sågklingans säkring har samma diameter och åtminstone 1/3 av den genomsnittliga diametern.
15. Se till att de fastmonterade reduceringsringarna är monterade parallellt med varandra.
16. Var försiktig när sågklingor hanteras. Du förvarar dem bäst i originalförpackningen eller i speciella behållare. Bär skyddshandskar för att förbättra greppet och ytterligare minska risken för skador.
17. Säkerställ att alla säkerhetsanordningar är ordentligt fastmonterade innan du börjar använda sågklingorna.
18. Före insatsen ska du övertyga dig om att sågbladet du använder uppfyller de tekniska kraven för denna kap- och geringssåg och att det är ordentligt fastmonterat.
19. Använd den medlevererade sågklingan bara för sågning i trä, aldrig för bearbetning av metaller.
20. Använd bara en sågklinga med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
21. Använd extra arbetsstyckeshållare om detta är nödvändigt för arbetsstyckets stabilitet.
22. Arbetsstyckeshållarens förlängningar måste alltid vara fastsatta och användas under arbetet.
23. Byt ut den slitna bordsinläggningen!
24. Undvik att sågtänderna överhettas.
25. Undvik att plasten smälter när du sågar plast. Använd rätt sågklingor till detta. Byt ut de skadade eller slitna sågklingorna i tid. Stoppa maskinen om sågklingan blir för varm. Låt sågklingan svalna först innan du arbetar med elverktyget igen.

Obs: Laserstrålningng
Titta inte in i strålen
Laserklass 2

Skydda dig själv och din omgivning genom lämpliga olycksförebyggande åtgärder!

- Titta inte direkt in i laserstrålen med oskyddade ögon.
- Titta inte direkt in i strålgången.
- Rikta inte laserstrålen mot reflekterande ytor, människor och djur. Även en laserstråle med låg effekt kan orsaka ögonskador.
- Varning - om lasern hanteras på annat sätt än vad som beskrivs här, kan det leda till exponering av farlig strålning.
- Öppna inte lasermodulen. Det kan oväntat leda till strålningsexponering.
- När apparaten inte används under längre tid ska batterierna tas bort.

- Lasern får inte bytas ut mot en annan typ av laser.
- Laserreparationer får göras endast av lasertillverkaren eller ett auktoriserat företag.

Säkerhetsanvisningar för hantering av batterier

1. Se till att batterierna sätts i med rätt polaritet (+ och -) enligt vad som anges på batteriet.
2. Kortslut inte batterierna.
3. Ladda upp bara laddbara batterier.
4. Överladda inte batterierna!
5. Blanda inte gamla och nya batterier eller batterier av olika typer och tillverkare! Byt samtidigt ut alla batterier i en sats.
6. Ta omedelbart ut använda batterier från apparaten och kassera dem på ett korrekt sätt! Släng inte batterier tillsammans med hushållsavfall. Defekta eller använda batterier måste återvinnas i enlighet med direktiv 2006/66/EG. Lämna batterier och/eller apparaten via de tillgängliga insamlingsenheterna. Du kan få information om var du hittar återvinningsstationer hos din kommun.
7. Hetta inte upp batterierna!
8. Svetsa eller löd inte direkt på batterierna!
9. Plocka inte isär batterierna!
10. Deformera inte batterierna!
11. Kasta inte batterier i elden!
12. Förvara batterier utom räckhåll för barn.
13. Barn får inte utan överinseende byta batterier!
14. Förvara inte batterierna i närheten av eld, spisar och andra värmekällor. Placera inte batteriet i direkt solljus. Använd och förvara dem i fordon vid varmt väder.
15. Förvara oanvända batterier i originalförpackningen och håll dem från metallföremål. Blanda inte ihop uppackade batterier med varandra! Det kan leda till kortslutning av batteriet och därmed till skador, brännskador och till och med brandfara.
16. Ta ur batterierna från apparaten när den inte används under längre tid, såvida det inte är en nödsituation!
17. Rör INTE batterier som har läckt utan lämpligt skydd. Om utläckt vätska kommer i kontakt med huden, bör du omedelbart spola det hudområdet under rinnande vatten. I vilket fall som helst ska du förhindra att ögon och mun kommer i kontakt med vätskan. Sök i ett sådana fall omedelbart kontakt med läkare.
18. Rengör batterikontakterna och kontakterna i apparaten innan du sätter i batterierna.

Restrisker

Elverktyget har tillverkats enligt senaste tekniska rön och vedertagna säkerhetstekniska regler. Trots detta kan det uppstå vissa restrisker vid arbetet.

- Hälsofara på grund av ström vid användning av icke korrekta elanslutningsledningar.
- Trots alla vidtagna åtgärder kan det finnas risker som inte är uppenbara.
- Kvarstående risker kan minimeras om "Säkerhetsanvisningar" och "Avsedd användning" liksom bruksanvisningen beaktas tillsammans.
- Belasta inte maskinen i onödan: för högt tryck under sågningen skadar sågklingan snabbt och detta leder till försämringar i maskinens arbetseffekt och i snittets exakthet.
- Använd alltid klämmor när plastmaterial kapas. Delarna som ska kapas måste alltid fixeras mellan klämmorna.
- Undvik att starta maskinen utan avsikt: startknappen får inte tryckas in när du sätter in stickkontakten i eluttaget.
- Använd det verktyg som rekommenderas i den här handboken. Då får du en maskin som ger maximal effekt.
- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.
- Innan du gör några justerings- eller underhållsarbeten, släpper du upp startknappen och drar ut nätstickkontakten.

6. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor	220–240 V~ 50 Hz
Nominell effekt S1	1200 W
Driftläge	S6 25%* 1500W
Tomgångshastighet n_0	5000 min^{-1}
Hårdmetallsågblad	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Antal tänder	24
sågklingans maximala tandbredd	3 mm
Svängområde	-45° / 0°/ +45°
Geringssnitt	0° till 45° till vänster
Sågbredd vid 90°	120 x 60 mm
Sågbredd vid 45°	80 x 60 mm
Sågbredd vid 2 x 45° (Dubbelt geringssnitt)	80 x 35 mm
Skyddsklass	II / ⧈
Vikt	ca 7,6 kg
Laserklass	2
Våglängd laser	650 nm
Effekt laser	< 1 mW

* Drifttyp S6, periodisk kontinuerlig drift. Driften består av starttid, en period med konstant belastning och en tomgångsperiod. Arbetscykeln omfattar 10 minuter, där inkopplingstiden utgör 25% av arbetscykeln.

Arbetsstycket måste vara minst 3 mm högt och 10 mm brett. Var noga med att arbetsstycket alltid är säkrat med spännanordningen.

Buller
Bullervärden har fastställts i enlighet med EN 62841.

Ljudtrycksnivå L_{pA}	99,6 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	112,6 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Använd ett hörselskydd.
Buller kan orsaka hörselskador.

De angivna bulleremissionsvärdena har uppmätts med en standardiserad testmetod och kan användas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.

De angivna bulleremissionsvärdena kan också användas för en preliminär bedömning av belastningen.

Varning:
- Bullersemissionerna kan avvika från de angivna värdena under den faktiska användningen beroende på hur elverktyget används, och framför allt påverkar vilken typ av arbetsstycke som bearbetas.
- Försök att hålla en så låg belastning som möjligt. Exempel på åtgärder, arbetstidens begränsning. Här ska hänsyn tas till alla delar av driftcykeln (till exempel de tider när elverktyget är avstängt och när det visserligen är startat men körs utan belastning).

7. Före idrifttagning

- Öppna förpackningen och ta ut enheten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings-/ och transportsäkringar (om det finns).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.
- Kontrollera enheten och tillbehör för transportskador.
- Om möjligt, ha kvar förpackningen fram till utgången av garantiperioden.

OBSERVERA
Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folie och smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!

Se alltid till att maskinens stabilitet och skydd är säkrade i samband med att du exempelvis sätter fast den på en arbetsbänk.

- Maskinen måste ställas upp så att den står stadigt. Säkra maskinen genom hålen på det fasta sågbordet (9) med 4 skruvar (ingår inte i leveransomfånget) på en arbetsbänk, ett underrede o. d.
- Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste vara korrekt monterade på maskinen innan du börjar använda den.
- Sågklingan måste kunna löpa fritt.
- Var uppmärksam på främmande material i redan bearbetat trä, som t,ex, spikar eller skruvar o.s.v.
- Förvissa dig om att sågklingan är rätt monterad och att rörliga delar löper smidigt innan du trycker på Till-/Från-brytaren.
- Innan du ansluter maskinen kontrollerar du att uppgifterna på märkskylten motsvarar dem som gäller för elnätet.

7.1 Montering av fastspänningsdon (fig. 2)
- Lossa fasthållningsskruven (19) och montera fastspänningsdonet (15) till vänster eller höger på det fasta sågbordet.
- Dra sedan åt fasthållningsskruven (19) ordentligt.

7.2 Montering av arbetsstyckshållare (fig. 2 - 3)
- Lossa fasthållningsskruven (14) och för arbetsstyckshållaren genom hålet på sidan av den fasta sågbordet.
- Se till att arbetsstyckshållaren (18) förs genom de två klaffarna på undersidan.
- Dra sedan åt fasthållningsskruven (14).
- Upprepa förfarandet på den andra sidan.

7.3 Montering av stödbygel (fig. 2 - 3)
- Lossa fasthållningsskruvarna (20) på sågens undersidan och för stödbygeln (21) genom de avsedda borrhålen på sågens baksida.
- Dra sedan åt fasthållningsskruven (20) ordentligt.

7.4 Spånsamlingsäck (fig. 4)
Sågen är utrustad med an spånsäck (17) för att samla upp sågspån.
Tryck ihop dammpåsens metallringsvingar och sätt den på utloppsöppningen i motorområdet.
Spånsäcken (17) kan tömmas med hjälp av dragkedjan på undersidan.

Anslutning till en extern dammutsugning
- Anslut utsugningsslangen till dammutsugningen.
- Dammutsugningen måste passa materialet som ska bearbetas.
- Använd en speciell utsugningsanordning till bortsugningen av extra ohälsosamt eller cancerframkallande damm.

7.5 Kontroll säkerhetsanordning sågbladsskydd rörligt (5)
Sågklingeskyddet skyddar mot oavsiktlig beröring av sågklingan och mot omkringflygande delar.

Kontrollera funktion.
Fäll ner sågen för detta:
- Sågklingeskyddet måste frige sågbladet vid nersvängningen, utan att röra vid andra delar.
- När sågen fälls upp i utgångsläge måste sågklingeskyddet automatiskt täcka sågklingan.

8. Montering och manövrering

8.1 Montera kap- och geringssågen (fig. 1–3)
- Lossa vridbordet (13) genom att lossa på fasthållningsskruven (7).
- Ställ in den önskade vinkeln på vridbordet (13) med handtaget (3).
  ANVISNING
  Kapsågen kan svängas åt vänster och höger med vridbordet. Enligt skalan är en absolut och exakt vinkelinställning möjlig. Vinkeln 0° till 45° kan ställas in precist och snabbt genom rasterinställningar till 15°, 22,5°, 30°.
- Dra åter fast fasthållningsskruven (7) för att fixera vridbordet.
- Genom ett lätt tryck nedåt på maskinhuvudet (4) och samtidig utdragning av säkringsbulten (25) från motorhållaren, låses sågen upp för sågning i det understa läget.
- Sväng maskinhuvud (4) uppåt.
- Spännanordningen (15) kan fästas både på vänster och höger sida på det fasta sågbordet (9). Stick in spännanordningen (15) i det avsedda hålet på baksidan av anslagsskenan (8) och säkra den med fasthållningsskruven (19).
- Maskinhuvudet (4) kan lutas åt vänster till max 45° om man lossar fasthållningsskruven (23).
- Arbetsstyckeshållarnas (18) förlängningar måste alltid vara fastsatta och användas under arbetet.

8.2 Finjustering av anslaget för kapsnitt 90° (fig. 5)
Anslagsvinkel ingår inte i leveransen.
- Sväng ned maskinhuvudet (4) och fixera med säkringsbulten (25).
- Lossa fasthållningsskruven (23).
- Ställ in anslagsvinkeln (A) mellan sågklinga (6) och vridbord (13).
- Lossa säkringsmuttern (26a).
- Ställ in justeringsskruven (26), tills vinkeln mellan sågklinga (6) och vridbord (13) är 90°.
- Dra fast säkringsmuttern (26a) igen.

8.3 Kapsnitt 90° och vridbord 0° (fig. 1/2/3/6)
Observera! Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste fixeras i det inre läget för 90°-kapsnitt.
- Öppna fasthållningsskruven (8b) till den flyttbara anslagsskenan (8a) och skjut den flyttbara anslagsskenan (8a) inåt.
- Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste låsas före den innersta positionen, så att avståndet mellan anslagsskenan (8a) och sågbladet (6) är maximalt 8 mm.
- Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan anslagsskenan (8a) och sågklingan (6).
- Dra åt fasthållningsskruven (8b).
- Ställ maskinhuvudet (4) i den övre positionen.
- Lägg träet som ska sågas på anslagsskenan (8) och på vridbordet (13).
- Materialet med spännanordningarna (15) sätts fast på det fasta sågbordet (9), för att förhindra en förskjutning under sågningen. Se punkt 8.13.
- Frigör spärrbrytaren (2) och tryck på till/från-brytaren (1) för att starta motorn.
- Flytta maskinhuvudet (4) nedåt med handtaget (3) med jämnt och lätt tryck tills sågklingan (6) har sågat genom arbetsstycket.
- Efter avslutad sågning förflyttas maskinhuvudet åter till det övre viloläget och Till-/Från-brytaren (1) släpps.
  Observera! På grund av returfjädern slår maskinen automatiskt uppåt. Släpp inte handtaget (3) efter sågningen, utan låt maskinhuvudet långsamt och med ett lätt mottryck få uppåt.

8.4 Kapsnitt 90° och vridbord 0°- 45° (fig. 1/2/3/6)
Med kap- och geringssågen kan sågning på snedden utföras åt vänster och åt höger i 0°-45°.
Observera! Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste fixeras i det inre läget för 90°-kapsnitt.
- Öppna fasthållningsskruven (8b) till den flyttbara anslagsskenan (8a) och skjut den flyttbara anslagsskenan (8a) inåt.
- Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste låsas före den innersta positionen, så att avståndet mellan anslagsskenan (8a) och sågbladet (6) är maximalt 8 mm.
- Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan anslagsskenan (8a) och sågklingan (6).
- Dra åt fasthållningsskruven (8b)
- Lossa vridbordet (13) genom att lossa på fasthållningsskruven (7).
- Ställ in den önskade vinkeln på vridbordet (13) med handtaget (3)
- Dra åter fast fasthållningsskruven (7) för att fixera vridbordet.
- Utför snitt så som beskrivs under punkt 8.3.

8.5 Finjustering av anslaget för geringsnitt 45° (fig. 1/2/3/6/7/8)
Anslagsvinkel ingår inte i leveransen.
- Sväng ned maskinhuvudet (4) och fixera med säkringsbulten (25).
- Fixera vridbordet (13) i läge 0°.

Observera! Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste fixeras i det yttre läget för geringsnitt (lutande såghuvud).
- Öppna fasthållningsskruven (8b) till de flyttbara anslagsskenorna (8a) och skjut de flyttbara anslagsskenorna (8a) utåt.
- Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste låsas före den innersta positionen, så att avståndet mellan anslagsskenan (8a) och sågbladet (6) är maximalt 8 mm.
- Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan anslagsskenan (8a) och sågklingan (6).
- Dra åt fasthållningsskruven (8b).
- Lossa fasthållningsskruven (23) med handtaget (3) och luta maskinhuvudet (4) åt vänster till 45°.
- Ställ in 45°-anslagsvinkel (B) mellan sågblad (6) och vridbord (13).
- Justera säkringsmuttern (22a) och justeringsskruven (22) så mycket att vinkeln mellan sågklinga (6) och vridbord (13) är exakt 45°.
- Dra fast säkringsmuttern (22a).
- Kontrollera avslutningsvis läget på vinkelvisningen. Om det behövs lossar man visaren (28) med en stjärnskruvdragare och ställer den på 45°-läget på skalan (27) och sedan drar man åter fast låsskruven.

8.6 Geringsnitt 0°–45° och vridbord 0° (fig. 1/2/3/6)
Med kap- och geringssågen kan man utföra geringsnitt åt vänster på 0°–45° mot arbetsytan.
Observera! Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste fixeras i det yttre läget för geringsnitt (lutande såghuvud).
- Öppna fasthållningsskruven (8b) till de flyttbara anslagsskenorna (8a) och skjut de flyttbara anslagsskenorna (8a) utåt.
- Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste låsas före den innersta positionen, så att avståndet mellan anslagsskenan (8a) och sågbladet (6) är maximalt 8 mm.
- Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan anslagsskenan (8a) och sågklingan (6).
- Dra åt fasthållningsskruven (8b)
- Ställ maskinhuvudet (4) i det övre läget.
- Fixera vridbordet (13) i läge 0°.
- Lossa fasthållningsskruven (23) med handtaget (3) och luta maskinhuvudet (4) åt vänster, tills visaren (28) pekar på det önskade vinkelmåttet på skalan (27).
- Dra fast fasthållningsskruven (23).
- Genomför snitt så som beskrivs under punkt 8.3.

8.7 Geringsnitt 0°–45° och vridbord 0°–45° (fig. 1/2/3/6)
Med kap- och geringssågen kan man göra geringsnitt åt vänster på 0°–45° mot arbetsytan och samtidigt 0°- 45° mot anslagsskenan (dubbelt geringsnitt).
Observera! Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste fixeras i det yttre läget för geringsnitt (lutande såghuvud).
- Öppna fasthållningsskruven (8b) till de flyttbara anslagsskenorna (8a) och skjut de flyttbara anslagsskenorna (8a) utåt.
- Den flyttbara anslagsskenan (8a) måste låsas före den innersta positionen, så att avståndet mellan anslagsskenan (8a) och sågbladet (6) är maximalt 8 mm.
- Kontrollera innan sågningen att det inte kan bli någon kollision mellan anslagsskenan (8a) och sågklingan (6).
- Dra åt fasthållningsskruven (8b)
- Ställ maskinhuvudet (4) i det övre läget.
- Lossa vridbordet (13) genom att lossa på fasthållningsskruven (7).
- Ställ in den önskade vinkeln på vridbordet (13) med handtaget (3)
- Dra åter fast fasthållningsskruven (7) för att fixera vridbordet.
- Lossa fasthållningsskruven (23).
- Ställ in maskinhuvudet (4) åt vänster på det önskade vinkelmåttet lutning med handtaget (3) (se också punkt 8.6 angående detta).
- Dra fast fasthållningsskruven (23).
- Utför snitt så som beskrivs under punkt 8.3.

8.8 Sågdjupbegränsning (fig. 3)
- Med skruven (24) kan man ställa in sågdjupet steglöst. Lossa säkringsmuttern (24a) på skruven (24). Ställ in det önskade sågdjupet genom att skruva in eller ut skruven (24). Dra sedan åt säkringsmuttern (24a) på skruven (24).
- Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

8.9 Byte av sågblad (fig. 1/2/3/9/10)
Dra ut nätstickkontakten!
Observera!
Bär skyddshandskar när du byter sågklinga! Skaderisk!
- Sväng upp maskinhuvudet (4) och lås fast med säkerhetsbulten (25).
- Fäll upp sågklingeskyddet (5) så långt att sågklingeskyddet (5) befinner sig över flänsskruven (29).
- Sätt insexnyckeln (C) på flänsskruven (29) med en hand.
- Håll fast insexnyckeln (C) och stäng långsamt sågklingeskyddet (5) tills det står mot insexnyckeln (C).
- Tryck hårt på sågaxelspärren (32) och vrid långsamt flänsskruven (29) medurs. Efter max ett varv hakar sågaxelspärren (32) in.

- Lossa nu med lite mer handkraft flänsskruven (29) medurs.
- Skruva helt ur flänsskruven (29) och ta bort ytterflänsen (30).
- Ta av sågbladet (6) från innerflänsen och dra ut det nedåt.
- Rengör noga flänsskruven (29) ytterflänsen (30) och innerflänsen.
- Sätt in och dra fast det nya sågbladet (6) i omvänd ordning.
- Observera! Tändernas sågskränkning, d.v.s. sågklingans (6) rotationsriktning, måste stämma överens med pilen på kåpan.
- Innan ni arbetar vidare med sågen ska ni kontrollera skyddsanordningarnas funktion.
- Observera! Kontrollera efter varje sågklingebyte om sågklingan (6) löper fritt i bordsinläggningen (10) i lodrätt läge och i lutat läge 45°.
- Observera! Sågklingan (6) måste bytas och riktas in på rätt sätt.

8.10 Byte av laserbatterier (fig. 11)
- Ta bort batterilocket (34). Ta ut de 2 batterierna.
- Byt ut båda batterierna mot nya batterier med samma eller motsvarande batterityp. Se till att batteripolerna hamnar på samma håll vid insättning som de förbrukade batterierna.
- Stäng batterilocket.

8.11 Till- och frånkoppling av laser (fig. 11)
Tillkoppling: Ställ till/från-brytaren för laser (33) i läge "I". På arbetsstycket som ska bearbetas visas nu en laserlinje, som visar den exakta sågningslinjen.
Frånkoppling: Ställ Till- /Frånbrytaren laser i läge "0".

8.12 Justera lasern (fig. 12)
Om lasern (35) inte längre visar den korrekta snittlinjen kan denna efterjusteras. Öppna då skruvarna (36) och ställ in lasern genom förskjutning i sidled, så att laserstrålen träffar tänderna på sågbladet (6).

8.13 Manövrering av fastspänningsdonet (fig. 1/2)
- Med fasthållningsskruven (16) kan fastspänningsdonet (15) justeras i höjdled.
- Sänk ned fastspänningsdonet på arbetsstycket.
- Dra åt fasthållningsskruven (16).
- Vrid klämhandtaget (38) medurs för att dra åt arbetsstycket.
- Använd omvänt förfarande för att lossa arbetsstycket.

9. Transport (fig. 13)

- Dra åter fast fasthållningsskruven (7) för att låsa fast vridbordet (13).
- Tryck ned maskinhuvudet (4) och lås fast med säkringsbult (25). Sågen är nu låst i det undre läget.
- Bär maskinen i transporthandtaget (37).
- För att åter montera maskinen följer man beskrivningen i kapitel 8–9.

10. Underhåll

⚠ **Varning!** Dra ut nätstickkontakten innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

Allmänna underhållsåtgärder
Torka av spån och damm från maskinen med en duk med jämna mellanrum. Olja in roterande delar en gång i månaden för att förlänga redskapens livslängd. Olja inte in motorn.
Använd inte frätande medel för att rengöra plasten.

Rengöring säkerhetsanordning sågklingeskydd rörligt (5)
Före varje idrifttagning ska det kontrolleras att sågklingeskyddet är rent.
Ta bort allt sågspån och alla träflisor med hjälp av en pensel eller ett liknande verktyg som passar.

Byta bordsinlägg (fig. 14)
Fara!
När en bordsinläggning (10) är skadad finns det risk att små föremål fastnar mellan bordsinläggning och sågklinga och blockerar sågklingan. **Byt ut slitna bordsinläggningar direkt!**
1. Skruva ut skruvar (E) från bordsinlägget.
2. Ta av bordsinläggning.
3. Sätt in ny bordsinläggning.
4. Dra fast skruvar (E) på bordsinlägget.

Borstinspektion
Hos en ny maskin ska kolborstarna undersökas efter de första 50 drifttimmarna eller när nya borstar monterats. Efter den första undersökningen ska du undersöka var 10:e drifttimme.
Du måste byta båda borstarna när kolet är 6 mm långt efter slitage eller när fjädern eller shunttråden är bränd eller skadad. När borstarna anses vara användbara efter demonteringen kan du montera dem igen.

När kolborstarna ska underhållas öppnar du de båda låsanordningarna moturs (så som visas på fig. 15). Ta sedan ut kolborstarna.
Sätt in kolborstarna igen i omvänd ordningsföljd.

Serviceinformation
Tänk på att produktens följande delar slits naturligt eller under bruk, eller att följande delar används som förbrukningsmaterial.
Slitdelar*: Kolborstar, sågblad, bordsinlägg, spånsamlingssäckar

* Ingår inte obligatoriskt i leveransen!

11. Lagring

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 ˚C.
Förvara elverktyget i originalförpackningen.
Täck över elverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.
Förvara bruksanvisningen vid elverktyget.

12. Elektrisk anslutning

Den installerade elmotorn är ansluten så att den är redo för drift. Anslutningen motsvarar tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Kundens nätanslutning liksom den använda förlängningskabeln måste motsvara dessa föreskrifter.

Viktiga anvisningar
Vid överbelastning av motorn stängs den av automatiskt. Efter en avkylningstid (tidsmässigt olika) kan motorn återigen slås på.

Skadad elanslutningsledning.
På elektriska anslutningsledningar uppstår ofta isolationsskador.
Orsaker till detta kan vara:
- tryckställen när anslutningsledningar förs genom fönster- eller dörröppningar.
- Knäckställen genom felaktig fastsättning eller styrning av anslutningsledningen.
- Snittställen genom att anslutningsledningen körts över.
- Isolationsskador genom ryck ur vägguttaget.
- Sprickor genom isolationens åldring.

Sådana skadade elanslutningsledningar får inte användas och är på grund av isolationsskadorna livsfarliga.
Kontrollera regelbundet anslutningsledningar för skador. Se upp så att anslutningsledningen inte är ansluten till elnätet vid kontrollen.
Elektriska anslutningsledningar måste motsvara tillämpliga VDE- och DIN-bestämmelser. Använd endast anslutningsledningar med märkningen "H05VV-F".
Enligt föreskrift ska typbeteckningen vara tryckt på anslutningskabeln.

Säkerhetsanvisningar för byte av skadade eller defekta elkablar

Typ X:
Om nätanslutningskabeln till den här apparaten skadas måste den bytas ut mot en särskild anslutningssladd som finns hos tillverkaren eller dennes kundservice.

Växelströmsmotor:
- Nätspänningen måste vara 220–240 V~ 50 Hz.
- Förlängningskablar upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 mm^2.
- Anslutningar och reparationer av elektrisk utrustning får endast utföras av kvalificerade elektriker.

Uppge följande information om du har frågor:
- Motorns strömtyp
- Motoruppgifter på märkskylten

13. Kassering och återvinning

Maskinen ligger i en förpackning för att förhindra transportskador. Denna förpackning är råmaterial och kan därför återanvändas eller tillföras råvarukretsloppet.
Maskinen och dess tillbehör består av olika material, som t.ex. metall och plast. Bortskaffa defekta komponenter som farligt avfall. Fråga i fackhandeln eller hos lokala myndigheter!

Släng inte uttjänta apparater tillsammans med hushållsavfall!

Denna symbol anger att produkten inte får kastas tillsammans med hushållsavfall i enlighet med direktivet om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter (2012/19/EU) och nationell lagstiftning. Produkten ska lämnas in på en för ändamålet avsedd uppsamlingsplats. Detta kan t.ex. ske genom återlämning vid köp av en liknande produkt eller genom inlämning på ett auktoriserat insamlingsställe för återvinning av uttjänta elektriska och elektroniska produkter. Felaktig hantering av uttjänta maskiner kan på grund av de potentiellt farliga ämnena som ofta ingår i elektrisk och elektronisk utrustning ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa. Genom korrekt kassering av denna produkt kommer du att bidra till en effektiv användning av naturresurser. För information om kassering av uttjänt utrustning för återvinning, kontakta kommunen för att ta reda på var din närmsta återvinningscentral finns för deponering av elektrisk och elektronisk utrustning.

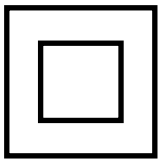
Släng inte batterier tillsammans med hushållsavfall!

Som konsument är du enligt lag skyldig att kassera alla batterier, oavsett om de innehåller skadliga ämnen* eller inte, på en uppsamlingsplats i din kommun/ditt närområde eller i en butik, så att de kan skickas för miljövänlig kassering.
*indikeras med: Cd = kadmium, Hg = kvicksilver, Pb = bly
Ta ur batterierna från lasern innan du kasserar enheten och batterierna.

14. Felsökning

Störning	Möjliga orsaker	Åtgärd
Motor fungerar inte	Motor, kabel eller stickkontakt defekt, nätsäkringar utlösta.	Låt en expert undersöka maskinen. Reparera aldrig motorn själv. Fara! Kontrollera nätsäkringar, byt ev.
Motorn startar långsamt och kommer inte upp i drifthastigheten.	För låg spänning, Lindningar skadade, kondensator bränd.	Låt nätbolag kontrollera spänningen. Låt en expert kontrollera motorn. Låt en expert byta kondensatorn.
Motor låter för mycket.	Lindningar skadade, motor defekt.	Låt en expert kontrollera motorn.
Motor kommer inte upp i full effekt.	Strömkretsar i nätanläggning överlastade (lampor, andra motorer, etc.).	Använd inga andra apparater eller motorer i samma strömkrets.
Motorn blir lätt överhettad.	Överbelastning av motorn, otillräcklig kylning av motorn.	Förhindra att motorn överlastas vid kapning. Ta bort damm från motorn så att en optimal motorkylning är säkerställd.
Sågsnittet är ojämnt eller vågigt.	Trubbig sågklinga, tandform passar inte till materialtjockleken.	Slipa sågklinga, eller använd lämplig sågklinga.
Arbetsstycket drar iväg eller splittras.	Snittryck för högt eller sågklinga passar inte till användningen.	Använd lämplig sågklinga.

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót és a biztonsági előírásokat, és mindig tartsa be azokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződésnél viseljen légzőmaszkot!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a működő fűrészlaphoz!
	II. védelmi osztály
	Figyelem! Lézersugárzás

Tartalomjegyzék: Oldal:

1. Bevezetés ... 211
2. A készülék leírása ... 211
3. Szállított elemek ... 212
4. Rendeltetésszerűi használatg ... 212
5. Biztonsági utasítások ... 212
6. Technikai adatok ... 217
7. Az üzembe helyezés előtt ... 218
8. Felépítés és kezelés ... 219
9. Szállítás ... 221
10. Karbantartás ... 221
11. Tárolás ... 222
12. Elektromos csatlakoztatás ... 222
13. Megsemmisítés és újrahasznosítás ... 222
14. Hibaelhárításe ... 223

1. Bevezetés

Gyártó:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Tisztelt vásárló!
Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Kedves Vásárló!
A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiesése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

Javaslatok:
Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.
Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.
Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatosan, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.
A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatosan.
Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket.
Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.
A jelen üzemelési utasításokba foglalt biztonsági előírások és a helyi országos különleges előírások kiegészítéseként be kell tartani az általánosan elismert műszaki előírásokat a azonos gépeket üzemelésekor.
Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. A készülék leírása (1-13. ábra)

1. Be-/Kikapcsoló
2. Reteszelő kapcsoló
3. Markolat
4. Gépfej
5. Fűrészlap-védő, mozgatható
6. Fűrészlap
7. Rögzítőcsavar a forgóasztalhoz
8. Ütközősín

8a. Eltolható ütközősín
8b. Rögzítőcsavar

9. álló fűrészasztal
10. Asztalbetét
11. Skála
12. Mutató
13. Forgóasztal
14. Rögzítőcsavar munkadarab támasztóhoz
15. Befogó berendezés (Munkadarab-befogó)
16. Rögzítőcsavar
17. Fűrészporzsák
18. Munkadarab támasztó
19. Rögzítőcsavar a befogó berendezés
20. Rögzítőcsavar a billenésgátló
21. Támasztó kengyel
22. Beállítócsavar (45°)
23. Rögzítőcsavar
24. Csavar a vágásmélység korlátozáshoz
25. Biztosító csapszeg
26. Beállítócsavar (90°)
27. Skála
28. Mutató
29. Peremes csavar
30. Külső perem
31. Vezető kengyel
32. Fűrésztengely-zár
33. Lézer Be/Ki kapcsolója
34. Akkumulátor fedelét
35. Lézer
36. Csavar
37. Szállítási fogantyú
38. Szorítófogantyú

A.) 90°-os szögbeállító idom (nem képezi a szállítási terjedelem részét)
B.) 45°-os szögbeállító idom (nem képezi a szállítási terjedelem részét)
C.) 6 mm-es imbuszkulcs
D.) 3 mm-es imbuszkulcs
E.) Kereszthornyos csavar (asztalbetét)

3. Szállított elemek

- Fejező- és gérvágó fűrész
- Forgácsgyűjtő zsák
- Szerszám befogó
- Imbuszkulcs 6 mm (C)
- Imbuszkulcs 3 mm (D)
- 2 munkadarabtartó
- Álló fogó
- 2 szénkefe
- 2 elem (AAA)
- Kezelési útmutató

4. Rendeltetésszerűi használatg

A fejező és gérvágó fűrész fa és műanyag vágására szolgál, a gép nagyságának megfelelő méretben. A fűrész nem alkalmas tűzifa darabolására.
Figyelmeztetés! Soha ne használja a fűrészt a kezelési útmutatóban meghatározottól eltérő anyagok vágásához.
Figyelmeztetés! A mellékelt fűrészlap kizárólag fa fűrészelésére használható! Ne használja tűzifa fűrészelésére!
A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.
Csak a géphez alkalmas fűrészlapokat szabad használni. Tilos bármilyen típusú darabolótárcsát használni.
A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési utasításban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.
A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről.
Ezenfelül a lehető legszigorúbban be kell tartani a baleset-megelőzési előírásokat.
Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.
Ha a berendezésen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

A rendeltetésszerű használat ellenére bizonyos maradék kockázati tényezők teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezete és felépítése miatt a következők fordulhatnak elő:
- A fűrészlap megérintése a fedetlen vágási területen.
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágásos sérülés).
- A munkadarabok és a munkadarabok darabjainak visszaütése.
- A fűrészlap törése.
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek kirepülése.
- A halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

Vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésszerűen nem ipari, szakmai vagy gyári alkalmazásra készültek. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készüléket ipari-, szakmai- gyári- vagy ennek megfelelő tevékenységre használja.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

⚠ **FIGYELMEZTETÉS! Olvasson el minden biztonsági utasítást, utasítást, ábrát és műszaki adatot, amelyeket az elektromos szerszámhoz mellékeltek.** A biztonsági utasítások és útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám" kifejezés egyaránt vonatkozik a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékkel), és az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül).

1) A munkahely biztonsága

a) **Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról.** A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatók.** Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.
c) **Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

2) Elektromos biztonság

a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba.** A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót. A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését. Megnövekedik az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.**
c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.** Az elektromos szerszámba hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.
d) **Ne használja a csatlakozó vezetéket rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a dugós csatlakozó kihúzására a csatlakozóaljzatból.** Tartsa távol a csatlakozó vezetéket hőtől, olajtól, éles peremektől és mozgó alkatrészektől. A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.
e) **Ha az elektromos szerszámmal a szabadban dolgozik, csak olyan hosszabbító vezetéket használjon, amely alkalmas kültéri használatra.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.
f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyek biztonsága

a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll.** Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.
b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például porvédő maszk, biztonsági kesztyű, védősisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.
c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.** Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.
d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.
e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.
f) **Viseljen megfelelő ruházatot. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a mozgó alkatrészektől.** A mozgó alkatrészek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat.
g) **Ha lehetséges a porszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, akkor győződjön meg arról, hogy ezek csatlakoztatva vannak és megfelelően használhatók.** Porszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.
h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni vélni.** A másodperc törtrésze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.

4) Az elektromos szerszám használata és kezelése

a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot.** A munkájához mindig az arra megfelelő elektromos szerszámot használja. A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.
b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója. Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.**
c) **Húzza ki a csatlakozót az aljzatból, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.

d) **Tartsa gyermekektől távol a nem használt elektromos szerszámokat.** Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat. Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.

e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot.** Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket. Sok balesetet a roszszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.

f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat. A gondosan ápolt, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.**

g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, betétszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja.** Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is. Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.

h) **A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fogantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését és az afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

5) Szerviz

a) **Csak képzett szakszemélyzettel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

Figyelmeztetés! Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok működését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kéziszerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának véleményét.

A gérvágó és fejező fűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

a) **A gérvágó és fejező fűrészeket fa és fás termékek vágására tervezték, vas anyagok, így szálak, rudak, csavarok stb. vágására nem alkalmas.** A lehordott por a mozgó részek, illetve az alsó védőburkolat elakadását okozhatja. A vágáskor keletkező szikrák megégetik az alsó védőburkolatot, a lemezbetétet és a műanyag részeket.

b) **A munkadarabot lehetőség szerint fogókkal rögzítse. Ha a munkadarabot kézzel tartja, a kezét mindig legalább 100 mm-re kell eltartania a fűrészlap mindegyik oldalától. Ne használja a fűrészt túl kicsi darabok vágásához, azok befogásához vagy kézzel való megtartásához.** Ha a keze túl közel kerül a fűrészlaphoz, a fűrészlappal való érintkezés fokozott veszélye áll fenn.

c) **A munkadarab nem mozoghat: vagy szorosan be kell fogni vagy neki kell nyomni az ütközőnek és az asztalnak. Ne tolja a munkadarabot a fűrészlapba, és soha ne vágjon „szabad kézzel".** A rögzítetlen vagy mozgó munkadarabok nagy sebességgel kirepülhetnek és sérülést okozhatnak.

d) **Tolja keresztül a fűrészt a munkadarabon. Ne húzza át a fűrészt a munkadarabon. Vágáshoz emelje meg a fűrészfejet és húzza végig a munkarab felett, anélkül, hogy azt elvágná. Ezután kapcsolja be a motort, fordítsa lefelé a fűrészfejet, és nyomja be a fűrészt a munkadarabba.** Vonóvágás esetén fennáll a veszélye, hogy a fűrészlap a munkadarabon felemelkedik, és a fűrészlapegység nagy erővel a kezelő személynek repül.

e) **Ne tegye keresztbe a kezét a kialakítandó vágásvonalon, se a fűrészlap előtt, se a fűrészlap mögött.** A munkadarab megtámasztása keresztbe tett kézzel, azaz a munkadarab tartása a fűrészlap jobb oldalán bal kézzel, illetve fordítva, nagyon veszélyes.

f) **Ne nyúljon az ütköző mögé, ha a fűrészlap forog. Mindig tartsa be a legalább 100 mm-es biztonsági távolságot a keze és a forgó fűrészlap között (a fűrészlap mindkét oldalára érvényes pl. fahulladékok eltávolításakor).** Előfordulhat, hogy a forgólap és az Ön kezének távolsága nem ismerhető fel, és Ön súlyosan megsérülhet.

g) **Vágás előtt ellenőrizze a munkadarabot. Ha a munkadarab meg van hajlítva vagy húzva, először fogja be azt a kifelé hajló oldalával ütközésig. Mindig gondoskodjon arról, hogy a vágásvonal mentén ne legyen hézag a munkadarab, az ütköző és az asztal között.** A meghajlott vagy meghúzott munkadarabok elfordulhatnak vagy elmozdulhatnak, és a forgó fűrészlap elakadását okozhatja vágás közben. A munkadarabban nem lehetnek szögek, sem idegen testek.

h) **Csak akkor használja a fűrészt, ha az asztalon nincsenek szerszámok, fahulladékok stb.; csak a munkadarab lehet az asztalon.** A kisméretű hulladékok, fadarabok és egyéb tárgyak, amelyek érintkezésbe kerülnek a forgó lappal, nagy sebességgel szétrepülhetnek.

i) **Mindig csak egy munkadarabot vágjon.** Több egymásra helyezett munkadarabot nem lehet megfelelően befogni és rögzíteni, így fűrészeléskor a fűrészlap beszorulását okozhatják és elcsúszhatnak.

j) **Gondoskodjon arról, hogy a gérvágó és fejező fűrész használat előtt sík és szilárd munkafelületen álljon.** A sík és szilárd munkafelület csökkenti annak a veszélyét, hogy a gérvágó és fejező fűrész instabillá váljon.

k) **Tervezze meg az elvégezni kívánt munkát! A fűrészlap dőlésének, illetve a gérvágási szög minden egyes beállításakor ügyeljen rá, hogy az állítható ütköző pontosan legyen beállítva, a munkadarab meg legyen támasztva, és a fűrészlappal vagy a védőburkolattal ne érintkezzen.** A gép bekapcsolása és a munkadarab az asztalra helyezése nélkül szimulálja a fűrészlap teljes vágási mozgását, hogy meggyőződjön róla, a vágást semmi nem akadályozza vagy veszélyezteti.

l) **Az asztal felülső oldalánál szélesebb vagy hosszabb munkadarabok esetén gondoskodjon megfelelő alátámasztásról, pl. asztalhosszabbítók vagy fűrészbakok által.** A gérvágó és fejező fűrésznél hosszabb és szélesebb munkadarabok felborulhatnak, ha nincsenek megfelelően megtámasztva. Ha egy levágott darab fa vagy egy munkadarab megbillen, megemelheti az alsó védőburkolatot vagy ellenőrizetlenül elrepülhet a forgó fűrészlaptól.

m) **Az asztalhosszabbító vagy a támaszték pótlására ne kérjen meg más személyeket.** A munkadarab instabil megtámasztása a lap beszorulását okozhatja. A munkadarab vágás közben el is mozdulhat, és behúzhatja Önt és segítőjét a forgó lapba.

n) **A levágott darabot nem szabad a forgó fűrészlapnak nyomni.** Ha kevés a hely, pl. hosszütközők alkalmazása esetén, a levágott darab és a fűrészlap összeakadhatnak, és erővel elrepülhet.

o) **Mindig használjon fogót vagy egyéb megfelelő eszközt a kerek anyagok, mint például rudak vagy csövek megfelelő megtámasztásához.** A rudak vágáskor hajlamosak elgurulni, aminek köszönhetően a fűrészlap elakadhat és a munkadarabot az Ön kezével együtt a fűrészlapba húzhatja.

p) **Először várja meg, hogy a fűrészlap elérje a teljes fordulatszámot, mielőtt belevágna a munkadarabba.** Ez csökkenti annak a veszélyét, hogy a munkadarab elrepüljön.

q) **Ha a munkadarab beszorul vagy a fűrészlap elakad, kapcsolja ki a gérvágó és fejező fűrészt. Várja meg, míg minden forgó rész leáll, húzza ki a hálózati csatlakozót és/vagy vegye ki az akkumulátort. Ezután távolítsa el a beszorult anyagot.** Amennyiben ilyen elakadás esetén tovább folytatja a fűrészelést, elveszítheti az uralmát a készülék felett és megsérülhet a gérvágó és fejező fűrész.

r) **Engedje el a gombot, ha befejezte a vágást, tartsa lent a fűrészfejet, és várja meg, míg a fűrészlap megáll, mielőtt a levágott darabot kivenné.** Nagyon veszélyes kézzel a kifutó lap felé nyúlni.

s) **Tartsa erősen a fogantyút, ha nem teljes fűrészvágást végez, illetve ha elengedi a kapcsológombot, mielőtt a fűrészfej a legalsó pozícióját elérné.** A fűrész fékezése hirtelen leránthatja a fűrészfejet, ami megnöveli a sérülések veszélyét.

Kiegészítő biztonsági utasítások a fűrészlapok kezeléséhez

1. Ne használjon sérült vagy deformálódott fűrészlapokat.
2. Ne használjon repedt fűrészlapokat. Ha repedt a fűrészlap, selejtezze ki. A javítása nem megengedett.
3. Ne használjon gyorsacélból készített fűrészlapot.
4. Mielőtt használatba veszi a fejező és gérvágó fűrészt, ellenőrizze a fűrészlapok állapotát.
5. Kizárólag a vágandó anyagnak megfelelő fűrészlapot válasszon.
6. Csak a gyártó által meghatározott fűrészlapokat használja. Amennyiben a fűrészlapokat faanyagok vagy hasonló anyagok megmunkálására használják, azoknak meg kell felelniük az, EN 847-1 szabványnak.
7. Ne használjon erősen ötvözött gyorsacél (HSS) anyagú fűrészlapot.
8. Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek legnagyobb megengedett fordulatszáma nem kisebb a fejező és gérvágó fűrész maximális orsófordulatszámánál, és amelyek alkalmasak a vágandó anyaghoz.
9. Ügyeljen a fűrészlap forgásirányára.

10. Csak olyan fűrészlapot használjon, mellyel magabiztosan dolgozik.
11. Vegye figyelembe a maximális fordulatszámot. Ne lépje túl a fűrészlapon megadott maximális fordulatszámot. Tartsa be a megadott fordulatszám-tartományt, ha fel van tüntetve.
12. A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól, víztől.
13. Ne használjon laza szűkítőgyűrűket vagy -perselyeket a fűrészlap furatainak szűkítésére.
14. Ügyeljen arra, hogy a fűrészlap biztosítására használt rögzített szűkítőgyűrűk átmérője legalább ugyanakkora legyen, mint a fűrészlapé, illetve átmérőjük legalább a vágási átmérő 1/3-a legyen.
15. Gondoskodjon arról, hogy a rögzített szűkítőgyűrűk párhuzamosak legyenek egymással.
16. Bánjon óvatosan a fűrészlapokkal. Legjobb, ha az eredeti csomagolásukban, vagy erre a célra készült tartóban tárolja őket. Viseljen védőkesztyűt, hogy javítsa a fogása biztonságát, és ezzel is csökkentse a sérülés veszélyét.
17. A fűrészlapokkal végzett minden egyes munkálat előtt bizonyosodjon meg arról, hogy az összes biztonsági felszerelés szabályszerűen rögzítve van.
18. A munka megkezdése előtt győződjön meg arról, hogy a használni kívánt fűrészlap megfelel a fejező és gérvágó fűrész műszaki követelményeinek, és szabályszerűen rögzítve van.
19. A mellékelt fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, soha ne használja fémek megmunkálásához.
20. Kizárólag a fűrészen megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.
21. Használjon munkadarab támasztókat, amennyiben azokra a munkadarab stabilitásához szükség van.
22. A munkadarab támasztó hosszabbítóit munka közben mindig rögzíteni és használni kell.
23. Az elhasználódott asztalbetétet cserélje ki!
24. Ügyeljen rá, hogy a fűrészfogak ne hevüljenek túl.
25. Műanyag fűrészeléskor kerülje a műanyag megolvadását. Mindig a megfelelő fűrészlapokat használja. A sérült vagy elhasználódott fűrészlapokat időben cserélje ki. Ha a fűrészlap túlhevül, állítsa le a gépet! Mielőtt az elektromos szerszámmal újra megkezdené a munkát, hagyja lehűlni a fűrészlapot.

Figyelem: Lézersugar
Ne nézzen bele a sugárba
Lézer veszélyességi osztálya: 2

A balesetveszély ellen a megfelelő óvintézkedésekkel védje saját magát és környezetét!

- Szemvédő nélkül ne nézzen közvetlenül a lézersugárba.
- Soha ne nézzen közvetlenül a fénysugár útjába.
- Soha ne irányítsa a lézersugarat fényvisszaverő felületre és emberre vagy állatra. A kis teljesítményű lézersugár is károsíthatja a szemet.
- Vigyázat - az itt megadott eljárásmódoktól történő eltérés veszélyes sugárzásnak való kitettséghez vezethet.
- A lézermodult felnyitni tilos. Ez ugyanis váratlanul sugárzásnak való kitettséghez vezethet.
- Ha a készüléket hosszabb ideig nem használja, akkor célszerű kivenni az elemeket.
- A lézert nem szabad más típusúra cserélni.
- A lézeren javítást csak a lézer gyártója vagy felhatalmazott képviselő végezhet.

Az elemek kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások

1. Mindig ügyeljen arra, hogy az elemeket a polaritásuknak (+ és -) megfelelően helyezze be, ahogy az az elemen is jelölve van.
2. Ne zárja rövidre az elemeket.
3. Ne töltse a nem újratölthető elemeket.
4. Az elemeket ne merítse ki túlságosan!
5. Ne párosítsa össze a régi és új, a különböző típusú vagy más gyártóktól származó elemeket! A készlet összes elemét egyszerre cserélje ki.
6. A lemerült elemeket haladéktalanul távolítsa el a készülékből, és megfelelően ártalmatlanítsa őket! Ne dobja az elemeket a háztartási hulladékba. A hibás vagy lemerült elemeket a 2006/66/EK irányelv szerint hasznosítsa újra. Az elemeket és/vagy a készüléket a megfelelő gyűjtőpontokon adja le. Az ártalmatlanítási lehetőségekről a községi vagy városi önkormányzatnál tájékozódhat.
7. Ne hevítse fel az elemeket!
8. Közvetlenül ne hegesszen vagy forrasszon az elemeken!
9. Ne szerelje szét az elemeket!
10. Ne változtassa meg az elemek alakját!
11. Ne dobja tűzbe az elemeket!
12. Az elemeket gyermekek által nem elérhető helyen tárolja.
13. Ne engedje, hogy gyerekek felügyelet nélkül cseréljék ki az elemeket!
14. Az elemeket ne tárolja tűz, tűzhelyek vagy egyéb hőforrások közelében. Az elemeket ne tegye ki közvetlen napsugárzásnak, meleg időjárás esetén pedig ne használja vagy tárolja őket járművekben.

15. A még nem használt elemeket az eredeti csomagolásukban, fém tárgyaktól távol tárolja. A kicsomagolt elemeket ne keverje vagy dobálja össze! Ez ugyanis az elemek rövidzárlatához, ezzel pedig károkhoz, égési sérülésekhez és akár tűzveszélyhez is vezethet.
16. Vegye ki az elemeket a készülékből, ha hosszabb ideig nem használja azt, kivéve, ha vészhelyzet esetére vannak ott!
17. A kifolyt elemeket SOHA ne érintse meg megfelelő védelem nélkül. Ha a kifolyt folyadék érintkezésbe kerül a bőrével, akkor az érintett bőrfelületet azonnal mossa le folyó vízzel. Minden esetben előzze meg, hogy a folyadék a szemével vagy a szájával érintkezzen. Ilyen esetekben azonnal keressen fel egy orvost.
18. Az elemek behelyezése előtt tisztítsa meg az érintkezőit, valamint a készülékben található ellenérintkezőket is.

Maradék kockázatok

Az elektromos szerszám a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek maradék kockázatok.

- Nem előírásszerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- A nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- A maradék kockázatok azonban a minimálisra csökkenthetők, ha teljes egészében betartják a „Fontos utasítások” és a „Rendeltetésszerű használat” fejezeteket, és a kezelési utasítást.
- Szükségtelenül ne terhelje túl a gépet: a fűrészeléskor kifejtett túl erős nyomás gyorsan megrongálja a fűrészlapot, ami a gép teljesítményének csökkenését a megmunkálás és a vágási .pontosság terén.
- Műanyagok vágásakor mindig használjon rögzítőeszközöket: a fűrészelendő anyagot mindig rögzíteni kell a rögzítőeszközökkel.
- Kerülje a gép véletlen üzembe helyezését: a dugós csatlakozó a csatlakozó aljzatba való bevezetésekor nem szabad megnyomni a Start gombot.
- Mindig a kézikönyvben javasolt szerszámot használja. Ily módon biztosíthatja, hogy gépe mindig optimális teljesítménnyel működjön.
- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.
- Mielőtt a beállítási és karbantartási munkákat megkezdené, kapcsolja ki a Start gombot és húzza ki a hálózati csatlakozót.

6. Technikai adatok

Váltóáramú motor	220 - 240 V~ 50Hz
Névleges teljesítmény S1	1200 Watt
Üzemmód	S6 25%* 1500W
Üresjárati fordulatszám n_0	5000 min^{-1}
Keményfém fűrészlap	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Fogak száma	24
A fűrészlap maximális fogszélessége	3 mm
Forgástartomány	-45° / 0°/ +45°
Gérvágás	0° - 45° balra
Fűrészszélesség 90°-nál	120 x 60 mm
Fűrészszélesség 45°-nál	80 x 60 mm
Fűrészszélesség 2 x 45°-nál (Dupla gérvágás)	80 x 35 mm
Védelmi osztály	II / ⧈
Tömeg	kb. 7,6 kg
Lézer veszélyességi osztálya	2
Lézer hullámhossza	650 nm
Lézer teljesítménye	< 1 mW

* S6 üzemmód, folyamatos periodikus üzemelés. Az üzemelés az elindulási időből, egy állandó terhelési időből és egy üresjárati időből áll. A működési idő 10 perc, a relatív bekapcsolási idő a működési idő 25%-a.

A munkadarabnak legalább 3 mm-es magassággal és 10 mm-es szélességgel kell rendelkeznie. Ügyeljen rá, hogy a munkadarabot mindig rögzítse a befogó berendezés segítségével.

Zaj

A zaj értékeit az EN 62841 szabvány alapján határozták meg.

Hangnyomás L_{pA}	99,6 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{pA}	3 dB
Hangteljesítmény L_{WA}	112,6 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{WA}	3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj következtében hallásvesztésre kerülhet sor.

A megadott zajkibocsátási értékek mérése szabványok által előírt mérési eljárással történt, és megfelelő adatok az egyik elektromos szerszám másik szerszámmal történő összehasonlításához.

A megadott zajkibocsátási értékek a terhelés előzetes becsléséhez is használhatók.

Figyelmeztetés:
- Az elektromos szerszám használatának módjától függően a zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata során, különösen a megmunkált anyag típusától függően eltérhetnek a megadott értéktől.
- Próbálja meg a terheléseket a lehető legalacsonyabban tartani. Ilyen intézkedés például a munkaidő korlátozása. Eközben az üzemelési ciklus összes részét vegye figyelembe (például azokat az időket, amikor ki van kapcsolva az elektromos szerszám, valamint azokat is, amikor be van ugyan kapcsolva, de terhelés nélkül működik).

7. Az üzembe helyezés előtt

- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási / szállítási biztosításokat (ha vannak ilyenek).
- Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítás során keletkezett sérüléseit.
- Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.

FIGYELEM
A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játsszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

Mindig gondoskodjon a gép stabilitásáról és rögzítéséről, például azzal, hogy műhelypadra rögzíti.
- A gépet úgy kell felállítani, hogy biztonságosan álljon. Rögzítse a gépet az álló fűrészasztal furatain keresztül (9) 4 csavarral (nem képezik a szállítási terjedelem részét) egy munkapadra, állványra vagy hasonló szerkezetre.
- Az üzembe helyezés előtt szerelje fel az összes védelmi és biztonsági berendezést.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsoló gombot, győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.
- A hálózati csatlakoztatás előtt győződjön meg

7.1 Munkadarab-befogó összeszerelése (2. ábra)
- Lazítsa meg a (19) rögzítőcsavart és szerelje fel a (15) munkadarab-befogót a rögzített fűrészasztal bal vagy jobb oldalára.
- Végül ismét húzza meg a (19) rögzítőcsavart.

7.2 Munkadarab-támaszték összeszerelése (2 - 3. ábra)
- Lazítsa meg a (14) rögzítőcsavart, és az ott látható furaton keresztül vezesse át a munkadarab-támasztékot oldalirányba, a rögzített fűrészasztalhoz.
- Ügyeljen arra, hogy a (18) munkadarab-támaszték mindkét rátéten keresztül egyformán legyen az alsó oldalra átvezetve.
- Végül ismét húzza meg a (14) rögzítőcsavart .
- Ezt a folyamatot ugyanígy ismételje meg a másik oldalon is.

8.3 Állvány összeszerelése (2 - 3. ábra)
- Lazítsa meg a (20) rögzítőcsavart a fűrész alsó oldalán és a (21) állványt vezesse át a fűrész hátoldalán látható furatokon.
- Végül ismét húzza meg a (20) rögzítőcsavart.

7.4 Fűrészporzsák (4. ábra)
A fűrész fűrészporzsákkal (17) rendelkezik a forgács összegyűjtéséhez.
Nyomja össze a porzsák szárnyas fémgyűrűit, és helyezze fel a zsákot a motortér kimeneti nyílására.
A fűrészporzsák (17) az alulsó oldalán található cipzár segítségével üríthető ki.

Csatlakoztatás külső portalanító berendezésre
- Csatlakoztassa a szívó tömlőt a portalanító berendezésre.
- Az elszívó berendezésnek alkalmasnak kell lennie a megmunkálandó anyag elszívására.
- Fokozottan egészségkárosító vagy rákkeltő porok elszívására használjon speciális elszívó berendezést.

7.5 A levehető fűrészlap-védő biztonsági berendezés ellenőrzése (5)
A fűrészlap-védő a fűrészlap véletlenül megérintésével és a szétrepülő forgácsokkal szemben nyújt védelmet.

Ellenőrizze a működést
Ehhez hajtsa le a fűrészt:
- A fűrészlap-védőnek lefordításakor ki kell adnia a fűrészlapot anélkül, hogy más alkatrészekhez hozzáérne.
- A fűrész kiinduló helyzetbe történő felhajtásakor a fűrészlap-védőnek automatikusan el kell takarnia a fűrészlapot.

8. Felépítés és kezelés

8.1 A fejező és gérvágó fűrész összeszerelése (1 - 3. ábra)

- A rögzítőcsavar (13) lazításával oldja ki a forgóasztalt (7).
- A fogantyú (3) segítségével állítsa a forgóasztalt (13) a kívánt szögbe.

  MEGJEGYZÉS

  A fejező fűrész a forgóasztallal balra és jobbra forgatható. A skála révén teljes pontossággal beállítható a vágás szöge. A szög 0° és 45° között a raszteres beállító sablonnal 15°, 22,5° és 30° fokra állítható be, gyorsan és nagy pontossággal.
- A forgóasztal rögzítéséhez ismét húzza meg a rögzítőcsavart (7).
- A gépfejet (4) finomat lefelé nyomva és ezzel egyidejűleg a biztosító csapszeget (25) a motorfoglalatból kihúzva a fűrészt kireteszeli a legalsó pozícióból.
- Fordítsa felfelé gépfejet (4).
- A befogó berendezések (15) a rögzített fűrészasztal (9) mindkét oldalára rögzíthetők. Dugja a befogó berendezéseket (15) az ütközősín (8) hátoldalán erre acélra kialakított furatokba és rögzítse a csillagfogantyús csavarokkal (19).
- A gépfej (4) a rögzítőcsavar (23) kioldásával max. 45°-ban balra dönthető.
- A munkadarab támasztókat (18) munka közben mindig rögzíteni és használni kell.

8.2 Az ütköző finombeállítása 90°-os fejező vágáshoz (5. ábra)

A talpas derékszög nem képezi a szállítási terjedelem részét.

- Süllyessze le a gépfejet (4) és rögzítse azt a biztosító csapszeggel (25).
- Lazítsa meg a rögzítőcsavart (23).
- A szögbeállító idomot (A) helyezze a fűrészlap (6) és a fűrészasztal (13) közé.
- Oldja ki a rögzítőanyát (26a).
- Annyira állítsa át a beállítócsavart (26), hogy a fűrészlap (6) és a forgóasztal (13) közötti szög 90 -os legyen.
- Ismét húzza meg a rögzítőanyát (26a).

8.3 90°-os fejező vágás és 0°-os forgóasztal (1/2/3/6. ábra)

Figyelem! Az eltolható ütközősíneket (8a) a 90°-os fejező vágásokhoz a legbelső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki az eltolható ütközősín (8a) rögzítőcsavarját (8b), és tolja befelé az eltolható ütközősínt (8a).
- Az eltolható ütközősíneket (8a) a legbelső pozíciótól akkora távolságra kell rögzíteni, hogy az ütközősínek (8a) és a fűrészlap (6) közötti távolság legfeljebb 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősínek (8a) és a fűrészlap (6) között ne legyen lehetséges az ütközés.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavarokat (8b).
- Vigye a felső pozícióba a gépfejet (4).
- Helyezze fel a levágni kívánt fadarabot az ütközősínre (8) és a forgóasztalra (13).
- Rögzítse az anyagot a rögzített fűrészasztalra (9) a befogó berendezésekkel (15), hogy megakadályozza az elcsúszásukat a fűrészelési folyamat során. Lásd a 9.13 pontot.
- Reteszelje ki a reteszelő kapcsolót (2), majd nyomja meg a be-/kikapcsolót (1) a motor bekapcsolásához.
- Egyenletesen és enyhe nyomást kifejtve nyomja lefelé a gépfejet (4) a fogantyúval (3) addig, amíg a fűrészlap (6) a munkadarabot át nem vágja.
- A fűrészelési folyamat befejezése után vigye vissza a felső nyugalmi állásba a gépfejet, és engedje el a be-/kikapcsolót (1).

  Figyelem! A visszaállító rugóknak köszönhetően a gép automatikusan felcsapódik. A vágás vége után ne engedje el a (3) fogantyút, hanem lassan és enyhe ellennyomás alatt mozgassa felfelé a gépfejet.

8.4 90°-os fejező vágás és 0°-45°-os forgóasztal (1/2/3/6. ábra)

A fejező és gérvágó fűrésszel bal- és jobb felé 0° és 45° közötti szögben végezhet ferde vágásokat.

Figyelem! Az eltolható ütközősínt (8a) a 90°-os fejező vágásokhoz a legbelső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki az eltolható ütközősín (8a) rögzítőcsavarját (8b), és tolja befelé az eltolható ütközősínt (8a).
- Az eltolható ütközősínt (8a) a legbelső pozíciótól akkora távolságra kell rögzíteni, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) közötti távolság legalább 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) között ne legyen lehetséges az ütközés.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (8b).
- A rögzítőcsavar (13) lazításával oldja ki a forgóasztalt (7).
- A fogantyú (3) segítségével állítsa a forgóasztalt (13) a kívánt szögbe.
- A forgóasztal rögzítéséhez ismét húzza meg a rögzítőcsavart (7).
- A vágást a 9.3 pontban leírtak alapján hajtsa végre.

8.5 FAz ütköző finombeállítása 45°-os gérvágáshoz (1/2/3/6/7/8. ábra)

A talpas derékszög nem képezi a szállítási terjedelem részét.

- Süllyessze le a gépfejet (4) és rögzítse azt a biztosító csapszeggel (25).
- A (13) forgóasztalt 0°-os állásban rögzítse.

Figyelem! Az eltolható ütközősínek (8a) bal oldalát a gérvágáshoz (megdöntött fűrészfej) a legkülső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki az eltolható ütközősín (8a) rögzítőcsavarját (8b), és tolja kifelé az eltolható ütközősínt (8a).
- Az eltolható ütközősínt (8a) a legbelső pozíciótól akkora távolságra kell rögzíteni, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) közötti távolság legalább 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) között ne legyen lehetséges az ütközés.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (8b).
- Oldja ki a rögzítőcsavart (23), és a markolattal (3) döntse balra, 45°-os helyzetbe a gépfejet (4).
- A 45°-os szögbeállító idomot (B) helyezze a fűrészlap (6) és a fűrészasztal (13) közé.
- Lazítsa meg a rögzítőanyát (22a) és annyira állítsa át az állítócsavart (22), hogy a fűrészlap (6) és a forgóasztal (13) közötti szög 45°-os legyen.
- Ismét húzza meg a rögzítőanyát (22a).
- Ezt követően ellenőrizze a szögjelző pozícióját. Amennyiben szükséges, csavarozza ki a mutatót (28) egy csillagcsavarhúzó segítségével, állítsa a skála (27) 45°-os pozíciójába, majd húzza meg újra a rögzítőcsavart.

8.6 0°- 45°-os gérvágás és 0°-os forgóasztal (1/2/3/6. ábra)

A fejező és gérvágó fűrésszel a munkafelülethez képest bal felé 0° és 45°közötti szögben végezhet gérvágásokat.

Figyelem! Az eltolható ütközősínek (8a) bal oldalát a gérvágáshoz (megdöntött fűrészfej) a legkülső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki az eltolható ütközősín (8a) rögzítőcsavarját (8b), és tolja kifelé az eltolható ütközősínt (8a).
- Az eltolható ütközősínt (8a) a legbelső pozíciótól akkora távolságra kell rögzíteni, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) közötti távolság legalább 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) között ne legyen lehetséges az ütközés.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (8b).
- Vigye a legfelső állásba a gépfejet (4).
- A (13) forgóasztalt 0°-os állásban rögzítse.
- Oldja ki a rögzítőcsavart (23), és a markolattal (3) addig döntse balra a gépfejet (4), míg a mutató (28) a skála (27) kívánt szögértékére nem mutat.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (23).
- A vágást a 9.3 pontban leírtak alapján hajtsa végre.

8.7 0°- 45°-os gérvágás és 0°-45°-os forgóasztal (1/2/3/6. ábra)

A fejező és gérvágó fűrésszel a munkafelülethez képest bal felé 0° és 45°közötti szögben, és ezzel egyszerre az ütközősínhez képest 0° és 45° közötti szögben végezhet gérvágásokat (kettős gérvágás)..

Figyelem! Az eltolható ütközősínek (8a) bal oldalát a gérvágáshoz (megdöntött fűrészfej) a legkülső pozícióban kell rögzíteni.

- Oldja ki az eltolható ütközősín (8a) rögzítőcsavarját (8b), és tolja kifelé az eltolható ütközősínt (8a).
- Az eltolható ütközősínt (8a) a legbelső pozíciótól akkora távolságra kell rögzíteni, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) közötti távolság legalább 8 mm legyen.
- A vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (8a) és a fűrészlap (6) között ne legyen lehetséges az ütközés.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (8b).
- Vigye a legfelső állásba a gépfejet (4).
- A rögzítőcsavar (13) lazításával oldja ki a forgóasztalt (7).
- A fogantyú (3) segítségével állítsa a forgóasztalt (13) a kívánt szögbe.
- A forgóasztal rögzítéséhez ismét húzza meg a rögzítőcsavart (7).
- Oldja ki a rögzítőcsavart (23).
- A fogantyúval (3) döntse a gép fejrészét (4) balra, a kívánt szögbe (lásd ehhez a 9.6 pontot is).
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavart (23).
- A vágást a 9.3 pontban leírtak alapján hajtsa végre.

8.8 Vágásmélység korlátozása (3. ábra)

- A csavar (24) segítségével fokozatmentesen állítható a vágás mélysége. Ehhez oldja ki a csavar biztosító anyáját (24a). A vágás kívánt mélysége a csavar (24) be- vagy kicsavarásával állítható be. Utána ismét húzza meg a csavar (24) biztosító anyáját (24a).
- Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

8.9 Fűrészlap cseréje (1/2/3/9/10. ábra)

Húzza ki a hálózati csatlakozódugót!

Figyelem!

Viseljen megfelelő védőkesztyűt a fűrészlap cseréjéhez! Sérülésveszély!

- Fordítsa felfelé a gépfejet (4), és rögzítse a biztosító csapszeggel (25).
- Hajtsa fel a fűrészlap-védőt (5) annyira, hogy a fűrészlap-védő (5) a peremes csavar (29) felett helyezkedjen el.
- Az egyik kezével helyezze az imbuszkulcsot (C) a peremes csavarra (29).
- Tartsa meg az imbuszkulcsot (C), majd lassan zárja le a fűrészlap-védőt (5), hogy az az imbuszkulcsnál (C) álljon.

- Nyomja meg erősen a fűrésztengely-zárat (32) és forgassa lassan a peremes csavart (29) az óramutató járásával megegyező irányba. Legfeljebb egy fordulat után bepattan a fűrésztengely-zár (32).
- Most egy kicsit nagyobb erővel lazítsa meg a peremes csavart (29) az óramutató járásával megegyező irányba.
- Csavarozza ki teljesen a peremes csavart (29) és vegye le a külső peremet (30).
- Vegye le a fűrészlapot (6) a belső peremről és lefelé húzza ki.
- Gondosan tisztítsa meg a peremes csavart (29), a külső peremet (30) és a belső peremet.
- Az új fűrészlapot (6) fordított sorrendben helyezze vissza és rögzítse.
- Figyelem! A fogak vágóvonala, vagyis a fűrészlap forgásiránya (6), egyezzen meg a házon látható nyíl irányával.
- Mielőtt a munkát tovább folytatná, győződjön meg róla, hogy a védőberendezések működnek.
- Figyelem! Minden egyes fűrészlap-csere után ellenőrizni kell, hogy a fűrészlap (6) függőleges pozícióban van-e, illetve 45°-ban megdöntve, akadály nélkül mozog az asztalbetétben (10).
- Figyelem! A fűrészlap (6) cseréjét és beállítását szabályszerűen kell elvégezni.

8.10 Lézer elemeinek cseréje (11. ábra)
- Távolítsa el az elemtartó fedelét (34). Vegye ki a 2 elemet.
- Mindkét elemet cserélje le ugyanolyan vagy az előző típussal egyenértékű elemre. Figyeljen arra, hogy az elemeket ugyanolyan pólusiránnyal helyezze be, mint ahogy a használt elemek voltak.
- Zárja le az elemek fedelét.

8.11 Lézer be- / kikapcsolása (11. ábra)
Bekapcsolni: A lézer be-/kikapcsolót (33) az „I”-es állásba tenni. A megmunkálandó munkadarabra egy lézervonál lesz vetítve, amely a pontos vágásvezetést mutatja.
Kikapcsolni: A lézer be-/kikapcsolót a „0”-ás állásba tenni..

8.12 A lézer jusztírozása (12. ábra)
Ha a lézer (35) nem mutatná tovább a helyes vágásvonalat, akkor azt utánna lehet jusztírozni. Ehhez megnyitni a csavart (36) és oldali eltolás által úgy beállítani a lézert, hogy a lézersugár eltalálja a fűrészlap (6) fogait.

8.13 A munkadarab-befogó kezelése (1, 2. ábra)
- A munkadarab-befogó (15) magassága a rögzítőcsavarral (16) állítható.
- Eressze rá a munkadarab-befogót a munkadarabra.
- Húzza meg szorosan a rögzítőcsavart (16).
- A munkadarab befogásához forgassa a szorítófogantyút (38) az óramutató járásával megegyező irányba.
- A munkadarab kioldásához járjon el az ellenkező sorrendben.

9. Szállítás (13. ábra)

- A forgóasztal (13) reteszeléshez a rögzítőfogantyút (7) ismét feszesre húzni.
- Nyomja lefelé a gépfejet (4) és rögzítse a biztosító csapszeggel (25). A fűrész most a legalsó pozícióban van bereteszelve.
- A gépet a fogantyúnál (37) fogva emelje.
- A gép ismételt összeszereléséhez a 8. - 9. fejezetben leírtaknak megfelelően járjon el.

10. Karbantartás

⚠ **Figyelmeztetés!** Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozódugót!

Általános karbantartási intézkedések
Időnként törölje le egy kendővel a forgácsot és a port a gépről. A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havonta olajozza a forgó alkatrészeket. Ne olajozza meg a motort.
A műanyag tisztításához ne használjon maró anyagokat.

A levehető fűrészlap-védő biztonsági berendezés tisztítása (5)
Minden egyes üzembe helyezés előtt vizsgálja meg a fűrészlap-védőt, hogy nem szennyeződött-e el.
Egy ecset vagy hasonló szerszám segítségével távolítsa el a fűrészport és a faforgácsokat.

Asztalbetét cseréje (14. ábra)
Veszély!
Sérült asztalbetét (10) esetén fennáll a veszélye, hogy az asztalbetét és a fűrészlap közé kisméretű tárgyak szorulnak be, és a fűrészlap elakadását okozzák. **A sérült asztalbetéteket azonnal cserélje ki!**

1. Csavarja ki az asztalbetét (E) csavarjait.
2. Vegye le az asztalbetétet.
3. Helyezzen be új asztalbetétet.
4. Húzza meg az asztalbetét (E) csavarjait.

Kefék ellenőrzése
Új gép esetén a szénkeféket az első 50 üzemórát követően, illetve új kefék beszerelésekor kell ellenőrizni. Az első ellenőrzést követően 10 üzemóránként végezzen ellenőrzést.

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

Ha a szén 6 mm hosszúságúra használódott el, a rugó vagy a mellékcsatlakozás vezetéke elégett vagy megsérült, mindkét kefét ki kell cserélni. Ha kiszerelésüket követően úgy ítéli meg, hogy a kefék még használhatók, visszaszerelheti azokat.

A szénkefék karbantartásához nyissa fel a két reteszt (a 15. ábrán látható módon) az óramutató járásával ellentétes irányba. Ezután vegye ki a szénkeféket.
Helyezze be újra a szénkeféket fordított sorrendben.

Szervíz-információk
Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.
Gyorsan kopó részek*: Szénkefék, fűrészlap, asztalbetétek; forgácsgyűjtő zsákok

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

11. Tárolás

Sötét, száraz és fagymentes, valamint gyermekek számára nem hozzáférhető helyen tárolja a készüléket és tartozékait. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 ˚C és 30 ˚C között van.
Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.
Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.
Tartsa a használati utasítást az elektromos szerszámon.

12. Elektromos csatlakoztatás

A telepített elektromos motor üzemkészen csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

Fontos utasítások
A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (eltérő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek
Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.
Ennek oka lehet:
- Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezetéket ablak- vagy ajtóréseken keresztül vezeti.
- Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.
- Vágási helyek a csatlakozóvezetéken való áthajtás miatt.
- Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzatból való kiszakítás miatt.
- Repedések a szigetelés öregedése miatt.

Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékeket, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes.
Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek. Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra.
Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetékeket használjon.
A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezetéken fel kell tüntetni.
A sérült vagy meghibásodott hálózati csatlakozóvezeték cseréjére vonatkozó biztonsági utasítások

X típus:
Ha megsérül a készülék hálózati csatlakozóvezetéke, akkor különleges csatlakozó vezetékre kell lecserélni, mely a gyártótól vagy annak ügyfélszolgálatától szerezhető be.

Váltóáramú motor:
- A hálózati feszültség 220 - 240 V~ legyen
- A 25 méternél rövidebb hosszabbító vezetékek keresztmetszete 1,5 négyzetmilliméter legyen.
- Az elektromos berendezések csatlakoztatását és javítását csak villamossági szakember végezheti.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:
- Motor áramtípusa
- Motor típuscímkéjének adatai

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyagi körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból.
Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utánna a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!

Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ez történhet például egy hasonló termék vásárlásakor történő visszaadással vagy az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

Ne dobja az elemeket és akkumulátorokat a háztartási hulladékba!

Fogyasztóként Ön a törvényi előírások értelmében köteles minden elemet és akkumulátort – függetlenül attól, hogy tartalmaznak-e káros anyagokat* – a lakóhelye/városrésze gyűjtőhelyén vagy a kereskedésben leadni, gondoskodva ezzel a környezetbarát ártalmatlanításról.

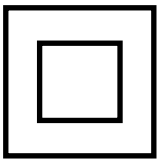
*a következő jelöléssel rendelkeznek: Cd = kadmium, Hg = higany, Pb = ólom

Vegye ki az elemeket a lézerből, mielőtt a hulladékgyűjtőbe helyezné a berendezést és az elemeket.

14. Hibaelhárítása

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A motor nem működik	A motor, a kábel vagy a csatlakozó meghibásodott, a hálózati biztosítékok leégtek.	Ellenőriztesse a gépet egy szakemberrel. Soha ne javítsa meg saját kezűleg a motort! Veszély! Ellenőrizze a hálózati biztosítékokat, szükség esetén cserélje ki azokat!
A motor lassan indul és nem éri el az üzemi sebességet.	A feszültség túl alacsony, a tekercselések megsérültek, a kondenzátor leégett.	Ellenőriztesse a feszültséget az áramszolgáltatóval! Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel! Cseréltesse ki szakemberrel a kondenzátort!
A motor túl zajos.	A tekercselések megsérültek, a motor meghibásodott.	Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel!
A motor nem éri el a teljes teljesítményét.	A hálózati berendezés áramkörei túl vannak terhelve (lámpák, egyéb motorok stb.).	Ne használjon más készülékeket vagy motorokat ugyanazon az áramkörön.
A motor könnyen túlmelegszik.	A motor túl van terhelve, a motor hűtése nem elegendő.	Akadályozza meg, hogy a motor vágáskor túl legyen terhelve, távolítsa el a port a motorról, hogy a motor optimális hűtése biztosítva legyen.
A fűrésznyom durva vagy hullámos.	A fűrészlap tompa, a fog alakja az anyagvastagsághoz nem megfelelő.	Élezze után a fűrészlapot vagy helyezzen be megfelelő fűrészlapot.
A munkadarab kirántódik a kézből vagy eltörik.	A vágási nyomás túl nagy, illetve a fűrészlap nem megfelelő az adott alkalmazásra.	Használjon megfelelő fűrészlapot.

Obrazložitev simbolov na napravi

	Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!
	Nosite zaščitna očala!
	Nosite zaščito sluha!
	Pri prašenju nosite zaščito dihal!
	Pozor! Nevarnost poškodb! Ne segajte v tekalno žago!
	Razred zaščite II (Dvojna izolacija)
	Pozor! Lasersko žarčenje

Kazalo: Stran:

1. Uvod ... 226
2. Opis naprave ... 226
3. Obseg dostave ... 227
4. Namenska uporaba ... 227
5. Varnostni napotki ... 227
6. Tehnični podatki ... 231
7. Pred zagonom ... 232
8. Zgradba in upravljanje ... 233
9. Transport ... 235
10. Vzdrževanje ... 235
11. Skladiščenje ... 236
12. Električni priključek ... 236
13. Odlaganje med odpadke in reciklaža ... 236
14. Pomoč pri motnjah ... 237

www.scheppach.com / service@scheppach.com / ☎ +(49)-08223-4002-99 / +(49)-08223-4002-58

1. Uvod

Proizvajalec:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,
želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašo novo napravo.

Napotek:
Proizvajalec te naprave skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tej napravi ali poškodbe s to napravo, do katerih pride pri:
- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretji, nepooblaščeni strokovnjaki,
- vgraditvi neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- uporaba, ki ni v skladu z namenom uporabe,
- izpadu električne naprave pri neupoštevanju električnih predpisov in določil VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Upoštevajte naslednje:
Pred montažo in zagonom preberite celotno besedilo navodil za uporabo.
Ta navodila za uporabo vam olajšajo spoznati napravo in izkoristiti njene možnosti uporabe, ki so v skladu z določili.
Navodila za uporabo vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z napravo, o izogibanju nevarnostim, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe naprave.
Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo naprave.
Navodila za uporabo shranite poleg naprave, ovita v plastični ovitek, tako da bodo zaščitena pred umazanijo in vlago. Pred sprejemom dela mora vsaka upravljalna oseba prebrati in skrbno upoštevati omenjena navodila.
Na napravi lahko delajo samo osebe, ki so poučene o uporabi naprave in o nevarnostih, ki so povezane s tem. Upoštevajte zahtevano najnižjo starost.
Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih strojev upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.
Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave (sl. 1-13)

1. Stikalo za vklop/izklop
2. Zaporno stikalo
3. Ročaj
4. Glava stroja
5. Premična zaščita žaginega lista
6. Žagin list
7. Pritrdilni vijak za vrtljivo mizo
8. Omejevalna tračnica

8a. Premična omejevalna tračnica
8b. Pritrdilni vijak

9. nepremična miza žage
10. Mizni vstavek
11. Skala
12. Kazalec
13. Vrtljiva miza
14. Pritrdilni vijak za podlago za obdelovanec
15. Napenjalnik (vpenjalnik obdelovancev)
16. Pritrdilni vijak
17. Vreča za ostružke
18. Podlaga za obdelovanec
19. Pritrdilni vijak za napenjalnik
20. Pritrdilni vijak za varovalo pred prevračanjem
21. Nosilno streme
22. Nastavitveni vijak (45°)
23. Pritrdilni vijak
24. Vijak za omejitev globine reza
25. Varovalni sornik
26. Nastavitveni vijak (90°)
27. Skala
28. Kazalec
29. Prirobnični vijak
30. Zunanja prirobnica
31. Vodilna stremena
32. Blokada gredi žage
33. Stikalo za vklop/izklop laserja
34. Pokrov za baterije
35. Laser
36. Vijak
37. Transportni ročaj
38. Vpenjalni ročaj

A.) 90° omejevalni kotnik (ni vključen v obseg dostave)
B.) 45° omejevalni kotnik (ni vključen v obseg dostave)
C.) Inbus ključ, 6 mm
D.) Inbus ključ, 3 mm
E.) Vijak s križno glavo (mizni vstavek)

3. Obseg dostave

- Čelilna in zajeralna žaga
- Vrečka za ostružke
- Vpenjalnik obdelovancev
- Inbus ključ, 6 mm (C)
- Inbus ključ, 3 mm (D)
- 2 x podlaga za obdelovanec
- Nosilno streme
- 2 x oglena ščetka
- 2 x baterija (AAA)
- Navodila za uporabo

4. Namenska uporaba

Čelilna in zajeralna žaga je namenjena za čeljenje lesa in umetne mase v skladu z velikostjo stroja. Žagani primerna za rezanje drv.
Opozorilo! Naprave ne uporabljajte za rezanje drugih materialov, ki niso opisani v navodilih za uporabo.
Opozorilo! Priložen list žage je namenjen izključno žaganju lesa! Ne uporabljajte ga za žaganje polen!
Stroj se sme uporabljati samo v skladu s predvidenim namenom. Vsaka druga uporaba, ki presega to, ni v skladu z namenom. Za škodo ali telesne poškodbe vseh vrst, ki izhajajo iz tega, je odgovoren uporabnik/upravljavec in ne proizvajalec.
Uporabljati je dovoljeno samo za stroj primerne žagine liste. Uporaba rezalnih kolutov vseh vrst je prepovedana.
Obvezno upoštevajte varnostne napotke in navodila za montažo ter navodila za uporabo v priročniku za uporabo, saj lahko le tako omogočite ustrezno uporabo.
Osebe, ki stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti z njim seznanjeni in poučeni o morebitnih nevarnostih.
Poleg tega se je treba dosledno držati veljavnih ukrepov za preprečevanje nesreč.
Upoštevati je treba tudi druga splošna navodila s področja delovne medicine in varstva pri delu.
Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.
Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Pogojene s konstrukcijo stroja lahko nastopijo naslednje točke:
- Stik z žaginim listom na nepokritem območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine).
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovanca.
- Zlomi žaginih listov.
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine.
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

5. Varnostni napotki

Splošni varnostni napotki za električna orodja

⚠ **OPOZORILO! Preberite vse varnostne napotke, navodila, ilustracije in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.** Zaradi neupoštevanja varnostnih napotkov in navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

a) **Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
b) **Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
c) **Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2) Električna varnost

a) **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.** Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena. Nespremenjeni vtiči in prilegajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov. Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.**
c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.** Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.

d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice.** Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom. Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.

e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.

f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo za okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3) Varnost oseb

a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.

b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je protiprašna maska, nedrseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.

c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč.

d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.

e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.

f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.

g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.

h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

a) **Ne preobremenjujte električnega orodja.** Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje. Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.

b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo. Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.**

c) **Izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.

d) **Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok.** Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.

e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja.** Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele. Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.

f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista. Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.**

g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili.** Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti. Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.

h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5) Servis

a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

Opozorilo! To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Varnostni napotki za zajeralne in čelilne žage

a) **Zajeralne in čelilne žage so namenjene žaganju lesa in lesenih izdelkov in jih ni dovoljeno uporabljati za žaganje železnih obdelovancev, kot so palice, drogovi, vijaki itd.** Prah, ki nastane med žaganjem, lahko blokira premične dele, kot je na primer spodnji zaščitni pokrov. Iskrice, ki nastanejo med žaganjem, zažgejo spodnji zaščitni pokrov, vstavno ploščo in druge plastične dele.
b) **Če je le mogoče, obdelovanec pritrdite s primežem. Če držite obdelovanec z rokama, morata biti roki na vsaki strani vedno najmanj 100 mm odmaknjeni od žaginega lista. Te žage ne uporabljajte za rezanje kosov, ki so premajhni, da bi jih lahko varno držali z roko.** Če se z roko preveč približate žaginemu listu, obstaja večja nevarnost, da se ga boste dotaknili.
c) **Obdelovanec se ne sme premikati in ga je treba nepremično pritrditi ali pritisniti ob omejevalnik in mizo. Nikoli ne potiskajte obdelovanca v žagin list in nikoli ne režite prostoročno.** Če obdelovanci niso pritrjeni ali se premikajo, lahko med žaganjem izletijo z veliko hitrostjo in tako povzročijo poškodbe.
d) **Žago potisnite skoti obdelovanec. Poskrbite, da žage ne boste vlekli skozi obdelovanec. Pri enem rezu dvignite glavo žage in jo povlecite čez obdelovanec, ne da bi zarezali vanj. Nato vklopite motor, spustite glavo žage navzdol in potisnite žago skozi obdelovanec.** Pri rezu z vlečenjem obstaja nevarnost, da se žagin list na obdelovancu dvigne in se z vso silo zaluča proti uporabniku.
e) **Z roko nikoli ne segajte čez predvideno linijo reza, niti pred niti za žaginim listom.** Podpiranje obdelovanca »s prekrižanimi rokami«, kar pomeni, da držite obdelovanec na desni strani ob žaginem listu z levo roko ali obratno, je zelo nevarno.
f) **Če se žagin list vrti, nikoli ne segajte za omejevalnik. Vedno upoštevajte varnostno razdaljo 100 mm med roko in vrtečim se žaginim listom (velja za obe strani žaginega lista, npr. pri odstranjevanju lesenih odpadkov).** Lahko se zgodi, da ne boste niti zaznali, kdaj ste se z roko približali vrtečemu se žaginem listu, zato se lahko hudo poškodujete.
g) **Pred vsakim žaganjem preglejte obdelovanec. Če je obdelovanec upognjen ali ukrivljen, ga napnite do omejevalnika tako, da bo upognjena stran obrnjena navzven. Vedno se prepričajte, da vzdolž linije reza ni reže med obdelovancem, omejevalnikom in mizo.** Upognjeni ali ukrivljeni obdelovanci se lahko zasučejo ali premaknejo, posledično pa se lahko vrteči žagin list med rezanjem zatakne. V obdelovancu ne sme biti nobenega žeblja ali tujka.
h) **Žago uporabite šele takrat, ko na mizi ni nobenega orodja, lesenih odpadkov itd. Na mizi je lahko samo obdelovanec.** Manjši odpadki, prosti lesni kosi ali drugi predmeti, ki pridejo v stik z vrtljivim listom, se lahko razletijo zaradi visoke hitrosti.
i) **Vedno režite le en obdelovanec naenkrat.** Večkrat zložene obdelovance ni mogoče zadostno napeti ali pritrditi, zato se lahko med žaganjem žagin list zatakne ali zdrsne na stran.
j) **Zagotovite, da bo zajeralna in čelilna žaga pred uporabo stala na ravni in trdni delovni površini.** Ravna in trdna delovna površina preprečuje nevarnost nestabilne postavitve zajeralne in čelilne žage.
k) **Načrtujte svoje delo. Pri vsaki nastavitvi nagiba žaginega lista ali poševnega kota pazite na to, da je nastavljen omejevalnik pravilno poravnan in podpira obdelovanca, ne da bi pri tem prišel v stik z listom ali zaščitnim pokrovom.** Še preden vklopite stroj in preden na mizo položite obdelovanca, morate simulirati popolno gibanje žaginega lista, s čimer se prepričate, da ne bo prišlo do oviranja ali nevarnosti rezanja v omejevalnik.
l) **Pri obdelovancih, ki so širši ali daljši od zgornje ploskve mize, poskrbite za ustrezno podporo, npr. s podaljšanjem mize ali kozo za žaganje.** Obdelovanci, ki so daljši ali širši od mize zajeralne in čelilne žage, se lahko prekucnejo, če niso trdno podprti. Če se odžagani kos lesa ali obdelovanec prekucne, se lahko spodnji zaščitni pokrov dvigne ali nenadzorovano odleti stran od vrtečega se lista.
m) **Za podaljšek mize ali dodatno podporo ne smete nikoli uporabiti druge osebe.** Zaradi nestabilne podpore obdelovanca se lahko žagin list zatakne. Poleg tega se lahko obdelovanec med žaganjem premakne in vas in vašega pomočnika povleče proti vrtečemu se žaginem listu.
n) **Odžaganega kosa ne smete pritisniti ob vrteči se žagin list.** Na mestih, kjer je malo prostora, npr. pri uporabi vzdolžnih omejevalnikov, se lahko odžagani kos zagozdi z listom in silovito odleti stran.

o) **Okrogle obdelovance, kot so drogovi ali cevi, morate vedno ustrezno podpreti s primežem ali ustrezno pripravo.** Drogovi se med žaganjem nenamerno premikajo, zaradi česar se list vanj »zagrize«, obdelovanca pa lahko skupaj z vašo roko povleče v list.

p) **Preden zažagate v obdelovanca, počakajte, da list doseže polno število vrtljajev.** Na ta način zmanjšate tveganje, da bi obdelovanec odletel stran.

q) **Če je obdelovanec ukleščen ali list blokiran, se zajeralne in čelilne žage izklopijo. Počakajte, da se vsi vrteči se deli ustavijo, izvlecite električni vtič in/ali odstranite akumulatorsko baterijo. Nato odstranite ukleščen material.** Če v primeru takšne blokade žagate dalje, lahko izgubite nadzor ali pa se zajeralne in čelilne žage poškodujejo.

r) **Po končanem rezu izpustite stikalo, držite glavo žage navzdol in počakajte, da se list zaustavi, preden odstranite odžagani kos.** Zelo nevarno je z roko posegati v bližino lista, ki se počasi zaustavlja.

s) **Če delate nepopoln rez z žago ali če izpustite stikalo, preden glava žage doseže svoj spodnji položaj, trdno držite ročaj.** Med zaustavljanjem žage lahko glavo žage povleče sunkovito navzdol, kar poveča nevarnost za poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

1. Ne uporabljajte poškodovanih ali deformiranih žaginih listov.
2. Ne uporabljajte žaginih listov z razpokami. Žaginih listov z razpokami ne uporabljajte. Popravilo ni dovoljeno.
3. Ne uporabljajte žaginih listov, ki so izdelani iz hitroreznega jekla.
4. Preverite stanje žaginih listov, preden začnete uporabljati čelilno in zajeralno žago.
5. Uporabljajte le žagine liste, ki so primerni za material, ki ga boste rezali.
6. Za to uporabljajte samo žagine liste, ki jih navaja proizvajalec. Vsi žagini listi, ki so predvideni za obdelavo lesa ali podobnih materialov, morajo biti skladni s standardom EN 847-1.
7. Ne uporabljajte žaginih listov iz visoko legiranega hitroreznega jekla (HSS).
8. Uporabljajte samo žagine liste, katerih največje dovoljeno število vrtljajev ni manjše od največjega števila vrtljajev vretena čelilne in zajeralne žage, in takšne, ki so primerni za material za rezanje.
9. Pazite na smer vrtenja žaginega lista.
10. Žagine liste uporabljajte samo, če obvladate delo z njimi.
11. Upoštevajte največje število vrtljajev. Ne prekoračite največjega števila vrtljajev, navedenega na žaginem listu. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
12. Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
13. Ne uporabljajte zrahljanih redukcijskih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri žaginih listih.
14. Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje žaginih listov enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
15. Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
16. Z žaginimi listi ravnajte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
17. Pred uporabo žaginih listov se prepričajte, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
18. Pred uporabo se prepričajte, da žagin list, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam te čelilne in zajeralne žage in je ustrezno pritrjen.
19. Priložen list žage uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
20. Uporabljajte le žagin list s takšnim premerom, ki ustreza podatkom na žagi.
21. Če je to potrebno zaradi stabilnosti obdelovanca, tega dodatno podprite.
22. Podaljške opornika za obdelovanca morate med delom vedno pritrditi in jih uporabiti.
23. Vstavite rabljen mizni vstavek!
24. Pri tem pazite, da se zob žage ne pregreje.
25. Med žaganjem plastičnega materiala pazite, da se ta ne stopi. V ta namen uporabljajte ustrezne žagine liste. Poškodovane ali rabljene žagine liste pravočasno zamenjajte. Če se žagin list pregreje, zaustavite stroj. Preden začnete znova delati z električnim orodjem, najprej počakajte, da se žagin list ohladi.

Pozor: Laserskosevanje
Ne glejte v žarek
Razred laserja 2

Zaščitite sebe in okolje s primernimi previdnostnimi ukrepi pred nevarnostmi nesreč!

- V laserski žarek ne glejte neposredno z nezaščitenimi očmi.
- Nikoli ne glejte neposredno poti laserja.
- Laserski žarek nikoli ne usmerite na odbojne površine in v osebe ali živali. Tudi laserski žarek z malo moči lahko poškoduje oči.

- Previdno: Če uporabljate postopke, ki so drugačni od tukaj opisanih, lahko pride do nevarne izpostavljenosti sevanju.
- Laserskega modula nikoli ne odpirajte. Nepričakovano lahko pride do izpostavljenosti sevanju.
- Če naprave ne uporabljate dalj časa, odstranite baterije.
- Laserja ne smete zamenjati z laserjem drugega tipa.
- Popravila na laserju lahko opravlja samo proizvajalec laserja ali pooblaščen zastopnik.

Varnostni napotki za ravnanje z baterijami

1. Stalno pazite na to, da baterije vstavite s pravilno polarnostjo (+ in -), kot je navedeno na bateriji.
2. Ne povzročajte kratkega stika na baterijah.
3. Ne polnite baterij, katerih ni mogoče ponovno napolniti.
4. Baterij ne napolnite prekomerno!
5. Ne mešajte med seboj starih in novih baterij ter baterij različnega tipa ali proizvajalca! Istočasno zamenjajte en komplet baterij.
6. Izrabljene baterije takoj odstranite iz naprave in jih pravilno zavrzite! Baterij ne mečite med gospodinjske odpadke. Okvarjene ali porabljene baterije je treba reciklirati v skladu z direktivo 2006/66/ES. Baterije in/ali napravo oddajte na ustreznem zbirnem mestu. O možnostih odstranitve se lahko pozanimate pri vaši občinski ali mestni upravi.
7. Ne pregrevajte baterij!
8. Ne varite ali spajkajte neposredno na baterijah!
9. Baterij ne razstavljajte!
10. Baterij ne deformirajte!
11. Baterij ne mečite v ogenj!
12. Baterije hranite izven dosega otrok.
13. Otrokom ne dovolite menjave baterij brez nadzora!
14. Baterij ne hranite v bližini ognja, štedilnikov ali drugih toplotnih virov. Baterij ne izpostavljajte neposrednim sončnim žarkom, ne uporabljajte ali hranite jih v vozilu ob vročem vremenu.
15. Nerabljene baterije hranite v originalni embalaži in jih ne približujte kovinskim predmetom. Baterij, odstranjenih iz embalaže, ne mešajte med seboj! To lahko povzroči kratki stik in s tem poškodbe, opekline ali celo nevarnost požara.
16. Vzemite baterije iz naprave, če je dalj časa ne uporabljate, razen v primerih v sili!
17. Baterij, ki so iztekle, se NIKOLI ne dotikajte brez ustrezne zaščite. Če iztečena tekočina pride v stik s kožo, jo na tem območju takoj izperite pod tekočo vodo. V vsakem primeru preprečite stik tekočine z očmi in usti. V tem primeru takoj obiščite zdravnika.
18. Baterijske kontakte in tudi kontakte v napravi pred vstavljanjem baterij očistite.

Preostala tveganja

Električno orodje je izdelano skladno s stanjem tehnike in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljajte električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega lahko kljub vsem izpolnjenim preventivnim ukrepom ostanejo preostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate „varnostne napotke“ in „namensko uporabo“ ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebnem: če je pritisk pri žaganju prevelik, se list žage hitro poškoduje, kar lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Pri rezanju plastike vedno uporabljajte vpenjala: deli, ki jih želite žagati, morajo biti vedno vpeti med vpenjali.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za zagon ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem dosežete, da vaš stroj doseže optimalno moč.
- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.
- Preden izvajate nastavitvena ali vzdrževalna dela, izpustite tipko za zagon in izvlecite omrežni vtič.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220–240 V~ 50 Hz
Nazivna napetost S1	1200 W
Način delovanja	S6 25%* 1500W
Število vrtljajev v prostem teku n_0	5000 min^{-1}
Žagin list iz trdine	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Število zob	24
največja širina zob žaginega lista	3 mm
Območje obračanja	–45°/0°/+45°
Zajeralni rez	0° do 45° v levo
Širina žage pri 90°	120 x 60 mm
Širina žage pri 45°	80 x 60 mm
Širina žage pri 2 x 45° (Dvojni zajeralni rez)	80 x 35 mm
Razred zaščite	II / ⧈
Teža	približno 7,6 kg
Razred laserja	2
Valovna dolžina laserja	650 nm
Moč laserja	< 1 mW

* Način delovanja S6, prekinjeno periodično delovanje. Delovanje je sestavljeno iz zagonskega časa, časa s konstantno obremenitvijo in časa v prostem teku. Čas cikla znaša 10 minut, relativno trajanje vklopa znaša 25% časa cikla.

Obdelovanec mora biti visok najmanj 3 mm in širok 10 mm. Pazite, da je obdelovanec vedno zavarovan znapenjalnikom.

Hrup
Vrednosti hrupa so bile ugotovljene skladno s standardom EN 62841.

Raven hrupa L_{pA}	99,6 dB(A)
Nezanesljivost K_{pA}	3 dB
Nivo moči zvoka L_{WA}	112,6 dB(A)
Negotovost K_{WA}	3 dB

Nosite zaščito za sluh.
Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite.

Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem postopku preverjanja in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim.

Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.

Opozorilo:
- Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate.
- Potrudite se, da bo obremenitev čim nižja. Primeri ukrepov za omejitev delovnega časa. Pri tem je treba upoštevati vse faze delovnega cikla (na primer čase, ko je orodje izklopljeno, in takšne, ko je sicer vklopljeno, ampak deluje brez obremenitve).

7. Pred zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do preteka garancijskega časa.

POZOR
Naprava in embalažni material nista otroški igrači! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost, da jih pogoltnejo in se z njimi zadušijo!

Vedno poskrbite, da je stroj stabilen in zavarovan, tako da ga npr. pritrdite na delovni pult.

- Stroj je treba postaviti tako, da je stabilen. Stroj zavarujte tako, da ga prek stabilno postavljene mize žage (9) pritrdite s 4 vijaki (niso vključeni v obseg dostave) na delovni pult, podnožje itd.
- Pred zagonom je treba ustrezno namestiti pokrove in varnostne naprave.
- Žagin list se mora prosto premikati.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so npr. žeblji ali vijaki itd.
- Preden vklopite stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je žagin list pravilno montiran in da se gibljivi deli prosto premikajo.
- Pred priključitvijo stroja se prepričajte, da se podatki na tipski ploščici ujemajo s podatki o električnem omrežju.

7.1 Namestitev vpenjalnika obdelovancev (slika 2)
- Odvijte pritrdilni vijak (19) in namestite vpenjalnik obdelovancev (15) na levo ali desno stran fiksno stoječe mize žage.
- Nato ponovno zategnite pritrdilni vijak (19).

7.2 Montaža podlag za obdelovanec (sl. 2–3)
- Odvijte pritrdilni vijak (14) in potisnite podlago za obdelovance skozi predvideno izvrtino na strani fiksno stoječe mize žage.
- Pazite, da podlago za obdelovance (18) prav tako potisnete skozi obe sponi na spodnji strani.
- Na koncu spet zategnite pritrdilni vijak (14).
- Ta postopek ponovite tudi na drugi strani.

7.3 Montaža nosilnega stremena (sl. 2–3)
- Odvijte pritrdilne vijake (20) na spodnji strani žage in potisnite nosilno streme (21) skozi predvidene odprtine na hrbtni strani žage.
- Nato ponovno zategnite pritrdilni vijak (20).

7.4 Vreča za ostružke (sl. 4)
Žaga ima vrečo za ostružke (17).
Stisnite skupaj krilca kovinskega obročka vrečke za prah in ga pritrdite na izpustno odprtino v območju motorja.
Vrečo za ostružke (17) lahko izpraznite skozi zadrgo na spodnji strani.

Priključek na zunanje odsesavanje prahu
- Cev za odsesavanje priključite na odsesavanje prahu.
- Odsesavanje prahu mora biti primerno za material, ki ga boste obdelovali.
- Za odsesavanje prahov, ki so zelo zdravju škodljivi ali rakotvorni, uporabite posebno napravo za odsesavanje.

7.5 Preverjanje varnostnega sistema premične zaščite žaginega lista (5)

Zaščita žaginega lista ščiti pred nenamernim dotikanjem žaginega lista in naokoli letečimi ostružki.

Preverite delovanje.

V ta namen obrnite žago navzdol:

- Zaščita žaginega lista mora žagin list med obračanjem navzdol sprostiti, ne da bi se dotaknila katerega drugega dela.
- Med dviganjem žage v prvotni položaj mora zaščita žaginega lista samodejno pokriti žagin list.

8. Zgradba in upravljanje

8.1 Sestavljanje čelilne in zajeralne žage (sl. 1–3)

- Vrtljivo mizo (13) sprostite z odvijanjem pritrdilnega vijaka (7).
- Z ročajem (3) nastavite vrtljivo mizo (13) na želeni kot.

  NAPOTEK

  Čelilno žago lahko z vrtljivo mizo obračate v levo in desno. S pomočjo skale lahko nastavite absolutno natančen položaj kota. Kot od 0° do 45° lahko z nastavitvami rastra nastavljate po 15°, 22,5°, 30° na natančen in hiter način.
- Pritrdilni vijak (7) spet zategnite, da fiksirate vrtljivo mizo.
- Z rahlim pritiskom navzdol na glavo stroja (4) in hkratnim izvlečenjem varovalnega sornika (25) iz držala motorja, žago sprostite iz spodnjega položaja.
- Glavo stroja (4) obrnite navzgor.
- Napenjalnik (15) lahko pritrdite tako na levi kot na desni na strani fiksno stoječe mize žage (9). Napenjalnik (15) vtaknite v predvideno izvrtino na zadnji strani omejevalne tračnice (8) in jo zavarujte s pritrdilnim vijakom (19).
- Glavo stroja (4) lahko z odvijanjem pritrdilnega vijaka (23), nagnete maks. 45° na levo.
- Opornike za obdelovance (18) morate med delom vedno pritrditi in jih uporabiti.

8.2 Fino nastavljanje naslona za čelilni rez 90° (slika 5)

Omejevalni kotnik ni v obsegu dostave.

- Glavo stroja (4) spustite navzdol in jo fiksirajte z varovalnim sornikom (25).
- Odvijte pritrdilni vijak (23).
- Omejevalni kotnik (A) namestite med žagin list (6) in vrtljivo mizo (13).
- Odvijte varnostno matico (26a).
- Nastavitveni vijak (26) premaknite toliko, da kot med žaginim listom (6) in vrtljivo mizo (13) znaša 90°.
- Ponovno zategnite varovalno matico (26a).

8.3 Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0° (sl. 1/2/3/6)

Pozor! Premično omejevalno tračnico (8a) je treba za 90° čelilni rez fiksirati v notranjem položaju.

- Odprite pritrdilni vijak (8b) premične omejevalne tračnice (8a) in premično tračnico (8a) premaknite navznoter.
- Premična omejevalna tračnica (8a) mora biti blokirane tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) največ 8 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) ne more priti do trkov.
- Znova zategnite pritrdilni vijak (8b).
- Glavo stroja (4) premaknite v zgornji položaj.
- Les, ki ga želite žagati, položite na omejevalno tračnico (8) in vrtljivo mizo (13).
- Material pritrdite na mirujočo mizo žage (9) z napenjalniki (15), da preprečite premikanje med postopkom rezanja. Glejte točko 8.13.
- Sprostite zaporno stikalo (2) in pritisnite stikalo za vklop/izklop (1), da vklopite motor.
- Glavo stroja (4) z ročajem (3) premaknite dol z enakomernim in lahkim potiskanjem, dokler žagin list (6) ne prereže obdelovanca.
- Po končanem žaganju morate glavo stroja znova premakniti z zgornji položaj za mirovanje in sprostiti stikalo za vklop/izklop (1).

  Pozor! Stroj zaradi povratne vzmeti samodejno udari nazaj. Ročaj (3) po koncu rezanja ne spustite, temveč glavo stroja počasi in ob počasnem potiskanju v nasprotni smeri premaknite navzgor.

8.4 Čelilni rez 90° in vrtljiva miza 0°–45° (sl. 1/2/3/6)

S čelilno in zajeralno žago lahko izvajate poševne reze levo in desno v kotih 0°–45°.

Pozor! Premično omejevalno tračnico (8a) je treba za 90° čelilni rez fiksirati v notranjem položaju.

- Odprite pritrdilni vijak (8b) premične omejevalne tračnice (8a) in premično tračnico (8a) premaknite navznoter.
- Premična omejevalna tračnica (8a) mora biti blokirane tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) največ 8 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) ne more priti do trkov.
- Znova zategnite pritrdilni vijak (8b)
- Vrtljivo mizo (13) sprostite z odvijanjem pritrdilnega vijaka (7).
- Z ročajem (3) nastavite vrtljivo mizo (13) na želeni kot.
- Pritrdilni vijak (7) spet zategnite, da fiksirate vrtljivo mizo.
- Rez izvršite, kot je opisano pod točko 8.3.

8.5 Fino nastavljanje naslona za zajeralni rez 45° (sl. 1/2/3/6/7/8)

Omejevalni kotnik ni v obsegu dostave.

- Glavo stroja (4) spustite navzdol in jo fiksirajte z varovalnim sornikom (25).
- Vrtljivo mizo (13) nastavite na položaj 0°.
  Pozor! Premično omejevalno tračnico (8a) je treba za zajeralne reze (spuščena glava žage) fiksirati v zunanjem položaju.
- Odvijte pritrdilni vijak (8b) premičnih omejevalnih tračnic (8a) in premične omejevalne tračnice (8a) potisnite ven.
- Premična omejevalna tračnica (8a) mora biti blokirane tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) največ 8 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) ne more priti do trkov.
- Znova zategnite pritrdilni vijak (8b).
- Pritrdilni vijak (23) odvijte in z ročajem (3) nagnite glavo stroja (4) v levo, na 45°.
- 45°-omejevalni kotnik (B) namestite med žagin list (6) in vrtljivo mizo (13).
- Odvijte varovalno matico (22a) in premaknite nastavitvene vijake (22) toliko, da znaša kot med žaginim listom (6) in vrtljivo mizo (13) natančno 45°.
- Ponovno zategnite varovalno matico (22a).
- Nato preverite položaj prikaza kota. Po potrebi kazalec (28) odvijte z izvijačem s križno glavo, nastavite na 45° položaj skale (27) in ponovno zategnite zadrževalni vijak.

8.6 Zajeralni rez 0°–45° in vrtljiva miza 0° (sl. 1/2/3/6)

S čelilno in zajeralno lahko izvajate zajeralne reze v levo in desno od 0°–45° na delovno površino.

Pozor! Premično omejevalno tračnico (8a) je treba za zajeralne reze (spuščena glava žage) fiksirati v zunanjem položaju.

- Odvijte pritrdilni vijak (8b) premičnih omejevalnih tračnic (8a) in premične omejevalne tračnice (8a) potisnite ven.
- Premična omejevalna tračnica (8a) mora biti blokirane tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) največ 8 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) ne more priti do trkov.
- Znova zategnite pritrdilni vijak (8b)
- Glavo stroja (4) namestite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (13) nastavite na položaj 0°.
- Pritrdilni vijak (23) odvijte in z ročajem (3) nagnite glavo stroja (4) v levo, da kazalec (28) kaže na želeno kotno mero na skali (27).
- Ponovni pritrdite pritrdilni vijak (23).
- Rez izvršite, kot je opisano pod točko 8.3.

8.7 Zajeralni rez 0°–45° in vrtljiva miza 0°–45° (sl. 1/2/3/6)

S čelilno in zajeralno žago lahko izvajate zajeralne reze levo in desno v kotih 0°–45° na delovno površino in istočasno 0°–45° na omejevalno tračnico (dvojni zajeralni rez).

Pozor! Premično omejevalno tračnico (8a) je treba za zajeralne reze (spuščena glava žage) fiksirati v zunanjem položaju.

- Odvijte pritrdilni vijak (8b) premičnih omejevalnih tračnic (8a) in premične omejevalne tračnice (8a) potisnite ven.
- Premična omejevalna tračnica (8a) mora biti blokirane tako daleč od najbolj notranjega položaja, da bo razdalja med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) največ 8 mm.
- Pred rezanjem preverite, da med omejevalno tračnico (8a) in žaginim listom (6) ne more priti do trkov.
- Znova zategnite pritrdilni vijak (8b)
- Glavo stroja (4) namestite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (13) sprostite z odvijanjem pritrdilnega vijaka (7).
- Z ročajem (3) nastavite vrtljivo mizo (13) na želeni kot.
- Pritrdilni vijak (7) spet zategnite, da fiksirate vrtljivo mizo.
- Odvijte pritrdilni vijak (23).
- Z ročajem (3) nagnite glavo stroja (4) v levo, na želeni vogelnik (v ta namen glejte tudi točko 8.6).
- Ponovni pritrdite pritrdilni vijak (23).
- Rez izvršite, kot je opisano pod točko 8.3.

8.8 Omejitev globine reza (sl. 3)

- Globino reza se lahko nastavlja zvezno s pomočjo vijaka (24). V ta namen odvijte varovalno matico (24a) na vijaku (24). Želeno globino reza nastavite s privijanjem ali odvijanjem vijaka (24). Na koncu varovalno matico (24a) znova privijte na vijak (24).
- Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

8.9 Zamenjava žaginega lista (sl. 1/2/3/9/10)

Izvlecite omrežni vtič!

Pozor!

Pri zamenjavi žaginega lista nosite zaščitne rokavice! Nevarnost poškodb!

- Glavo stroja (4) obrnite navzgor in jo fiksirajte z varovalnim sornikom (25).
- Zaščito žaginega lista (5) obrnite navzgor toliko, da je zaščita žaginega lista (5) nad prirobničnim vijakom (29).
- Z eno roko položite inbus ključ (C) na prirobnični vijak (29).
- Držite inbus ključ (C) in počasi zapirajte zaščito žaginega lista (5), dokler se ta ne nalega na inbus ključ (C).

- Močno pritisnite na blokado gredi žage (32), prirobnični vijak (29) pa počasi obračajte v smeri urinih kazalcev. Po maks. enem obratu se blokada gredi žage (32) zaskoči.
- Nato z malce večjo silo odvijte prirobnični vijak (29) v smeri urinih kazalcev.
- Prirobnični vijak (29) odvijte do konca in snemite zunanjo prirobnico (30).
- Snemite žagin list (6) z notranje prirobnice in ga izvlecite navzdol.
- Skrbno očistite prirobnični vijak (29), zunanjo prirobnico (30) in notranjo prirobnico.
- Novi žagin list (6) znova namestite v obratnem vrstnem redu in ga privijte.
- Pozor! Poševnost reza zobcev tj. smer vrtenja žaginega lista (6) mora ustrezati smeri puščice na ohišju.
- Pred nadaljnjo obdelavo morate preveriti funkcionalnost zaščitnih naprav.
- Pozor! Po vsaki menjavi žaginega lista preverite, ali žagin list (6) v pokončnem položaju in v položaju, nagnjenem za 45°, prosto teče v miznem vstavku (10).
- Pozor! Zamenjavo in usmerjanje žaginega lista (6) je treba izvesti na pravilen način.

8.10 Zamenjava baterije laserja (slika 11)
- Odstranite pokrov baterij (34). Odstranite 2 bateriji.
- Obe bateriji zamenjajte z baterijami istega ali enakovrednega tipa. Pri tem pazite, da bosta imeli bateriji enako polarnost kot porabljeni bateriji.
- Zaprite pokrovček za baterijo.

8.11 Vklop/izklop laserja (sl. 11)
Vklop: Stikalo za vklop/izklop (33) laserja obrnite v položaj »I«. Na obdelovanec, ki se ga obdeluje, se projicira ena laserska črta, ki kaže natančno linijo reza.
Izklop: Stikalo za vklop/izklop laserja obrnite v položaj »0«.
8.12 Nastavljanje laserja (slika 12)
Če laser (35) ne prikazuje več pravilne rezalne linije, ga lahko nastavite. V ta namen odvijte vijake (36) in s stranskim premikanjem nastavite laser tako, da laserski žarek zadeva rezalne zobe žaginega lista (6).

8.13 Upravljanje vpenjalnika obdelovancev (sl. 1/2)
- Višino vpenjalnika obdelovancev (15) lahko nastavite prek pritrdilnega vijaka (16).
- Spustite vpenjalnik obdelovancev na obdelovanec.
- Trdno privijte pritrdilni vijak (16).
- Vpenjalni ročaj (38) obrnite v smeri urinega kazalca, tako da vpnete obdelovanec.
- Za sprostitev obdelovanca postopajte v obratnem vrstnem redu.

9. Transport (sl. 13)

- Zategnite pritrdilni vijak (7), da zaklenete vrtljivo mizo (13).
- Glavo stroja (4) potisnite navzdol in jo fiksirajte z varovalnimi sorniki (25). Žaga je tako zaklenjena v spodnjem položaju.
- Stroj nosite tako, da ga primete za transportni ročaj (37).
- Stroj ponovno sestavite, kot je opisano v poglavjih 8–9.

10. Vzdrževanje

⚠ **Opozorilo!** Pred vsakim nastavljanjem, servisiranjem ali popravilom izvlecite omrežni vtič!

Splošni vzdrževalni ukrepi
Od časa do časa s krpo obrišite iveri in prah, ki se nabirajo na stroju. Če želite podaljšati življenjsko dobo orodja, enkrat mesečno namažite vrtljive dele. Motorja ne oljite.
Za čiščenje plastike ne uporabljajte jedkih sredstev.

Čiščenje varnostne priprave premične zaščite žaginega lista (5)
Pred vsakim zagonom preverite, ali je zaščita za žagin list umazana.
S pomočjo čopiča ali podobnega primernega orodja odstranite vse ostružke žaganja in lesene drobce.

Zamenjava miznega vstavka (sl. 14)
Nevarnost!
Pri poškodovanih miznih vstavkih (10) obstaja nevarnost, da se majhni predmeti zataknejo med mizni vstavek in žagin list ter posledično blokirajo žagin list.
Poškodovane mizne vstavke takoj zamenjajte!
1. Izvijte vijake (E) miznega vstavka.
2. Snemite mizne vstavke.
3. Vstavite nove mizne vstavke.
4. Privijte vijake (E) miznega vstavka.

Pregledovanje ščetk
Pri novem stroju in po montaži novih oglenih ščetk morate le-te preveriti po prvih 50 obratovalnih urah. Po prvemu preverjanju morate pregledovanje izvajati vsakih 10 ur.
Če je ogljik obrabljen na dolžini 6 mm ali če sta vzmet oziroma stransko vezana žica prežgana oziroma poškodovana, morate zamenjati obe ščetki. Če se ščetke po odstranitvi izkažejo kot primerne za uporabo, jih lahko znova vgradite.

Za namen vzdrževanja oglenih ščetk odprite oba zapaha (kot je prikazano na sliki 15) v nasprotni smeri urinega kazalca. Nato odstranite oglene ščetke.
Oglene ščetke vstavite nazaj v obratnem vrstnem redu.

Informacije o servisu
Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.
Potrošni material*: Oglene ščetke, žagin list, mizni vstavki, vreča za ostružke

* Ni nujno v obsegu dostave!

11. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem prostoru, ki je zaščiten pred zmrzaljo in izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.
Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.
Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.
Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

12. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

Pomembni napotki
Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vod.
Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.
Vzroki za to so lahko:
- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.
Redno preverjajte, če so električni priključni vodi poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vod pri preverjanju ne bo visel na električnemu omrežju.
Električni priključni vodi morajo ustrezati zadevnim določilom VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z oznako »H05VV-F«.
Po predpisih mora biti oznaka tipa priključnega voda natisnjena na njem.

Varnostna navodila za zamenjavo poškodovanih ali okvarjenih napajalnih kablov

Typ X:
Če je omrežni priključni vod te naprave poškodovan, ga je treba zamenjati s posebej pripravljenim priključnim vodom, ki ga lahko nabavite pri proizvajalcu ali preko njegove službe za stranke.

Motor na izmenični tok:
- Omrežna napetost mora znašati 220–240 V~.
- Podaljševalni vodi do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.
- Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:
- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki na tipski ploščici motorja

13. Odlaganje med odpadke in reciklaža

Naprava je zaradi preprečitve poškodb pri transportu v embalaži. Ta embalaža je iz surovine in je zato ponovno uporabna ali jo lahko vrnete v surovinski cikel.
Naprava in njen pribor so iz različnih materialov, kot npr. iz kovine in umetnih snovi. Okvarjene sestavne dele zavrzite med posebne odpadke. Povprašajte v specializirani trgovini ali v občinski upravi!

Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinjske odpadke!

Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno zakonodajo ni dovoljeno odvreči med gospodinjske odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga npr. vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga predate na zbirnem mestu, ki je pristojno za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Neustrezno ravnanje starimi napravami lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto vsebovane v odpadni električni in elektronski opremi, predstavlja nevarnost za okolje in človeško zdravje. Če ta izdelek pravilno zavržete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem centru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

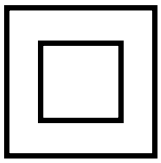
Baterij in akumulatorjev ne odvrzite med gospodinjske odpadke!

Kot uporabnik ste zakonsko obvezani, da vse baterije in akumulatorje, ki vsebujejo škodljive snovi* ali jih ne vsebujejo, dostavite v zbirni center v svoji občini ali v trgovino, kjer bodo poskrbeli, da bodo ti izdelki odstranjeni okolju prijazno.
*Oznake: Cd = kadmij, Hg = živo srebro, Pb = svinec
Baterije vzemite iz laserja, preden napravo in baterije odvržete med odpadke.

14. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Motor ne deluje.	Motor, kabel ali vtič so okvarjeni, omrežne varovalke so pregorele.	Stroj na pregleda strokovnjak. Motorja nikoli ne popravljajte sami. Nevarnost! Preverite omrežne varovalke in jih po potrebi zamenjajte.
Motor se počasi zažene in ne dosega delovne hitrosti.	Prenizka napetost, poškodovane tuljave, pregorel kondenzator.	Elektro podjetje naj preveri napetost. Motor naj pregleda strokovnjak. Strokovnjak naj zamenja kondenzator.
Motor je prehrupen.	Poškodovane tuljave, okvarjen motor.	Motor naj pregleda strokovnjak.
Motor ne doseže polne moči.	Tokokrogi v omrežni napravi so preobremenjeni (luči, drugi motorji itd.).	Ne uporabljajte drugih naprava ali motorjev na istem tokokrogu.
Motor se hitro pregreje.	Preobremenitev motorja, nezadostno hlajenje motorja.	Preprečite preobremenitev motorja pri rezanju, odstranite prah z motorja, da zagotovite optimalno hlajenje motorja.
Žagin rez je preveč raskav ali valovit.	Žagin list je top, oblika zobcev ni primerna za debelino materiala.	Nabrusite žagin list oz. vstavite primeren žagin list.
Obdelovanec se iztrga oz. se zdrobi.	Pritisk pri rezu je previsok oz. žagin list ni primeren za uporabo.	Vstavite primeren žagin list.

Verklaring van de symbolen op het toestel

	Waarschuwing – Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag een gehoorbeschermer!
	Draag een stofmasker!
	Let op! Lichamelijk gevaar! Niet in het draaiende zaagblad grijpen!
	Bescherming klasse II (Dubbele isolatie)
	Let op! Laserstraling

Inhoudsopgave: Pagina:

1. Inleiding 240
2. Apparaatbeschrijving 240
3. Meegeleverd 241
4. Beoogd gebruik 241
5. Veiligheidsvoorschriften 241
6. Technische gegevens 246
7. Voor de ingebruikname 247
8. Montage en bediening 248
9. Transport 250
10. Onderhoud 250
11. Opslag 251
12. Elektrische aansluiting 251
13. Afvalverwerking en hergebruik 251
14. Verhelpen van storingen 252

1. Inleiding

Fabrikant:
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,
Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:
De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:
- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de instructies voor de bediening,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:
Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.
De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.
De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.
Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.
Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.
Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.
Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-13)

1. Aan/uit-schakelaar
2. blokkeerschakelaar
3. handgreep
4. machinekop
5. Beweegbare zaagbladbescherming
6. Zaagblad
7. Borgschroef voor draaitafel
8. Aanslagrail

8a. Verschuifbare aanslagrail
8b. vastzetschroef

9. Vaste zaagtafel
10. Tafelinzetstuk
11. Schaalverdeling
12. Aanwijzer
13. draaitafel
14. Vastzetschroef voor werkstuksteun
15. Kleminrichting (werkstukklem)
16. vastzetschroef
17. spaanopvangzak
18. werkstuksteun
19. Vastzetschroef voor kleminrichting
20. Vastzetschroef voor kantelbeveiliging
21. standbeugel
22. Stelschroef (45°)
23. vastzetschroef
24. Schroef voor zaagdieptebegrenzing
25. borgbout
26. Stelschroef (90°)
27. Schaalverdeling
28. Aanwijzer
29. flensbout
30. buitenflens
31. geleidebeugel
32. Zaagasblokkering
33. Aan/uit-schakelaar laser
34. Batterijdeksel
35. laser
36. bout
37. Transportgreep
38. klemgreep

A.) 90° aanslaghoek (niet bij de levering inbegrepen)
B.) 45° aanslaghoek (niet meegeleverd)
C.) Inbussleutel 6 mm
D.) Inbussleutel, 3 mm
E.) Kruiskopschroef (tafelinzetstuk)

3. Meegeleverd

- Afkort- en verstekzaag
- spaanopvangzak
- werkstukklem
- Inbussleutel 6 mm (C)
- Inbussleutel 3 mm (D)
- 2x werkstuksteunen
- standbeugel
- 2x koolborstels
- 2x batterijen (AAA)
- gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De afkort- en verstekzaag wordt gebruikt voor het afkorten van hout en kunststof, overeenkomstig de machinegrootte. De zaag is niet geschikt voor het zagen van brandhout.
Waarschuwing! Gebruik het apparaat uitsluitend voor het zagen van materialen die in de gebruikshandleiding zijn gespecificeerd.
Waarschuwing! Het meegeleverde zaagblad is uitsluitend bestemd voor het zagen van hout! Gebruik deze niet voor het zagen van brandhout!
De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.
Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen worden gebruikt. Het gebruik van alle type snijwielen is verboden.
Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.
Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.
Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.
De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.
Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en opbouw van de machine kan het volgende optreden:

- Aanraken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- In het draaiende zaagblad grijpen (snijwonden).
- Terugslag van werkstukken en delen van werkstukken.
- Zaagbladbreuk.
- Wegslingeren van slechte hardmetalen delen van het zaagblad.
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrisch apparaat zijn meegeleverd. Het niet naleven van de veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap“ is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1) Veiligheid op de werkplek

a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen.** De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.**
c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.** Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen. Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrisch gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een helm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
c) **Voorkom onbedoelde inbedrijfstelling. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
d) **Verwijder instelgereedschap of steeksleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4) Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt.** Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap. Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is. Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.**
c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregelen voorkomen dat het elektrische gereedschap onbedoeld start.

d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen.** Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken.** Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.**

g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen.** Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5) Service

a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee blijft veilig gebruik van het elektrisch gereedschap gewaarborgd.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Veiligheidsvoorschriften voor afkort- en verstekzagen

a) **Afkort- en verstekzagen zijn bedoeld voor het zagen van hout en houtachtige materialen. Ze zijn niet geschikt voor het zagen van ijzerhoudende materialen, zoals staven, stangen, bouten enz.** Bewegende delen zoals de onderste beschermkap kunnen blokkeren door de schurende werking van het stof. Zaagvonken veroorzaken verbranding van de onderste beschermkap, de inlegplaat en andere kunststof onderdelen.

b) **Zet het werkstuk indien mogelijk vast met klemmen. Als u het werkstuk met de hand vasthoudt, moet u uw hand altijd minimaal 100 mm verwijderd houden van elke zijde van het zaagblad. Zaag met deze zaag geen werkstukken die te klein zijn om vast te klemmen of met uw hand vast te houden.** Als uw hand te dicht bij het zaagblad is, bestaat er een verhoogd risico op letsel door contact met het zaagblad.

c) **Het werkstuk mag niet kunnen worden bewogen en moet worden vastgeklemd of tegen de aanslag en de tafel worden aangedrukt. Duw het werkstuk niet in het zaagblad en zaag het nooit uit de vrije hand.** Losse en bewegende werkstukken kunnen met hoge snelheid worden weggeslingerd en letsel veroorzaken.

d) **Beweeg de zaag door het werkstuk. Voorkom dat u de zaag door het werkstuk trekt. Om een zaagsnede te maken, moet u eerst de zaagkop omhoog bewegen en zonder te zagen over het werkstuk trekken. Schakel vervolgens de motor in, zwenk de zaagkop naar beneden en duw de zaag door het werkstuk.** Bij een trekkende zaagbeweging bestaat het risico dat het zaagblad bij het werkstuk omhoog komt en de gebruiker hard door de zaagbladeenheid wordt geraakt.

e) **Kom nooit met uw hand voorbij de beoogde zaaglijn, noch voor noch achter het zaagblad.** Het is erg gevaarlijk om het werkstuk met gekruiste handen te ondersteunen door het werkstuk met uw linkerhand rechts van het zaagblad vast te houden, of omgekeerd.

f) **Kom niet met uw hand achter de aanslag als het zaagblad draait. Overschrijd nooit de veiligheidsafstand van 100 mm tussen uw hand en het draaiende zaagblad (dit geldt voor beide zijden van het zaagblad, bijv. om houtresten te verwijderen).** U hebt wellicht niet in de gaten dat uw hand zich dicht bij het draaiende zaagblad bevindt, wat ernstig letsel tot gevolg kan hebben.

g) **Controleer het werkstuk vóór het zagen. Als het werkstuk gebogen of kromgetrokken is, moet u het met de naar buiten gekromde zijde op de aanslag vastklemmen. Zorg er altijd voor dat er langs de zaaglijn geen spleet is tussen het werkstuk, de aanslag en de tafel.** Gebogen of kromgetrokken werkstukken kunnen verdraaien of verschuiven, waardoor het draaiende zaagblad tijdens het zagen kan vastlopen. In het werkstuk mogen geen spijkers of andere vreemde objecten zitten.

h) **Gebruik de zaag pas als er geen gereedschappen, houtresten en dergelijke meer op de tafel liggen; alleen het werkstuk mag op de tafel liggen.** Klein afvalresten, losse stukken hout en andere voorwerpen die met het draaiende zaagblad in contact komen, kunnen met hoge snelheid worden weggeslingerd.

i) **Zaag altijd maar één werkstuk tegelijk.** Als er meerdere op elkaar gestapelde werkstukken worden gezaagd, kunnen ze niet goed vastgeklemd of vastgehouden worden, waardoor het zaagblad kan vastlopen of de werkstukken kunnen wegglijden.

j) **Zorg ervoor dat de afkort- en verstekzaag vóór gebruik op een vlak en stevig werkoppervlak staat.** Een vlak en stevig werkoppervlak verkleint het risico op instabiliteit van de afkort- en verstekzaag.

k) **Plan uw werkzaamheden. Let er bij het instellen van de zaagbladhelling of verstekhoek op dat de verstelbare aanslag correct is afgesteld en dat het werkstuk wordt ondersteund, zonder in contact te komen met het zaagblad of de beschermkap.** Simuleer, zonder werkstuk op de tafel en zonder de machine in te schakelen, een volledige zaagbeweging met het zaagblad om te controleren of er geen belemmeringen zijn en er geen gevaar is dat in de aanslag wordt gezaagd.

l) **Bij werkstukken die breder of langer zijn dan het tafelblad, moet u voor voldoende ondersteuning zorgen, bijvoorbeeld met tafelverlengingen of zaagbokken.** Werkstukken die langer of breder zijn dan de tafel van de afkort- en verstekzaag, kunnen omkantelen als ze niet stevig worden ondersteund. Als een afgezaagd stuk hout of het werkstuk omkantelt, kan het de onderste beschermkap optillen of ongecontroleerd door het draaiende zaagblad worden weggeslingerd.

m) **Zet geen andere personen in als vervanging van een tafelverlenging of extra ondersteuning.** Bij een instabiele ondersteuning van het werkstuk kan het zaagblad vastlopen. Ook kan het werkstuk dan tijdens de zaagbeweging verschuiven, waardoor u of uw assistent in het draaiende zaagblad wordt getrokken.

n) **Het afgezaagde deel mag niet tegen het draaiende zaagblad worden gedrukt.** Als er weinig ruimte is, bijvoorbeeld bij gebruik van lengteaanslagen, kan het afgezaagde deel in het zaagblad vastklemmen en met geweld worden weggeslingerd.

o) **Gebruik altijd een klem of een geschikte voorziening om ronde voorwerpen zoals staven of buizen naar behoren te ondersteunen.** Staven hebben de neiging om weg te rollen tijdens het zagen, waardoor het zaagblad zich vastgrijpt en het werkstuk met uw hand in het zaagblad kan worden getrokken.

p) **Laat het zaagblad op volle snelheid komen voordat u het in het werkstuk zaagt.** Dit verkleint het risico dat het werkstuk wordt weggeslingerd.

q) **Als het werkstuk wordt vastgeklemd of het zaagblad vastloopt, moet u de afkort- en verstekzaag uitschakelen. Wacht tot alle bewegende delen tot stilstand zijn gekomen, trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de accu. Verwijder vervolgens het vastgeklemde materiaal.** Als u bij een dergelijk blokkering doorgaat met zagen, kunt u de controle verliezen of kan de afkort- en verstekzaag beschadigd raken.

r) **Als de zaagsnede is voltooid, laat u de schakelaar los, houdt u de zaagkop omlaag en wacht u tot het zaagblad is gestopt voordat u het afgezaagde deel verwijdert.** Het is erg gevaarlijk om met uw hand in de buurt van het uitlopende zaagblad te komen.

s) **Houd de handgreep stevig vast als u een onvolledige zaagsnede uitvoert of als u de schakelaar loslaat voordat de zaagkop de onderste positie heeft bereikt.** Door de remwerking van de zaag kan de zaagkop abrupt omlaag worden getrokken, wat tot verwonding kan leiden.

Veiligheidsvoorschriften voor de behandeling van zaagbladen

1. Gebruik geen beschadigde of vervormde zaagbladen.
2. Gebruik geen zaagbladen met barsten of scheuren. Gooi zaagbladen met barsten weg. Reparatie is niet toegestaan.
3. Gebruik geen zaagbladen die van sneldraaistaal zijn vervaardigd.
4. Controleer de staat van de zaagbladen voordat u de afkort- en verstekzaag gebruikt.
5. Gebruik uitsluitend zaagbladen die geschikt zijn voor het te zagen materiaal.
6. Gebruik uitsluitend de door de fabrikant aanbevolen zaagbladen. De zaagbladen moeten, als ze bedoeld zijn om hout of dergelijk materiaal te bewerken, voldoen aan EN 847-1.

7. Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd sneldraaistaal (HSS).
8. Gebruik alleen zaagbladen waarvan het maximaal toegestane toerental niet lager is dan het maximale spiltoerental van de afkort- en verstekzaag en die geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.
9. Let op de draairichting van het zaagblad.
10. Gebruik zaagbladen alleen dan, als u ook weet hoe u ermee om moet gaan.
11. Houd rekening met het maximale toerental. Het maximale toerental dat op het zaagblad staat vermeld, mag niet worden overschreden. Houd u, indien aangegeven, aan het toerentalbereik.
12. De klemoppervlakken moeten van vuil, vet, olie en water worden ontdaan.
13. Gebruik geen losse pasringen of -bussen om de boring van zaagbladen te verkleinen.
14. Zorg ervoor dat de bevestigde pasringen voor de borging van het zaagblad dezelfde diameter hebben en dat ze minimaal 1/3 van de snijdiameter hebben.
15. Zorg, dat bevestigde pasringen evenwijdig staan aan elkaar.
16. Wees voorzichtig bij het hanteren van de zaagbladen. Bewaar ze liefst in de originele verpakking of in speciale houders. Draag veiligheidshandschoenen om de grip te vergroten en de kans op persoonlijk letsel nog verder terug te dringen.
17. Controleer voordat u zaagbladen gebruikt, of de veiligheidsvoorzieningen correct zijn bevestigd.
18. Controleer vóór gebruik of het toegepaste zaagblad aan de technische eisen van deze afkort- en verstekzaag voldoet en of het op de juiste wijze bevestigd is.
19. Gebruik het meegeleverde zaagblad alleen voor het zagen van hout en nooit voor het bewerken van metalen.
20. Gebruik alleen zaagbladen met een diameter die op de zaag staat aangegeven.
21. Gebruik extra werkstuksteunen als dit nodig is voor de stabiliteit van het werkstuk.
22. De verlengstukken van de werkstuksteun moeten tijdens de werkzaamheden altijd bevestigd en gebruikt worden.
23. Vervang een versleten tafelinzetstuk!
24. Voorkom oververhitting van de zaagtanden.
25. Voorkom bij het zagen van kunststof dat de kunststof smelt. Gebruik hiervoor de juiste zaagbladen. Vervang beschadigde of versleten zaagbladen tijdig. Stop de machine als het zaagblad oververhit raakt. Laat het zaagblad afkoelen voordat u verder werkt met het elektrische gereedschap.

Let op:Laserstralingling
Niet in de laserstraal kijken
Laserklasse 2

Bescherm uzelf en uw omgeving door het nemen van de juiste voorzorgsmaatregelen ten behoeve van ongevallenpreventie!

- Niet direct in de laserstraal kijken zonder oogbescherming.
- Nooit direct in de straalbundel kijken.
- Richt de laserstraal nooit op reflecterende oppervlakken en personen of dieren. Ook een laserstraal met een laag vermogen kan oogletsel veroorzaken.
- Let op! Als andere dan de hier aangegeven handelswijzen worden toegepast, kan dit tot een gevaarlijke stralingsexplosie leiden.
- Lasermodule nooit openen. Dit kan tot onverwachte blootstelling aan straling leiden.
- Als u het apparaat langere tijd niet gebruikt, moet u de accu‘s verwijderen.
- De laser mag niet door laser van een ander type worden vervangen.
- Reparaties aan de laser mogen uitsluitend door de fabrikant van de laser of een bevoegde dealer worden uitgevoerd.

Veiligheidsvoorschriften voor de omgang met accu‘s

1. Zorg er altijd voor dat de accu‘s met de juiste polariteit (+ en -) worden geplaatst, zoals aangegeven op de accu.
2. Voorkom dat de accu‘s worden kortgesloten.
3. Niet-oplaadbare accu‘s mag u niet opladen.
4. Voorkom dat de accu te veel wordt ontladen!
5. Combineer geen oude en nieuwe accu‘s of accu‘s van verschillende typen of fabrikanten! Vervang de set accu‘s gelijktijdig.
6. Verwijder lege accu‘s direct uit het apparaat en voer ze op de juiste wijze af! Gooi accu‘s niet bij het huishoudelijk afval. Defecte of verbruikte accu‘s moeten overeenkomstig richtlijn 2006/66/EC worden gerecycled. Lever accu‘s en/of het apparaat in bij de hiertoe bestemde afvalverwerkingsstations. U kunt bij uw gemeente of plaatselijke overheidsinstantie informatie krijgen over afvalverwijdering.
7. Accu‘s niet verwarmen!
8. Niet rechtstreeks op accu‘s solderen of lassen!
9. Accu‘s niet demonteren!
10. Accu‘s niet vervormen!
11. Accu‘s niet in open vuur werpen!
12. Bewaar accu‘s buiten het bereik van kinderen.
13. Voorkom dat kinderen zonder toezicht de accu‘s kunnen vervangen!

14. Bewaar accu‘s niet in de buurt van open vuur, kachels of andere warmtebronnen. Plaats de accu niet in direct zonlicht en gebruik of bewaar ze niet bij warm weer in de auto.
15. Bewaar ongebruikte accu‘s in hun originele verpakking en uit de buurt van metalen voorwerpen. Voorkom dat uitgepakte accu‘s worden gemengd of bij elkaar worden gelegd! Dit kan kortsluiting van de accu veroorzaken en beschadiging, brandwonden of zelfs brandgevaar tot gevolg hebben.
16. Verwijder de accu‘s uit het apparaat wanneer ze langere tijd niet wordt gebruikt, tenzij het gaat om noodgevallen!
17. Raak lekkende accu‘s NOOIT aan zonder adequate beschermingsuitrusting. Indien de gelekte vloeistof in aanraking komt met de huid, moet dat gebied van de huid onmiddellijk onder stromend water worden afgespoeld. Voorkom in ieder geval dat de vloeistof in aanraking komt met de ogen en de mond. Neem in dat geval onmiddellijk contact op met een arts.
18. Reinig de accupolen en de contactpunten in het apparaat voordat u de accu‘s plaatst.

Restrisico‘s

Het elektrisch apparaat is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico‘s.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico‘s bestaan.
- De restrisico‘s kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer aan de „Veiligheidsmaatregelen“ en het „Gebruik volgens bestemming“ wordt voldaan en de gebruiksaanwijzing in zijn geheel wordt opgevolgd.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen, wat leidt tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsnedes.
- Gebruik altijd klemmen wanneer u kunststof moet zagen: de te zagen delen moeten altijd met klemmen worden vastgezet.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de stekker uit het stopcontact.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	220 - 240 V~ 50Hz
Nominaal vermogen S1	1200 Watt
Bedrijfsmodus	S6 25%* 1500 W
Stationair toerental n_0	5000 min^{-1}
Hardmetalen zaagblad	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Aantal tanden	24
maximale tandbreedte van het zaagblad	3 mm
draaibereik	-45° / 0°/ +45°
versteksnede	0° tot 45° naar links
Zaagbreedte bij 90°	120 x 60 mm
Zaagbreedte bij 45°	80 x 60 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45°	
(Dubbele versteksnede)	80 x 35 mm
beschermingsklasse	II / ⧈
Gewicht	ca. 7,6 kg
Laserklasse	2
Aslengte laser	650 nm
Vermogen laser	< 1 mW

* Bedrijfsmodus S6, ononderbroken periodiek bedrijf. Het gebruik is opgebouwd uit een opstarttijd, een tijd met een constante belasting en een uitlooptijd. De cyclusduur bedraagt 10 minuten en de relatieve inschakelduur bedraagt 25% van de cyclustijd.

Het werkstuk moet minimaal een hoogte van 3 mm en een breedte van 10 mm hebben. Zorg ervoor dat het werkstuk altijd met de kleminrichting is geborgd.

Geluid

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 62841 bepaald.

Geluidsdrukniveau L_{pA}	99,6 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	112,6 dB(A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

De opgegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een standaardtestmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

Waarschuwing:
- De geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrisch apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt.
- Probeer om de belasting zo gering mogelijk te houden. Zo zijn er maatregelen om de werktijd te beperken. Hierbij moeten alle aspecten van de bedrijfscyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat de machine uitgeschakeld is en de tijd dat deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

7. Voor de ingebruikname

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

LET OP
Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

Zorg altijd voor een stabiele positie en zekering van de machine, door deze bijv. op een werkbank te bevestigen.

- De machine moet stabiel staan. Zet de machine via de boorgaten in de vaste zaagtafel (9) stevig met 4 bouten (niet bij de levering inbegrepen) vast op een werkbank, onderstel of iets dergelijks.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven enz.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.

7.1 Montage van de werkstukklem (afb. 2)
- Draai de borgschroef (19) los en monteer de werkstukklem (15) links of rechts aan de vaste zaagtafel.
- Draai vervolgens de borgschroef (19) weer vast.

7.2 Montage van de werkstuksteunen (afb. 2 - 3)
- Draai de vastzetschroef (14) los en voer de werkstuksteun door het daartoe bestemde boorgat aan de zijkant van de vaste zaagtafel.
- Zorg ervoor dat de werkstuksteun (18) ook door beide ogen aan de onderkant wordt gevoerd.
- Draai vervolgens de vastzetschroef (14) weer vast.
- Herhaal deze procedure aan de andere kant.

7.3 Montage van de standbeugel (afb. 2 - 3)
- Draai de vastzetschroef (20) aan de onderkant van de zaag los en voer de standbeugel (21) door de daartoe bestemde boorgaten aan de achterkant van de zaag.
- Draai vervolgens de vastzetschroef (20) weer vast.

7.4 Spaanopvangzak (afb. 4)
De zaag is uitgerust met een spaanopvangzak (17) voor spaanders.
Knijp de uiteinden van de metalen klem van de stofzak samen en breng de zak aan op de uitlaatopening bij de motor.
De spaanopvangzak (17) kan met de ritssluiting aan de onderzijde worden geleegd.

Aansluiting op een externe stofafzuiging
- Sluit de afzuigslang aan op de stofafzuiging.
- De stofafzuiging moet geschikt zijn voor het te verwerken materiaal.
- Gebruik voor het afzuigen van met name stoffen die gevaarlijk zijn voor de gezondheid of kankerverwekkend kunnen zijn, een speciale afzuiginrichting.

7.5 Veiligheidsvoorziening beweegbare zaagbladbescherming (5) reinigen
De zaagbladbescherming biedt bescherming tegen onbedoeld contact met het zaagblad en tegen rondvliegende spanen.

Werking controleren.
Klap hiervoor de zaag naar beneden:
- De zaagbladbescherming moet het zaagblad bij het omlaag zwenken vrijgeven zonder andere delen aan te raken.
- Als de zaag naar de uitgangspositie omhoog wordt geklapt, moet de zaagbladbescherming automatisch het zaagblad afdekken.

8. Montage en bediening

8.1 Afkort- en verstekzaag monteren (afb.1 - 3)

- De draaitafel (13) losdraaien door de vastzetschroef (7) los te draaien.
- Met de handgreep (3) de draaitafel (13) op de gewenste hoek instellen.

  AANWIJZING

  De afkortzaag kan met de draaitafel naar links en rechts gedraaid worden. Met de schaalverdeling is een nauwkeurige hoekinstelling mogelijk. De hoek van 0° tot 45 ° kan snel en nauwkeurig worden vastgezet op 15°, 22,5° en 30°.
- De vastzetschroef (7) weer vastdraaien om de draaitafel te fixeren.
- Door de machinekop (4) licht naar beneden te drukken en gelijktijdig de borgbout (25) uit de motorbeugel te trekken, wordt de zaag uit de onderste stand ontgrendeld.
- Zwenk de machinekop (4) omhoog.
- De kleminrichting (15) kan zowel links als rechts aan de vaste zaagtafel (9) bevestigd worden. Steek de kleminrichting (15) in het daartoe voorziene boorgat aan de achterkant van de aanslagrail (8) en borg deze met de vastzetschroef (19).
- De machinekop (4) kan door de vastzetschroef (23) los te draaien, naar links tot max. 45° schuin geplaatst worden.
- De werkstuksteunen (18) moeten tijdens de werkzaamheden altijd bevestigd en gebruikt worden.

8.2 Fijnafstelling van de aanslag voor afkortsnede 90° (afb. 5)

Aanslaghoek niet bij de levering inbegrepen.

- De machinekop (4) naar beneden laten zakken en met de borgpen (25) vastzetten.
- Draai vastzetschroef (23) los.
- De aanslaghoek (A) tussen zaagblad (6) en draaitafel (13) plaatsen.
- Draai de borgmoer (26a) los.
- De stelschroef (26) zover verstellen, tot de hoek tussen zaagblad (6) en draaitafel (13) 90° bedraagt.
- Draai de borgmoer (26a) weer vast.

8.3 Afkortsnede 90° en draaitafel 0° (afb. 1/2/3/6)

Let op! De verschuifbare aanslagrails (8a) moeten voor afkortbewerkingen van 90° op de binnenste positie worden vastgezet.

- Open de vastzetschroef (8b) van de verschuifbare aanslagrail (8a) en schuif de verschuifbare aanslagrail (8a) naar binnen.
- De verschuifbare aanslagrails (8a) moet zover voor de binnenste positie worden vastgezet, dat de afstand tussen de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer vóór de snede of de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) niet met elkaar in botsing kunnen komen.
- De vastzetschroef (8b) weer aandraaien.
- De machinekop (4) in de bovenste positie brengen.
- Leg het te zagen hout tegen de aanslagrail (8) en op de draaitafel (13).
- Het materiaal met de spaninrichtingen (15) op de vaststaande zaagtafel (9) vastzetten, om verschuiven tijdens het zagen te voorkomen. Zie punt 8.13.
- Ontgrendel de blokkeerschakelaar (2) en druk op de aan/uit-schakelaar (1) om de motor in te schakelen.
- Machinekop (4) met de handgreep (3) gelijkmatig en met lichte druk omlaag bewegen, tot het zaagblad (6) het werkstuk heeft doorgezaagd.
- Na het beëindigen van het zagen de machinekop weer in de bovenste rustpositie brengen en de aan/uit-schakelaar (1) loslaten.

  Let op! Door de terughaalveer slaat de machine automatisch naar boven. De handgreep (3) na de zaagbewerking niet loslaten, maar de machinekop langzaam en onder lichte tegendruk naar boven bewegen.

8.4 Afkortsnede 90° en draaitafel 0°- 45° (afb. 1/2/3/6)

Met de afkort- en verstekzaag kunnen schuine zaagsneden naar links en rechts van 0°- 45° worden uitgevoerd.

Let op! De verschuifbare aanslagrails (8a) moeten voor afkortbewerkingen van 90° op de binnenste positie worden vastgezet.

- Open de vastzetschroef (8b) van de verschuifbare aanslagrail (8a) en schuif de verschuifbare aanslagrail (8a) naar binnen.
- De verschuifbare aanslagrails (8a) moet zover voor de binnenste positie worden vastgezet, dat de afstand tussen de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer vóór de snede of de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) niet met elkaar in botsing kunnen komen.
- De vastzetschroef (8b) weer aandraaien
- De draaitafel (13) losdraaien door de vastzetschroef (7) los te draaien.
- Met de handgreep (3) de draaitafel (13) op de gewenste hoek instellen.
- De vastzetschroef (7) weer vastdraaien om de draaitafel te fixeren.
- De bewerking uitvoeren als onder punt 8.3 beschreven.

8.5 Fijnafstelling van de aanslag voor verstek-snede 45° (afb. 1/2/3/6/7/8)

Aanslaghoek niet bij de levering inbegrepen.

- De machinekop (4) naar beneden laten zakken en met de borgpen (25) vastzetten.
- Zet de draaitafel (13) vast op de 0°-stand.

Let op! De verschuifbare aanslagrail (8a) moet voor versteksneden (schuin staande zaagkop) in de buitenste positie gefixeerd worden.

- Open de vastzetschroef (8b) van de verschuifbare aanslagrails (8a) en schuif de verschuifbare aanslagrails (8a) naar buiten.
- De verschuifbare aanslagrails (8a) moet zover voor de binnenste positie worden vastgezet, dat de afstand tussen de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer vóór de snede of de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) niet met elkaar in botsing kunnen komen.
- De vastzetschroef (8b) weer aandraaien.
- De vastzetschroef (23) losdraaien en met de handgreep (3) de machinekop (4) naar links, schuin plaatsen op 45°.
- De 45°-aanslaghoek (B) tussen zaagblad (6) en draaitafel (13) plaatsen.
- Maak de borgmoer (22a) los en verstel de stelschroef (22) tot de hoek tussen zaagblad (6) en draaitafel (13) precies 45° bedraagt.
- Draai de borgmoer (22a) weer vast.
- Controleer ten slotte de positie van de hoekweergave. Indien nodig, de aanwijzer (28) met een kruiskopschroevendraaier losdraaien, op de 45°-positie van de schaalverdeling (27) zetten en de borgschroef weer vastdraaien.

8.6 Versteksnede 0°- 45° en draaitafel 0° (afb. 1/2/3/6)

Met de afkort- en verstekzaag kunnen versteksneden naar links van 0°- 45° ten opzichte van het werkoppervlak worden uitgevoerd.

Let op! De verschuifbare aanslagrail (8a) moet voor versteksneden (schuin staande zaagkop) in de buitenste positie gefixeerd worden.

- Open de vastzetschroef (8b) van de verschuifbare aanslagrails (8a) en schuif de verschuifbare aanslagrails (8a) naar buiten.
- De verschuifbare aanslagrails (8a) moet zover voor de binnenste positie worden vastgezet, dat de afstand tussen de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer vóór de snede of de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) niet met elkaar in botsing kunnen komen.
- De vastzetschroef (8b) weer aandraaien
- De machinekop (4) in de bovenste stand brengen.
- Zet de draaitafel (13) vast op de 0°-stand.
- De vastzetschroef (23) losdraaien en met de handgreep (3) de machinekop (4) naar links, schuin plaatsen, tot de aanwijzer (28) naar de gewenste hoek van de schaalverdeling (27) wijst.
- De vastzetschroef (23) weer vastdraaien.
- De bewerking uitvoeren als onder punt 8.3 beschreven.

8.7 Versteksnede 0°- 45° en draaitafel 0°- 45° (afb. 1/2/3/6)

Met de afkort- en verstekzaag kunnen versteksneden naar links van 0°- 45° ten opzichte van het werkoppervlak en tegelijk van 0°- 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksnede).

Let op! De verschuifbare aanslagrail (8a) moet voor versteksneden (schuin staande zaagkop) in de buitenste positie gefixeerd worden.

- Open de vastzetschroef (8b) van de verschuifbare aanslagrails (8a) en schuif de verschuifbare aanslagrails (8a) naar buiten.
- De verschuifbare aanslagrails (8a) moet zover voor de binnenste positie worden vastgezet, dat de afstand tussen de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) maximaal 8 mm bedraagt.
- Controleer vóór de snede of de aanslagrails (8a) en het zaagblad (6) niet met elkaar in botsing kunnen komen.
- De vastzetschroef (8b) weer aandraaien
- De machinekop (4) in de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (13) losdraaien door de vastzetschroef (7) los te draaien.
- Met de handgreep (3) de draaitafel (13) op de gewenste hoek instellen.
- De vastzetschroef (7) weer vastdraaien om de draaitafel te fixeren.
- De vastzetschroef (23) losdraaien.
- Met de handgreep (3) de machinekop (4) naar links buiten en op de gewenste hoek van de schaal instellen (zie daartoe ook punt 8.6).
- De vastzetschroef (23) weer vastdraaien.
- De bewerking uitvoeren als onder punt 8.3 beschreven.

8.8 Zaagdieptebegrenzing (afb. 3)

- Middels de schroef (24) kan de zaagdiepte traploos ingesteld worden. Hiertoe moet de borgmoer (24a) op de schroef (24) worden losgemaakt. De gewenste zaagdiepte door het indraaien of uitdraaien van de schroef (24) instellen. Aansluitend de borgmoer (24a) weer op de schroef (24) vastmaken.
- Controleer de instelling aan de hand van een testsnede.

8.9 Vervangen van het zaagblad (afb. 1/2/3/9/10)

Netstekker loskoppelen!

Let op!

Draag veiligheidshandschoenen bij het wisselen van het zaagblad! Gevaar voor letsel!

- De machinekop (4) naar boven zwenken en met de borgbout (25) vastzetten.
- Klap de zaagbladbescherming (5) zover omhoog dat de zaagbladbescherming (5) zich boven de flensbout (29) bevindt.
- Zet met de ene hand de binnenzeskant- of inbussleutel (C) op de flensbout (29).

- Inbussleutel (C) vasthouden en de zaagbladbescherming (5) langzaam sluiten, tot deze tegen de inbussleutel (C) aan staat.
- Zaagasblokkering (32) goed aandrukken en de flensbout (29) langzaam rechtsom draaien. Na max. een omwenteling wordt de zaagasblokkering (32) vergrendeld.
- Nu met iets meer kracht de flensbout (29) rechtsom draaien.
- Flensbout (29) volledig er uit draaien en de buitenflens (30) wegnemen.
- Het zaagblad (6) van de binnenflens wegnemen en omlaag wegtrekken.
- Flensbout (29), buitenflens (30) en binnenflens zorgvuldig reinigen.
- Het nieuwe zaagblad (6) in de omgekeerde volgorde weer terugplaatsen en aandraaien.
- Let op! De versteksnede van de tanden, dit betekent de draairichting van het zaagblad (6) moet overeenkomen met de richting van de pijl op de behuizing.
- Controleer voor het vervolgen van de werkzaamheden de werking van de veiligheidsvoorzieningen.
- Let op! Controleer na elke vervanging van het zaagblad, of het zaagblad (6) in verticale positie alsook op 45° is gekanteld, vrij in het tafelinzetstuk (10) loopt.
- Let op! Het vervangen en uitlijnen van de zaagbladen (6) moet conform de voorschriften worden uitgevoerd.

Vervangen van de laserbatterijen (afb. 11)
- Verwijder de batterijdeksel (34). Verwijder de 2 accu‘s.
- Vervang beide batterijen door dezelfde batterijen of een gelijkwaardig type. Let erop dat ze in dezelfde polariteitsrichting worden geplaatst als de oude batterijen.
- Sluit het batterijdeksel.

Laser in- en uitschakelen (afb. 11)
Inschakelen: Aan/uit-schakelaar (33) laser in positie “1” verplaatsen. Op het te bewerken werkstuk wordt een laserlijn geprojecteerd die precies de plaats van de zaagsnede aangeeft.
Uitschakelen: Aan/uit-schakelaar laser in positie “0” verplaatsen.

8.12 Afstellen van de laser (afb. 12)
Als de laser (35) niet meer de juiste zaaglijn aangeeft, kan deze worden bijgesteld. Open hiertoe de schroeven (36) en stel de laser in door deze zijwaarts te verschuiven zodat de laserstraal de snijtanden van het zaagblad (6) raakt.

8.13 Bediening van de werkstukklem (afb. 1/2)
- Door het verstellen van de vastzetschroef (16) kan de werkstukklem (15) in de hoogte worden versteld.
- Laat de werkstukklem op het werkstuk zakken.
- Haal de vastzetschroef (16) goed aan.
- Draai de klemgreep (38) rechtsom om het werkstuk vast te klemmen.
- Om het werkstuk los te maken, gaat u in omgekeerde volgorde te werk.

9. Transport (afb. 13)

- Trek de vastzetschroef (7) vast om de draaitafel (13) te vergrendelen.
- De machinekop (4) omlaag drukken en met de borgbout (25) vastzetten. De zaag is nu in de onderste positie vergrendeld.
- De machine aan de transportgreep (37) dragen.
- Voor de hermontage van de machine, zoals onder hoofdstuk 8 - 9 beschreven procedure.

10. Onderhoud

⚠ **Waarschuwing!** Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

Algemene onderhoudswerkzaamheden
Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.
Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijtende middelen.

Veiligheidsvoorziening beweegbare zaagbladbescherming (5) reinigen
Controleer voor ingebruikname altijd de zaagbladbescherming op vervuiling.
Verwijder oud zaagsel en oude houtsplinters met behulp van een borstel of een vergelijkbaar geschikt gereedschap.

Tafelinzetstuk vervangen (afb. 14)
Gevaar!
Als het tafelinzetstuk (10) beschadigd is, bestaat het risico dat kleine voorwerpen tussen het tafelinzetstuk en het zaagblad vast komen te zitten en het zaagblad blokkeren. **Vervang beschadigde tafelinzetstukken onmiddellijk!**
1. Draai de schroeven (E) op het tafelinzetstuk los.
2. Verwijder het tafelinzetstuk.
3. Plaats een nieuw tafelinzetstuk.
4. Draai de schroeven (E) op het tafelinzetstuk vast.

Borstelinspectie
Controleer de borstels van de koolborstels bij een nieuwe machine na de eerste 50 bedrijfsuren, of wanneer er nieuwe borstels gemonteerd zijn. Controleer na de eerste controle om de 10 bedrijfsuren.

Wanneer de koolstof tot een lengte van 6 mm versleten is of de veer of shuntdraad verbrand of beschadigd is, moet u beide borstels vervangen. Wanneer de borstels na het demonteren als inzetbaar beschouwd worden, kunt u ze weer inbouwen.

Open beide vergrendelingen linksom (zoals in afbeelding 15 weergegeven) om onderhoud aan de koolborstels te verrichten. Verwijder vervolgens de koolborstels.
Plaats de koolborstels in omgekeerde volgorde terug.

Service-informatie
Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.
Slijtageonderdelen*:Koolborstels, zaagblad, tafelinzetstukken, spaanopvangzak

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

11. Opslag

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30˚C.
Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.
Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.
Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Belangrijke aanwijzingen
Bij overbelasting van de motor schakelt deze zelfstandig uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel.
Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.
Mogelijke oorzaken zijn:
- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.
Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.
Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend netsnoeren met de aanduiding “H05VV-F”.
Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.
Veiligheidsinstructies voor het vervangen van beschadigde of defecte kabels

Typ X:
Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet dit worden vervangen door een speciaal uitgevoerd netsnoer, dat verkrijgbaar is bij de fabrikant of diens klantenservice.

Wisselstroommotor:
- De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.
- Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:
- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

13. Afvalverwerking en hergebruik

Het apparaat zit in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en kan dus opnieuw gebruikt worden of kan terugkeren in de kringloop van grondstoffen.
Het apparaat en de accessoires ervan bestaan uit verschillende soorten materiaal, zoals metaal en kunststoffen. Verwijder defecte componenten als speciaal afval. Informeer hiernaar bij uw speciaalzaak of bij de gemeente!

Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!

Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend verzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist handelen van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke ressources. Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

Batterijen en accu‘s horen niet bij het huishoudelijk afval!

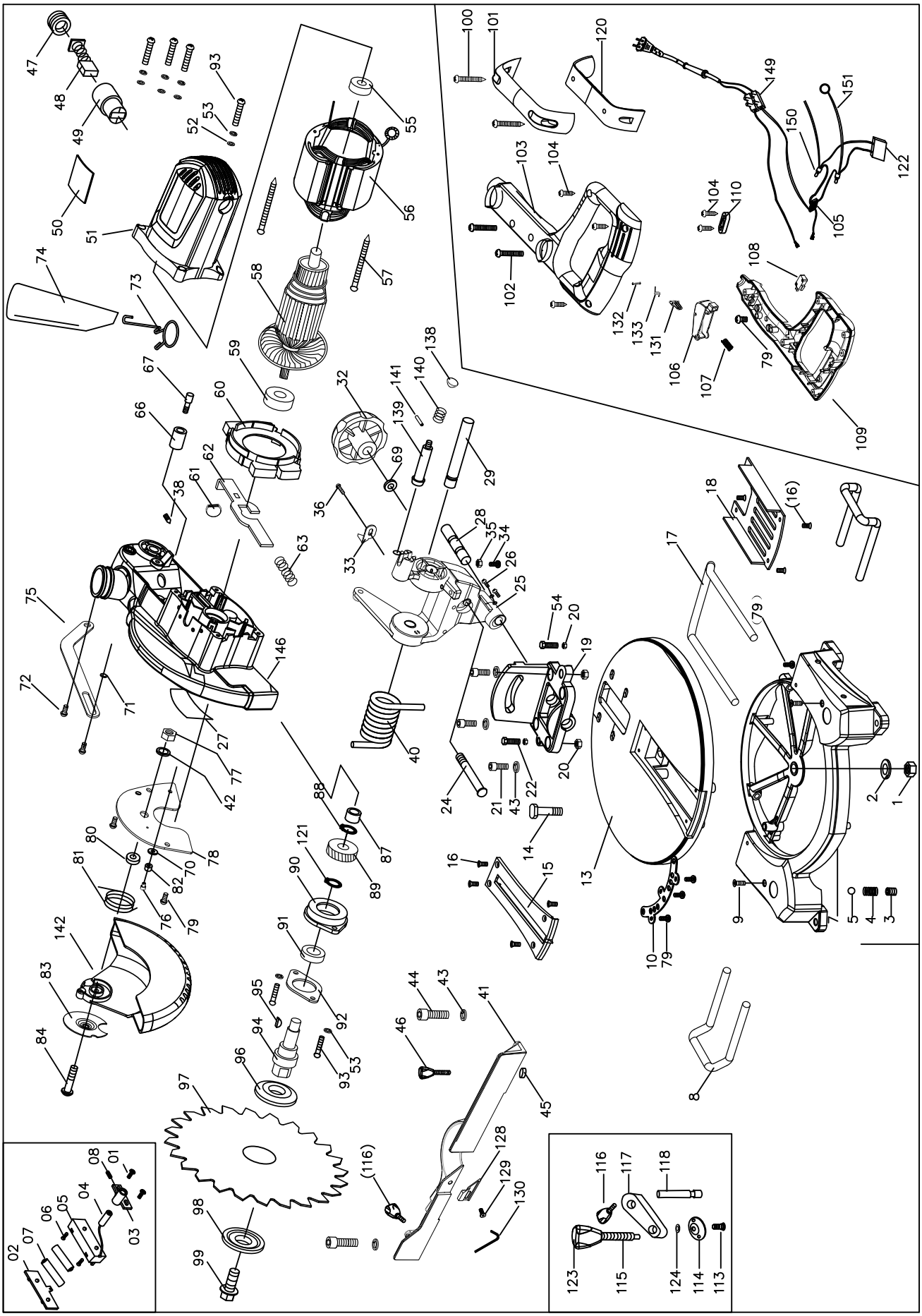
Als verbruiker bent u wettelijk verplicht om alle batterijen en accu‘s, ongeacht of deze schadelijke stoffen* bevatten of niet, bij een inzamelpunt in uw gemeente/district of in de handel af te geven zodat ze milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd.

*aangeduid met:Cd = Cadmium, Hg = kwikzilver, Pb = lood

Haal de batterijen uit de laser voordat u het apparaat en de batterijen weggooit.

14. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor functioneert niet	Motor, kabel of stekker defect, Netzekering doorgebrand.	Laat de machine door een vakman controleren. Repareer de motor nooit zelf. Gevaar! Netzekeringen controleren, evt. vervangen
De motor draait langzaam en bereikt het bedrijfstoerental niet.	Spanning te laag, wikkelingen beschadigd of condensator doorgebrand.	Laat de spanning controleren door de energiemaatschappij. Laat de motor controleren door een vakman. Laat de condensator vervangen door een vakman.
De motor maakt te veel lawaai.	Wikkelingen beschadigd, motor defect.	Laat de motor controleren door een vakman.
De motor bereikt het maximale vermogen niet.	Groep van stroomnet overbelast (lampen, andere motoren enz.).	Gebruik geen andere apparaten of motoren op de groep.
Motor raakt snel oververhit.	Overbelasting van de motor, ontoereikende koeling van de motor.	Voorkom overbelasting van de motor tijdens het zagen, verwijder stof van de motor om een optimale koeling van de motor te garanderen.
Zaagsnede is ruw of gegolfd.	Zaagblad bot, tandvorm niet geschikt voor materiaaldikte.	Zaagblad slijpen of een geschikt zaagblad plaatsen.
Werkstuk breekt uit of versplintert.	Zaagdruk te hoog of zaagblad niet geschikt voor gebruik.	Plaats een geschikt zaagblad.



scheppach

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
CE - Declaration of Conformity
CE - Déclaration de conformité

CE

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu

PL	deklaruje, ze produkt jest zgodny z nastepujacymi dyrektywami UE i normami
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podla smernice EU a noriem pre výrobok
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
TR	Normları geregince asagıdaki uygunluk açıkla masını sunar.
BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул
EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit

Marke / Brand: **SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung / Article name: **KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE - HM80L**
UNDERCUT MITRE SAW - HM80L
SCIE À ONGLETS MIXTES - HM80L

Art.-Nr. / Art. no.: **3901105915**

	2014/29/EU		2004/22/EC		89/686/EC_96/58/EC		2000/14/EC_2005/88/EC
	2014/35/EU		2014/68/EU		90/396/EC		**Annex V**
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*				**Annex VI** Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:

X	2006/42/EC
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:

	2010/26/EC
	Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-9:2015/A11:2017;
EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 20.10.2020

i.V. Andreas Pecher

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

Subject to change without notice

Documents registar: Sebastian Katzer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyerís rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dellíacquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dellíacquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dellíacquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de matérial ou de fabricação. Peças avariadas são substituidas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuinas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservançia das normas relativas á electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por lerceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantitidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukbar som følge av material- eller produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuuajaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast orginal-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonnné záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu , v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garanție RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cumpărătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil, gratuit. Pentru părțile care nu ne produc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Ábyrgð IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna slíka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli réttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því er tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasölum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ógilding sölu eða afsláttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yararsız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zımni garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı garanti talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде безполезно, безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други исковете за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of productiefouten onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen afvaren; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovpligtige garantiperiode fra leveringsdatoen at regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen oppebærer omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.